

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Den 1. Januar 1724.

Lobe den Herrn meine Väter u. so
gibt nicht, was er die Güter
gethan hat. — — — u. die
weiter jung wirst, wie ein
Pater.

Meine südtige Klausur
Freiigt.

1. In südtiger Freiigt habe
vorgestellet in dem Namen
Johann, des Stamms Joh. Im-
manuel Erfüllung, de.
Führung u. verster, Gebrauch.

Die disposition ist richtig.

Meiner neptis Klausur
Witz.

2. Meiner neptis hat mir
südtige ison system geschrieben.
Lieson Klausur. Witz über
gaben, so richtig gelyt.

Brief an Dr. H. M.

3. Ich habe südtige an Dr. Köm-
Macht. in Praxidem geschrie-
ben, davon das concept richtig.

Brief an —

4. An Dr. Rud. Smayer in
Grieffwald habe copiam
des Briefes über Doolin
geschickt, so ihm am 31.
Dec. über Hamburg nebst
Begleiten geschickt.

Der Klausur in Zettel.

5. Richtig liegt der Klausur
Zettel.

Diarium Vinariense.

6. Dr. Smayer sendet sein
diarium aus dem Decēber.

Brief von

von Weimar nebst seinem Brief.

7. Brief von der fr. Gemacht.
Leibigen. Mansfelden.

Am 2. Januar. 1724.

Briefe an

1. Gelehrten zu H. Graf Fr.
von Carl Solms, Baruth;

nebst 6 Exempl. vom Gn.

Altes Buch von G. M. G. G. G.
Joh. J. J. J.— Gn. G. G. G. G. G.
G. G. G. G. G. G. G. G. G. G. G. G.
anteced.

— Gn. Capitain Vendt,

Langwedel im Schiff Bremen,
per Herr V. V. V.

2. Herr Past. G. G. G. G. G.

Herr G. G. G. G. G.

Sie hat gesprochen, wie es
wird, so zu gewinnen.

Brief von

3. Briefe von der
H. von G. G. G. G.H. M. Rogall tritt bei
mir zu der Zeit.4. H. M. Rogall ist heute
bei mir zu Lande gebot.Versammlung wird hier
gehalten.5. Versammlung von 4 bis 6
ist eine Versammlung bei mir
gehalten, wie ich H. G. G. G.
ton, H. G. G. G. G. G. G. G. G. G. G. G. G.
Mayer wird gesprochen über P. 103,
1-5.

Brief von

6. Briefsupplungen von H. Dr. Joffering.

Am 3. Januar. 1724.

Briefe zu

1. Geyfrieden zu H. Joffering,
H. Mollensoff zu Bevuth.
— H. Dr. Anton, Dr. Lange,
H. Geyger, Grl. Griespinner.

Briefe von

2. Briefsupplungen von H. Joff
Larouffring, Angerminder,
wegen eines Rud. Juris
Altaeten.

Gelehrten mit

3. Mit Wolff, it. mit H. Dr.
Lange Jose von Josten, it.
mit H. Wilken von Jelchow u.
andern ist von 11 bis 12 gestes
ist.

Gelehrten

4. Montag besucht were
von H. Dr. Antonio
wegen des responsi nach des
Witt.

Conferentz.

5. Conferentz gohalten.

Conferiret mit

6. Montag besucht wegen eini
ger ebien mit H. Mandauer
conferiret.

Auswert von

7. Der fr. Camerac. Zeiligen ge
antwortet durch die fol. von
Jurisp.

Jabe plur Wf.

8. H. Dr. Richter sendet Wof ab ano
nimo plur Wf.

Das gebet.

9. Der Dr. Lange hat des gewo
Mont. gebet verrichtet.

d. 4. Jan: 1724

1. Briefzugf. von Zn. Graf. R. Myllern
 — von der fr. Pfanden
 — von H. Glaser. Leolin.
 — von H. Ellinger. —
 — von M^r la Croze. —
 nebst diesem Buch: Histoire du
 Christianisme des Indes à la Haye
 1724.
2. Geyssrieben an die fr. Geyssin
 zu Solms - Lichth, u. sind mit
 Fortsetzung manir Briefe an Vao
 Zn. Gamael, an Vao Zn. Vofu Graf
 Carl, an die Jungf. Naesig, an
 H. Lehmeister Mollmoff, nebst dem
 responso für diesen, so Z. Dr. Anton
 gemacht u. dazu geßig actan.
 per dem expresso, so abwasen
 vorgeschick ist.
3. Geyssrieben mit Z. Geyßmeier
 — mit Z. Glöckner. von Leolin.
4. Bescheid worden von der fr.
 Geyßhofen.
 — von der Kleinm Jungf. Geyß-
 meier, die bei der fr. M. Kays-
 lern ist.
5. Der Facultät bejgeworfen.
6. Geyssrieben an Z. Graf. R.
 Myllern. Leolin.
7. Brief von Zn. Sen. Ullig-
 zer. Augst.
8. Geyß. an Zn. Abt Breitpütz.

A 178:1
Den 5. Jan: 1724. 5.

1. Brief umfhang von fr. Cefurun
mit. Berlin.

— von H. General Morath

von. Graf Jon. Stollholm zu
dalen Lu. Cap: Wreech, auf Befehl
ordre von mir abzufofen.

— von Lu. M. Wingelab;

unij. Kunft u. anfang von nini-
gen a G. gefüfeten profanen
Buden.

2. dictirte h. Weifen um ein

Brief von der Miffionar. Befüll

3. Schriab von h. Graf. Secr.

v. Kaudofo. Lemnosar.

4. Gofprofen mit Cadan,

u. Minutungen zu die in
spectores vicarios gefchrieben.

5. Dem Befunden Haac
Salmoon mit recomenda-
tion nach Leipzig gegeben.

6. Ein Dingt. gefelken, davon

die Vorbereitung u. Feedingen

am 1. u. 2. feyort. repetit.

7. Nach deofelben kam

Charbonette mit der bij fief
fehunden Ligan, davon Namen
fichij ligen, u. nünftig zu N. Lefr.

8. Die Fort. auf Latere 1723. rev.
dert.

Vom 6. Jan. 1724.

Mein Brief an P. J.
Erklärung

1. Am heutigen fest P. J. Er-
klärung habe gerichtet von
der jungen Frau gegen mich
dem gebornen Könige P. J. zu-
ten, 1. wie richtig 2. wie
schicklich in solcher Ange-
legenheit, die disposition ist
hierby.

Dem jungen Traubst. habe
meine adresse mitge-
geben.

2. Der junge Traubst., P.
somals in W. in der Schule
gegangen, w. ein Doctor u. Chirur-
gus worden, reiset morgen
nach Schwab, Nürnberg, An-
sbach, Ulm, Augsburg,
Münch, dahin ich adressiert,
worum für das concept bey-
gelegt, w. versiegelt mitge-
geben, an Herr Leon vom 23. J.
Rath, auch Margarete die
Augsf. Kundt, auch Leopold
H. Buddei Epistola h., von
H. Ringmaier die Augsf. Kundt.
An Herr Elsbeynen dito,
auch Herr Buddei Epist.
h. w. vom 23. J. Rath.

Brief von

3. Brief von H. Starck, P. bey
H. Leopold ist zu Raynshaus.

Briefe von

7.
4. Brief von Fr. Caspar von
Lorenz Geyers zu Augsburg.
Schwinger, Mutter, Ange-
hörig.

— von Fr. Heibart.
Züllichen.

— " — Fr. M. Hoffmann, Er-
furt, nebst dem diaris.

Sonnette di alta Minus.

5. Die alte Minus, so im
verwiesener, ja so bey uns ge-
wesen, sonach, vi. mit
ihre gebotet, welche sie vor-
leget, weil es seiens, Gott
wolle sie nicht lange mehr
leben laß.

Im 7. Januar. 1724.

Briefe von

1. Am 5. dieses Jahres von
Briefe von Fr. Benjamin Cysil-
gen, Missionar zu Franke-
bar, zu dictiren angefangen;
früher habe ich ihn vollendet, in
einem an Fr. Nicol. Dal
geschickte, die reise zu Bonn,
trug über fugaland fortgesetzt,
geschickt worden soll.

2. Briefe angefangen von Fr.
Schlinger, nebst einem
— von Fr. Jofu mit 40 Bl.
zu die Br. von Montel bezuset

Briefe von

und Abfchrey, wegen d. 1000
zu die dem H. pfuldig bei
by.

Truchschütz nicht Abfchred.

3. Christoph Andreas Truchschütz
dem ich die Adressen mitgegeben,
hat noch Abfchred von mir ge-
nommen, da ich ihn dem die
nöthigen Einvernehmungen u.
Ermessungen gegeben.

Die Studiosi.

4. Von 11 bis 12 die Studio-
los gesät, insbesond. seit H.
Johann von Alen

Die Facultet.

5. Nachmittags 3. Facultet
begonnen.

Lehrer von

6. Geprüft worden von H.
M. Dambler.
— von d. fr. Pastor
Alfons Martin.

revision der Predigt

7. revidirt die Predigt auß
Judica.

Vom 8. Jan. 1724.

Lehrer von

1. Geschrieben an H. Joseph. Berlin.
— fr. v. Monbel. Pöltzig.
— Mons. la Croix, Jean
mein Concept fiabig ist. Berlin.
— H. Ziegenfagen in Land.

Gesprohen mit

2. Gesprohen mit dem von
von von, w. mit ihm ge-
betet.

die Dingstunde.

3. Christmische die Dingstunde
gehalten über 4. 103. sonderl.
v. 11. 12. 13. in Absicht auf
das neue Jahr.

Am 9. Januar 1784.

Brüder nach Tranquebar fort,
gepredigt

1. Leute hat von dort beg
mit die Brüder an der Mission.
Schulen w. es del zu Tran-
quebar, w. an es Zingeregen
zu widen gesingelt w. fort,
gesicht.

Spriete mit beg

2. Jahr nach unser Freiung
beg mein so w. Freiung
die Mittag, Messezeit
gehalten, es musst Pastor
Mejer Zingeregen war.

Gesprohen mit

3. Christmische Gesprohen w.
gebetet mit Christen
w. unser Freiung.

— 2. fr. Papt. Christen
von der Handlung; von Dr.
Klein von der fr.
fort.

— 2. fol. von Klein von der fr.
w. 2. fol. Libmar w.
mit 2. ältere fol. von der fr.

Brüder von

4. Brüder von der fr.
Klein von der fr.

Leibniz von S. fr. Leibniz

5. Br. Secret. Linckou von,
ort ihr jüchlg. Graf hürs Nf.

Leibniz von

6. Brief von Carl Ludwig, Jr.
zu Olund, von Utop.

Von 10^{ten} Januar. 1724.

Leibniz von

1. Josephian von fr. Josef. Secor.
Linckou. Dresden.

— von fr. Solund zu
Utop. Comisi von Utop.

Das Collegiu.

2. Von 8 bis 9 Collegiu
gefalten de Sopo libri
Sofua.

Die Studiosi.

3. Von 11 bis 12 die Studiosos
gefalten, in specie Diabour,
bürger, novitios.

Die Conferentz.

4. Von 3 — 4 Conferentz ge-
falten.

Leibniz von

5. Brief von fr. von Utop,
Utop.

— von fr. Pass. Gott,
fr. Benjamin Uful.
Januar.

— von fr. von Utop.

— von fr. Leipzig.

— von Andreas Louis. König

300^{er} wegen des Utop.
legati.

von Utop, mit 300^{er},
die Utop. Uful,
wegen des legati S. Utop.

Gespräch mit —

6. Gespräch mit D. J. D.,
besui, von Hofst., u. i. d. s.
Sofu d. d. in die Schule des
H. H. wil.

Das Gebet.

7. Das gewöhnliche Montags-
Gebet von 6-7 Uhr hat
Joh. D. Antonig verfasst.

Brief von —

8. Brief von König von
Königsberg.

Vom 11. Januar. 1724.

Brief von —

1. Gespräch mit dem Herrn von
Cederhielm. Stockholm, w. d.
das concept sichy gelogt, das
Kunst ist von Herrn D. Kist
lang besprochen.

Collegium.

2. Von 8-9. Jahr Collegium
gehalten de scopo libri judicij.

Lehrstube —

3. Der Herr Abbt besuchet
besuchet.

Brief von —

4. Besuchet worden von dem
Vormelter des H. von Mar-
shall von Königsberg, Mar-
marus Christenburger aus
Jalle, mit welchem geschrieben
an dem H. von Marshall,
w. ihm geschicket von 23. J. d. d.
Augsb. u. J. d. d. d.

12. Die Facultet.

Briefe von _____

Grossherzog mit _____

Briefe von _____

Briefe von _____

Grossherzog mit _____

Die Dingstunde?

Grossherzog mit _____

Briefe von _____

5. Der Facultet begeworfen.

6. Grossherzog an H. Dr. Juffe.
Wing. Wittaub.

— in seiner Hauptmannschaft mit
H. Wittaub. von D. J. J. J.
Seiner committiert.

7. Grossherzog mit H. Conradi
von G. J. J.

Vom 12. Januar, 1724.

1. Grossherzog an H. Sen. Uolb.
progen. Angewand., nebst Bud.
Ep. J. it. vom 23. J. G. R. it.
Jugold. Prodig.

2. Brief vom Herrn Land. R.
Alforden. Anclam.

3. Grossherzog
mit H. Starckhoff, St. H.
mit H. Alforden, Stud. Jur.
Wigandten, Stud. T.

4. Kaufvertrag von 3 — 4 die
Dingstunde gefalt, über Act.
1, 14.

5. Vertrag grossherzog mit
H. Juffe. Joffmann.

— H. M. Crell.

— Conradi von G. J. J.

6. Brief vom H. Hier. Christoph.
Berends, Land. Seehaus.

— Vom H. Justitz - Rath Dr. J. J. J.
noie 26 Missions - Collegio. Copul.

Am 13. Januarü, 1724.

Brief an _____

1. Brief an fr. Johannius Sin,
gabofrus Glogin, großfriebr
von Herr Weyden, nachst Libel,
n. 2 Briefen, it. Zyl. Troysch,
commisi Herr Jobb, juniori.

Collegiü Parænet.

2. Collegiü Paræneticum
von 10 - 11. gehalten, contentu
sind fiabeg.

großfriebr mit _____

3. Nach 3. lection großfriebr
mit H. Jöfely, Past. zu
Töyden, welcher 4 Species
Frantz Hta zu bewyhl der
Armen gegeben.

Brief an _____

4. Großfriebr an H. Groß.
Lipzig.

Composun' an die Praeceptores.

5. Von 4 bis 5 die Praecepto-
res in H. composust. die
Morita lingu fiabeg.

Briefe von _____

6. Brief vom Herrn Grafen
Kroninck, von Sorau.
— fr. von Vooprip. Aetzobg.
— von Christian Vöydt,
fr. v. Sefauls u. Glauif. Ju-
gelsinger.
— fr. Sophia C. de
Hohento, Jugelsinger.
— von H. Hauman, Mosco.

Brief von _____

7. Brief von H. Ehlers.
Berlin.

Am 14^{ten} Jan. 1724.

Briefe an _____

1. Geyfrieden an H. Justitz-
Rath Christophen. Copulaz,
nebst der Copulaz von dem Briefen
nach Tranquebar, in Rom
23 Gr. 2.

— an Herr Past. Jannig.
Aumburg. per Herr Weissen.

revidirt die Predigt _____

2. Revidirt die Predigt
auf Max. Koch. zu Genu
gefallen.

Das Collegium.

3. Von 8 bis 9 Collegium ge-
faeten de Scopo libri Ruth.

4. Geyprose mit H. Böhm,
von Oppin, dem ältern.

Brief von _____

5. Brief von P. Jacobina
Larvaufschiedin. Ausflanz.

Briefe an _____

6. Geyfrieder an H. Conr.
Bernds. Coschütz.
— die Frau von Berg,
Ratgebürg, nebst dem Tract
von 23^{ten} Gr. Am 15.

Briefe von _____

7. Brief von P. Wittthitt
Fürstin zu Anhalt = Köthen.
Miesburg.

— H. Past. J. H. Schmidt.
Lein.

Geylroffen mit

8. Geylroffen mit D. fr. Dr. besin von Geylroffen.

Die Studiösi.

9. von 11 bis 12 die Studiösi los geföhret.

Das Decanat über
women.

10. Manfchreibung der Facultat begreiffet, die H. D. Antonig das Decanat abgelegt, u. uir solches übertragung wend.

Brief von

11. Brief von Wittwe Milch sage, Kochbuch u. d. v. Lyn von Widen.

H. Kutzke, Lerby, u. d. Brief von H. Batow, David v. d. Vögte Land. in Pommern, Rect. recom- mendirat.

von H. General v. Matymar. Doolig.

Gabe der fr. Gener. v. Wagenor.

12. Die fr. Gen. v. Wagenor sendet 200fl, die sie auf ihre Arbeit ringenommen, flure Wf.

Brief von

13. Brief von Salmoan, Studiösi Theol. sub Rector, von Leipzig.

Vom 15. Januarü, 1724.

Briefe an

1. Jayfrieben zu Lora Past.

Grumhard, Wunigau, Jona.

— Lora Gen. von Slatz,
mar. Berlin.

— Weyden Gamastlin,

— St. Past. Jos. Lora. Jmü

Jam. per Jora Weyden.

— Andr. Jmü. Köning,

zu Lauterburg, wöbst Daitu

fang über die 300 fl.

Geyffronen mit

2. Geyffronen w. gebetsst mit

Weyden. Stad.

— mit den beglaub. 20

Jayfriebt wegen d. Jmü von

Stumburg.

Briefe von

3. Briefe von Jos. Lora. Jmü

Procur.

— Lora Lumburg, Past. Jora

jet 2 fl pro orphanotroph.

— St. Lora. Christian Weid,

Past. zu St. Johannis bey

Waal.

— von St. J. U. C. Köppen,

Selzwedel.

— Lora Cons. d. Selmar,

Laufer.

— von Jmü. Josef Eri,

stiana Maria Selmar-Jauß.

— Lora Bar. v. Posthor,

Weyden.

4. revidirt die Per. Jmü. Stad.

zum Dank. d. d. Jmü. St. Stumburg.

A 172:1 17.
Den 10 Jan. 1724.

Maine fechtige Prodigt

1. Am Febr. 2 p. Episcop.
Sabe ich geordnet von dem ge.
weisen w. unumstößlichen be.
weis aus dem Vindere des
Jahre 1721; das er nach
suffig der Messias v. Epi.
aus der Welt England sey.
Die disposition liegt
hinweg.

Briefe von

2. Brief umgehungen von
dem H. Hof. Rath. Secret.
von Amers. Jannover.
— von Jüngl. fr. von
Kulmburg. Nürnberg.

Lehrer von

3. Lehrmeister von der
fr. Dr. Barlowe.
— von P. Jüngl. Jüngl.
viii.

Den 17. Januar. 1724.

Revision d. O. Prodigt

1. Revidirt die Prodigt am
1. Octor. 1729.

Dictirt

2. Dictirt einen Brief
an die Past. Sifal zu Jannov.

Gesprochen mit

3. Gesprochen mit H. Mezer,
Adv. Jur.
— H. Walbein.
— " " Walzer von Harguad.
— H. M. Lörring von He.
ingbrung.

Conferentz.

Briefe von _____

26. G. Hoff.

Briefe von _____

4. Conferentz von 3 bis 4
gefallt.

5. Brief von fr. Dr. D.
Künig.

— fr. Johanna Juliana
Künig.

6. Das genaue Montag-
Gebot von 6-7 Sat. Dr. H.
Pro Rector Dr. Michaelis

verrichtet.

7. Brief von ^{Lautzberg} Jacob Vorleser.

— Georg Diaguinus ^{Lautzberg} Dr. Hoff.
Berlin.

— Leon Felinger. —

— Christen Jermundsen,
König in Dase geultwort.

— von Leon Fuchs Hoff.

^{Berlin.}
Von 18. Januar. 1724.

Briefe an _____

1. Japfrieben an fr. Köpfer
Saltzwedel.

— fr. Conr. Jachmann

— Vorleser. Landeburg.

— Robert D. Fied. von D. Nauffholz

Jachm.
— fr. Vorleser.

— Robert D. Juchel. Forderung.

— fr. Juchmann D. Alth.

— v. Antonin Alth. u. Hoff.

— D. Juchel. Fr.

— fr. Pap. Jermundsen. Dase. per Hoff.

Briefe von

2. Brief von H. J. N. Mylig
— von dem H. Rat der Stadt
mann von Stosig von Frau,
die ein eypressen; die er
mit dem Rauffängen zu einer
Körperlich verbot.

(Grafenbrief von dem H.
v. Stosig.)

Dieser Brief mit dem
selben Briefen glaubt
w. eine Hauptursache der
in welche von dem geseh
den mit geseht.
Es wurde d. von v. Stosig
sich mit dem Brief v.
wobei ein doppeltes Trauer do
nation wurde geseht was.

(Gabe für die Wf.)

— H. J. N. Mylig
von dem H. Rat.

Briefe an

3. Brief an die Fürstin von
Anhalt. Stromburg.
— von dem H. Rat, Ca
pellen von Frau.
— die H. v. Stosig
— von dem H. Rat, Stosig.

Die Facultät.

4. von 2 — 4. die Facult.
begibt geseht.

Den 19.^{ten} Januar. 1724.

Brief von _____

1. Johann von H. v. H. v. H.
Leipzig.

Brief von _____

2. Brief von H. Dr. Meyer.
Magdeb.

— à filio, wegen Bestellung
meiner Praeceptoru, w. l. u.
beschluss excess, mit dem
ving de alius rebz mündlich
conferirt.

— J. Principsin Sophie
Leipzig; w. no. 9.

— fr. Schulmeisterin von
Ufenberg; Kornhoff.

Die Studiosi.

3. von H. die 12 Studios gesont,
von H. die 12 Studios aus
Diabamburg.

Die Dreyhunde

4. von 3 — 4. Die Dreyhunde
gesont über Act. 1, 15. Sept.
nach welcher von H. Dr. H.
wann w. Dr. H. Kornhoff
worin oba gestroffen.

Brief von _____

5. Brief H. v. H. v. H. dicti-
ret von H. Dr. H. v. H.
von H. v. H. v. H.

Am 20^{ten} Januar. 1724.

Urschrift von

1. Geyssischen von H. Kutzke, Pred:
berdy.

— an dem H. Abbt Breit,
liegt mit D. Kort nach Magd. b.

Revisio des Predigt

2. Revidirt die Predigt an B.^h
Oktobr. feyert. 1721.

Collegium Paranoetio.

3. Das Colleg. Paran. gefalt
ten; davon Schemata siebey
liegt.

Urschrift von

4. Urschrift von dem H. Abbt
der Schule von hier wieder
Erwird nach Magd. b. gerichtet.

— von der fr. Graefin Kauff
das 24^{ten} Junij. Köstritz.

— H. Dr. Langen wegen der
Trübsen responsi D. Buchler.

— H. J. von Lohm.

Geyssischen mit

5. Geyssischen mit H. Cellario.
Prac.

6. Charismittag nach H. P.
Junglingspredigen w. H. Jung,
von Geyssischen mit dem äl
testen fr. Wolub von Nils
Langels.

it. mit Müllnitz.

it. mit Ueber, Sflistung,

w. Leydowitz.

Den 21^{ten} Januar. 1724.

Leipzig an

1. Geyfrichen an die Fr. Fr.
Leipzig zur Vortr.

— an H. D. Budden.

Jena.

— nomine Facultatis an

D. Königl. Magist. v. d. Lottum. Goldr. Dicta
vit filius von Weis. Jotoda.

Leipzig von

2. Leipzig von Joh. Gottlob
Stoma, Städt. Grätzl. A-
potheker. Glaube an d.
Mulder.

Das Collegiu.

3. Von 8 bis 9 Collegiu
zufaltm de scopo libri
1 Samuelis.

Geyproyß mit

4. Geyproyß mit H. Crupis,
von Landz.

— mit H. Forman, von
in Seminario ist.

5. Von mit von Grogling,
Leipzig zur Fr. Vorkfalten,

Verlobung des H. Syndic.
mit d. Geyß. Vrogpzig.

zweyßig jangor, in d.
H. Syndicus u. von Fr.
zweyßig Jüngl. Vroster
zuef mit einander verlobet,
wozu is in Namen des
H. Syndici, u. d. H. A-

sesfor Schwere im Namen
v. J. Weisings u. seiner
Fr. Mutter des Wert ge-
plüfret.

Verwendt habe ich im Gebet
verrichtet.

6. Gegen ein Uhr ist wegen
Krankheit zu fehlen, u. ich bin
im selb 2 Uhr eingetroffen,
Fr., habe mich nach Lande
begibt, u. von 2 bis 4
Uhr consessum Faculta-
tis gehalten.

Die Facultät.

Erzogl von

7. Erzogl von ^{der} Loth. Pfalt.
Karl Ludwig von Pfalz
Bavaria.

— von S. Erz. von Vrankreich
Königreich.

Gabe für die M. u. für die
Mission.

8. Die Erz. von Münster,
ergibt von jemand 15 Gulden
für die M. u. W. für die
Malabarische Mission.

9. Habe verbt dem Zn. Patti-
faylingensan dem zünftigen
Wreech u. doch informator
hien Licht, da zinner seinen ex-
cess abent, u. da Letzter ein
realy Bekannung von sel gegeben.

Vom 22.^{ten} Januar. 1724.

Leichte an

1. Geyriabou an Hrn. Capitain

von Weech. Brau. Copiarth. d. d. g.

H. Aug. Hofu. Berlin.

Leichte von

2. Leichte von von der
fr. von Seltzer, die ich von Hofu
in die Ehre des Hof. gebrachte,
cognata vporis mea.

Geyriabou mit

3. Geyriabou mit von von
von, die Superint. Hofu von
Seltzer, die gute Königin,
von mir wegen der Leichte
von sich selbst.
it. mit H. Profel.

die Dreyhunde fülte

4. H. M. Rumbach hat von
seiner Meinung die Dreyhunde
von gefaltet.

Vom 23.^{ten} Januarü, 1724.

Meine Predigt am 3.^{ten} Jan. d.
nach Epiphanius.

1. Am fünf. 3.^{ten} Jan. nach
Epiphani. habe gepredigt von
der Majestät des H. Jesus
in dem Verstand, die er gethan
hat zum Beweis, das er der
Messias, oder Christus der Sohn
Gottes ist. Weil der Welt hing.
die Dispositio liegt hier
by.

Leipzig von _____

2. Briefausgaben von
Insp. Obrendt in Meissen.

Leipzig von _____

3. Briefe von dem
Kriellwitz, Cond. zu
Leipzig. 2. J. Dr. Lorenz
von Vol. Dr. Lorenz
ältesten Sohn.

— von 2. J. Wittwe des
H. 23. von Grafen
von 24. Jan. 1724.

Revision d. 3. O. Friedrich.

1. Verdicht die Friedrich am 3.
Oktobertage 1723.

Leipzig von _____

2. Brief von Jacobi. Sohn.
Julius von 24. J. A. durch
von Wellheim bestellt.

— H. D. Britio, Hoff.
nach 1. ^{Doppelten} Louis d'or für die
Mission unter die Malabaren.
— H. Renato Lorenz,
Kardinal zu Genua in
Rom.

— H. Mattheo Ueberl. Hof,
nicht an die Facultät in
ein testimonium.

Das Collegium.

3. Von 8-9 Collegium gefalt,
de Scops 1. & 2. Sam.

antworte _____

4. antwortet $\frac{1}{2}$ Thoma
Apothec. zw Glauze in
Alfoult.

gelesen mit _____

— $\frac{1}{2}$ Brendt, Insp. zw
Mölkery. wgd Dief $\frac{1}{2}$ Weis.

5. gelesen mit dem Abf
des $\frac{1}{2}$ Hymund, Ferdig
der ein Proparandus ist.
— mit $\frac{1}{2}$ Diefen.

brief an _____

6. zum Brief an von Viss ..
wofür may Peterbörig $\frac{1}{2}$
Weisen dictiert.

lyse _____

7. gelesen $\frac{1}{2}$ Insp. Wagnor
Lungoy brief in causa Woff-
fiana u.

$\frac{1}{2}$ D. Lungoy antwort
wyl dreyfol.

das gebet.

8. das gewöhnliche Montags
Gebet hat $\frac{1}{2}$ Prof. mi-
cäelis vorrisset.

Lesung von _____

9. von dem Gebet bin von
Joh D. Anton —
it. an $\frac{1}{2}$ Welbrunn besid-
yet wurd.

brief an _____

10. von Hoffl. Stralls fundt
Aouylur in Baron Apell.

Brieff von _____

Brieff von Past. Vork. b.
Leubg.

von dem Herrn Gener.
von Magister.

Von 25. Januar. 1724.

Brieff _____

1. Geyfriebau an die ge. Ge-
neralij Pallastin. Kstorb.
an H. Gramler
„ — Oelung, Luffen,
Jan u. Krieger.

Das Collegium _____

2. Von 8 bis 9 Collegiu
geselten de scopo libroru
reym.

3 Testimonia.

3. Von testimonia geyfri-
ban plus Tufinde, Tesser
u. Ulfert.

Brieff von _____

4. Brieff von H. Hof. Matthias
Vimar, Jana.

H. Camerarscriber
Glayismann

Gesprochen mit _____

5. Gesprochen mit dem jungen
Glayismann.

mit dem Herrn Böttcher.

Gantwoort _____

6. Gantwoort dem Vork.
per Herrn Callenberg.

Leubg.

1

Consensus Facultatis.Gesproch mit —Gesproch mit —Traktat von —Traktat von —Gabe durch Traktat

7. Von 2 bis 4 Uhr ist con-
sensus Facultatis bey mir
gefallen.

8. Auf d. Facultet habe
gesprochen mit d. Col.

Leiman im Stiff ist von
Münzen, die Gott sehr lieb
sind.

9. Hiermit habe noch $\frac{1}{2}$
Laf. Erzherzogin auf
Erzherzogin des Generals
von Platzmar gesprochen mit
d. Col. u. d. Col.
u. Erzherzogin in Gegenwert
 $\frac{1}{2}$ Bitterbrot Walbaum,
u. endlich alles mit Gebot
beschluss.

10. Gesproch an den Col.
General von Platzmar.

11. Traktat von Lz Heinrich, Col.
Traktat.

12. Traktat anonymus, d. Col.
Traktat Traktat Traktat Traktat
pro orphanis.

Am 26^{ten} Januarü, 1724.

Brief an _____

1. Gescriben an H. D. Prütz.
Der den Brief w. mein ant,
wost siebey ist.

Beyset von _____

2. Beyset worden von dem
Item Baron von Fuchs.
it. — Item beyden J. J. w.
Truyt.

Die Truyt.

3. Die Truyt von 3 Bl.
A gefaltten über Act. 1, 15.
ad finem.

Brief beyset _____

5. Brief beyset die
Prof. von Griesheim.

P. C. von H. Vorst.

6. Prof. in P. C. zu dem
Brief an den H. Past.
Vorst gesetzt.

Brief von _____

7. Brief ausgehen von dem
Herrn D. Buddes.
— von Fräygl. Johanna
Juliana Hüsin. Fräygl.
— Jeremias Seper. Full.

Am 27^{ten} Januar. 1724.

Brief an _____

1. Gescriben an den Herrn
Prof. Rath von Griesheim.
Altentirchen.
— an die Fräygl. Hüsin.
Fräygl.

Collegium Paracet.

2. Von 10 — 11 Jahre das Colleg.
Paraceticum gefaltet.

+ die contenta liegen dabei.

Gottwein ———

3. Gottwein mit d. Gem.
min, w. ist eine Vorschrift
gegeben an H. Jacobson zu
Mansfeld.

Beinle von ———

4. Beinle ausgelesen von
H. O. G. Fröter. St. Th.
Güterleben in d. Graffsch.
Sachsen.

+ H. Dr. Quisnager.
Graffsch.

Excess von Dingfand bezug.

5. Von dem Dingfand wird
ein großer excess behant,
wahrscheinlich von dem Dingfand
der Information removed
wird.

Beinle von ———

6. Gottwein an H. O. G.
Fröter, Güterleben
in Sachsen.

Bruno mit Alysini.

7. Von Bruno habe ich di-
mittirt, zum H. Baron
von Fuchs zu Gies, w. ich
vorher schon besprochen
und nötigst überweist d.
Sachsen. gegeben.

Am 28. Januar. 1724. 31.

Bringe zu

1. Brief von Herr Christian
Damer, Johannisberg.

— von H. Brenden. Kauf-
mann in Riga. Leipzig.

— von Hr. Joh. Dan. Kropf.

— von H. M. Joh. George
Beyler. Riga.

— von Gottlob Damer Si-
tadell bey Magdeburg.

— an Gottfried Fölgner.
Salzburg.
per Herr Weidner.

revision P. Kordigt.

2. Revidirt die Predigt Qua-
simodogeniti.

Das Collegium.

3. Von 8—9 Collegium gefalt.
von de scopo librorum Aroni-
corum.

Gesuch mit

4. Weil die H. E. Augustus für
den in manchem Jahr's Krank
wordt, so hat mit ihm u. u. u. u.
von, die H. E. u. u. u. u.
gesprochen.

Das Bräuer's Buch
Disputation.

5. Das H. E. Bräuer's Buch
bringt mit einer Disputation
de variis sacrilegiis speciebus,
cū admonui et dixi: Das
ist das größte sacrilegium,

wann man sich selbst nicht
mit Leibw. Sol dem Herrn
Joh. v. Güte, der mich so hoch,
so schenkt habe.

Gesellschaft mit — B. Gessneren mit dem Sta-
diop Lüdeke,

— mit dem Studio
Marco.

— " — Rand
berlin.

Facultät.

7. Von 2 — 4 ist confessus
Facultatis gefaltet.

Leicht an

8. Leicht an Joh. Friedr.
Gürtner von Dritz bez
Eracht.

Mit und gestrichelt

9. Leicht mit gestrichelt fertig
et nunc mit gestrichelt.

Am 29. Jan. 1724.

Leicht an

1. Gesellschaft an H. Ellinger. Leib.

— an H. Eitelmann. Wahlm.

— an H. Dr. Rüdiger. Wahlm.

— an H. Dr. Langen,

der guten Wahlm.

Leicht an 2. Leason Graphen
an Colub Baruff.

2. Die beiden Graphen Colub an be
nach Leib, an Wieder Leib, an
H. Müllers, Leib an Wieder Leib an mal.

3. Die Wahlm. an H. Ramba an mal.

Briefe von _____

- 4. Briefe von
 - H. Hof. fr. Johann von Amst.
 - H. Andr. de Lett. —
 - H. Wöggan Valtersdal.
 - Anonymous, so angefochten
 - H. D. Sattus.

Zu Almosen Konfirmung.

5. Gedruckte Nachricht von der Einweisung und Übergabe im Jahr 1723. der Almosen case selbst ist bei mir eingekauft w. hierbey gelegen.
den 30^{ten} Jan: 1724.

Manis fünfzig Predigt

1. am Feit. 4^{ten} n. Epiph. fr. be ich gepred. in. Matth. 8, 23 von J. Meijst. d. F. Lese, als des Mannes, dem nach der Schrift auch das Kind w. das Meer zu folgen sein muß. In disposition liegt hierbey.

Briefe von _____

2. Geyse. an H. Andr. de Lett. Amst. auf dem Fyff-meynt.

Briefe von _____

3. Briefe von

- H. fr. Andre. Van. ten. Cant. fr.
- fr. von Büttler geb. v. Barndouf.
- of O. Con. d. Joh. von. Salbung
- H. Ofenals auf Dias. des Jan 1724.
- H. n. Salbar. Gering. Salbung
- H. n. Gend. Konstant Blimpf
- H. n. Joh. d. von Werder. Wein

34.

Conventy extraord. Facult.
Theol.

4. Weisnutt. von Conventus
extraord. facult: th. bij mir.
Am 31. Januar. 1724.

Revision d. Predigt von D.

1. Revidirat der Pred. auf Mi-
seric. D. 1723.

Leipzig von - - - - -

2. Besücht worden von
Hn. Wellbaum.
- Hn. Möllmoff.

Leipzig von - - - - -

3. Briefe ungf. von
H. Jo. Sam. Abr. Fabri-
cio. C. u. C. fr. Magdeb.
fr. Johann Ernst Grevin zu
Solms - berontz.

Ein testimoniū für H.
Fabriciū.

Hn. Joh. D. Mylio. Saal.
4. H. Fabricio ein testimoni-
um Facult: ertheilt.

Das Gebeth - - - - -

5. Das seitige Mont. Gebeth
seit 3. feyrling. voranstat.

Leipzig von

3. Leipzig von D. fr. Aug.
Köpfen von D. fr. Aug.
von D. fr. v. Kahl,
von D. fr. v. Kahl,
von D. fr. v. Kahl,

— Mißeril filiz. Lerby.

— Dr. Antonio wegen
testimonia für Verantw.
Gardelegiensem.

— Von dem 29. Jan. 1724
den Kauf zu Abschluß
der mit Zwanzig jungen
Leuten, die am 24. d.
benannt sind, zum Kauf
zu geben ist.

für testimonia

4. für testimonia
von Joh. Michael
Diderich. St. Th. so
morgen nach fünf am Morgen
ist zu geben.

Den 6. Februar 1724.

Memoranda Friedrichs

1. Den fünfzigsten Septuag.
Leben geordnet von der D.
lichter gebener Arbeiter in
Wienburger Gottes.
In dispos. liegt sie.

Attestat für Diderich.

2. Geordnet von D. Diderich
w. das Attestat per Diderich

Stadt mit 2. Post an ihn zu
sandt.

Brief von

3. Brief von H. Gabriel May.
Herr. Kuchel.

Brief von

4. Brief von Herrn von dem
bergtz fol. an Hauptstadt
wegen Briefe zu Wismar.
Den 7. Febr. 1724.

Brief von

1. Geschrieben an den Herrn O
Consistorial-Rath Joh.
Marschall.
— an Hr. von Verlobung,
Herr. Stamburg.

— an H. Past. Christian
Schmidt in Franklow Herr
Wife, 1 Brief dictiert.

Briefe

2. Lebens- und minner fassen
von H. Past. Schreyffmidt
von 10 - 12 Briefe.

Briefe von

3. Briefe an Herrn von H.
Luna. Herr von Kallman. Vropf
Dorf, macht Nothwehrs plumb
H. Deesdorf.

— Herr Christian Schmid.
Franklow.

— " — Bar. von Kutzler.
Wismar.

— J. U. C. Höppner. Baltz,
Wismar.

Beyriefet von _____

4. Beyriefet worden von
H. Möllershoff, der wegen
in patriam, die Gräffl. Mandl,
weisen wil.

Gesprochen mit _____

5. Gesprochen mit H. Köpfer
Stud. Med. bey H. Hoffm. Al-
berti.

Briefe von _____

6. Briefe empfangen von
H. Eberhardo Guts Hoff, der
verl. Hermann Wunderlich.
Iserloh.

Die Facultat.

7. Aufschrey von 2 — 4 die
Facultat gefalt.

Briefe von _____

8. Briefe von dem H. Pfaff.
Hallenau, der Todtweiff, w.
ihm wegen des Fleisches
gehandelt, per H. Handbau,
von.

Abdruck, was in der
24. Libel geschrieben.

9. Die Abdruck von meinen
Briefe von dem 29. Jany
Gräffl. Mandl, w. was ich
in die Libel für den 24.
Jany, meinen Briefe für,
den, geschrieben, habe ich
sieben gelaget.

Briefe von _____

10. Briefe von H. F. F. Thor-
borg Skarstorf.
— H. v. Kayser. Solitz.
— fr. Anna Christina Mist,
Lefin. Vauvauvorf im Land
Ludol.

Am 9. Febr. 1724.

Abriß des Herrn Wöllner
Left.

1. Herr Wöllner ist sein
zu abgeriſt, in addreſſe
mitgegeben, nach ſelbſtandt,
Minden, Belohed, Jorand,
Lipstadt.

Brief von

2. Briefet worden von H
Past. Schwert, von Left,
bey Left.

Brief von

3. Geſchrieben von H Past.
Wipſch. per Joh Wipſch.
anſchreiben.

— H Joh. Left. Left.
Left. Left.

— H Left. Left. Left.

Sir Unigstunde.

4. Die Unigstunde ſet ſeine
Left Past. Left. Left.
Left.

Brief von

5. Brief von H Joh. Left.
Left. Left. Left.
— Past. Joh. Left.
Left. Left.

— Left Left. Left.
Left. Left. Left.

Subconcilium.

6. Left Left. Left. Left.
Left Left. Left. Left.

Das Briefen am den 29. Jan.
hoy Königs.

7. Im Briefen am den 29. Jan.
hoy Königs mit d. Titel
habe den Melbriem commit-
tirt, dass seine fortge-
setzt. hoy Past.

Briefen von _____

8. Briefen Paul Christoph
Lentel. Hoff in Pommern.

_____ für Hof. Secret. Lin.
ohj. Hoy Hof.

Den 10. Februar. 1724.

Briefen an _____

1. Hofschreiben an die Hof.
Hof. Secretar. Lincklin.
Hoy Hof.

_____ an den Hof. Hofschreiber
u. Hof. Hofschreiber wegen Ausweisung
deutlich, Spetzius, Hofschreiber d.
Scholaris.

Das Collegium Parenetic.

2. Den 10 bis 11 habe das Col-
legium Pareneticum gehalten.
Die schedalam, so sich nicht
die Hofschreiber referirt,
habe sich gelogt.

Conventy Scholarchalis.

3. Donnerstag habe an 2
bis nach 5 Uhr dem Scho-
larchali conventui wegen
Abusus d. Confusion begewes-
net.

Briefe von

- 4. Brief von Herr Christian Wundt. Caffel.
- von Christoph Friedric Michowitz aus Rauden bey Weyß in Loßland.
- von dem General-Major Damnitz.
- Past. Joachim Welckhauß. Mollathauß.
- von H. Christian Hagenbucher Hofrath. Adv. extraord. bey d. Regier. zu Altdamburg.
- Herr Dr. Job. Schultze.
- H. Joh. Lohm.

5. Letzte Brief kommt in Betracht von der so. Cürur-Witzzeitigen von Mansfeld.

Von 11^{ten} Febr. 1724.

Briefe von

Junge von Rautzel.

Collegia.

- 1. Geysswein an Collegas wegen response zu H. Past. Gündel.
- 2. Junge von Rautzel kommt, w. bringt mir einen Brief von H. M. Gottfried Sperber. Gausshaus.
- 3. Von 8 bis 9 Jahr in Collegium gehalten de scopo libraru N. I. in genere.

Geylroffen mit —

4. Geylroffen mit Jo. L. v. Gen. Majors Samnitz die, vor, w. ihm mündl. Antwort gegeben, weil der Herr General d. 16. Febr. für seine wil.

Lofung von —

5. der selbigen Lobruor, von Hömitz, d. in Döbriem gepflanzt worden, ist nicht befruchtet, und gedankt für die Güte, die er von sich empfangt.

Geylroffen —

6. Geylroffen mit dem Herrn, von Herrn, einem Vetter des Herrn Hauptmanns Litz. — mit Herrn Neubauer, einem Studioso Theol. der in Varoysen Wajnachst, fast viel göttl. Gaben von Gott empfangen.

Die Facultät.

7. Von 2 Uhr — 4. Nachmitt. ist Facultät gewesen.

Den 17. Febr. 1724.

Lofung von —

1. Bezeugt worden von Herrn Cartaus von Herrn.
— Herrn Martin Häuper von Lobensheim aus Herrn Wiesbaden, Bis. Inform. Künftig Past. adjuncto zu Altenstadt.

Brief w. Gabe von _____

2. Dieser Brieft ist von Brief
von H. J. Marshall.
Seyndt, der dem H. von
Hofenobel.

Lex Hageni testimoniu.

3. für Lex Hageni nomine
Facultatis in testimoniu
geschribt.

Brief von _____

4. Geschribt worden von H. J.
Capitain Ligt.
H. J. Linder. Stud.

Lehrbuch Hefeliste
Lehrbuch.

5. Lehrbuch Ludwig Hefeliste,
Lehrbuch, der Hefeliste von
Hefeliste geschribt,
von Lehrbuch Hefeliste
von er mit Hefeliste von H. J.
Joh. Hefeliste Linder.

Brief von _____

6. Antwortet dem H. J.
von Marshall. Seyndt.
H. J. Linder. Stud.
Linder. Molekule per H.
Linder.

7. Geschriben an die H. J.
Linder, w. ist ein Buch
gest von dem H. J. Linder
Linder committet.
Linder.

Brief von _____

8. Brief von H. J. Linder.
Linder.
H. J. Linder Jacobi.
Linder.

Den 13^{ten} Febr. 1724.

Meine Predigt am Vont.
Sexagesima.

1. Am font. Vont. Savag.
gab ich über Evang. Luc.
8. gepredigt von der Dalg.
Zeit davor, die nicht sind von,
geplüß füren, sondern
Häter des Wortes. Die dispo-
sition ist hierby.

Ursach zu

2. Gescrieben zu H. Andr.
de Letz. Amsterdam.

Revidirt

3. Revidirt die Predigt
nach Epaudi. 1718.

Gesprochen

4. Gesprochen mit Consolue
aus dem Pedagogio, dem
H. Broger das Zeugnis ge-
geben das er sich am be-
sonnen verhalte unter seinen
Scholaren.

— mit ^{Angels} Conspectu
Vicarüs, H. Christmann
u. Joan. Braun.

Ursach — von

5. Ursach Ursachen von
H. D. f. Christmann,
Notario u. Secretario,
Ursach.

— von Joan. Gottfried
Christmann. Vogt Ursach.

Am 14^{ten} Febr. 1724. 15.

Lehrer an

1. Geschrieben an Hrn. Ob. Consil.
Selmerdschütz, w. ihm die
communicirte Briefe re-
mittiret. Wien.

— an Hrn. Prof. Wess,
wegen 2. Zeitungen.

Collegium.

2. Von 8—9 Colleg. gesal-
ten de seors Evangelistarü
speciatim Matthaei.

Geschrieben mit

3. Mit 20 jüngern fol. v.
Samstags wegen ihres heiligen
Geburtstags Tagel geschrieben w.
gebetet.

Die Studiosi.

4. Von 11—12. Die Studiosos
gesiehet, sonderlich L. Rost-
zen, der sich in unfer. w. sp.
lief w. aufrichtig zu Gott
zu bekehren gesiehet, it.

— L. & Fiedler, bey H.
Burgom, der mit Leroy Smith
sich verdröbet, nun auf zu
gehungen gesiehet; it.

L. Marog, Domes, ein Dts,
den „Præceptor, der in un-
sern ein gutes Fortzuges
gesiehet.

Geschrieben mit

5. Geschrieben mit dem jün-
gen Helarmont aus dem

Padagogie; bey dem Vater
zu Oran, einem Prediger zu,
Luzern nach Telff; it. ein
nach Luzern, in Julland.

Brief an

6. Brief an H. Baur, Stud.
so eine Delegation gegen H. Siffert,
unger.

Brief an

7. Dictirte einen Brief H.
Wagner an H. M. Oberbisch.
Grafen, Legu, in d. Lütz. Di-
ocesi.

Das Gebet

8. Das jährliche Montags-
Gebet seit H. M. Wingleben
verrichtet.

Jan 15. Febr. 1724.

Briefe an

1. Brief an Herr D. F.
Schüniger, not. & secr.
wählb. per Herr Wagner.
an Herr Ritter. Collet.
per Herr Mombauer.
— H. Ellinger.

Briefe an

2. Brief an H. Otto an
Osseln. Jambury.
— H. Diavout. Petrus b.
betriff einen Versuch an
Grafen an maine Hof; dem
so dem committirt.
— vom Anon. w. aus dem
Diagel er küh, so es an d.
H. an Hauptstadt so Nimm.

Gosswifs mit _____

3. Gosswifs mit $\frac{1}{2}$ Holzgar,
 gel, Praec. Pädagogii,
 wegen eines von Herrn Jung,
 ein befristetes capus.

Gosswifs mit _____

4. Vobwogoy von $\frac{1}{2}$ fergoy
 main resolution gefschri.

5. Gosswifs mit $\frac{1}{2}$ Anckers
 einem Stud. aus Pommern
 uerit.

Brief von _____

6. Brief von $\frac{1}{2}$ Hof. Al-
 hard Horstman. Concion.
 aut. Dhaunenfi.

Vin Facultat.

7. Von 2 — 4. Vin Facultat
 gefalt.

Junge mit Abschied.

8. Junge von Kunitz mit
 Abschied, w. betet mit mir
 w. mit d. f. $\frac{1}{2}$ von Grisp,
 Jun.

Lepfif von _____

9. Lepfif von $\frac{1}{2}$ Gottfried
 Jessinghaus, wofusth für
 Lippeltobing in Leipzig
 swardt Cassel.

den 16^{ten} Febr: 1724.

- Briefe an ———— 1. Gepf. an Hn. Wandt. Sasf. weltl.
exp. mit 3 Pragm. u. mit Milch.
Defeniten, Budd. ep. lat: w. ben huf.
Eiusd. correct gadenolt badant.
u. gr. Pauf lobus. sc.
commiff fasciculum 3 Leffinghaus,
von dem nina Stedula hij liegt.
- Lere Büttner aus Siberien
mit Abzsch. 2. L. Luttner, Reburg, mit
Aberin, mit Abzsch. u. weist
in patriam Kömpfeld. fehlt ihn
remesant w. er er. im Gebath mit
ander klein tractat. mit gegeben.
- Conferirt mit ———— 3. Mit 3 Pat. frei Wagf. confe-
rit mit der Paife 3 brunde
u. L. Poliam. u. im der Paife
committirt.
4. Mit 3 Leichnern conferirt
de Ludaa Propheta.
- Briefe an ———— 5. Gepf. an dem L. Gaf. ser.
Rundofr. Lannover.
- Briefe an ———— 6. Befuchet worden von einem
Stud. Len. Stepff, nimm
von dem, die ist in vorigen
Jahr für Mifion offerirt weß,
respondi, iam esse post factum.
- In Prediofi. 7. von 11 bis 12 den Studo.
los gefiert.
- Briefe an ———— 8. Brief von 3 Comor Sofr.
filippin. Mining.
- Antwort darauf. 9. Die Antwort an diesen
3 Weifen dichirt.

Briefe von

10. Brief von H. Past: Grün-
stedt. Wagners Land &c.
— von H. Hof. Carl Kunz-
gal. Gartz.

Die Kunstwerke

— von H. Sen: Urb-
berger. Angeln.

Gespräch mit

11. Die Ving Kunde ge-
halten über des reudera
Cyp. der cy. gypf.

12. Nach demselben gastrey
mit dem Lu von funde uay
subiectorum zum redorat in
selbenstedt.

— mit dem docten von
Wortffäim.

— mit des Hn. Patt: Platby
faun, u. des hof. von Cyp-
pon.

— mit H. Fredericus, des
Dr K. von Baltzeredel bauder.

Den 17^{te} Febr. 1724.

Revidirt

1. Revidirt die Kontrigt von
1 Pflingst, Dage 1720.

Briefe an

2. Geschraben an H. Past.
Collix, bey Wortffäim.

Beytrag

3. Beytrag meinendofu, a-
gotum.

Das Parenetica

4. Von 10 — 11. Das Parenetica.
gesalt, v. shed. d. 10. Febr.

Beytrag

5. Beytrag H. sonr. Fredericus



Von Salzweidel im jülich Löwen,
mentis debilitate laborantē.

Lehrbuch

6. Lehrbuch von H. Plato,
Past. u. seiner Frau u.
Erfahrung.

Testimonium

7. Testimonium von
für H. Jos. Carl Henig,
ppl von Spanten, der in
der Mittelmeer Prediger
wird.

Lehrbuch

8. Lehrbuch von
J. D. H. Ludwig, S. G. Buch,
von Wittib. Görlitz.

— H. von Ludwig. Halle;

— " — Buch, Legat. Land.

— " — Buch. Weisth. Buch.

Auffgaben.

— von J. fr. Spanten.

— von J. fr. Spanten.

Im 18. Februar, 1724.

Lehrbuch

1. Lehrbuch von H. v. Ludwig.
ger. Halle.

— H. Grayer, nach H. G.
Krieger zu antwort.

— die vorwittibte jüngst
zu Görlitz.

— die fr. Mitlobin. Ottom.

— von J. fr. Spanten dicti-

24

Brief von _____

2. Brief von dem Herrn Superintendent.
Lindner. Offiz. Vorw. d.
Herrn von überbringen mündl.
antworten lassen.

— Brief von H. Past. Faust
Lippelands Vortz. d. d. d.
recommendirat dem Stud. d. d.

Gesprohen mit _____

3. Gesprohen mit dem Herrn
w. ihn inter preparandos zu
nomina; er intendiert sich
nach Franquebar V. D. d. d.
zu lassen.

— mit dem Herrn d. d.
zu d. d. d. d. d. d.
von d. d. d.

Leibzögling des H. Past.
Schneidm. d. d.

4. Aufm. d. d. d. d. d. d.
g. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d.
von H. Inspector Franko,
w. d. d. d. d. d. d. d. d.
in
der d. d. d. d. d. d. d. d.
die d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d.
mit dem Herrn Pro-R. D. Mi-
chaelis w. H. D. Lange d. d.
bis an die d. d. d. d. d. d.
Lernung vom Gottloben Acten
w. d. d. d. d. d. d.

Don 19.^{te} Febr. 1724.

Leinze von _____

1. Geyffriiden von H. Bingenfage.

Lunden.

_____ an die Hr. Alforden

w. von Koyten, Doolin.

Wülkenitz.

2. Wülkenitz, Scolaris
Pedagogü nunt Cabyfien.

revidirt - - - - -

3. Jahr revidirt die Pro,
Sigt am 3.^{te} Klyngstfager,
Lage 17 St.

Leinze von _____

4. Brief aus Wottentem
von H. Liebrunff.

_____ von der Fürstin von
Anfalt. Stimbürg, nach dem
alten von H. Finne, Hoff-
Caplan.

_____ von dem H. Consistorial-
Rath Selmerdantz. Mai,

mar.

Geyffriiden mit _____

5. Geyffriiden, nach dem von
dem H. von Koyten, mit
dem holländischen Vorwurff
in Stimbürg.

Don 20.^{te} Febr. 1724.

Die fünfzig Rindigt.

1. Am fünfzigten Sunt. Es to mir
Sahr ih geyradigt wo Ericht
Weser vorhinderung seiner Eri,
vond w. seiner Beyloystung,
w. von dem Vorwurff an
dem blind. Die dispositio ist
Sichig.

X

Briefe an

2. Brief geschrieben
an die Fürstin von Anhalt,
— die Gräfin von Dornburg.
Münchberg.

Briefe an

3. Briefausplattung von der
Frau von Leibnitz. Anstalt.

Briefe von

4. Briefe worden von J.
verwittibten fr. Gräfin
Kauß, weil sie keine Briefe
bekam von der Beyflimmung
ihres Abgütes weßhalb.

Briefe an

5. Briefe an J. Konsist.
2. Salzwedel.

Briefe mit

6. Briefe mit Frau
Kaußmann wegen J. Ribau
w. J. Saack.

7. Brief von H. Cartheus f. f. f.
Im 21. Februar, 1724.

Revision d. Konsist

1. Revidirt die Konsist. Brief
Febr. 1722.

Collegia.

2. Collegia von 8—9 gefalteten
de scopo Evang. Johannis.

Briefe von

3. Briefe worden von einem
Kaufmann ab. Lumburg, der von
Frau Franckes einen Brief
an mich überbracht w. d. d. d.
Brief.

Die Studiosi.

4. von 11—12 die Studiosi
Joh. gefalt.

Gulayou von _____

5. Gulayou ein Stück von Noto
 L. Dr. Langens & Prof. Wolf
 von, np. Praefationem

Tri Conferentz.

6. von 3 — 4 Tri Conferentz
 gehalten.

Brief von _____

7. Brief von
 Otto L. Stramiger. Jamb.
 Rath Schmidt. Wien.

D. Gustav Janin. Mylig, Wien.

M. Janin. Wilf. Fugelman,
 Leipzig.

Tab gebt.

8. der gewöhnliche Montag
 Letztwunde seit L. Queintig
 gehalten.

Von 27. Febr. 1774.

Briefe an _____

1. Geyfrioban an L. M. Fugel,
 man. Leipzig.

— L. D. Gutslao Janinif
 Mylicum.

— Probst Hoyt. Berlin.

Brief von _____

2. Brief mygl. von L. Jos. Andr.
 Möller, Papt. Dallendorf. Ist
 der, welcher an L. Chanzsmidts
 Stelle probenissen ist.

— L. Pastor Gipsler. Pöbberu.

— fr. Wammanstein. Dobnitz.

— L. Sen. Wolfstenger. Büßf.

— Capitain Wreech. Sorau.

— L. Fabri. Studios.

Collegium.Leipzig an3. Collegium gehalten de Scopo
Act. Apost.4. Geyßpreden an H. Past. Linder
hoff in Köthen, nebst d. auzß. Pred.
u. d. Zuzöghung. u. Spangol des 23. Febr.
Ju. Rausch.— von H. Otto von Offeln. Ja
bürg.Geyßpreden mit5. Geyßpreden mit d. Hospital-
Verwaltung.— mit H. Hofmann, Hallenski,
Minist. Candid. von Magdeb.
Zürich kommen.Die Facultat ist o. gehalten.6. Die Facultat ist heute abge-
fahren ob valetudinem Dni
Prorectoris & absentiam D.
Antonii.7. Besucht worden von M.
Paulo Kupfer. Past. zu
Groß, Osterfein, nicht weit
von Jena.

Im 23. Februarü, 1724.

Leipzig an1. Leipzig an H. abbt Dicit,
Leipzig, nebst den Loglogen von
der Universität von Aufßelt, hiezu.
Magdeb.2. Nachmittung habe die Ding,
Hunde gehalten über Act. 2.3. Leipzig an H. Lichtenau.
Fürstengolde in d. NordmarkDie Tischstunde.Leipzig an

26.

In Studioſi.

Brief von _____

Lehrer di _____

Reflexiones _____

revidirt _____

Collegiū Paracet.

Brief von _____

Brief von _____

Gabe D. fr. Gründereſtini.

4. Von 11 bis 12. In Studioſos
geſchrieben.

5. Brief ſupplungen von Lgn.
D. Buddes. zuna.

6. In Karlsruhe, Karlsruhe,
nein, auch ist Lehrer, bei
ſiehet.

Von 24. Febr. 1724.

1. Geſchrieben in reflexiones
in der Weg Lgn Salmar
ſiehet, wegen Lehrer d.
Karlsruhe der Lgn Jillu,
garb, w. liegen ſiehet.

2. revidirt in ſiehet am
1. p. ſiehet. 1721.

3. Von 10 — 11 Collegium Pa
raetia geſchrieben; der
ſiehet ist in ſiehet d.
17. Febr. a. c.

4. Von 11 bis 12 ſiehet
word, von Lgn. Bar. von
ſiehet.

5. Brief von Lgn. Joſann Mar
tin Bandau. ſiehet.

6. In fr. Gründereſtini ſiehet
ſiehet word, wie ſie ſiehet ſiehet
got, an ſie ſiehet ſiehet ſiehet
ſiehet word ſiehet ſiehet.

Briefe von
D. mutation Job. Georg
M. (Kamburg).

7. Brief von H. D. Langen,
dass er meldet, dass D. Gott
Job. M. Kamburgs Schrift
zu seiner ältesten Tochter
gehört.

Worüber beantwortet, w.
meinere Consensgehörig.

— H. M. Kamburg, der
die selbe eingekauft;

Worüber auf gleich beantwortet.
D. Langen w.

H. M. Kamburgs Briefe sind
sieb.

Briefe von

8. Brief von meiner Schwester,
die zwei Hefen. Logen von Frau
den antworteten lesen.

mit mir geschrieben

9. Der jüngere H. v. Kurmb,
der verstorbenen Amtsverwalt.
meiner Sohn, hat mit mir
geschrieben.

Den 25^{ten} Februar. 1724.

Briefe von

1. Geschieden an den H. Ober.
Consist. R. Salmarth von
Weimar.

— H. D. Budden, Jun.

Langii Scriptu Anti-Wolff.

2. Meiner Esail von Job. D.
Langens Scripto Anti-Wolff-
angetragen.

Die Studiosi.

3. Von 11-12. Die Studiosi ges.
ret, unter welchen H. Windisch,
von Soltau, dieses Wort tanquam
è somno excitatus geschrieben.

in Facultät.

Brief von

Leipzig von

Brief an

Brief von

4. Von 2 bis 4 Facultät ge-
halten.

5. Brief von H^o Sporges, Pol-
tein in Pomern.

6. Briefsat worden von H^o
Pastor Moller, der an H^o
Schreyfwind's Stelle kommen
soll.

Vom 26^{ten} Febr. 1724.

1. Geyfrieben an Sie fr. von
Weidnitz. Anschlag.

2. Brief von Jean Grafen
von Simey, Schloss Silitz,
Schlesien, wegen des von dem
selben ins V^o. recommendir-
ten, w. ofuhängt verstorben,
von Gottlieb Lemanck, das
wegen der hier hinterbliebenen
von Galder à 83rd 12^{gr}. w^o
einf Lufte, V^olinder w. mo-
bition die disposition zu mach,
das Herr Grafen w. dem
V^olinder Præceptor und dif-
cretion, der V^olinder V^olinder,
wie die alten V^olinder gegeben,
das übrige inbegriffet dem
V^o. ad pias causas ge-
halten worden solle.

Constitut

3. Constitut in beiden Linien
von von Fleitz, von Studios.
w. von in d. Lat. u. Griech. Sch.

Gesellschaft

4. Gesellschaft mit H. Hoffmann.
von, wegen H. Klingens,
w. wegen seiner Lehrzeit und
8 Woch. in patriam.

Brief von

5. Lehrzeit in Pedagog.
mehret, dass seine Mutter
zu St. Petersburg gebohren; bit.
tot wühl 8 Tage Urbew.

6. Brief von H. Dr. Lang,
dass er nicht w. Lehrzeit
Freiung. wühl wegen der
Lehrzeit invitirt, zu Verlobung
seiner Wester mit H. M.
Lehrzeit.

den 27^{ten} Febr: 1724.

Lehrzeit

1. Am heiligem Donat. Invocavit hat
H. Dr. Freiung Lehrzeit für nicht ge-
präsentirt.

Brief von

2. Brief wegen Lehrzeit von
H. Dr. Carl Arnoldt Advoc.
zu Lehrzeit. das Lehrzeit in Lehrzeit.
westlichen Lehrzeit Lehrzeit für Wf.
is Lehrzeit Lehrzeit.

H. Geheimen Lehrzeit Secretario
Lehrzeit. Lehrzeit.

H. von Lehrzeit von Lehrzeit.

Briefe von

Hn. Epist. Regal. Lorian, Lötze.
Hn. Epist. Johann Wolfgang
Kanterschen Otho. Albe in der alten
Markt.

Hn. Dr. Jüncker, wegen vorweisung
nach Albe post; wie ich aber morgen
nach Leipz. reisen mag, so fr. D. Götze

Briefe zu

3. Brief von Prof. von Griesbach
wegen der ihr Engländerney Handlung
in. Examenante.

— von H. Hof. Carl. Arnoldt.

Götze.

— von Dr. fr. von Schmiedel.

Abysse D. Frau Koenigsberg.

4. Frau Koenigsberg wie ich ab.
sind, wie ich morgen zum Besprechung
sofr. in. Götze.

Briefe zu

5. Frau Koenigsberg nach m. Frau
Prof. von Griesbach.

— nach H. M. Koenig D. H.

Lore M. Kambarsch von

Lobitz

Cart. Jungershausen, Hn. Dr. Lan-
gen, der wie ich mag, der vorlobung
der iltst. Leipz. Langen G. H. M. Kamb.
galtet in geyner. der fllung von hily
mit, mit ihm geyner lictat; in. fr.
nach mit ihm geyner lictat.

Van 28. Februarü, 1724.

Das Collegium.

1. Am 8-9 Collegium gehalten de loco
po epistolaru Pauli in genere.

Briefe von

2. Brief von H. Super. Prof. Jac.
Lungershausen. Müllersberg.

— H. Prof. Jac. Linné. Mir,

Leibniz.

Briefe an _____

- 3. Gosfridum an H. v. Uchtritz
Lütshens.
— an fr. Christiana Do.
ppio Wolffin, Arwidtsstr. Oth.
Calbin d. altes Markt.
- an H. Bandau. Leipzig.
- — Rektor Vogel. Erwin,
Erstgen.

Lehrer Briefe mit Abessin.

4. Lehrer Briefe mit Abessin
genoms, weist wegen
früher verf. d. l.

Die Conferentz.

5. Hz 3 — 4 Conferentz
gehalten.

Briefe an _____

6. Briefe an H. f. d. d. d.
Kathmann. Pap. Oberrhe.

Das Gebet.

7. Das gemüthliche Montag 6. d.
betf. an H. M. Kambay
verfasst.
Am 29. Februarü, 1724.

Briefe an _____

1. Gosfridum an H. Superint.
Lengersdorf anf. Mühl.
Leipzig.

Briefe die Kranche —

2. Lehrer Vermittlung sein ist nebst
meiner fräulein nachfolgende Patient
von Leipzig
die fr. d. d. d. d. d.
— fr. d. d. d. d. d.
— Verone in Wien am 15. d.
überig. Anna Maria Mühlings,

Die 83 Jahr alt, die Mag. Kötter
die 73 Jahr alt, der Hinzin,
der N. Vögels gewesene Mag.
auf vorst. Pastor Jander
Zugung.

Besuche von Hofe.

3. Stierisch habe mich manig
Hofe besucht, der wohlweis
ist.

Besuch von _____

4. Da wir Zwischen kamen,
ward ich besucht von den bey-
den großen Wunden von Herz
dem jüngeren Edelw. d. H.
Wit.

Brief von _____

5. Geschrieben von H. Linné,
Mikroskop.

Brief von _____

6. Brief von H. Pakt. Hof.
Gottfried Jelenc. Nr.
der früher.

1
Den 1^{ten} Martii, 1724.

Mein Predigt am sonnt. Luth. Tage

1. Dem fünftigen Luth. Tage habe ich
gepredigt von dem Großmuth der
Gläubigen A. P. mit Gott von
gütiger Abwendung seiner Ge-
rißte. Von Text war Ps. 89.
1-5. Ich habe aber den ganz
den Psalm genommen. Die Dispo-
sition ist sieh.

Brief von _____

2. Brief von H. J. W. Schra-
der, Justitz-Rath. Coppenhagen.
— von J. C. Lunge. Wro.

— Gen. Morath von H. J.
Capit. Wreede, so nach des
ordre von mir erofnet, in H. J.
Hallbäum committirt word.

— H. J. Eberhard Georgii.
Stockholm.

— D. David Wallner.
Hollstadt.

Brief von _____

3. Brief von H. J. J. J.
von Müllersdorf, in. D. J. J.
von Lüneburg, die gestern
verordnet.

Brief von _____

4. Brief von H. J. J. J. J.
Lüneburg.

Conferirt mit _____

5. Conferirt mit H. J. J. J. J.
wegen D. J. J. J. J. J. J. J.
Wreede von H. J. J. J. J. J.

Im 2^{ten} Martü, 1724.Revisio d. Predigt1. Revidiret die Predigt von
4^{ten} nach Trinit. 1722.Brief von2. Brief an Pfaffen von Hrn.
Joh. Nic. Sybel, Prediger
in Doft.— a. J. König, Leu.
Leubner.— H. M. Leantz Adam
Meyer, Papt. zu Lüneburg.Brief von3. Brieft von dem
Hrn. von Schottendorf
aus Olesin, in. d. d. d. d.
von in d. d. d. d.
berichtet.

— von D. Erndt Grafhofen.

— von D. — D. Langen
in. d. d. d. d. d. d. d. d.

— Johann Schmitz.

Brief von4. Geyfrieben von H. Papt.
Matthias von Oberr. d. d.Nach Hamburg gesandt5. Mit Gelegenheit per Herr
Grischow gesandt von H. Dr.
Givoli's Introduct. ad Lect.
Prophet. it. von 23^{ten} J. d. d.
in. d. d. d. d. d. d. d.— Herr Papt. Silbermann
in. d. d. d. d. d. d. d.— H. J. Herr Müller, von
23^{ten} J. d. d. in. d. d. d. d. d.

Hamburg.

Brüder an

Am 3. Mart. 1724.

1. Gesfriaden an Collegas
in facultate, w. wegen
Kunst Konstantin Plouffrist
von Berlin de catechismo
communi Luther. & refor-
matoru.

— an den H. n. Grafen von
ungh. Olof. Silitz.

— H. D. Vellner. Rom,
Lindsey, per postta, Frankfurt.

Brüder an

2 Brüder von der Grafen von
Nimtz. Wittenberg.

— von Herrn Grafen Volub
von Wittenberg.

Die Studiosi.

3. von 11 bis 12 die Studio-
jos gesöhrt, unter andern
Gloria aus dem Stettinisch
der sich ungh. Gut befragen
yfindet.

Gesprochene

4. Auch gesprochen mit Gese
ungh. succo orphano.

Die Facultet.

5. Charfmitting sehr fa
cultet gesuchet.

Am 4. Martii, 1724.

Brüder an

1. Brüder von Graf. von Vall
ungh. Hof bey Caspel.

— Herrn Gen. Sup. Coldewey,
so mir von Freyden Hofu übergeben
word.

Briefe von

2. Brief an H. Super. An-
mann. Silberstein, so von H.
M. Klingenberg mir übergeben.

— von H. Sydewald. Vinnerow,
nebst dessen diario.

— H. O. C. Rath George Jahn,
Brief Salzwedelstadt.

— d. Cfr. M. Salzwedelstadt.

— Eleonore Maria Weis.
Stonning.

Briefe von an

3. Brief an Joh. Fridr. Jores,
Cand. Med. nebst einem attestat,
Lodwin; unter couvert an H.
Selling.

— an die Joh. von Nimberg.

— Widerruf.
— an den H. Gen. Maj. No.
nat. Stoll.

— an den H. Haupt Kuchel.
Lodwin.

+ nebst einem project von fünf-
ziger Theol. facultet senti-
ment von dem vorgeschlagenen
gemeinheitslich, catechises.

Geschenke mit

4. Geschenke mit der Joh. v. V. Stoll.

— mit dem H. Pf. Ch. J. J. J.

Von J. Verony in Witwa. J. J. J.
überbringt 9 v. v. J. die sie
mir vorsetzt worden, wenn das
H. v. v. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
Zugabe hat.

Leipziger

5. Briefe von dem H. v. v. J. J. J.
Stoll, von dem v. v. J. J. J. J. J. J. J.

Am 5. Mart. 1724. 5.

Lehrer Erziehung. Predigt.

1. Am früh. Vont. Remin.
setzt $\frac{1}{2}$ Erziehungswesen, hier
mit gepredigt.

gottselig mit —

2. (Mittwoch) Predigt habe
gottselig mit den jüngeren
Herrn von Sappan, mit der Frau

von Sappan, mit Münzschneid-
er W. Schmarcklin, w. mit
ihm gebetet.

— wie auch sonach mit D.
Jünger, so zum Geistlichen
unterrichtet wird, an welcher
stets Gottlob gute Reue,
eines göttlichen Quatens, Vier-
king stehen lassen.

Lehrer von —

3. Gesprächen von Herrn Sappan.

Einmal. Schilderung.

— ein Testimonium hier
von D. zu Salbe in D. als
1724 Novemb Diacony wird.

— an der Herrn Jo. Volub
zu Wilsenfeld.

Coma sub —

4. Vier begibt Waisen Stift-
von, aus dem Pädagogie
beg mit gehabt, w. zu von
mauert in praesent des Herrn
Erzgeb.

6. Brief an _____ 5. Brief von Mich. Jacobs
- Jotta.

Jan 6^{te} Martii 1724.

Brief an _____ 1. Johann an den H. Grafen Solms
Wilhelmsfeld, nebst H. fungen
Beantwortung davon an mich geschrie-
benem Alage. Von gestern ge-
schriebenem Brief habe nicht wort
gefehlt, sondern siebzig gelezt,
weil von Vergewissung d. Vindor
sichig gedacht.

— an den H. O. C. V. Solu
merfeldt. Winnar.

— an den H. J. Sellinger ..

Sub Collegiū.

2. Von 8—9. habe Collegiū
gehalten von Scopo Episto-
le ad Romanos.

Die Studiosi.

3. Von 11—12. habe die Studiosi
gelehrt, unter anderem ihre
Lehrer aus Leibniz, d. zu Leipzig
studiert.

Galops in _____

4. sui Trüb von H. D. Langob
Descripto anti-Wolffiano ge-
lesen.

Gilardon v. Schmidt.

5. Zwey Schwitzer, Gilardon
v. Schmidt, zeigen ihre Trüb,
weil in die Schwitz von
Studiosi.

Brief von

6. Brief von Hn C. J. J.
Kofler. Advoc. aetamburg.
— von Hn Baumeister.
Aurich.

Briefe

7. Kaufvertrag über den Luan.
von Hn Krings R. Apotheker.
Lax besichtigt

Brief von

8. Genau besichtigt worden
von dem Studioso Bartholom.
Stor, von Aurich.

Brief von

9. Brief von fr. Florencia
Maria Luisa. Raimburg.

Testimonium.

10. Testimonium genetisches
für Hn Jos. Casp. Kistner
Waininger, pro impetrando
stipendio.

Brief von

11. Brief von Lax Glöckner in.
Terminum convert. Berlin.

Brief von

12. — von fr. Christophorus.
— Hn Anton. Casp. Jun.
Schlicht in Aufsicht, Zorbtyger.

13. Das gewöhnliche Montags
Gebet für Lax Past. Negro
besichtigt.

Vom 7^{ten} Martii, 1824.

Brief von

1. Genetisches von der fr. Marg.
gräfin von Cülmburg. Copensky.

Tab Collegii.

Leipzig

Leipzig

Die Facultät.

Leipzig

Jahr 1723

2. Von 8 — 9 Collegium gefalt
de Scopo prioris Epistole ad
Corinthios.

3. Gezeigt worden von $\frac{1}{2}$ Pst.
Gründung, der neuen Hofe auf
in Universität gezeigt. Ist
Jahre vor by Gendrey.

4. Gezeigt von $\frac{1}{2}$ Pst. Probst Hans.
Lorenz.

— von $\frac{1}{2}$ Pst. J. Lottum
an die Facultät. Anclam.

— $\frac{1}{2}$ J. G. Müntz, Pst.
zur Lützow.

— $\frac{1}{2}$ von Dreydel.

5. Von 2 — 4. ist facultät
gefalt.

6. Neue Facultätis ist von
Jahre 1723 Lottum grant,
wacht per filium.

— $\frac{1}{2}$ antwort Cens. J. Lottum,
Salz.

7. Ein anonymus, vornehmlich.
Lottum. Lottum, J. Lottum
Jahre 1723. 1 gültigen Ding.

8. Revidiert die Facultät an
Thy D. nach Trinitatis anno
1723.

Am 8^{ten} Mart. 1724. 9.Testimania1. Geschrieben im attestatu
für $\frac{1}{2}$ Boger aus Götzen
in Toman, ad impetrandum
stipendium.— für $\frac{1}{2}$ Michael Gi-
lardon u. $\frac{1}{2}$ Sigmund, aus
GrainbüttelBrügel an2. Brief an Joh. von Valz
wig. Hoff bey Caspel.
— $\frac{1}{2}$ von Caspel.Barthel von3. Besucht von von
 $\frac{1}{2}$ Baron von Wetzlar, Vi-
nariensis, des $\frac{1}{2}$ gfa. v.
Wetzlar Hofe.— Past. Ackerman
von Gützel.— Herr Finckel, Stud.
Jur. aus Ostfriesland.— $\frac{1}{2}$ Kolt, Stud. Jur.
aus Helzig. $\frac{1}{2}$ Numbachs quartal.4. Herr Adj. Numbach
sein quartal geschickt.Brügel von5. Brief empfangen
von Herr Lemmer selbst. Expr.— Past. Köppler, Mund
— $\frac{1}{2}$ Schultheißing Graf
H. u. Graf für die Mission
Braun.

Den 9^{ten} Martii, 1724.

Brief von

1. Gescrieben an den Herrn Johann
Zingensagen, bey dem extract auß
des Herrn Kambers Briefe. London.

Brief von

2. Brief aus London von Herrn
Conr. Friedrich von Pöschel. Wien.
— Herrn Johann gfa. Mylig.

Geschied mit

3. Geschied mit D. Joh. von
Stett, junior, in sein Leben.
Leben aus der Zeit von
Zwey mit ge von der
reformirten Kirche. 1/2 Bl.
Leben.

— mit dem Studio Leben.
von der Zeit.

— Geschied von London.

— von dem Studio Leben.
junior aus D. Kalk.

Der Gründer zahl 50

4. Herr Gründer hat mir
aus dem Vorsatz von London
zahl 50 courant — gr.

Den 10^{ten} Martii, 1724.

Brief von

1. Gescrieben an H. P. Everard
Georgii, Wort solu, nebst lobw.
von der Zeit, von dem
an von H. D. Kalk.
— H. Lybel, König in
Wien.

Brief an

2. Geyfrieh von Hz. Pst. Müntz.
Lichtw.

Landes 50pf.

3. Die 50pf. so plus Landess. ge.
gesetz sind, dem Herz. M. Kaur,
berf. committirt.

Schedula zum künigl.
Catalogo.

4. Jahr, weil nun eingeklungen
wird in Facultate Inuen Stu-
dijs isro studia ungl. künigl.
lige eingewistau, manio siche
dulam zum künigl. catalogo
lectionu zumarfot.

Briefe von

5. Brief von Hz. Pst. Solz.
Uflingende. Jicuniglgleich
geantworret.
von Hz. Pst. v. Antmann
Milano. folz.

Gelehrte mit

6. Gelehrte mit Herz. Herzgr.
Stud. Rostoc. Eienfi, mit Hz
Brandenb., Stud., mit Hz
Brandenb., Stud. et alius.

Die Facultat.

7. Manfuiting die Facultat
gefaltan, in P. Maytbl. Dngl
vorgemmas.

Gelehrte von

8. Gelehrte von Hz. Dr.
Wieser.

Jan 11. Martii, 1724.

revidirt

1. Revidirt die Koenigt am
8 Trinit. 1728.

Briefe an

2. Gepfrieben an H. Neubauer
 ein morgen Colloquii mit H.
 Dr. Kistner, wosinl. v. g.,
 antwortet
 — an H. de Lett. Amsterd.)
 — Schil. Hanau. }
 gehen morgen ab.

Briefe von

3. Brief von H. de Lett. }
 — H. Hof. Fried. Frankh. } Amst.
 — — Schil. Koenig. in Saun. } Stud.

Gepfrieben mit

4. Gepfrieben mit H. Dr. Jun.
berg, d. von Salberstadt wie
Dr. Kistner, in die Anst. löfung
der Sch. Nat. Solzklawen
berichtet.
 — mit Herr Laubers-
heimer. Stud.

Revidirt

5. Revidirt H. M. Kam,
berst über Apoc. 1811.

Brief an

6. Gepfrieben an H. H. Mylig.
Berlin.

Brief von

7. Brief von dem H. Ob. CSN.
Salmaschütz. Wimer.
 — Herr Jillingor. —

In 12^{te} Mart. 1724. 13.

Oratio fuitijae prodictae.

1. Am fuit. Comit. Oculi seu
de insperperatijae von D. Sore
lichtit Sore, die 9^{te} sept so
von W. Sore. Die dispo.
liegt fithy.

Brief von

2. Brief von D. Jo. von Mar
yfall. von Leipzig.

Conspectus eperit. orat.

3. Von Pedagogis istamogob
consp. eperit. orat. de fatis
illustrum quarundam orbis.
liegt fithy.

Langii Ms^o anti-Wolfian.

4. Jahr von H. D. Langens
ms^o anti-Wolfiano in
gut Thil Sore.

Brief von

5. Brief von H. Sore
Valgung.
— H. Sore. Zingung.
Londy.

In 13^{te} Mart. 1724:

Brief von

1. Griefrieben an die Jo. von
Maryfall. Leipzig.
— an H. Sore. Valgung.
— " — Sore. Zingung.
Sore, Copackager. per H.
Woyen. gott woyen ab.
— von Brief an die Jo.
von Maryfall. Leipzig.

- Brief von _____
- Briefe _____
- Examen Gymnasii.
- Die Studiosi.
- Gesetz mit _____
- Brief von _____
- Die Conferentz.
- revision D. Kordigt —
2. Brief von H. Fleißmann.
Münchinger.
mit Dr. S. S. S. gestrichen.
3. Von 9 bis 10 Dr. S. S. S. Bap-
neller besichtigt, da. auch mit
H. D. S. S. gestrichen.
4. Von 10 bis 11 Dr. S. S. S.
in Gymnasii besichtigt.
5. Von 11. Die Studiosos ges-
net, als Grotian, die Dr. S. S. S.
S. S. S. Gilardon, Gubler,
Schmid, die wieder Dr. S. S. S.
mit Dr. S. S. S. gestrichen.
6. Gesetz mit Dr. S. S. S.
orphans.
— mit H. S. S. Dr. S. S. S.
siner preparation auch
die Mission.
7. Brief von H. D. S. S.
Dr. S. S. S.
8. Von 3 bis 4 die Conferentz
gestrichen; Dr. S. S. S.
Dr. S. S. S. de transactione
mit H. D. S. S.
9. revidiert die Dr. S. S. S.
10. p. Trinit. 1718.

Das Gebot.

10. Tagewöhnliche Montage^{15.}
Gebot hat vereinigt H.
Martini.

Lehrer Mylio Anknüpfung.

11. H. Hof. A. Mylio u. Hof
Frau Lesing ihre Anknüpfung
moll.

Am 14. Martii, 1724.

Bruch an

1. Geyfrieben an den H.
Justitz-Rath Schroder. (o-
pensegen, unter couv. Lehn
Gangloffs. Jumburg.

2. an den Lehnprocur. Zinger
Leyen. Lehn. morgen glück
Zwischen.

Lehn des Lehn Bastind-
ler.

2. Von 9 bis 10 bez dem H.
Bastineller gewesen, in
auch gesprochen mit dem H.
H. Mylio u. seiner Frau,

mit dem Lehn von Paw-
lowski.

Examen Gymnasii.

3. Von 10 bis 11 dem Exa-
mini des Gymnasii bezge-
wusst.

Lehn von

4. Geprüft worden von H.
Prof. Michaelis.

Lehn von

5. Geprüft von H. F. T. Hila-
rig, Propos. Colbac. Handmarch.

H. Fellingony in rescript
an den Grafen Lotte. Vorlig.

Brief von6. Brief von Jos. Frid.
Jores. Berlin.der Facultät.7. Bescheinigung der Facultät
gehalten bis 4 Ufr.Geyfrieh von8. Geyfrieh von attestatū
plus H. Prof. Christian.
Bened. Michaelis, vice fa-
cultatis theologiae.— an H. Prof. Hilariig.
Manswardt.— an H. J. Fr. Jores,
Joresen untergeschriebenes At-
testat.

Im 15. Mart. 1724.

Brief von1. Geyfrieh von dem Joresen
Joresen. in Vfr.Vfr. Brief w. mania aut,
wert siabeg ist.

— an dem Joresen Jos. Secret.

von dem Joresen Joresen, so
unbt dem Briefe an H. Zingē.
Joresen dem Joresen Valbanen
comittiert.die Acten galaysen.

2. Jahr seite die Acten galaysen.

Brief von3. Ward von mania Joresen und
Joresen Joresen besichert, auf
Bescheinigung von d. Joresen von
Münsterhausen w. von Manswardt.

Brüder von

3. Brüder von H. George Friedr. Wredow. Stockholm, nebst 3 Ducaten davon H. Miliu ein Sparler, w. das übrige zum Hof.
— von H. Super. Kayser von Soltingen.

— H. Bürgom. Legation in Casle.
— D. Joh. von Legation. Zytze.
— H. Zistemann, Neulin.

Brüder von

4. Brüder von H. Insp. Störmer, zu Göttingen.

Testimonia für

5. Testimonium geographisch für den Studios. Sylvang.
— — Candid. Maske
— — Zistemann.

Den 16. Mart. 1724.

Lection d. Predigt

1. Levidict die Predigt vom 15. Trinit. 1722.

Brüder von

2. Brüderungslange von H. Past. Wambel zu Gunglisbunnd.
w. Braubrecht.

— von Joh. Charlotte von Vorpfort, aus Göttingen.

Brüder

3. Von 9 — 10 bey dem H. Hof. A. Mylio, w. Verings A. Bastineller zuwey.

Examen Gymnasia.

4. Von 10-11. von Examinis des
Gymnasia bezogenes, wie auch
vermittelte auf 2-4.

Lehrkräfte —————

5. von Kramer, Span bez.
führt.

Lehrkräfte —————

6. Geyserich, von H. Dr. Bud-
den. Jona.

Lehrkräfte mit ———

7. Geyserich mit H. Dr. Richter.

Lehrkräfte von —————

8. Lehrkräfte von Jos. D. Beyers
zu Wesla,

— Jos. Super. Weyden
Settingen.

Jos. Weyden mit D. Post ab.

Von 17. Mart. 1724.

Lehrkräfte von —————

1. Geyserich, von H. Dr. Mylig.

Lehrkräfte —————

2. Lehrkräfte H. Dr. Mylig.

— H. Dr. C. Bastineller.

— Die Kramer Jünglinge
Juchin, von D. Joh. Lazarus.

Examen Gymnasia.

3. von Examinis bezogenes,
in Classen primā & secundā
des Gymnasia bezogenes.

Lehrkräfte von —————

4. Lehrkräfte von H. Dr. Post. Jos. Jans.
Summ. Vierhoff in Alstern.

— Sophia Louise De Bis-
marck. Custin, welt z Duca-
Fan plur Wf.

Briefe von

5. Brief von Capitain von
Wreel. Sorau.

— von Major Christian
Johann. Lieutenant. War,
zweit.

— Lt. Josef Ulrich Felb.
Oberw. Ober. Auditor. Witt.
zweit.

Die Facultät

6. Aufmischung der Facultät
gefallen.

Lehr Professor. Philipp
Tractat.

7. Conferiret mit Lt. Paff
Jünglingenschaft über das
Msta des Lt. Paff. Kond.

Philipp von Faltung d.
Gebete.

Gespräch mit

8. Gespräch mit Lt. Wally
Lenn wegen Briefe von
Aindely p.

Brief von

9. Brief von Herrn Dr.
Verbanigter. Aduis.

Im 18^{ten} Mart. 1724.

Briefe von

1. Gespräch von Lt. Ober
gistorial. Th. Schmarckfandte.
Wrimar.

— Lt. Gener. Sup. Oldewey
Aurich. Commissi. filis eius.

— die fr. Johannis Dier, we
yon ihres Vofub. Tumbly. per
Lt. Weyse.

Brüder

2. Brief von $\frac{1}{2}$ Gilardou, Fried
sub Gwand bücher.

— $\frac{1}{2}$ Georg Conrad Kuytzer, Prof.
u. Kuytzer, Dübinger.

— $\frac{1}{2}$ Dr. Lungenlaufen.
Müllers.

— — M. Hahn, Rect. Soka
u. für Hottig.

Brüder

3. Brief von $\frac{1}{2}$ Diac. Martini
in Glandau, wegen des jüngeren

Völkens für Hottig.

— Herr Dr. Breitkopf
u. einigem punctum unter
worte beyder Briefe $\frac{1}{2}$ Hottig
gen in Seminaris.

— Herr Junger Lottu,
Hottig P. Saubert

— $\frac{1}{2}$ M. Lufu Hottig.

— — $\frac{1}{2}$ J. Sec. Thom,
Dops. Jannard.

Gabe über d. s. sub England.

4. $\frac{1}{2}$ Martini schreibt, s.
John Philipps habe ihn 10th.
gekauft, wofür James Lothar
gekauft pro orphanot.

Gespräche mit

5. Gespräche mit $\frac{1}{2}$ Völkens,
wegen d. condition nach Hottig.

Auftrag $\frac{1}{2}$ Kitzmann.

6. Herr Kitzmann Sen. ist an
Kommen.

Den 19^{ten} Mart. 1724. 21.

Revidirt die _____

1. Revidirt die Predigt am 17^{ten} p. Trinit. 1723.

besucht von _____

2. Nach der Predigt, die Hz. Proglanz. vorrisset, besücht worden von Hz. Kistysmann, welchen angenommen, plus der Hz. von Kraun zu Wien.

— von den beghen sel. von von, stark; die älteste, so gestern wieder zu Hause kam, referirt einige subvulise Exempel an, lister d. bairer. Leute, die sich sehr glück zu Gott gewandt.

Brief von _____

3. Brief empfangen von d. Frau von Esziggelt. Fein.

Besuch von _____

4. Besuch worden von d. sel. von Schünffandzen u. von Lieb, markt.

Frau Kistysmann

5. Frau Kistysmann hat d. Band mit mir gesprochen.

Brief an _____

6. Geschrieben an die Hz. Sophie Louise von Weis, markt. Cüstrin.

Den 20^{ten} Mart. 1724.

Briefe von _____

1. Geschrieben an Hz. Loosy, Wien.

— Hz. Andr. Gilardox, Grünst.
— an Hz. Jst. Mylän nimen Ordoletz-Brief.

Briefe von _____

2. Briefe ausplungen von H.
Jof. Arnold Beurhaus. Amst.,
steht im Lehrbuch des Logos.
— von D. Pfl. von Legate.

Geschichte mit _____

3. Geschichte mit H. Conradi
in George Ludwig Lehrbuch,
geschildert, von Stephan
Korn.

Briefe von _____

4. Geschichte von H. von Pöper.
Mün.
— H. Capit. Wreech. So
rau.

Briefe von _____

5. Briefe von H. Uitz. Com.
+ Vertrag von D. Waltz.
— von Jr. Deckert. —

|| Martin.

+ nebst einigen gedruckten Tractaten
von H. Hensel, d.
einem Briefe von Uitz.
— von H. Ehlers. Berlin.

Den 21. Mart. 1724.

Mein Lehrbuch Catechismus —
Lehrbuch.

1. Am Lehrbuch des Lehrbuch des
Catechismus — Lehrbuch in der
Marolt, Lehrbuch gefasst, u.
der Lehr + Lehr Lehr u.
den Lehr des V. U. da
is proponiert.
von Lehr Lehr u. des
Lehr Lehr Lehr des Lehr
Lehr Lehr Lehr, in den +
Lehr Lehr, u. den Lehr
des Lehr des Lehr. Dispos. is Lehr.

Brief an

2. Brief ausgehen von H. Griesz. Berlin.

Lese D. Lang 6 Ms.

3. von H. D. Lang mit Motto Anti-Wolff. Vier Jytha Singselays.

antwort

4. Die Antwort an die fol. von Legate ist durch H. Neubauer v. H. Elers expediert.

Brief an

5. Wegen des jungen Offiz. Jobb geschrieben an H. Jergor.

Veränderung imter den Mündigen Praeceptor, wie im Königst. an H. Joffmann.

CSA. Koster. Berlin.

H. Friedr. Griesz.

Von 22. Mart. 1724.

Brief an

1. Geschrieben an H. J. N. Mylig.

Antwort von demselben. an H. Gerdtsen im Juchhofen beyen, Westphal.

H. Eason nebst der Augst. u. Juchst. Friedigt u. vom 23. J. Nov. Com. mittret H. Kistman.

Liste

2. Von 11-12 von H. J. G. Mylig geschrieben, u. vom ihm

15. Junius fr. Cabyten und
 Lfg. Secret. Kayserlicher Abz
 pfidgenossen.

Besucht von _____

3. Nachmittag besucht von
 von von d. fr. Secr. Müll,
 von aus Götze,
 von fr. Veriag, Rath
 Schaffron.

Briefe von _____

4. Brief von dem Briga
 dier von Augau. Kiel.
 von der fr. Hauptm.
 Kahlbrunnen, Nürnberg.
 von Herrn Hofrath.

Jalle,
 der berichtet, daß er zum
 Rector zu Wism. dazselbst
 erwählt worden.

Werbung.

5. Am sonntigen Tage ist bei
 der abmalb gegeben, daß
 man keinen Anhang weg
 zindern w. Zu künftigen
 Soldaten eingezwungen
 ist.

Briefe von _____

6. Brief von forid. von,
 von, einem Stud. in Jena.

Revison d. Predigt _____

7. revidirt die Predigt
 von 16. Trin. 1723.

Am 23^{ten} Mart. 1724. 25.

Leute habe das 6^{te} Jahr
eingetraten.

Brief an

Leute des

Leibzünigern von Bap-
netters.

Brief von

Brief

Brief von

1. Gelobet sey Gott, der mich
Leute hat des 6^{ten} Jahr zu,
eintreten, w. das 6^{te}
eintreten haben.

2. Gefrieden an H. Knecht
Leute wegen des gestrigen
Leute vom Stauers Rath
Leute, w. wegen des Kett.
Leute.

3. Der Leute des Leute
Leute w. Leute
Leute ist volger.

4. Leute an H. Knecht
Leute wegen des Leute
Leute.

5. Brief von H. Knecht
H. Knecht
H. Knecht
H. Knecht

6. Gefrieden an H. Knecht
Leute von H. Knecht
Leute.

7. Brief von H. Knecht
H. Knecht
H. Knecht
H. Knecht
H. Knecht

Am 24^{ten} Martii, 1724.

- Briefle zu 1. Geschrieben an die fr. Cam-
merl. Zehnjern mit 1 Ducate
von D. fr. Alfrad von Mar-
schall.
an die fr. von Kahl,
von Nürnberg.
- Briefle von 2. Briefle von der von H.
Past. Jella von Wetzlar.
von Anton fr. von
Hammouff, von Lepfard,
von H. von Veltbied
von Jytem.
- Briefle von 3. Briefle von Christoph Mi-
chel Koel. geboren.
Commodore bey Prinz Au-
gusto von Schwarzburg,
wegen Briefle an Gen. Jelland
von Prinz Jura. von Schwarz-
burg.
von H. Probst Amibit.
Berlin.
- Abysin von Pityfuvand. 4. Lehr Pityfuvand mit
Abysin, mit reist über
Lepfard nach Wim.
- Briefle von 5. Briefle von D. fr. von
Marschall.

Den 25^{ten} Mart. 1724.

Mein Predigt am Tage d.
Verkündig. Maria.

1. Am fechtigen Tage vor,
Verkündig. Maria habe ge-
predigt über Luc. 1, 26
von der der Marien geystliche
von Verkündig. von d.
Anspruchung d. Geburt
des Herrn Jesu. da 1. der
Vorbereitung. 2. der Verkün-
digung selbst. 3. davon be-
trachtung erweget ist.
+ die disposition ist folgende.

Erzieher von

2. Briefe an Joseph
Joseph Michael Wilder. Vor-
lesung.

Der Herr von
Josef, Graf Sect. Lemmer.

3. Der Studiosus Nitzsch
hört u. meldet, daß der
Pedagogist Johann Kumpff,
von den Soldaten weggeh-
en, schon entzünget,
u. geht in M. Gueintz
Lehrer.

Lehrer gezeigeten von
dem Major Platen.

4. Nachmithey hört d. oben
d. Studiosus mit Johann Kumpff,

Johann Kumpff.

und sehet diesen, das Dreyfing
inscribireu bey dem un geyten
Zwysgen.

Briefe an

5. Geschrieben Tobringen an
Jann Inspect. fergovm.

— an H. Ambricht. Leolin.

— an die fr. von Maszfall.

Leipzig.

Am 26^{ten} Martii, 1724.

Manis feuchte Kreutz sat H
Geogling. gefalt

1. Am feuchtem Dunt. Judica sat
an immer statt H Geogling,
Jannan geschreyet.

Briefe an

2. Geschrieben an H. Dr. Linn
geschreyet. Mischschrey.

— an H. von Westph.
D. Wimmer.

Species facti von Jalm.
Kampff.

3. Jann Proger sendet spe-
ciem facti von dem Padago-
gisten Jalmkampff, die fr.
bey liegt

Briefe von

4. Geschreyet worden von H. Dr.
ger, einem Kreutzer bey Herby.
— von dem Jann Pro-
rectore.

Briefe von

5. Briefe von H. Dr. Jann
Applolytisch. Luffwert.

— H. Jann. D. Westph. W.
max.

— M. George Christoph Weber,
Min. Candid. von Kumburg.

Langii Proleoria.1. Vindylorum in Proleoria
am des Msti Langiani & Wolff-
fium.des Examen.2. Vom Examini des W. brg
genofuet.Cronfolm Sen. nunt abysid.3. Geyfwoifen mit Cronfolm,
vom ältorn aus dem Pa-
dagogio, welcher abysid
genominen. Ist sehr von best
von den Scholaren gefalt.in Studiösi.4. In der Stunde von 11—12
in Studiöfos gefürt, Klaf.
von aus franko, & alias.Brief von5. Antwortet D. fr. Spha-
vrij. Koln.Brief von6. Brief von H. Past. Johan
August Schönew. Altambo,Geyfwoifen mit7. Geyfwoifen mit dem jüing
Sindel, von nach Koln
reife mit.des Gebets.8. Das Gebet hat in D. yo.,
wüsch. Montags Letztstünd
Jura Galo, Prediger Louk
verrißt.

Den 28^{ten} Mart. 1774.Leinhl von —————1. Geyßwein an H. D. Joch.
Geßweil.— an die fr. Kolleg. Uni.
Solis. Berlin.Geyßwein mit —————2. Geyßwein mit H. Melbium
wegen Leinhl an H. Geßwein
etol. n. Junior wegen Leinhl
an Wolff.Examen des Wf.3. Dem examini in Wf.
begewusst.Leinhl —————4. Leinhl die Krankh.
die fr. von Geißwein
die fr. Geißwein, wie
auf die junior fr. Geißwein
an die Krankh. Geißwein.Geyßwein mit —————5. Dem exam. Geyßwein
mit H. Cellarig.— n. mit dem Geißwein
Geißwein und dem Pädagogie.Leinhl von —————6. Leinhl von H. von
Geißwein Geißwein und dem Geißwein
wegen testimonii.— H. von Geißwein, alt.
Geißwein.Die Facultät.7. Blauführung die Facultät
Geißwein.

2 Testimonia.

31.
8. 2 Testimonia gegründet
ausfluss z. Andr. Lau-
ning Ober, von großem Witz,
Linn, zum Pastorat zu
Witzau. w. ausfluss Prof.
Mis. Krißwall, zum Sti-
pendio.

Vom 29. Mart. 1724.

Revisio d. Krantz —

1. Revidiert die Laudensische
Krantz vom 19. Trinit. 1717.

Leysfote —

2. Die fr. Gräfin Kriß,
agram besucht. Aderant
die Grä. Oppau w. die Stuork.

Examen.

3. Im exami begrußet

Gesproch mit —

4. Gesproch mit z. Olde-
bruch.

— z. Wiedmann von
Wöndling.

— mit dem advocato
von Sorau w. dem jüngst
von Witz aus Weslin.

Die Krantzstunde.

5. Konzert die Krantz
Stunde gehalt, über Act
2, 14. seqq. ist früher gelest.

Programma z. Krantz
sub.

6. Das Program
man ist vorgend exame
ist früher gelest.

Witz von —

7. Witz von z. Adolph
Christian Wit. Sorau.

Brief von _____

8. Brief von H. Papst H. Schae-
der, Stockholm.

— Von D. fr. Wewittich, fr.
Mangymiffni von Culmburg,
Copenhagen.

— H. Dünsmuister von
Cust.

— C. E. L. Freyler von
Wetter. Nieß.

— fr. Hof von Christina
Wittin, geb. Krauslauf.

Im 30. Martii, 1724

Brief von _____

Collegium Parenetic.

1. Geyfrieben von H. D. Joch à
part anßer dem geytrigen dictirte.

2. Das Collegium Pareneticum gefaltt,
darin li. angezeiget, was künfftig
für Lectiones theologicæ in d.
Catalogum Lectionum hōmum sollez.

2. Im geyrigen geystand d. Studioso-
rum theologie vorgehet, wie di
in d. kofen zu d. d. d. d. d. d. d.
kofen zu d. d. d. d. d. d. d. d.
not. 3. zur preparation außs
Oxyfost gefaltt, w. h. mit gl.
dieses mal vor dem fast die
lectiones beyflossen.

Geyfrieben mit _____

3. Geyfrieben mit dem Studiosio
Lewel d. Wadoberg.

Brief von _____

4. Brief vuyplange von H. J. J.
Gwindius Frankau. Amsterdam.

MS. Kun Anti-Wolffianu.

5. Ex Msto etati-Wolffiano
D. Langü in Stink gelofen,
w. juars contra Politicam
Wolffii.

Gabe von Colles

6. 4 ~~Stück~~ glückl. Wf. vour
anonymo von Pres. per fr.
D. Christianij.

Briefe von _____

7. Brief von H. Gluck von
Berlin.
+ _____ von H. Probst Danibrot.
_____ von Hof. Brant von
Dessau.

Dort d. Br. D. Katorfui.

_____ H. Caspar Sigfried Mor.
fous, Rector in Soyalu.
_____ von Herr D. Katorfui,
welcher den Feingung seiner
Liebten im 80 Jahr ihres alted
am Sonntag Latara glückl.
fr uns 7 Uhr, bewistet.
Im 31. Martü, 1724.

Ostern Programm.

Briefe von _____

1. Anzählungen von Oster
Programmate zu mofen.
2. Brief von H. Pastor zu
Ho von Weibaf.
_____ von der fr. Wittwe Lof.
mannij. Berlin.

Briefe von _____

3. Gopfrichen von H. Pastor
Spreder. Stockholm.
_____ H. Wedow zu Stockholm.
per Herr fallenberg.
und begibt Obd. freyer mit beggester.

34.
Die Facultät.

4. Neufmuths die Facultät
gehalt.

20, 28³⁰

April
1724.

A 178: 1

Vom 1^{ten} April. 1724. 1.

Briefe an

- 1. Gegensreiben an Frau Lu. D.
Katharin. Sigmund.
- an fr. Kästlin Wille. May,
Jabing.
- testimonia hiesig. Def-
ner von Wörlingen.
- an Frau Joveld
von Loebegin.
- an Fr. Kön. M. in Kempten.
Katharin.
- an Frau Kainber. b. Berlin.
begit an Fr. Ellinger adressiert
- an Frau Günstig. b. Bursult-
Speyer.

Brief von

2. Brief von Fr. J. J. Hofmeister.

Brief von

3. Briefe worden von Frau Lu.
von Seisau von Braunstadt.

Revision

4. revidiert die J. J. Hofmeister
Konting am 20^{ten} Trin. 1727.

abgeschickte Sachen genommen

5. abgeschickte Sachen genommen:
Uchling, Cleric, Wobser,
und von Pedagogio.

Vom 2^{ten} April. 1724.

Mania Konting von Kalu. West.

1. An frühigen Kalu. Konting habe
ich aus d. Konting des Kalu. Konting
Wegstagen mit kurze Betracht.
nicht einigen Tage des May. Hofmeister
manh. des Kalu. Konting. Eyord. Luc.

Brief an

X 17122. Die Disposition ist richtig.
2. Brief von Fr. J. J. Hofmeister.
Geibing. Hofmeister.

Msc. D. Langü.

3. Cum filio nris gute portion
von dem Msscripto D. Langü
contra Woffium durchgesehen.

Briefe an

4. Geyschriben an Fr. Weyler, Pred.
Witten in Plannburg.

— Fr. D. Job. Gwidam wegen
yßer Geyschribung, aber liegen,
ybeliebung.

Fr. Gwidam diarium

5. Brief von Fr. Gwidam,
Winnar, nach d. d. diario,

~~so~~ so richtig gelegt ist.

Im 3. April. 1724.

Briefe von

1. Brief von Fr. Joh. fr. Mithwitz.
Vossianhoff.

Worauß geantwortet.

— von Fr. Pastor Schreiber

wegen seiner beid. jünger Töchter,
wegen F. Veronica u. Catharinen
im Wittwens Lande, u. wegen Fr.
Cassellii.

Worauß ich gleich geantwortet.

— Fr. von Seydel, Solitz,

Worauß geantwortet.

Fr. Ambrosius Weyler
wegen des Geldes.

2. Fr. Ambrosius Weyler von
Korfenbuden über seinen in
Geldes in W. Worauß ich ge.
antwortet, u. es approbiert.

3. Geyschriben an Fr. Gwidam. W.
u. D. Gwidam. W. Witten
u. D. Gwidam. W. Witten
u. D. Gwidam. W. Witten

— Fr. D. Joh. Ebert; Leue M.
Witten comittiert.

Briefe an

Ankunft D. Er. Dr. Goetzin.

4. Er. Dr. Goetzin von Leipzig ist
ankommt.

Ankunft des

5. Aus Jena ist einer von Buch
u. aus Wolfenbittel Martens
ankommt in des Pädagogie.

Wiederkunft Hrn. Wallmann.

6. Abends ist H. Willmann
wieder heimlich gekommen von Brau-
lei, hat mitgebracht einen
Brief von D. Buchsperger.
Den 4. April. 1724.

Briefe von

1. Gescrieben an fr. Mantion.
Leibz.
— an fr. Amorl. Göttinger.
unter adresse an Hrn. Goffrod.
Philippi. Marfeld.

Briefe von

2. Gescribet worden von D. fr. Dr.
Goetzin u. D. Erz. Combesperger.
— von Jen. Wildessi, Con-
ventualen aus Magde. u.
Jen. Seipen, novitio Studio
theologie.
— von der sch. von Nickel,
die Erz. Dr. Goetzin in Wegmar
kennt, u. den besch. sch. den,
sticht.
— Jen. Dr. Gruber, der ab
usien kennt, u. wogon nach Jen
worn weist.
— H. Advoc. u. Fiscal Thoma
von Wolfenbittel, wogon
Martens, den in Pädag. bringt.

Die Facultat.

Briefe von _____

3. Donnerstag die Facultat zu
halten in der 4^{ten} Sitz des Hof.
wie dieses d. 1. 2. u. 3^{ten} vorher
waren.

4. Brief von D. Eusebio zu
Aufsat. Nürnberg.

_____ von Herr (Eusebio) Berlin.
_____ Hof.

_____ Past. Solms von
Charlottenburg.

Diese hat Herr Walbaum nach
der Messzeit übergeben, sind
Charakteren von Herrn Grafen
Lambel communicirt.

Am 5. April, 1724.

Das Hof's programma.

Herr Collin.

Briefe von _____

1. Heute Vormittag ist das Hof's
programm fertig worden, u. schon
ist dem Hof. Prod. gegeben.

2. Herr Past. Collin hat heute
Mittag mit uns gesprochen.

3. Brief von Hof. Hof. Jacobi.
Hof.

_____ Hof. Ziegler, Zuber, u. d. Hof.
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.

Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.

_____ Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.

Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.

Briefe von _____

4. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.

Brief von

5. Brief an einen Brief
von Herr Weiden, Vroby. Algem.
Viele Scherze ist beuiffen zum
Kreuzer nach Albrandt bey
sel; nehmgen er ein Testimonium
begeben.

Ankunft des Herrn Amtes
Leutnants von Krositz.

6. Der Herr Amtes. Leutnant
von Krositz hat seine An-
kunft meldet, getrautet das er
stets über sich bleibt.
Von P. April. 1724.

Herr Erzherz. Krositz

1. Am fest. Gründonnerst. hat
Herr Erzherz. gepredigt.

Brief von

2. Nach der Predigt besuht
auch von dem Herrn Amtes.
Leutnant von Krositz.

Mit dem Kaiser

3. Die Hr. Dr. Götzin u. beider
Hr. v. Bommendorf, u. Hr. Dr. An-
tonig haben mit uns gearbeitet.

Brief von

4. Brief an den von Hr. Pittz,
mann Predig. in Githau, wegen
Pant. d. b. Commis. Hr.
Grischow.

— Hr. Bellisomi. Wien.

— " — Hr. Luyershausen. Mühl-
hausen.

— Herr Carl Friedr. König, Fran-
furt.

— G. Fr. Lindner. Papt. Squalitz

— Hr. Prop. Hilarius. Neimarsch
in Pomern.

— D. Gräfin von Lottin, mit Huert bey Kofel.

— " — Hr. Aug. Jofu. Coolig.

— " — Herr Jof. Gasp. Ambrant. Coolig.



6.

Bringe von

5. Briefe von
Herr Pastor Winckler. St. Pe-
tersburg.
— von D. fr. Generalin
von Jelland.

Gesprochen mit

6. Gesprochen mit Herr Wardenberg,
Pred. reform.

Testimonium geschrieben

7. Testimonium geschrieben für
H. Hof. Christoph Hoffmann
Wandenburg.

Bringe an

8. Gesprochen an H. Vrost Win-
zen. Altona bei Goldberg, w.
nebst dem Briefe an H. Jannemann
von Herr Hoffmann committir-
et.

Den 7. April. 1724.

Bringe an

1. Gesprochen an H. Past. Lind-
ner. Ohmölzin.

— H. Propos. Hilarig per
H. Mejan.

— fr. Hof. Sec. Linckau per
H. Mejan.

— Collegas wegen Briefes
von D. fr. Gräfin von Lottum,
w. Hof von H. Wandbeck.

— die Fürstin zu Busfelt
Wandenburg. commisi. d.
Hof. Landt.

— Herr Johann Adt Landtschneid.
Closter u. d. Hof. commisi. H. Hof.
von.

Conferiret mit

7.
2. Conferiret mit Herr Wallbaum
wegen d. Briefe von Hrn. Fr.
Lambert u. von Hrn. Fr. Thom,
mit.

Die Vorbereitung eines Osters
Fest.

3. Conferiret von 5-6 die
Dienstzeit gehalten, u. die
die Vorbereitung eines Osters
fest gehalten

Gespräch mit

4. Conferiret selben gesprochen
mit dem Herrn Dr. Hoffmann
mit dem Herrn von Wehritz
u. mit dem Herrn Amts. Haupt
mann von Krosigk.

Briefe von

5. Brief von dem Herrn von
Kammerbusch, von Langensalza.
— Joh. L. C. de Porta. Jun.
deleg.

— Herr Johann Martin Ban-

— dau. Herr Joh. Christian Arnold
di. Juniusloben.

Von 8^{ten} April. 1724.

Briefe von

1. Gescriben an Herr Bandau.

Leipzig.

— Herr Probst Amibach. Ber-
lin, nebst Exemplarien von
Programate ad eundem, u. an
Ellinger u. an Herr John.

— Herr John. Berlin.

Von gestrigem Brief an Herr Paff. Linder
ist seit mit d. Post gesandt, u. darauß

Brüder von

ganzfränken per Berlin & Star-
gard.

2. Brüder von d. fr. Coppe Sibylla
Schultze, geborenen Coppe.
Vernstedt.

Brüder von

3. der Frau Gräfin von Lottum
geantwordet. Char. concept
filiis.

Preparation auch die Predigten.

4. In der übrigen Zeit habe mich
auch die Predigten prä-
parirt.

Am 9. April. 1724.

Brüder von

1. Am Freitag 1. Oct. = Lange
empfehlung in der freistündlichen
Brüder von M. Ge. Jac. Schwindel.
Diac. ad Spier. S. Pedag. Wirtlia-
ni Insp. et Libr. Cens. publ.

Vinzer befristet, d. d. 2. Sen.
Wülster in Lübb. Schwauffrit
linge, w. H. Kard. Marpuzer,
als Oberhoff. Kard. nach Dresden
berufen worden.

(Der Marpuzer ist in Dresden
überhoff. Kard. worden.)

— vom anon. Gült. schwirt
Münch. mit 1 Ducato von mir
nommen für die Armen; was
bei vorged. H. Schwindel mir,
ganzlos.

— Hof. Gottfried Gehr, das
Kath. u. Regiments zu Nürnberg,
burg.

— Daniel Künzlingen, Weisberg,
ber. — was bei H. Gehr mir,

gynßesam; w. haben bey I. bey
wisset, das dieser Künigling ein
Wegweiser zu Nammb. zu sein
wogegen.

Maine feyliche Predigt am 1. O.
Ergebungs.

2. feyliche fey gepredigt von dem
wird von Gott mit Gnade verliehen
von Labe; sumto exordio ex Epl.
2, 4. 5. 6. Die disposition liegt
X fey.

fehlende des 118 P.

3. Diensttag fey bey mir d.
fr. Dr. Götzin, von beym fey.
w. Domborffau w. Domborffau
des 118 P. abgelegt.

Leich von

4. Leich anplangen von
Leich. Nam.

Am 10. April. 1724.

Maine Predigt am 2. O. Tage.

1. Am feylichen Oster. Montage
fey über des fr. Luc. 24. gepre-
digt von I. mit von Gott sumt
Gnade verliehen, fowortung
X sumta occasione ex Epl. 5, 14.

Leich von

2. Diensttag bin von unversehrt
M. Bello w. Domborffau Domborffau, dem
Prof. der von Leichig fowortung
Leich, befüßt worden.

Leich von

3. Leich anplangen von
Leich Christian Jannmann. Mos-
cau vom 14 Febr.
— Dr. Katarf. Hymar.
— Super. Hymar. Olditz.
— Christian Germershaup. Leich.
Leich.

Rescript von Dr. H. K.

Brief von _____

Lese Buechling. Predigt.

Brief von _____

Lese D. Petersens Carmina.

schlechte des 18^{ten} J.

Brief von _____

Brief von _____

4. Rescript von Dr. H. K.
wegen d. Subjectorum nach
Littgeny.

5. Brief von H. Christian
Friedr. Güterswilt. Past.
Kasern bey Cottbus.
Den 11^{ten} April. 1724.

1. Suite zur Lese Buechlingens,
zu geschicket

2. Sebe geschicket an
H. Gehr, Aufseher in Saunb.
— Daniel Döngling. Witzgaber.
— H. Carl Eifwilt in Wien.
— Legat. Pruziger Lese. Wien.

3. Wegen H. Dr. Petersen Briefe
w. carminu ist Abrede gemacht
mit dem Lese Prof. Peller.

4. Beschlusse des 18^{ten} J. sollen
mit einer Versammlung bey
meinem Hof.

5. Beschrift worden von H. Bandau,
von Leipzig, w.
— Lese Crupig von Vordau.

Den 12^{ten} April. 1724.

1. Geschicket an den H. Dr.
Budden. commiss. H. Crupig,
von Vordau.
— an Lese Super. Efic,
von Colwitz.

Leipzig von

2. Besucht worden von dem Hⁿ
Buntz, Leibarzt des Generals Hⁿ
v. Trojitz u. des Generalen
u. Sⁿ Dⁿ Dⁿ
Hⁿ Bandau.

Hⁿ Felich, Cardid. Med.
der nach Holland reiset.

— Zehner, die die Kunst,
ne Academie besucht,
u. nachherdem winter zurück
gehn.

Abfindung d. Winterbriefe.

3. die Briefe nach Wien sind
schon über Leipzig abgegangen.

Brief von

4. Brief von Hⁿ Gⁿ J.
Alhard Leitzmann. Wien.

Gelehrten mit

5. Gelehrten mit Hⁿ Leibniz,
Leipzig.

die Dⁿ Dⁿ Dⁿ.

6. Dⁿ Dⁿ Dⁿ gefaltn, u. in
Tropfen repetirt die Wirkung
u. die Begierde in sich
gefaltene Frucht.

Gelehrten mit

7. Nach demselben Gelehrten
mit dem Hⁿ Baron, der fide.

— Herr von Trojitz u.
Leipzig, welche Abs
chied genommen.

— dem Hⁿ Buntmann Wel
tz.

M. Hamburgs 7 über
weidung.

Gesandt an M^r la Roque.

Revision d. Predigt

Luz Bellisomi Schrift.

Gesproch mit

Schrift an

Collegiū Paroeticum.

8. Herr M. Hamburgs sendt 3
gebundene exemplaria von d
7 überweidung, so er son
se dedicirt.

9. an M^r la Roque geschickt
Method. Stud. Theol. v.
de Scopo libr. Scr. S. et.
von J^r. Louis de Lobz. per
Mons. Thub, med. Soc in
Closar zu ihm komit.
Am 13^t April. 1724.

1. Revidirt die Predigt am 22^t
C. nach Trinit. 1722.

2. Gesproch die geschickte Schrift
des Hⁿ Bellisomi: Constitution
de Vexillatione de abusibz S.
officiū Inquisitionis. 1723.

3. Gesproch mit Hⁿ M. Lufus
sich, necht dem Hⁿ Georgling,
Lufus.

mit Hⁿ Geygraufen was
ich ihm von dem Soldaten was
gemeinman Junge.

Hⁿ Warden was der Beginn
zu dem von Officiant.

4. Gesproch an Hⁿ Diac. Schwin
del. Muxenberg.

5. Von 10 bis 11 das Collegiū Para
netiū gefaltan, worin die Junge

Jos. Laur. Schmidt.

Der Studisorum einh. dinsts semestre
estivum preparavit.

6. Herb. Tempelbau in die 10. auf
H. Jos. Laurent. Schmidt. Sient.
Franc. abt. der unabh. d. d. d. d.
mit dem H. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
welch. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
von d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
la d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Leipzig —————

7. Leipzig ungelungen von d. fr.
von d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

— H. Jos. Lud. Hubmann,
aufst. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

— H. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
— " Otto Ernst. d. d. d. d. d. d.

— d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

— H. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Gabe für die fr. d. d. d. d. d. d.
Leipzig.

8. Leipzig Gen. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
4 H. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Leipzig —————

9. Leipzig mittag leben in d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Leipzig Brief nach M. d. d. d. d. d. d.

10. Leipzig Brief nach M. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Lehrbuch des jüngeren Bloem.

antwortete

antwortete von H. Dr. Pritzer.

H. Grafshoff's Aufsatz

Brief

Brief

revision d.

w. epistolam istam b. Rom. 23.
mitgegeben zu die fr. Act. 5.
ctui.

11. Der jüngere Bloem in Pädago-
gie hat Lehrbuch genannt; xxi,
hat auch Frankfurt; bey
dieser Gelegenheit sehr
gavutrecht d. fr. Act. 2.
Schültern, w. ihn geschicket
mit w. antwortendigt. Verum,
stact.

— it. H. Dr. Pritzer nach
Frankfurt geschicket tract.
de scopis Lt. Sc. w. Jotrod. ad
lect. Prophetarū. it. die
Anzahl. w. die jugendl. Kindt.

12. Herr Grafshoff veriset nach
Kulmbitz, mit welchem gar
schrieben von H. Sec. Cuius
Dropsitz.

13. Brief von H. Papp. fridw.
Jobel. Kindtsidel.

Vom 14^{ten} April. 1724.

1. Gescrieben von H. Prof. Klotz.
klar zu Leipzig, von H. Gropmann
Lebegunenssem recommendirt.

2. revidirt die Kindt von
23^{er} p. Trin. 1721. gefaltan.

— die antwort zu jugendlingen
gefaltan Kindt über 1 Theß. 5, 23.
24.

Leiste von

15.
3. Brief an Leiste von D. J. J.
von Vaucluse von Nürnberg, worin
die Briefe, die dortigen Joffe,
Caplan sich angefangen nicht
wohl zu beweis.

darüber gleich geantwortet.

— von H. Jacob Sammler
Prof. Wittenberg.

— von J. G. E. Heling. Pap.
Zu Ugotha in Wüstland.

fr. von Monbel trägt ihre
Schuld ab.

4. Die fr. v. Monbel hat die
restierende Schuld dem Kaufmann
per Lord Melbairn an H. Neu-
bauer auf abgetragen u. also
völlig löstigkeit gemacht.

Brief an

5. geschrieben an H. König.
H. Theol. zu Grewitz.

Leiste

6. Leiste die Fr. G. L. v. S.
die gestern sind. gewis
word.

Die Audiop, H. Conradi,
Schuldw. Haut.

7. Von 11 bis 12 die Audiop
geführt, in specie H. Conradi.
H. Schenk, Idsteinenses, die
nicht den Montag zu, für ab-
reisen.

ist. H. Haut, der mit $7\frac{1}{2}$ uf
zugestellt von H. Linderstein,
word.

Die Facultät.

8. Versammlung facultat zu Juch
die ist ged. $7\frac{1}{2}$ uf von H. Linder-
stein, dem Herr Pro-Recto-
ri zugestellt, u. jenen an die

H. Linderstein.

Leipzig von _____

erwähnt, nachdem wir ihn als
brennend empf. empf. empf.

9. Leipzig von _____
Waidenfam von Blyfloben.
_____ von H. Reot. Uffmann
von Ceb.
_____ der jüngeren Bürgerin
mit Jule.

Leipzig von _____

10. Leipzig von _____
D. J. v. Lega

Den 15^{ten} April. 1724.

2 Testimonia.

1. Jung testimonia geschildert
für Maj. von Waidenfam, w.
_____ Eman. Gottlieb Gertners Kauf.

Goslarer mit _____

2. Goslarer mit _____
von D. Ligt.
_____ mit _____
von der acta Freunerianna und
Lfg. C. H. Salmerfons vom
mittelt.
_____ mit _____ w. mit
_____ H. Mönig, die ab,
gerichtet worden.

(Lorelfrucht von Schenck) _____

_____ mit _____
Ligt, der in patria wohnt mit
der intention, die Ligt, mit
Lobigen diaconi, consens Güte
Missionen - Vorst. zu sein.
_____ mit _____
mit _____
mit _____
w. mit _____

Jos. Matzel von Kreifshausen.

5. Johann Matzel, Schuldiener in
Orgau. Zu Kreifshausen beim
getrennten Hofe, der stange
information in. In extra-tage
Mittags in. Abends lingeht.

Abyfianer M. Logallow. H.
Lehrer.

6. Georg M. Logallow. H. Lehret
in Abyfian, wofür man
den stang überzume flucht.

fr. von Hof.

7. Die jüngere fr. von Hof, ihre
machtet die fr. von Hof, ihre
Verwandte, die morgen zu
mir komms wil.

Gabe D. fr. Schuppig.

8. Dr. Schuppig sendet
durch Jos. Matzel von Kreif-
shausen 16 gl. fluch wgl.

Lehrer von _____

9. David von H. M. G. Grofste.
Lehrer. Informator zu Gofte.
— fr. A. C. Jafmin. Wendell.
— fr. Jandoufeg.

Von 17. April. 1724.

Collegium.

1. Collegium von 8 bis 9 gehalten
de scopo epistole 2. ad Corint.

Lehrer von _____

2. Besucht worden von einem
beyden Hof. von Hof mit
der fr. von Hof.

— fr. D. Götze, welche zu
mit Abyfian kommen, und morgen
wider nach Leipzig reiset.

Schreiben

Gabe d. fr. v. Abellambert
für die Mission.

Vorbereitungsschreiben an
Siegler.

Die Conferentz.

Siegler von

Collegium.

Siegler an

3. Letz von Herrn Caspelli an Siegf. 19.

4. Verschnitt der ungelesen 100 v.
von d. fr. Gröbler von Abellambert
für die pfändliche Mission,
nebst einem Briefe von H.
Christoph Gammay.

5. Schreiben im Vorbereitungssch.
Siegler an die fr. Gröbler
geschrieben v.
Herr Gammay, beantwortet.

6. Von 3 bis 4. die Conferentz
gefallen.

7. Brief von Herrn Landt. v. G.
Anolam.
H. Dr. v. Dreyer. Gröbler,
verle.

— " — Avenario. Gener. Sup.
Zu Hofe.

— " H. Lammann. Moskau.

Den 18. April. 1724.

1. Collegium gehalten de scopo Epist.
ad Galatas et ad Episcopos.

2. Geschäftsbrief von H. Göttschall.
— von d. fr. v. Gröbler. Zu An-
falt. Topograph. wegen Bestförmung
Linsbamb.

— H. Göt. Mylig. Berlin.

— " — Capit. v. Ammendorf. Linsbamb.
gekauft.

— H. L. Capellan von Linsbamb.
Chemnitz.

+

20. Lectiones manus Dofus.

Caspar von _____

Ernst von _____

Die Facultät.

Johann Bengel.

Abriß _____

3. Mit meinem Dofe Abriß zusammen
wegen seiner lectionum.

4. Caspar von dem von J. D. Winter,
Diac. in Vilsbiburg.

— von J. J. Sprengel.

5. Ernst vngelungen von J. v. Winter,
Joh. Diac. in Vilsbiburg.

— J. M. Löffmann, Caspar,
so ein Journal ist von Januar. 1724.

— J. G. Ende, Mis. Frankfurt. Meß.

6. Beschreibung der Facultät von
Selten.

* 7. Joh. Bengel und Altesium
ist wieder kommen.

8. Joh. M. Weyll, J. Langen,
J. Conradin. Joh. Schenk sind

seiner Hände abgerichtet; und
getrautet der erste wieder über

seine, Winter, Herbst, kötzig
für die Anstalt in V.

zu kommen und am 29. April.

— von J. D. Jötze und
begle J. J. von Comber sind

seiner Hände mittweg in 10 ufr
abgerichtet.

Den 19. April. 1724.

Die Zusammenkunft an Dantschland.

1. Die Zusammenkunft an Dantschland,
so man jetzt zu edirand, Dant.

Königton, loco eines Predigt am
27. p. Trin. aufgefunden, zu dicti-

on vngelungen (H. Summ in der Prot.
niguricht.)

Gesprochene mit _____

2. Gesprochene mit Herr Vitzel
von Kirchhainstadt.

_____ mit d. Jr. Factor Dünge.

_____ mit dem Studiofis von 11-
bis 12.

_____ mit Herrn von find.

_____ der Jr. von Vintzenberg u.s.

von Ortzen.

_____ einer andern edelⁿ franz.

Namens von letz, nach Mech.
Lenburg, die ihre Vöser und Pa-

dagogie bringen, u. einer Berl.

von find.

_____ mit Herrn Past. Münberg.

Briefe von _____

3. Brief von Herrn M. Vitzel.

darüber geantwortet.

_____ von Herrn Christian Spinit.

Past. zu S. Sabin, in Forst,

Low.

_____ von Herrn V. Vitzel d. Jr.

litte. dem geantwortet.

4. Von 5 bis 6. die Dingstunde

gehalten über Act. 2.

Von 20^{ten} April. 1724.

1. Brief von Herrn Jesp. Cartau. Salz.

_____ Herrn F. H. Herold. Berlin.

_____ Past. Colla. Kölnig.

_____ Herrn le Clerc d. Comp. Leipzig.

wegen an mit zu gestand Johns Wurf die
Forst von S. Vöser. Lenburg.

_____ Herrn W. Strahlen mit 40 Stück von
Jungen Bar. Appel. Berlin.

Die Dingstunde?

Briefe von _____

Collegium Paraceticum.

Mit dem Schriftsteller M. Gieseler.

Brief an

Schiff

Ward besichtigt von

Brief an

Collegium.

Gesprochen mit

Der junge Lehrer.

Brief an

2. Das Collegium Paraceticum febr. 1724
10 bis 11 gehalten, worin de scopo Epist.
ad Philipp. et ep. ad Coloss. gehandelt.

3. M. Gieseler ist in demselben, w. seit mit
in 6 fache Sitzung gesprochen.

4. Sehe quant. vor dem H. Papp. J. in
in Langlow.

5. Die Exam. der Winterhalbe wieder
Exam. vor sich, die ihre Absicht
ins Pedagogium gebracht, besichtigt,
logirten in 3 Abschnen, w. w. w.
Morgen mit H. Gieseler wieder ab.

6. Gieseler ward besichtigt von dem
Lern. Gieseler fast von blud.
besucht, nach dem H. v. Distorig.

7. Brief an Christoph Kaidlin.
Wortlein.

Den 21. April. 1724.

1. Collegium gehalten de scopo
vtriusq. Epistole ad Thessaloni-
censes.

2. Gesehen mit D. J. Koff,
wegen wegen des jungen Leibes
w. 12 Stück besichtigt, w. w.
die ihr Lob der besichtigt.

— mit 2 Männern von selbst, die
Lern. von in die Schule des H.
gebracht.

3. Gesehen von H. Collin, Kötzig, w.
eingesprochen einen
— an Christoph Kaidlin, Doktor,
Lern. von Wortlein.

Briefe von

4. Brief von D. Joh. von Taubert
von Nürnberg.

— H. Christian Linnæus. Prof. etc.

— H. Joh. Cuvyl. Secretaris

Wundkundsfr. Linnæus; Turck
in altpol. Jhr. 1723.

Die Studiofi.

5. von 11 bis 12 Jahre die Studiofi
gehört; inspecie Logoz von
Görlitz; einig geschrey mit
Linnæus, w. J. 1723, 24

Brief von Herrn Grubel

6. Brief von Herrn Grubel
wobey 5 Jhr. 1723 vgl. Mayd.

Die Facultat.

7. Besprechung ist Facultat bey
mir gehalten.

Brief an Herrn Linnæus.

8. Gesandter an H. H. Herod.
Candid. Jur. Berlin.

Herr Linnæus Antwort und
mein Antwort darauß sind
hierbey.

Brief von

9. Brief von H. Christoph Balber.
Zürich.

Ankunft des H. Insp. Kahlb.
Linnæus.

10. Herr Insp. Kahlb. kommt von
Meyburg ist ankommen, D.
Linnæus bey der Universit.
gebrucht.

Herr Linnæus abf. sind.

Jan 22⁵ April. 1724.

1. Herr Linnæus abf. sind von Nord.
m. Kahlb. abf. sind, Gieses zum
H. Insp. Kahlb. kommt.

Brief an H. Hofr. Warblau?

Abtzig Josef Wetzels.

Testimonium für H. Hofr.

Summafacte des Jüdischen, Josef
Lutzin.

ungewöhnliche von Herr Past.
Broglinghausen.

Brief von

Maria Forstigt am Sont.
Miseric. Dom.

2. Geschieden an Herr Hofr.
Warblau, w. ist die Dittung
geschiedt wegen des jüngeren Bar.
appel; w. hat H. frager in
begleitung. *X* *schedula inten-*
tionem regis von ihm gemacht.

3. Johann Wetzels von Freischütz
mit Abtzig.

4. Testimonium geschiedt für
H. Christian Hoffler, von
Langerfand, w. nach Wetzels.

5. hat die Jüdische, Josef Lutzin,
zu mir kommen lassen, die man
von in Glaube getauftet ward
sol; habe sie sumfacte, w.
mit ihr getauft.

6. Herr Past. Broglinghausen
ist, weiltem er brieft gesiedt,
ungewöhnliche worden, so er auf
in verwisener Kunst also ge-
schiet.

7. Brief von Herr Gener. Super.
Wetzels in Ditting.

Vom 23^{ten} April. 1724.

1. Am Sont. V. Misericordias
Dom. habe ich gepredigt
über Jos. 10, 14. seq. Vom
Lutens. Amte Christi, w. ist
die disposition sieb.

Leipzig

2. Nachmittags besüßet wohl
von einem Prediger aus Fran-
k, Namens Ziegler.

— Lt. Rütger. Stud.

— „ — Diac. Fabricig von
Lobung.

— Im fol. von Mümpffaufer
v. Bismarck u. Dreyßack.

— von D. Doretse Leydin,
Jullow.

Leipzig

3. Brief v. Wippen von Lt.
Recht. Wippo, von Lobung

Was in die Bibel d. ge,
Leipzig, sich ge. sich.

4. für die getauften Jüdin
Leipzig, was in die Bibel
ge. sich, was das concept
Leipzig ge. sich.

mit uns

5. Letzte Mittag Speise mit
aus Lt. Inspector Dealk,
Lobung u. sein Sofy.

Von 24. April. 1724.

Sie in dem Weinberg ge. sich
mit

1. Vierter Tag habe ich, als
einen sehr schönen u. zwar den
ersten klaren Frühling,
Tag zu einer motion ausge-
setzt, u. bin nachmittag mit
Lehrer D. Anton, J. fr. D. An-
tonin, Lt. Insp. Dealk, Lobung

Lehr Past. Magerus, mei-
nem Sohn u. seiner Frau
Lehr Kalkbrenner Sohn u.
seiner Frau in Weimar
gegrüßet.

Die Studiosi.

2. von 11 bis 12 habe ich
die Studiosos gegrüßt.

Brief von

3. Brief empfangen von
dem 24. H. G. von Köp.

Kauff ist geschlossen

4. Leute ist d. Kauff geschlossen
mit H. D. H. von, was
seiner gestaub.

Brief von

5. Brief von H. Moritz
seiner. Walter. Ludwig
H. Siegm. Fortmann
Schmüller. Salzung
von H. G. von Ca
Amberg. Mühlwitz.
Am 25. April. 1724.

Brief von

1. Brief von H. Alhard
Horstman. Hoff Kon. d. Sam.
H. George Felix Laubers-
heimer. Merckhans in
der Keltz.
von H. Christoph Andreas
Meister. Weibersheim. Conc.
aut. Consist. & Superint.

Leipzig von

- 2. Leipzig von dem H. Abbt.
Breitfurt. Kloster = Leuzn.
H. Past. Jof. Gottfried
Dietel. Past. Eriborn
im Nettinifan.
von dem H. Brigadier
Kantzow. Liel.
dem H. Tiedeman.
Liel.
von d. fr. Vering's. Rath
Offenung. Magdeb.
H. Diac. Vöggel.
Salzwedel.
H. Jof. Bernh. Haut.
Chirurgs.
dem H. Gray's. Anst.
dem 24.

das Collegiu.

3. Von 8 bis 9. Collegiu zu,
Saltem de scopo Epist. ad
Timotheu prioris & poste-
rioris.

Leipzig von

- 4. Leipzig von dem H.
Super. zu Salzwedel, H.
Stange.
dem H. Synd. D.
Morgenthan.

Leipzig mit

- 5. Leipzig mit dem con-
vertendo von Nützling,
dem d. H. zu dem H. Kunderf
recom mendirt.

Die Facultet.

Briefe an

Briefe von

Testimonium für

Kopie
ankunft des Lz. Rect.
Vorworts.

6. (Kaufmännig) über Facultet
getrieben, in d. J. Insp.
Kahlbrunn seinen Sohn
Joseph übergeben, die
ihm seine studia eingewidmet.

7. Joseph von d. J. 24?
H. J. v. Kump. Köstlich.

8. Briefe an H. J. J. Statig
Stud. altengroschen
— H. de Hagen, mit einer
Luzifers an obigen Hagen
nach Kallergrod in Moskau
Commisfitis.

— H. J. Melchior Hofen,
Cant. Schule Ulrich-Nor-
dana. Ost. freyland.

9. sein testimonium geschrieben
an für H. J. Josef Arend
Vahrenkamp, der nach
Kallergrod kommt beybringt.

10. H. J. Reitor Vorworts
ist ankommen, nach seinem
Vater H. J. Hofen, der
Bürgermeister in Köstlich,
beygewohnt.

Am 26^{ten} April. 1724. 29.

Lehrer von

1. Lehrer worden es, 9 bis
11 J^{re} von dem aus Moskau,
w. nun von Berlin geboren,
mein jüngem Väterdt.

— von dem ältesten für
studirenden J^{re} es berth
aus Komau.

in Studio.

2. In d. übrigen Zeit die Stu-
dios gelehet.

Lehrer von

3. Lehrer von dem J^{re} 9^{ten}.

Mylio
— von J^{re} Past. Wettrab
hoff. freiwilb. J^{re}.

in Singstunden.

4. Platz in Singstunden habe es
5 bis 6 in Singstunden gele-
ten

Lehrer von

5. Vorher besucht worden
von d. fr. Assessor Spöcklin.

gelesen mit

6. Platz in Singstunden habe
gelesen mit J^{re} M. Cra-
mer aus dem Verfasser
Stift.

— J^{re} M. Wiegler w. J^{re}
Resp. Progen, wegen meines
Eintrags, den Witz schickte an
mich geschrieben, was ich
betreffend.

Den 27. April. 1724.

Brief an

1. Geschrieben auch von Fr. v. Wulstendorff. Leipzig.

von Miltenberg äbruchs.

2. von Miltenberg ist ab, w. in die Landtisch gerichtet, dem ein recommendations - Briefen mitgegeben.

Briefe von3. Briefe anpflanzen von Fr. D. Eingerodenschen. Mühlhausen.
— fr. Mar. Dis. Eschdorff. Dordr.
— Fr. Wobser. Berlin.Collegium Pareneticum.

— Braun, bez. febrigen in Lyfsealen, an Fr. Wulstendorff.

4. Collegium Pareneticum von Seltzen, de de socio Epist. ad Titum & ad Philemonem gesandt, w. v. parenetice applicat.

Prefation zu d. neuen Postill.

5. Maymutter bei in dem Weinberge geschriben, w. habe die Fr. Weiser diotizet die Prefation zu der neuen Postill.

Briefe von

6. Geschribet von der Fräulein Däuffenburgerin in dem Oben, mainen Vater.

Briefe von7 Briefe von Fr. Christoph Jacob Neudorf. Als Risto bez. Aslage.
— fr. Gräulin Wilhelmina von Hirschberg. Jeggend.
— Just. V. Eschdorff, per Boeken. Aid.

31.
den 28^{ten} April. 1724.

Briefe von

1. Brief von H. Joh. Lucas Krause
groß Linnæusverwandt.

— von H. Linckfeldt.
Rect: Joh. Cæstin.

— von J. fr. v. Büttler, geb.
von Lundenau. Pötkungau.

— von H. Friedrich Comper
Linnæusverwandt. Pötkungau.

— von Christian Gottlieb
Magnus, Advoc. Jüterbog.

meine Collegium bey Leipzig.

2. Seite von 8 bis 9 ufr
sieh in des Collegium über
des Buch de Repo librorum
V. et X. Testamenti beyloß.

Leipzig von H. Krause.

3. von 9 bis 11 bin nun
dem Hn. Reichs Rector beyloß
worden.

Vorrede zur neuen Psyll.

4. siehe Seite der Vorrede
zur neuen Psyll verordnet
u. zum Druck beygelegt.

die Facultät.

5. von 2 bis 4 facultät
gefaßt.

Leipzig von

6. von der fol. von Gräntz
für, der wird gefundt worden,
beyloß worden.

7. beyloß worden von H.
Dr. Gercken, der eine vocation
zur Prot: Extra-ord: Med. et
Philos. hat.

Brief von H. M. Royall.

8. Brief von dem Hn. M. Royall.
Jana.

Abriß des Herrn Schmeuners.

Die gesungene Psalm ist die Ps.
M. 119. 101. mit dem

Abriß des Herrn

Abriß des Herrn gesungene Psalm
119. 101.

Abriß des Herrn

Catalogus lectionum.

Abriß des Herrn

9. Laute sein ist 2. Deswegen
von Dünigberg mit besetzt,
sinner überstundung baruch sein
was Gott mit mir gelobt ist.
und gabath abspand gemont,
deraus ist über laigzig nach
Königsberg geweset.

10. Die garten in 3 St. Georgen
die ist gleich
Hirse, gekochte Dürer, Maria
Magdal. ist von Laoren M. Kays hat
ins feiß gemont auf den selb
Jahr, der die Weisung sein geben,
was sie nicht in Kleidung habet
nicht 2. den best, sein.

den 29. Aug. 1724.

1. Laute sein ist 3. flach nach laig-
zig besetzt.

2. Das sein der gesungene Psalm. K.
gunt der Weisung sein besetzt
was, an der Jahr 1752. d. besetzt
sein schedula von 3. Ins. L.A.
maren sein besetzt sein.

3. Laute sein ist von dem
Hrn. Grafen Dünigberg. Des besetz-
lich in Oben besetzt sein.

4. Der Catalogus lectionum
gingt sein.

5. Laute sein ist in seiner Mergel
Anna Magdalena Michielisz mit
dem Einopferer ^{des besetz} besetzt,
was sein in besetzt sein besetzt, was sein
gunt sein besetzt sein besetzt sein

Brieflein mir ipse consens be-
wusst.

Brief von dem H. Bandemer.

6. Brief von dem H. Hall-
meister von Bandemer;
demselb gleich gemacht,
w. ne Hr. Schulmann von
Lest recommendat, nach der
andern Inskription handelt

Abfins zu Scholaren.

7. Brieflein mit dem Marthe
w. noch ein scholar der Pa-
dagogik mit dem begrieff
nehmung abfins -

Brief von _____

8. Brief von H. Comenius.
Part: Yunigen - Inne.

— von H. D. Buddes. Inne
den 30^{ten} Apr: 1724.

Brief von Glorb.

1. Gepfrieben von H. Glorb.
Leipzig.

Mein fünfziges Vordigt.

2. dem fünfzigsten Vordigt
late über meine Proposition
von Christi dreifachen Verfassung
d. 1. er zuerst starben, aber
wieder leben 2. er seinen
zuerst betriebet, aber in der
erfohret werden sollen. 3
ipse frucht als dem niemand
von ipse nehmen wird. die
disposition liegt firtig.

Brief von Franz Gsecor. Vordigt.

3. Gepf. von dem H. Gsecor
Secret: Vordigt. Inne.

34. Gesprochene mit _____

Brief von _____

Brief von _____

Brief von _____

4. Gesprochene ^{mit} H. Mühlberg
von Bräunspitz, u. mitgebracht von

5. Brief von H. Graf. Rath von
Weseritz. Groß.

6. Besüßet worden von der
faulen Madammenin von Berlin.
wegen der beser gebaueten
zweyten Baumgarten.

7. Brief von dem Hn.
Arndt, Kirchner. Post-
meister zu Goslar.

8. — von dem Hn.
Rath Reinhold von Wien.

den 1. Mai. 1724.

1.

Leynung von

1. Lehrschefat worden von L. Möring,
Pagan - informat. zu Jarbst.
— — — von L. Baum, Stud: th.
das bey L. Hartmann Schifst.
— — — von L. Glöck, das von
sainar Reife wieder zu Lehrschefat
hinn.
— — — von L. Steinbock und
sainar Sops; und Jüll. Ofen.
— — — von L. Ding; das von
forst und seiner condition
gedruckt gehalten.
— — — von L. Katze; das von
den Autoribus der küniglichen Landes
gesprochen, und
— — — von L. Drabe, Stud. Jur.
— — — von der fromen Gneßhoffen.
— — — von L. Desvander, Novitio
Studioso, von Marydenburg.
— — — von Josephus Rörke. von
Mistler im Wirtshaus ist der
Beymst. für den.
— — — von Jos. Junius Doctor, der
zu Lehrschefat - Rath Desvander recom-
mendirt.
— — — von L. Seidenmann, Licet-
entlicher, das mich die Freyheit ge-
boten, quod recusari ob negotia
— — — von L. Walther.

2. Leipzig von _____

2. Brief von H. Gen. Sup. Wahl
und Mainitz.
_____ von H. Secret. garbant.
Lübeck.

_____ von H. Joh. Daniel Valsche.
Wassenaar.

_____ von H. Joh. Frid. Hau-
telius, Stifts. Prediger in Leobfeld,
und Pfarrer für Lüneburg und
Petersburg.

_____ von H. flor. Leipzig.

_____ von H. Wm. Meyer in Frankfurt
wegen H. Rogall, Schumann und
Grünberg.

3. Gespräch von fr. Joh. A.
Reinholden. Lübeck.

_____ von fr. feld. Meyerfeld,
große Briefe von dem.

4. Briefe von dem H. Gen. 1
u. d. fr. Lübeck bei H.
Dr. Langen.

5. des Monkeys - abent. Ge-
bete hat sich neulich H. Wahl
den? vermisst.

d. 2. Maj. 1724.

Leipzig von _____

Leipzig _____

Leb. Mont. Gebete _____

Leipzig von _____

1. Gespräch von H. Bardau
Leipzig

_____ von H. flor.
_____ von H. Dr. Lungenhausen.

2. Gespräch mit fr. Wm. von
Soltau, den die beiden Briefe nach
Leipzig committirt.

Gespräch mit _____

Brief von

3. Brief von Paulus Klein
in großer Landauß - hospital
Lehrer. Landauß, lebt in St.
Landauß $1\frac{1}{2}$ Meilen von Lehr
Land. Land.

— von H. V. V. V.
Landauß.

Brief von

4. Gepfunden von H. V. V.
Landauß Landauß Landauß
Landauß.

— von H. V. V. Landauß
Landauß.

Testimonium für

— ein testimonium für H.
Paulus Klein, Landauß Landauß
von Landauß.

Brief von

5. Brief von H. V. V.
Landauß. Landauß.

— Landauß Landauß Landauß
Landauß Landauß.

6. Brief von H. V. V.
Landauß. Landauß.

— von H. V. V. Landauß
Landauß, Landauß. Landauß Landauß

— von H. V. V. Landauß.
Landauß.

Brief von

7. Brief von H. V. V.
Landauß, Landauß. Landauß Landauß
Landauß Landauß Landauß. Landauß
Landauß Landauß Landauß.

— von H. V. V. Landauß, Landauß
Landauß. Landauß Landauß Landauß, Landauß

4.

Die Facultät.

Graunwitzer

8. Nachmittags um 2 Uhr ganz
5 Ufr facultät gehalten.

9. Quarta. dem Hrn. von
Rehd.

— Hrn. General Superint.
Voelt. Mairing.

— Hrn. Kristian Gottlieb
Magnas. Advoc. zu Rehd.

10. Brief von dem Hrn. Leob.
Leipzig.

11. Josephinam von Hrn. Leub.
erst. Past. Manigau aus.
den 3. Mai.

Brief von

Brief von

Brief von

1. Brief anfangen von Hrn.
Carl Engelhardt. Wart. Herwar
in Leipzig.

— Hrn. Archidiac. Leub.
Leipzig.

— von der fr. Abbatissin von
Rehd. Leipzig zu Rehd.

— von Hof. Leub. Leipzig.
Lein. Leipzig.

— von M. E. P. Leub. zu
Leub. in Wittgenstein. Leub.

— von Hrn. Johann Schard.
Superint. zu Leub.

— von der fr. Christiane
Jelene von Leub. Leub.

— von C. f. v. Leub.
Leub.

— von H. Leub. Leipzig.

Leicht zu

2. Gospriachen von
Hu. floob. Leipzig.
Hu. Archidac. Lauren-
trum. Gweitz.
Hu. Christian Ludw.
Arands. Kraysack. Postm.
Gosler.
zu Hu. Stadt-Herrn
Seyfried in Looanpweil.

Gospriachen mit

3. Gospriachen mit dem Gleyser
von Looanpweil, welcher unter
Andern verordnet Hof. Georgen
König von Hu. Stadt-Herrn
Seyfried überbringt.

antwort von H. Seyfried.

Dem H. Kraysack habe ich ge-
 antwortet, ich wolle den Leber
 ins Wf. recipiren, wenn mir
 Stelle vacant würed, ich bitte aber
 die Zeit nicht determiniren; indess
 müssen für 20 tflr zu des Subten-
 tation gesucht, den beschriftet wer-
 den solten, daß sie auf ihn ge-
 wandt würed, w. des Kraysack-
 schen nicht daran participirt
 hätte.

Hoff habe ich dem Vnabg. gleich
 seine Information w. den Leber,
 kopf im Wf. gegeben.

Gospriachen mit

— mit H. Joh. Schard
Kud. Invs. Super. Culmbac. filio.
 — mit H. Loder, der vorer-
 set; w. Gestirnt um' des dessen
 mit dem Liden, so ich ihm selbstig declar-
 irat.

Loders abreise.

6. Gepflogen mit _____

— mit 3 Kellern, der zu
meinem Amtmann bei feierl.
gehet.

Lepflogen _____

4. Lepflogen der bei fol. von
Kupfert. der Kamm. Offizier, mehl.
der beiden ältesten —

die Dingstunde.

5. der Dingstunde gepflogen
über. Art. 3, 1-10.

den 4^{ten} Mai. 1724.

Lepflogen zu Gorb.

1. Gepflogen zu Gorb.
Leipzig.

Lepflogen des G. Abendmahl

2. Von ältesten fol. von den
Päpsten sehr auf ihre Verlangen
des G. Abendmahl geordnet; ist mit
meinem Sitzgen feierl. besessen.

Lepflogen von _____

3. Lepflogen von G. Kofenken von
Kistaden.

Lepflogen nach Leipzig.

4. Den nach meinem feierl. nach
Leipzig gepflogen, u. besetzt
mit fol. von Mühlhausen u. fol.
von Leipzig, der für das benannt
bestimmen, gepflogen.

Gepflogen mit _____

5. Gepflogen mit 3 Kellern
wegen des jüng. Leber, u. G.
Collin.

Lepflogen von _____

6. Lepflogen von G. feierl. Jünglingen
Leber.

— — von G. Gorb. Leipzig.
— — von G. G. feierl. Jünglingen
Leber.

Lepflogen G. G. Leber.

7. Gepflogen von G. Gorb. feierl. Jünglingen.

Ausgleichsbedingte von alt. Dant.
Langst.

8. Laide ist der 3. alt. Dant.
belegt von Magdalen in der
aufzuheben.
den 5. Mai. 1724.

Brief von Floer.

Brief von _____

1. Geyser. von 3. Floer. 1723.
2. Brief von 3. Mildy von
Leydig, so propter nova stu-
dij gelyet ist: et propter inna-
centia Mildii gaudia.

_____ von Hu. Jof. R. von
Wachhausen. Wajmar.
_____ von Hu. Joh. Fridr. Cugel.
Dac: zu Deneinburg.
_____ von Hu. P. Weinreich.
Vicedor: Confistorii. Stutt-
gart.

Brief von _____

3. Aufsatz worden von 3. Lat:
2. von 3. Gauris. Fandion
Herspath. Erennenburg.

Gabe von Epie Korb _____

4. Brief Aufsatz findet 3. Christoph
Weselen Dfiche am des Wf. 8. 1718
zu des Gabe von 2. 1718
für die Missionen in Indis.

Brief von _____

5. Aufsatz worden von 3.
Wittem. u.

Brief von _____

_____ von 3. Dr. Ruffen.
6. Geyserich von 3. Super:
Dficht zu Cillenbrief.
_____ von Hu. Jof. Geyser, zu
Lachenburg.

Brief von _____

7. Aufsatz worden von 3. Witten
Jof. u. dem der is pagen be. von Df. Geyser.

8. Die Facultet.

Lehrer Hermann Carlshagen

Großsch mit _____

Lehrer von _____

Lehrer von _____

Lehrer von _____

Christine Wiese verpflegt
Burchard's Wille.

Lehrer von _____

Großsch mit _____

Lehrer Wiese in 6 Böhly.

8. Dienstag sehr facultat zu
halten.

9. Ein Herr auf 24 Meinungen
Kreuzmännlein in Halle, Leipzig
gingeist gewesen, u. sehr 3 CD.
fruchtbar parentation mit angeführt.

10. Großsch mit Redberg, stud.
Rechtsw:

11. Bescheid worden von 2 Do
Wolff, der von Berlin wird das
König, u. desfalls protectionem
hinc ordinarium vepellit.

12. Auf anfang von 2. Theat.
Leipzig.

den 6. Mai. 1724.

1. Großsch zu H. Theat. Leipzig.
den auf den großen großsch
beinf von der so. Wiese zu
Lehrung geschicket.

2. Großsch Wiese, der oftmals bei
mir famulus gewesen, famulus
nirige despa für Nachrat hat,
ist aus seiner condition by Handel
wider zu kommen, u. weil 2 Burchard
obig großsch hundert werden, ist ipse
nicht desfalls vorrichtung ertheilt;
in demselben hanc, da mich, Wiese will

3. Lehrer von dem 2n. Theat.
Mallmann. Waldorff. der mich
habe mit Wiese recommendat,
der auf icho von mir angenommen
ist, nimmend Wiese am.

4. Großsch mit Josepho Wiese
vid. d. 1. Mai. n. 4

5. In 6 Böhly der Camplaus Wiese
in Wiese von mir eingepflichtet, dem
man in Wiese und Wiese sind.

6/5. 1724

HA 17811

9.

Abysmus nunt

G. H. Thomas von Litzmannitz,
Stad. Adv. nunt von mir erlassen.
denn ein Kellern mit gesch. von
seinem Leinwand, nunt. des Cob.

Trayson sub mit gegeben

einmalige Formel der H. G. R. Brief
n. den Augsp. nunt. Handigt
it: ein Kellern nunt. Culmburg
nunt. den Brief an H. Super.
Litzmannitz, den Augsp. n. den 2 Augsp.

Handigt

it: ein Kellern nunt. Augsp.
nunt. einen Brief an Jos. Jacob
Kopfsch. der Apotheker - Kunst
besitzung bei H. Kogler. List. Apo-
theker.

Wingler J. Jac. Kopfsch.

7. von Joseph Jos. Jac. Kopfsch.
sub ein Brief nunt. I Post nunt.
nunt. ihn damit garantirt.

Leu Kogler Gedruckt nunt.

8. H. Kogler ist wieder kommen
set such mittig n. erhand mit
nunt. gestrichelt; set mir einen Brief
von ihm mitgebracht die H.

Brief von H. D. Kogler nunt.

Dr. Kogler nunt. ein Grung. Brief.
9. Gulke, von Kiel, der bey
inter Orphanos gemacht, set ab-
spint gemacht.

Einladung abysmus.

10. Gypse. von H. Einlich Ged
Kiel, n. ihn mit dem Topf geschick
den 2 Augsp. den Augsp. n. den
von der Kogler nunt.

Brief von H. Vater.

11. Brief nunt. von H. Floer. Litzmannitz.
darauf ein Brief gemacht. n. ist noch
Kiel mit gegeben.

Brief von H. Floer

Den 7. Mai. 1724.

Original

1. Josephin von dem Hrn. Brigadier
Arentz. Dinst. u. d. d. Tielken mit-
gegeben, nebst dem lobes. G. d. d. G.
Go. Dinst. den 2. Aug. u. d. d. d. d.
Kred.

Nachdruck am Court. Cantate.

2. am fünfzig Sonntag Cantate
siehe in geyordigt über des k. k.
Wh. 10. von der Kunst des Engen-
galt Christi.

Original von
Lehrer Hofmann

3. Brief umf. von H. L. P.
Seemann von Nindor, f. d. d. d.
verf. bei Leiden. nebst dem an-
dem Spiel von Steph. Tristorii
f. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
L. d. d. d. 1724. u. d. d. d. d. d. d. d.
Pfeifern zu Leipzig d. d. d. d.

— von H. Christoff Lulbar
nebst Vorfindung materium
so ne auf den f. d. d. d. d. d. d. d.
Blut specifirats.

— von Hrn. M. Joh. Andr.
Uff. f. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
u. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. 2 Hte für d. d. d. d. d. d. d. d.
gold. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Hte für 8 exemplar Cantate.
Bibelen.

— von H. f. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Königsberg den 9^{ten} Febr. 1724.

— von G. f. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Granat: Corp. f. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
nebst d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Rector Cubels nepot. in d. H. recipit.

4. Brief z. Nuremberg recom-
mendation seines gewesenen
Rectoris Cubeli Nepotem in
Weynsprung recipit.

Mein Sohn repetiert meine
Liedt.

5. Mein Sohn hat den Brief
"an mir gnf. kund. in der Ubr-
tunß repetirt; d. liegt der

X dispositio dreyfaltig.

antwort

6. Guenther. Zu. M. Uffen
Dec. in Crailsheim.

Briefe von

7. Brief von z. Jac. Conrad
Baldamo. Pat: Lubitz: Kriem.

— von Zn. Dr. Petersen. Disput.

— von Zn. Jacob. Leipzig.

— vom dem 24^{ten} Zn. Leipzig.

Viertheil. an z. Franz. Leipzig,
z. Collin's vacation bekräftigt,
dabey conferirt mit z.
Walbaum.

den 8^{ten} Mai. 1724.

Briefe von

1. Gypficken an den Zn.
Guenther u. den Frau Gypficken
von Jochims. Inquillig, macht
24 exemplar von der Druck-
Inquillig, Leipzig.

— an Zn. Jacob. Leipzig.

Schedulaen verpflegen
Leyden.

2. Ich bin nun Schedulaen an Pfley
last. ad. notificirt, drey in
z. Part: Freytruckenpud pferre
Kreuzheil genickt, anwerd, die
lectiones in wenig außgefallen.

Briefe von

3. Brief von z. Pat. Kriem Leipzig.
Jomburg.

Briefe von _____

— von H. P.M.: Oberstein in
Oberstein. Kupi der Gesellschaft
Validanz in Gesellschaft letzter so kon.

— von H. Joseph Bauerfeld von
Sollersheim. Fingeburg.

— von H. Matthias Lyffow. Brust-
theil bei Achen.

4. von von Kaym Stütz gehalten von
Joseph Reuter habe auf 4 nach den
den extra - typ in. in den Reuter 1840
privat, damit er in solches Zeit im Reuter
Herr in. Ordnung das Reuter unterweist
ausführen.

5. Brief von fr. Mur. Reut.
Reuter in. Reuter. d. 6. Mai.

— von H. Ellinger.

— von H. Opwardt. Reuter.
cum diar. m. Apr.

— von H. Eller. Reuter.

— von H. Eller. Reuter.

6. H. Ellinger handelt bei Reuter
Brief 50 Hfr, so nun unproportional
Reuter dem Reuter. Reuter, er
ist vor nicht zur Reuter mit einem
Reuter in. Reuter nach Reuter. in.
tractable von Reuter Reuter Reuter,
so in Reuter Reuter Reuter.

7. in fr. Reuter Reuter Reuter
mit Reuter, Reuter Reuter, Reuter
Reuter, Reuter Reuter.

8. Reuter Reuter in H. Reuter
Reuter in. Reuter, in Reuter
Reuter Reuter Reuter 63, 15. Reuter Reuter
Reuter Reuter Reuter Reuter Reuter.

9. Brief von H. Reuter. Reuter.
bei Reuter.

Reuter Reuter Reuter 4 Reuter
Reuter.

Briefe von _____

Reuter Reuter 50 Reuter Reuter.

Reuter Reuter Reuter.

Reuter Reuter Reuter Reuter
Reuter.

Brief von _____



Brüder zu

2

Brüder von

- 1. Gappinben an H. Gnob. Casy 8.
mit der Post.
- an H. Fleinger. Sachse.
- an ^{H. Weinmayer} Wee-Dir. Con.
Stüttgardt.

2. Brief von H. Eberhard Ge-
orgii Buchholn - rufung be-
trauffend; falls ich zu D. Buchholz
geschicket.

- von Donzelina. Magdel.
- von Mons. Teolet. Jussy
bij Geneve.

falls diese beide Briefe zu fast.
Mad. Carbonnetts zu beintworch
committirt.

- von der fr. Vorfachlerin
Sachse.

denen Herr Hn. Walbaum, der
ich überhandelt, beintworchet.

- von Hn. D. H. Piegern
Ruppin: Melomarch: Part: et
Craepos: Demminerf. Vammir.

— von Hn. Bernh: Heint:
Prickwitz. Sublov. Suedlinb.

+ — von Hn. Gnob. Leipzig.

3. Junke an der Hn. D. Langent
sichst. Münt. Coepse n. H. Adi.
Ramberts Postzeit, n. haben
H. Dr. Anton n. in der Copula-
tion n. D. Muschit (ca. 1723) 3 Hn.)
bijworsnet. ad erant parentes sponsa
et sponsa, frater sponsa nam maximus
H. M. Heintius, main Dohn, anig
Assessor Weiffaler, der falls sponsa n. H. M.
Kingsleben; n. n. H. Braun, Copula, traditio.

H. M. Rambers Postzeit.

Brief von _____

3. Briefschaf von Herrn Luensen, gewissermaßen entworfener zu Verbit.

(abgeschiedl. Hr. Cingovin) — von der Jungfr. Jungwitz, welche abstündlich, nach dem neu' ist verirren.

— von Herrn Leitz, der bei Wenzel im ersten Stafat.
den 10. Mai. 1724.

Brief w. Prittungen von Florb.

1. Gepficht an Herrn Florb. Cing.
der ein Entwurf für den Herrn Gr. Schenk
u. ein Prittung für den Herrn Baron
von Freiburg.

Brief von Herrn Cramer.

2. Brief von Herrn Rect. Cramer
von Heilbr. — welcher ein Stipen-
dium auf seiner Universität re-
commendirt.

Brief von _____

3. Gepf. an Herrn Justiz. Jungwitz
in Wenz. u. convent
an Herrn Secret. Best in Senat.

Die Studiosi.

4. Am 11 bis 12 an Studiosos
gepficht; in specl. Herrn Rektor, der
an Herrn Ober. ruffen von Gesellschaft
recommendirt, it: Herrn Scipio, der ein
Einfluss gebrück hört, it: Herrn
Studiol. novitiam — it: Herrn Matermy
wegen der condition an Herrn Recht
selbst. it: Herrn Rektor, wegen der
Einfluss Dalgen.

(von Matermy gepficht an
Herrn Rektor.)

Brief von _____

5. Brief von Herrn Msp. Schumann für
von Herrn P. Vorort in Petersburg.

Die Angst.

6. die Angst thun gepficht über Act:
3, v. 17. ad fruen.
wenn der selbst die bei der prof. v. von Recht
besteht; mit der gepficht mit Herrn Recht.

Gepficht _____

Leipzig

von Köstlin, Dr. Langen, 15.
M. Lambert, Prof. Dr. Lipp,
7. Brief von Hrn. M. Joh.
Fischer. abrode. Pat. Defir-
mitz.
Am 11. Mai 1724.

Leipzig

1. Brief von
Levon Johann Wilhelm Bayer
D. u. Prof. Th. in Altdorf.
Hn. Arends. Postmeister.
Leipzig.

Hn. Gled, rinnen vom 20.
item rinnen vom 11. Mai. Leipzig.

Hn. König. St. thest. فرماندار.

Hn. Grafen Friedrich, Kitzing.
Hn. Grafen Friedrich, Saalfeld.

2. Gpfr. an

Hn. Grafen Dünnewitz, Kitzing
Wald in Ober-, Kitzing mit
der Kitzing. n. 2 Ingoldst. Kitzing.

Hn. Catharina Junibal
Magdeburg cum iisd. concionibus.

Hn. Gled. Leipzig.

Hn. Graf. A. von Kitzing.
Kitzing.

Meine Reise nach Kitzing

3. Seite bin abnormale ex cura
valedudinis mit maxima fructu
nach Kitzing gesehen; die
wir mit dem besten Gpfr. von
Kitzing n. von Kitzing ge-
schicket, sind rinnen mit sehr
zugang, das Kitzing Kitzing

Leu Ludens absp. 9.

+ gepf. 10 Kthl zu West-Guld, mitgetnommen, und moogy in patram
 à 25 Kthl
Leu M. Hamburghs Westg. zu weisen. S. H. M. Hamburgh +
 den 12^{ten} Mai. 1724.

Briefe an

1. Große an den Hn. Super:
Maister zu Viehbockshorn, w. ipz
 gepficht Methodam Stad: Theol:
 w. de popo it. an Augst. S.
 an 2 Augst. Fond. w. den 23^{ten} Jun.
 als hiell in selb Hn. Cordo com-
 mittivat.

— an H. floab. Leipzig.

— an Hn. Msp. Diemar

Comman-

— an den Hof. u. Ministerien S.

seu besunder.

Brief von

2. Brief an den Hn. Johann
Georg Müller. Burggraf; erabrey
 mit H. Vorberin gepficht, und
 dasam committivat, meine Donn.
 w. fast drey freytag vom freytag
 in Ost-freytag und überbringen.

— von H. floab. Leipzig.
 den 12^{ten} Mai.

— von Hn. Michael Tom. leonard
 Fond. zu St. Anna in Altona; re-
 commendirt seine brüder Sohn Michael
 Tom. medic: Stud.

— von H. Grubeln. Margelburg.
 an erabrey die gepficht. v. frey freytag.

Zur Studiofi.

Zur Facultet.

Gepflogen mit

Briefe von

Oration
Leipzig von

Briefe von

Verone Bekand mit Blut,
Christung.

3. Von 11 bis 12 den Studios
gefordert, sonderlich novitios u. com-
mendatos.

4. Uebersetzung von 2 bis 4
ist concessus facultatis gefaltten,
die sich befinden des Hn. Abbt
sonderlich den beyden Evenii
mit dem Magdeburgisch u. Mag.
Wolff von Lubazin vorgenommen
sind.

5. Gesprochen mit dem Wit-
tenischen Regiment, Jules, Kardinal
Nicolari von Königsberg aus Frankf.

6. Gesprochen an General-
super. Lothar mit Manjering-
senisch & Lipso, u. d. Meth.
Stud. theol. de Scopo II. V. c
N. T. der Augst. u. 2 Jugult. Freu
u. von 23. Gr. Dors.

7. Augst. von H. G. B. Cottar mit
deby orationem de 2 exp vic
ministr. verbi.

8. Briefe avordy von Lyn-
Drac. finden, von Lu hannelde.

9. Der Offen minister Verone
schick abund mit der Mess Zeit
zu mir, u. hoff mit zu sich zu den
ist gung zu, u. seind ist, daß er ein
schick Blut, Christung gefaßt, mit
sein der Recht ist höch.

den 13^{ten} Mai. 1724.Briefe an

1. Goppsinben an H. floob. Leipzig
 — an H. frey von wagen Verone
 unſ. freyſ. Thierſchneiderei Brauchſat,
 — an H. Joh. Joſeph Müller
 Steyerſt.

Briefe von

2. Brief umfang von Virgine
 u. Barthol. Colberg; an H. Joh.
Adam Barffknecht, St. theol.
 an den freyſ. Kypf recommendirt
 wirt. geſichert an die Ephoroſ. und
 wegen ab H. Dr. Lengz gehalten.
 — von H. Dr. Buddes. Dama
 — von H. floob. Leipzig
 — von H. Joſeph freyſt.
Freudenth. Amptmann.

Briefe u. H. Meißt.

3. an H. Vriſch. Meißt. wegen
 der Lebzeiten Geldes geſchrieben.
 concept Pikus.

fr. fr. Aufſ. communicirt
beg. mir.

4. Die fr. Geiſtliche Brief hat bey
 mir in der Verriſch. communi.
 citat; und wegen iſt beſchwer-
ſanden Abſchied und anmerck d^{er}
 mit mir gehalten.

Briefe von P. J. Meißt.

5. Die fr. Meißt. Brief hat
 mich beſchweret, u. mir iſt verlo-
ben mit mir, wenn Verriſch-
er, notificirt, und abgegeben
 mit mir gehalten.

Briefe an

6. Geiſtliche an H. v. Polzſen
Leipzig.

geſprochen mit

7. Geiſtliche mit H. Meißt.
Müller von Leipzig.

Am 14 Mai. 1724. 19.

Brügel von Florenz

Manne Ferdig von D. Rom
gate.

Brügel von

Brügel von

1. ein 2. flaub pferiben lufz p
2. Weisun, u. im copiam von
H. D. Notheims bntuf it: von
H. Müllers beflery u. extract
gefundt. V. d. Koyert.
2. ein fruchtig. Sargenfaber ist geyen-
dykt über Joh. 10, 23. von der war-
tey Numan Copierung des Gebatfts.
den disposition ist fruchtig.
3. Bruch unyff. von
der fr. gneiff Paris, fol-
manypally in dreyen,
den Hr. flaub. Leipzig.
H. Vafchoni, Arab.
4. Bruch von der den von der
beyden von ihrer Krenntheit und
wieder anfygten denden fol. von
dreyen; u. mit ihnen geyt dreyen
gelobt u. geywinfen.
— von dem gneiff Leon Dr fin-
gan, den den Hr. dep. Josephi,
den Hr. foffend. Croyen, u. an
Hr. foff. Dac: Geyfchreyt ex em-
plaria von D 25 Augult Hr. com.
mittir, weil er wenig von Doven
viffen wil.
— von dem Hr. Mepeti Wilke
von Krefpingen, den feiner Dofe auf
diefe Unverfittet gubeyt.
5. Bruch von der fol. v. Leyata
Hofepan.

Brügel von D. Geh. Legation.

den 15^{ten} Mai. 1724.

Brief von _____

1. Brief von H. Franz Geyer von Lüttichau Groß Riesen. — H. Geyer f. d. r. Agate Sachsen. — H. Ellinger. Sachsen. — H. Frisch Franken. —

Lehr Assessor Alv. J. von Stauditz.

2. Lehrer ist der H. Assessor Stauditz gesprochen u. Lehrer ist unzufrieden der fr. Wittwen und Kinder besetzt.

zu Studiopi.

3. von 11 bis 12 Lehrer die Studiopi geplant.

Brief von _____

4. Brief werden von H. Dr. Lehmann begonnen in Lehr.

5. Brief werden von H. P. A. Dr. Lehmann begonnen in Lehr.

Conferentz.

6. unzufrieden conferentz gefallen.

Tab und Gebet

7. das ordentl. Montag - Gebet verpflichtet H. P. A. Dr. Lehmann.

Brief von _____

8. Brief von H. M. Lehmann.

Großkirchen mit _____

9. Großkirchen mit Witt. Dr. Lehmann, von Stauditz geplant.

Brief von _____

10. Brief werden von H. Dr. Lehmann, mit Stauditz, Stud. theol. hüt mit Lehr.

Condolentz - Brief von _____

11. Gespräch über Condolentz von Dr. Lehmann, mit Stauditz, Stud. theol. hüt mit Lehr.

14 1724

Am 16^{ten} Mai. 1724. 21.

Briefe von _____

1. Gussreiben an das fürstl. in
Ost. Freyland Veroff.

Briefe von _____

2. Aufsicht aus dem Mon. s.
Gerold, Halleasi;

angebung des Künigst. Progr.

maliger mit formel einem riefe
sich von seiner vorhergehenden erw.
denn das studii gesamte schreib.

in Facultet.

3. dictirt 2 logum im offen.
programme.

Gussreiben mit _____

4. Madmittag Facultet ge-
halten.

5. Lehrer mit H. P. Lore
Verantwortung Mon. s. Gerold
gestrichen.

Briefe von _____

6. Brief von H. Lehmann.
Mosca. z H. Grindler.

— von der fr. Ladau. Post.
Selm. — von der fr. Winnigshaus, Leiff.

Briefe von _____

7. Gussreiben an H. Ellinger.

— an H. Frick Postum.
— an H. Frick Postum an
Leiffen. Größ. Kausen. concepit
H. Frick.

Am 17.^{ten} Mai. 1724

Briefe von _____

1. Brief von L. C. v. Lore. Lund.
Post bei Wienburg
— an H. Dr. Gerold, von
28 Febr. per studiosum.

Briefe von der Fürstl. v. Ost.
Freiland.

2. Gussreiben ins reine den Brief an den
Fürst von Ost. Freiland. (scopia ist schick)
in dem H. Wal dem Committat

Lebzig wird zu Walden übergeben
exemplar von der Norm., u. f. d. h. g.
Kadiz; die 2te h. g. f. d. h. g. f. d. h. g.
für die f. d. h. g. f. d. h. g. f. d. h. g.
h. g. f. d. h. g. f. d. h. g. f. d. h. g.

Testimonia plura

Bruch von

Die Studiosi.

Abf. d. fr. D. Gruberj.

Die Dreyhundert.

Gelehrte mit

Lehrstühle

König. Lob. J. M. Sander.

D. Böhmers jüngere Sohn
nicht abf. d.

Lehrstühle von

— Testimonium fr. J. Gruberj.

3. Brief von J. J. Gruber. Ditt.
f. d. h. g. f. d. h. g. f. d. h. g.
f. d. h. g. f. d. h. g. f. d. h. g.

4. Von 10 bis 11 der Studiosi
gelesen.

5. Gelehrte mit D. fr. D. Gruber,
welche abf. d. h. g. f. d. h. g.
den Kontrakt mit J. J. Gruber
eigenen Mann zu sein.

6. Die Dreyhundert gelesen über
Act. 4, 1-12.

7. Nach derselben Gelehrte
mit dem J. J. von Mersall von
Dresden, mit J. J. Gruber, in
fr. Dreyhundert von alten Gottman.

8. von Leipzig, durch J. J. Gruber,
den Pädagogik besichtigt.

den 18^{ten} Maj: 1724.

1. an dem feindlichen Linderherst
Lange seit der H. Archidiaconus
von der Vermittlung - König. Vorwissen

2. Nach derselben seit mit ab
H. J. J. D. Dreyhundert jüngere Sohn
besichtigt, der mit dem H. D. Gruber
conversat, den Beginn J. J. Gruber
bestehen. — Walden

3. Brief an J. J. Gruber. Ditt.
von J. J. Gruber. Ditt.

Lehrbriefe

Wafm abfchrid von D. Fr. Grä,
zwei Köpfe.

ankündigt des Herrn v. Köpfe.

Lehrbegründung des H. Hofes,
Abfchrid.

Brief von _____

Brief von _____

(gekürzt v. H.)

Abfchrid D. Fr. Gr. Köpfe.

Wafm Köpfe Köpfe nach Leipzig.

D. Gruber mit Köpfe.

4. Brief des Kaufmanns - Friedrich
siehe in der fr. großen Köpfe.

von Herrn Köpfe, der zu.
Baron von Köpfe hat,
nicht meine Köpfe, w. siehe die
der fr. Köpfe, abfchrid genommen

5. Der Herr von Köpfe wird
der Köpfe list seine ankündigt und
den.

6. Furcht siehe dem Briefbegründung
des Herrn Köpfe Köpfe Köpfe
Köpfung.

7. Brief von H. Köpfe von. Köpfe.
den 19^{ten} Mai. 1724.

1. Brief von Johann Köpfe
Köpfung Köpfe Köpfe.

von Köpfe. Köpfung
Jacob Köpfung. Köpfung, nicht
siehe die Köpfung Köpfung Köpfung
Köpfung Köpfung Köpfung Köpfung.

2. Brief Köpfung ist der fr. großen
Köpfung von Köpfung Köpfung Köpfung
Köpfung

3. Mein Köpfung ist nicht Köpfung:
Köpfung Köpfung Köpfung Köpfung
Köpfung.

4. H. Köpfung hat abfchrid
von mir genommen, den den 2 Köpfung.
Köpfung, die von der Köpfung Köpfung
w. der Köpfung Köpfung Köpfung Köpfung
nicht Köpfung den den fr. Köpfung Köpfung.
Köpfung Köpfung.

in quartier, nach 2 arbeitspersonen
von Lauenburg, zusammen mit
Hn. Prof. R. u. M. Muffell von
Gandev.

Brügel von

3. Brief von der fr. Reg. R. V. S. P.
Lauenburg.

Antiquarische Briefe, f. 1723.

4. H. Flaubert ist heute mit 3 M.
Cullen wieder von Leipzig hier,
auch mein Vater u. 3 Pat. Major
mit ihm, die gesten diese gemeldet.

Brügel von H. Preitzer.

5. Brief von H. Pr. u. Pat. Kre-
gitzer von Tübingen, nach dessen
fortgeschrittenem gott gelehrten Pösp.
von 1723.

Das Pfingstenprogramm.

6. dem Hr. Wissen habe schon 6
meinem Pfingstprogramm die
den 21. Mai. 1724.

Mein Predigt von Vont. Egaudi.

1. dem fruchtigen Vontung Egaudi
habe ich Joh. 15 u. 16 geyordnet
von der Vorbereitung auf den
den in Christo. die dispositio
ist fertig.

Geschrieben

2. Vor der Pfingstpredigt mit
dem Hn. Prof. R. u. M. Muffell
wird logis, so wie die H. v. Doopfer

Brügel von

3. Brief von dem Hn. Dr. Lün-
gershausen. Mühlhausen.

(Brief geschickt an die fr.
Carmel. Zeitschrift.)

— von der fr. Reg. R. V. S. P.
in welche Ordnung heute 8
geschickt, so wie einige beschlossene
Kesselsprüche haben sie für mich
durch die Prof. v. Gieseler.

— von Hn. Joh. Adam Ottomato
Brimario. Erfurt.

22. Mai. 1724.

Brügel von _____

1. Brief von H. Hoffr. Passerin. Leipzig.
von H. Geystliff Junian.
Königsbuch.

Lehrbuch von dem ält. Hofe von Vockerodts +

2. Buchst. worden von H. Rest. Vockerodts ickelz von Hofe, der von Gotte minor fürchtgottman.

Lehrbuch des H. Fur. Frankfurt.

3. Kreismitrag sehr des Leichter. güngniß des St. Nr. farnahme, Inspect. fili naku Minin, bijge - wofent, der H. Archidias. Achte von parentalia gepredigt über Joh: 17, 24. Hof von zu bespan mit dem Hr. Ruchmann, L. G. L. Ludw. Ludecore.

Brügel von _____

4. Brief von H. P. Vopndrom des H. Crasseli wofenthande. Dinst auf erhebung bestrafend.

Eclipsis Solis.

5. Buch von eclipsis solis auf $\frac{1}{2}$ Feb. 2. wofent.

Brügel von _____

6. Brief von Herr Kellingon. Berlin.

H. D. Pritig sendet _____

7. H. D. Pritig sendet des Ruch des Collegii D. Bud- dei.

den 23. Mai. 1724.

Heinrichs programma

1. Hr. Claus abtut dithrus fund Kung, programmata, it: H. Minian.
2. Gessuch mit H. Carthaus von fofhicht.

gesprochen mit _____

Großherzogin mit

16: mit Hⁿ. Baron von Söf-
guthal. ²²

Brief von

3. Brief von Hⁿ. Graf Hans
Soppin Wolff, in Ratsh^l
Ottin. (siehe in der alth. Markt.)

fißt in der Weinberg.

4. Kurfürstliche Anweisung mit meiner
förmig in der Weinberg gefassten,
w. siehe desfalls Hⁿ Hofmann des
Königst-programma vollendet
dickirt. Sie auch mit Hⁿ Patz:
Majors in meinem Tische gestrich

Mitunterrichte

5. von abend get Hⁿ. Obersten
Sollent mit mir gestrichet.

Briefe von

6. Brief anfang von Hⁿ. Ro-
gall von Vontzig.
von Anton Matthias
Sopraet. T. Ordnungst-rath.
Magdeburg.

Jahr des Herrn Philipp.

7. Hⁿ. Hofkammer Philipp
für die Königsmünze 10
Hⁿ, unter ne zusehnd für Hⁿ Hof-
gut, was sonst w. solches d. Hof
den Hⁿ. abt. Sollent in besand.

Lehr Sollaudo Jahr

8. Hⁿ abt. Sollent was sprach
für die Königsmünze von seinem
Bürgeramt 1 Spec. Hⁿ.

den 24^h Mai. 1724.

Revision des Königl. Pro-
grammatis.

1. Jahr des Königl. programma
revidirt w. ab get den Hⁿ.
Bro-Rect: gesandt.

Brief von

2. Brief anfang von Hⁿ.
Joh. histik-Secretario Kam-
mer. Junius.

Brief von — — —

3. Brief von Hrn. Voj. V. Benda
w. H. Schario wegen des Sec.
Gruentes w. D. J. J. H. H. H. H.
wie folgt.

Programa.

4. Des Programa Pentecost.
in der Druckerei des Herrn
gegeben.

den 26. Mai. 1724.

Brief von — — —

1. Brief von Hrn. Anthon Holstein Gottor-
ppen Canonicus zu August. von
Radle, an den Herrn Herrn Herrn
H. w. wie Brief. comiti filio meo.

— Hrn. Minister, von Großden-
Saltze, nach des H. D. J. J. J. J.
Hrn, von H. recipit.

— Hrn. J. J. J. J. J. J.

— Hrn. J. J. J. J. J. J.

— Hrn. J. J. J. J. J. J.

— Hrn. J. J. J. J. J. J.

Brief von — — —

2. Gepf. von Herrn Herrn

— Hrn. J. J. J. J. J. J.

Erklärung von Herrn Herrn
Herrn.

3. Erklärung Herrn Herrn
von Herrn Herrn Herrn
unregelmäßig u. irregulär
verfassen, in Herrn Herrn
gegeben.

Gepf. mit — — —

4. Gepf. mit Hrn. J. J. J. J. J. J.
Herrn Herrn Herrn

— Hrn. J. J. J. J. J. J.

— Hrn. J. J. J. J. J. J.
Herrn Herrn Herrn Herrn
Herrn Herrn Herrn Herrn
Herrn Herrn Herrn Herrn
Herrn Herrn Herrn Herrn

Herrn

den Inhalt der Verhinderung ist für
bist gegeben.

den 27^{ten} Mai. 1724.

Original von

1. Louis v. Sickingen von
Leun Episcopus fr. Marburg.
Commerciën - Commissario in d. H.
graft.
— H. O. S. R. Salmasperisch.
Kammer.

— der fr. Officium v. Minister
Friedrich, wohnt in einem Haus
nummer 100, den ich in d. V. rec.
pirat. Rindolstadt.

Abgesch. Kayserliche Kammern.

2. Geystl. auf Bayern ein
abgesch. - pass für Comptable
und Voparden, der 5 Jahre für
des Orphanen geworden.

Original von

3. Aufschub worden von dem H. H.
Capitain von Wreech, mit welchem
ich eingezogen, zu dem beyden Jahren
Geystl. Dienst im güldnen Wäldchen;
da mich der 3. Aufschubten. von
Vorsicht mer.

Witten Kammern. wegen des Leun
M. Romb. Kayserl. Kammer.

4. Auf Geystl. mündliche Anstalts der
H. Adjuants dem Briefschreiber ist für
Verordnung gegeben: In dem die
H. Adj. dem Briefschreiber, v. d. d. d. d.
den 25^{ten} Mai. 1724. und dem V. Ver-
ordnen, einer Kammer, werden für
Anschaffen in regard d. d. d. d. d. d.
Kunde nicht hinreichend zu dem
des Mittags, v. d. d. d. d. d. d. d.
müßte auf den gerichtl. 25^{ten} Mai.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Jell den 27^{ten} Mai. 1724. A. H. F.

31.
Am 28^{ten} Mai. 1724.

Manuscript. nach Pflingts Freidicht.

1. Am freud. nach Pflingts Freidicht
sich in über des Freidicht. Wh.
14. zugewidmet von der Ver-
bung; n. ist den dispositionen fin-
bij.

Licht von

2. Gespräch von dem Commer-
cial-Commissionarius D. S. M. H.
gredt.

Gehe des P. P. D. D. D.

3. Brief an die von dem
H. P. D. D. D. D. D. D. D. D. D. D.
Licht, nach 50 R für die
n. 50 R für die Mission in
Ost-Indien.

Mit und Pflingts

4. Briefe Mithary seit der
Licht Capitain von Wreech
mit und zugewidmet

Am 29^{ten} Mai. 1724.

Manuscript von P. Pflingts Freidicht.

1. Am freud. nach Pflingts Freidicht
sich zugewidmet über Wh. 3, 16
von dem nachge, Leben. der
disposition ist finbij.

Licht von

2. Gespräch von dem H.
O. C. R. L. L. L. L. L. L. L. L. L. L.
mer.

— von dem H. D. D. D. D. D. D. D. D. D. D.
deum. D. D. D. D. D. D. D. D. D. D. D. D. D.

L. Callenberg's scriptum revidit.

3. L. Callenberg's scriptum
de sacris Christianorum Publ.
as / de. 2^{da} narrationes Intri.
ni mart. c. notis. revidit.

Am 30³ Mai. 1724.Lehrer1. Am Freitag 3⁵ Pfingst- bey
fest der H. M. Dänisch gey
deget.Gesellschaft2. Ich habe fünf zu Professor
und Leum Studieris, die von Dänen
und Leipzig sind, die Pfingst-
Leum sind, in. für Sommer.Lehrer3. Befördert worden von dem
Candidato Medic. Torkos, und auch
von der Frau Gräfin
und fland— von der Frau Oberstin
von Müntz, geb. Dänen.— von M^{lle} Chartouette— von dem Hn. Amt-
mann von Krosch.Lehrer4. Briefe von
H. Torkos, peritoriam in 50
Hr zu Leipzig.— Hn. Mag. Bened. Gottlob
Clauswitz. Großvinderich.

— Hn. David Tischkau. Comd.

— H. Johann Vießken
Sergeant unt. der Ob. v. Wulzen
Comp. von dem Regim.— Hn. Brigadier v. Kautzen
Hn.— von H. Christian Döpp
lar. Wiskden.— von H. Christian Kinkler, Hn.
Kinspector, bei Magantfel.

— von H. Hn. Carl Pütz.

— von H. John. Berlin.

Am 31. Maj. 1724. 33.

Leinla von

1. Brief anzf. von dem H. Past.
Gutsclaff. Anzal. inobz inu sollici-
tation des Berouel von Jurecht.
in einem Inform. für seine Kinder.

Leinla von

2. besuchet worden von dem H.
Cämars-Rath freyblatz von Altkath.
von der fr. Apefori. Gm.

die Kungskunde.

von flanz;
2. besuchet worden von der fr.
Kunt-Kungskunde von Krosigt, u.
2 von dem fol. Eischen.

Gossworff mit

3. von 5 bis 6 sehn in un-
wissens, freyly gesehnen Verh.
miking, u. in rest u. andere
sajnsburgs, Krosigt wieder selet.

abysin Gensiden Almitte
mit Kobering.

4. Brief Insulten gestrichen
mit 2 Capit. v. Wreech, Capit.
von der Lpt, Kunt-Kungskunde. von
Krosigt, 2 von Krosigt, 2
Rath Krosigt.

5. Großen Bericht, in Verzug.
der aus Diberning können mit Capit.
Krosigt, nicht abysin, was hat
mange mehr Krosigt, Insulten
abysin für Krosigt in condition
für Krosigt bei dem 24^{ten} Jun.
Grosch Brief.

H. Joh. Nic. Knip, Acad. Salzfeld. s. H. Joh. Nic. Weiser, Studiosus,
 Salzfeldens, vorsetzt den Weg zum
 Linden und ne bey seiner Infor-
 mation mit der J. Difr. zu Sam-
 gutwegen; welche einem kleinen Druck.
 beistehen, so ihm den fr. Hochm. von
 mitzugeben von Kelsch; erwartend
 gleich zuentwecket.

Extract aus dem Zigeunerspruch Brief
 von Florenz.

2. H. J. M. Jüngersprun scharh.
 in H. Florenz vom 8^{ten} Mai. 1724 -
 daß er H. John Philippus Strach
 in ihm meine Briefe, so ich ihm
 mitzugeben inbrachte, darüber er ein
 großes begünstigt begünstigt, in. die
 den beiden begünstigt, weil, weil er ge-
 sah, daß sie in folgenden gebühret -
 der Societat de propag. cognit. Chr.
 sehr mich auf ein Stück Briefe
 zugesendet, so nicht ungel. mich sehr
 in der Societat zu neuen residiren
 in membro erweist.

Brief von _____

3. Brief von H. Palt: Gustav
 Ludw. Siedling. Separat.

— von H. Joh. George
 Kleinert.

— fr. Gerold. Weiser.

Ersuchen.
 — H. Palt: Matt. v. m.

Ober - fl. von der fr. von Weibitz. an-

— von H. Melan. Jun. v. d. Hoff.

Brief von H. M. Amberg.

4. G. v. H. M. Amberg von

Beste des Herrn von Krosigk.

Herrn Rath Schreyer.

Sein in der Folge geschicktes.

der fr. Rectoria beyseits, mal
 des quadranten, davon Deside-
 ria von Gersch w. Thaller be-
 troffen.

5. Jahr vorangetragen in Gildung
 davon bey der fr. Amts-
 von Krosigk; auch bey Hr. Rath
 Schreyer w. auch Schreyer w. 2
 Kindern in 1/2 Dr. Buchen erpfinden
 in Gildung abspinn gewonnen.

6. Nachmittags bin mit mir
 finden in die Folge geschicktes
 des in auch die fr. von Müntz
 finden w. von Schreyer w.
 die jüngere von Schreyer zu
 haben erworben, w. sind wir in
 der Folge auf eine lang ge-
 hungen w. sehr geschick; Kind der
 Herrn Rath w. Schreyer, in mir
 und der fr. Gott geschick. Schreyer
 haben wir in der Folge im Kind.
 der meine Töchter w. 1/2 Dr. Müntz der
 der auch mit in der Schreyer in
 Gildung, da auch andere mit
 dieser Wort miteinander erworben
 w. geschicktes bey der fr. O. Schreyer.

den 2. Jun. 1724.

Leipzig an H. Balber.

1. Gypf. von H. Christoph. Balber³
Zurich mit ihm eine relation
von der Wolffischen controvers
geschicket, davon copia hiebij ge-
legt.

Leipzig an

2. Leyp. ist von dem von
der selbigen Leyp. Hofmann
von Jernstorff.

(Damianus Parascavas) studioso medicinae, Damia-
nus Parascavas, Sinopienis,
hiesig, n. mit von Anastasio
Nicolaus, Theodoro, du sine
gerausen, nachstest gegeben.

Die Facultet.

3. Nachmittag ist facultet
bij mir gehalten.

Testimonia für H. König von
Grossmann.

4. Ich bin zuigewiß geschicket
für H. König, n. für H.
Grossmann, ein tater candi-
datus cooptat nach à Con-
silio.

Grossmann mit H. M. Weygob.

5. Ich mit H. M. Weygob
wegen des Præcept. Ophthalm.
Darmstad. Kiem, et de alijs
bij dem H. Junglingensberg ge-
schicket.

Historia d. in Siber. gefang.
geworfener Altwald

6. Von der historia der in
Siber. gef. geworf. Menschen
ein geben theil perlectur.

Perlustrierte des H. Cap. v. Wrecks
Schrift.

2. Letzte Seite ist aus dem Cap. v. Wrecks
sein Werk bis zum Anfang des
Zehnten, wodurch ich sehr im Glücke
gestärket u. zum Lobe Gottes, d.
große Dinge thun von allen, fudis, sit.
50. erwartet u. d.

Beilage von

3. Beilage von Herr D. Langen von d.
Erziehung mit seinem Sohn etc.
H. O. S. v. d. Wrecks. Wrecks.
— Fillingen. —

Conferierte mit

4. Von dem Wrecks, seine Werke,
u. H. D. Langens Beilage mit H.
Past. Grogling. conferiert.
Am 5. Junii 1724.

antwortet D. Langen.

H. Cap. Wrecks Werk.

1. Antwortet H. D. Langen.
2. H. Cap. Wrecks Werk u. d. d.
Wrecks, u. restituit.
3. Grogling mit H. D. Langen u.
dem Globis. de filio ejus etc.

Grogling mit

— mit H. Neubauer, de recipie
do orphans, de pinea & cortis cure
Vogelii magis committendis, de
Hoyferia, de adsciscendo adalek-
te, qui Vogelii et factii in re
oconomica iuret etc.

(Abriß H. D. Wrecks.) — H. D. Wrecks, der Abriß
genüßig, u. wegen nach Wrecks,
Wrecks, Wrecks, Wrecks,
etc. Wrecks.

Abriß des Wrecks nach Wrecks.

4. Der Orphan Wrecks, der mit d.
Tobias nach Wrecks, u. zum
H. Wrecks Wrecks, u. d.
Wrecks.

Briefe von _____

5. Brief von $\frac{1}{2}$ Hinrich. Kretsch.
 — $\frac{1}{2}$ Fellingern, nebst 50 Pf. Berlin.
 — — — Trausen, Airurgo.

Loßnitz.
 Von G. Juni 1724.

Briefe von _____

1. Brief von P. fr. Lic. Hofmann
 in Berlin.

— George Christoph Saufcher
 der wegen des Diaconats zu
 Zültau conferrirt.

— $\frac{1}{2}$ Joh. Friedr. Hautelig,
 Stifthe. Pred. zu Hersfeld.

Briefe von _____

2. Geyfried, von $\frac{1}{2}$ Fellingern.

— $\frac{1}{2}$ Prof. Mic. Eaelis, in
 von dem Concept fähig liegt.

— — — Anhard Adlung, Berlin.

— — — Papt. Linck, Grimperden.

— an die fr. Past. Otter, geb.

Weslin, zu selbe in d. alten
 Moral zu dem den 23. Maj. zu
 dieselbe Geyfrieden, aber
 demal nicht fortgesetzt
 und liegt an beider Copie
 fähig.

Conferrirt mit dem $\frac{1}{2}$ Cap. v. Wreech.

3. Pro capit. von Wreech ist
 mit uns Mittags gesprach, mit
 welchem abzumale wegen der
 Litteratur d. Geyfrieden Spand
 conferrirt.

Von 7. Juni 1724.

Lauchner's Briefspandigt.

1. Am feinsten Briefspandigt wegen
 minor aufhaltend, Beförderung mit

H. Insp. Zoppfand Zbrank

Briefe an

Jos. George Kröner wird in
ref. recipiert.

Briefe von

(Gabe von Joh. v. Bismarck
für ref.)

Briefe von

Flüßten von M. Dambler gegengibt. 7.

2. Herr Inspector Zoppf schreibt
nach Berlin; dem mitgegebenen
meinen Briefe an die fr. Ober-
Joh. von Kamate.

— it. zu H. Aug. Jofu.

— it. einige Briefe, Pro-

gramata, also von H. Baivig, an
H. Kaptovig, an dem jüngeren Joh.
von Kamate, H. Jofu u. H.
Wagner.

3. Geyfrieben an H. Johann
Justitz-Rath Kamate. Janu-
war.

4. von Kamate von Jofu, Brief,
woraus Jos. George Kröner in
Wegens recipiert, d. d. 3. Maj.
a. c. in die vorige Information
w. an dem Abend, Brief des H.
yonow, worden.

5. Briefe sind worden von d. Joh. von Bismarck,
welche mein Briefe von ihm
verleihen zu sein überge-
bet, mit begyngelungen 4
Ducaten für die ref.

— d. Joh. v. Bismarck.

— d. jüngeren Joh. v. Bismarck, w. habe
sie sich auch die obeliste Kamate,
von Bismarckland u. Lignland, sehr
unverhät u. gutverhät befunden.

6. Briefe von 2 Jesuiter-Studenten
von dem Krays Jo Tyniowsky u.
Andrea Bilski.

6.

Briefe von _____

5. Brief von H. Hinrich. Kretsch.
— H. Fellingern, nebst 50 Pf. Berlin.
— „ — „ Traufow, Airurgo.

Loßnitz.
Den 6. Junii 1724.

Briefe von _____

1. Brief von P. fr. Lic. Hofmann
in Berlin.

— George Christoph Saufcher
der wegen des Diaconats zu
Zültau conferrirt.

— H. Joh. Friedr. Hautelig,
Stiftsch. Pred. zu Hersfeld.

Briefe von _____

2. Geyfried, von H. Fellingern.

— H. Prof. Mic. Eaelis, in
dem das Concept sich befindet.

— „ — Anhard Adlung, Berlin.

— „ — Papt. Ainet. Grunpferden.

(früher Past. Otter.)

— an die fr. Past. Otter, geb.
Weslin, zu selbe in d. alten
Moral zu dem den 23. Maj. zu
dieselbe Geyfrieden, aber
demal nicht fortgeschickt
und liegt an beider Copie
sich.

Conferire mit dem H. Cap. v. Wrech.

3. Pro capit. von Wrech ist
mit uns Mittags gesprach, mit
welchem abzumale wegen der
Sitzung d. Geyfrieder Spand
conferrirt.

Den 7. Junii 1724.

Lauchner Bischof.

1. Am fünfzigsten Bischof hat wegen
manier aufhaltend, Befragung mit

H. Insp. Zeyher's Briefe

Briefe an

Briefe an

Jos. George Kröner wird in
ref. recipiert.

Briefe von

(Gabe von Joh. v. Bismarck
für ref.)

Briefe von

Flüßchen von M. Dambler gegeben. 7.

2. Herr Inspector Zeyher schreibt
nach Berlin; dem mitgegebenen
meinen Briefe an die fr. Ober-
Joh. von Kammer.

— it. zu H. Aug. Jofu.

— it. einige Briefe, Pro-

gramata, also von H. Baivig, an
H. Kaptovig, an den jüngeren H.
von Kammer, H. Jofu u. H.
Wagner.

3. Geyfischer an H. Johann
Justitz-Rath Kammerer. Janu-
uar.

4. von Kramm von J. J. Kramm,
Kammerer Jos. George Kröner in
Wegens recipiert, d. d. 3. Maj.
a. c. in die folgende Information
w. an dem Abend, Brief des H.
J. J. Kramm.

5. Briefe worden von d. J. J. von B.
Kramm, welche einen Brief von H.
Kramm für die Zeit überge-
bet, mit beigefügtem 4
Ducaten für die ref.

— d. J. J. v. Bismarck.

— d. jüngeren J. J. v. Bismarck, w. habe
sie sich auch die obelische Kramm
von Bismarck u. Kramm, w. Kramm
Kramm u. Kramm befindet.

6. Briefe von 2 Jesuiten-Studenten
von dem Krays Jo Tyniowski u.
Andrea Bilski.

Den 8. Junii 1724.

Gab Herrn Leopold die neue Kopie
plus die Landher.

1. Saltschribe geschrieben mit dem
H. Leopold von Langensprung u. dem,
Halben von vanum Leyt. Edictum
Königten, vief ein Exemplar von
dem Comu u. festtag. König 1724.
mitgegeben plus die so genannte Land
her zu Langensp.

Briefe an _____

2. Geschrieben an die fürstliche zu
Mayburg Stain, nach Wiesbaden;
u. an der Stud. Cessler in selbst, vief
— H. Inspect. Gallmunt.

3. Tyniowsky, theol. auditore
zu Kroye; liegt necht seine
Schreiben sielich.

Briefe von _____

3. Briefe aus Langensprung von Herrn
Clidias. Laurentio in Grätz.
— H. D. Langen, so sielich als

(D. Langens Schribe von Herrn Langens Schribe von D. Disputatione
Adj. Solmannus in Witteberg. u. Witteberg. des Adjuncti Solmannus
Andata zu Branncker Diput. in causa Wolffiana, von Langen H. D.
in causa Wolffiana.)

Langen an H. D. Langen so
geschrieben, u. von des Andata zu
Branncker.

— H. Rogall in Königsberg.

— Christian Theopr. Kayser von
Leibsch.

Brief an _____

4. Gantwort zu H. D. Langen von obigen
punctis.

5. Jr. v. Morbel hat seine mit gegeben und gegeben
stet.

Jr. v. Morbel.

Am 9.^{ten} Junii 1724. 9.Brief von Christoph Diefen.1. Brief besüßet worden von G^l.
Hof Diefen, dem Regimentskammer
Leutenant w. einem seiner Gefülte.Brief an2. Geschrieben an H^l Vintzler in
Ketschburg, w. davon lagte 3
Briefe vom 10^{ten} Martii, 11^{ten} Aprilis.

9 Maj. 1724. beantwortet.

— an die Ex. Generalij von
Jelland.— an die f^{rl}. Sophie Louise
von Bismarck. Custon.Die Facultat.3. Marggrävigen 2 bis 4 Fa
cultat gefaltten.Brief von4. Brief von H^l Past. Jandig.
Weidenburen.Von einem, die sich nennt,
Josephus Drotter, Regiments
dem Lande Jandig von Ottendorf.Brief von5. Besüßet worden von D. fr. von
Montel, die abhien genommen.
w. D. fr. Adj. (Kamburgen).6. Mit der Kopien geschrieben wegen des
Kamburgen, mit an H^l Kamburgen
Schreiben geschrieben.H^l Superint. Lysers D^o.7. Die Pastinellerijfen Kinder
Lysen maldy, das H^l Lysen,
Superint. zu Messenburg geschriben
ist.Brief von8. Brief von des 24. Junij, J^o. Kamburgen
fr. Gansler. D^o. Kamburgen.

Den 10^{ten} Junii 1724.

Briefe von _____

1. Brief anplangon von H^o Mil.
von Jannaschhoff.

(original von D. Mosheim) er einen original - Brief von
D. Mosheim, die Union der re-
ligionum betreffend, communicirt.
Juna.

_____ Hr. M. Silbermann.

_____ " " Herrnsch. Weingou-
Juna.

_____ Hr. v. Long. Jahnburg.

_____ Hr. Vice-Directore Weingou-
Hüttgard.

Geschreyen mit _____

2. Geschreyen mit H^o Müller,
Pastoris zu großem Jerra, Jila.

Sandte F. Jögglern in Const. Bibl. Jögglern ein Brief geschickt
mit einer protestantische Libel.

Briefe von _____

4. Geschrieben an die Hr. Asses.
Abtheilung die an die Hr. Gen. Jena.

(die protest. Briefe sind ab-
geschickt.)
Lactin zu protest. u. H^o Weingou-
geschriebene Briefe sind heute
postgeschickt.

Præfation zu Jon v. Wreechs
nicht revidirt.

6. Jalt heute die Præfation zu
des Jon v. Wreechs nicht revi-
dirt, u. er hat demselb abends
mit uns geschickt.

Den 11^{ten} Junii 1724.

Hr. M. Sander geschickt für
um 1. p. Trin.

1. An dem heutigen Tage u. Trin.
Jalt, wegen d. bey mir noch

Seltener Briefwechsel mit Flügel,
Lena M. Daniels gleich viel geges
tigt.

2. Lina von Braun Briefe an Leipziger.

2. Die jüngere Joh. v. Lauterbach
Briefe von Leipzig zu mir, mir
auch in einer Menge, welche ich
verworfen, u. mit ihm best.

Joh. von Griesbach Briefe
abgesch.

3. Die Joh. von Griesbach Briefe über
Königsberg Briefe nach Oberland
zu, u. welche mit ihm abgesch.

Lena Past. Jungling

4. Joh. Past. Jungling Briefe nach
Königsberg Briefe nach Oberland
zu Briefe.

Briefe an Joh. von Braun

5. Lena Briefe mit von mir
nach Joh. von Braun nach
Königsberg Briefe nach Oberland
zu Briefe, von d. Lena es
gesten Briefe abgesch.

Lena Past. Köpcke, Briefe
an Königsberg,

6. Briefe von Köpcke an Joh.
Past. Köpcke, Briefe nach
Königsberg Briefe nach Oberland,
gesten Briefe abgesch.

Briefe an

7. Briefe von Köpcke an
Joh. von Köpcke,
Joh. v. Köpcke,
Briefe nach Königsberg,
Briefe nach Königsberg.

Briefe an

Alyfius Capit. Wreech.

Hinn.

Liebfte H. Past. Reismann.

Lebe in der Weinberg.

ankunft des 24. Jun. Jr. 2.

Briefe an

Am 12. Junii 1724.

1. Geyfrieben an Herr Sup. Josephi zu
Sora.

— Herr Dr. August Schütz, Sup.
zu Mühlhausen.

— H. Klassen Reibner zu
Lernsprink per H. Grieschow.

2. Herr Capitain von Wreech
hat Alyfius genommen, w. ist mit
der may Sora gerichtet.

— it. Hinn von Larnstadt.

3. Kaufmännig habe ich und meine
we Frau zu Past. Reismann d.
Reisen Frau, die beide krank sind
nicht dem Reimarch befristet.

4. Die Reise in der Weinberg
gefallen.

5. Gute Abend, hat ist d. 24.
Herr Jr. Reim d. hoch Gemacht
für ankunft.

Am 13. Junii, 1724.

1. Geyfrieben an C. F. v.

Zaionscheck. Wignobloff,
w. adressiert an H. Gertrauff
nicht der Reim geist in der
Reisen.

— Herr Dr. Michaelis,
Itum in Jell.

— an H. Gen. Super. Aren-
rig, zu Gera.

— H. Niessen, Sergeant. à Magdebourg.

Speisete von

2. Brief von D. Dr. Assessor
Schröderin.

von Herr Paul Mercator.
Wittenberg.

— . — Martig. Advoc. zu
Lüppig.

Speisete zu Mittag bey dem
24. H. Hr. Dr. Kops.

3. Heute Mittag Speisete mit unserm
Frauen mit dem 24. H. Hr. Dr. Kops
u. v. d. Hr. Dr. Kops in zül.
v. d. Hr. Dr. Kops.

Der D. Dr. Kopsmeisterin
Wittenberg.

4. Aber die Frau zu Hr. Dr. Kops,
meisterin Wittenberg, gelobte
wort; u. stand gleich ein, u.
ging hin, stand sie u. nicht
mehr so, das sie nicht fette
worte für Kömmer, das sie
stehen. Und waren Hr. Dr. Anton
u. Hr. Dr. Michaelis auf zu gehen.

Facultat.

5. Aufschreibung habe von 2 bis
4. Facultat gefalt.

Speisete

6. Habe Hr. Dr. Jolystein, von
Wittenberg, in zül. d. Hr. Dr. Kops
besucht.

Speisete abends bey dem
24. H. Hr. Dr. Kops.

7. Heute abends mit dem 24.
Hr. Dr. Kops u. Hr. Dr. Kops
gemeinlich u. Hr. Dr. Kops
speisete.

Umgangung D. Litteray zum D. Dr.

8. Herr Grischow hat unser
Brief um nötigen Umgangung D.
Litteray zum D. Dr. u. ist ihm dazul
consens gegeben. Ich brief
Lieber.



Den 14. Jun. 1724.

Das Project vom Günstigen
legato.

Brief von H. Lerich.

Gestorben mit _____

mit unterschrieben _____

Lichingstund.

Gestorben mit _____

Schiede bey dem H. Gr. Kämp.

Brief von H. Mildy.

1. Das project des Herrn Cellar
rii von dem Günstigen Legato
gehalten, in meine reflexiones
darüber angesetzt.

2. Gestrrieben von H. Lerich zu
Wien, so mir eine adresse des H.
D. Solstains an demselben, als
wahrscheinlich mitgegeben.

3. Gestrrieben mit H. Past. Fa-
brizio von Schönbach, wegen eines
Rectoris, der nach Schönbach zu
kommen.

_____ mit H. Mandauer von dem
Günstigen Legato.

_____ mit dem 24. H. Grafen
Kinsky v. der fr. Gräfinin auf
H. v. Mühlhausen v. f. v.
Liberant, v. H. Graf Cellaris,
die davon mit mir geschrieben.

4. Vorher sagte ich die Dinstunde
gehalten, über Act. 4, 11. 12.

5. Auf denselben geschrieben mit
dem H. v. Hofen, v. von Caspel ist
mit dem H. Gr. v. fr. Gräfinin Kinsky,
v. H. Hauptmann Kinsky.

6. Abends habe ich in meine freund
in gütlicher conversation mit dem H. Gr.
v. fr. Gräfinin Kinsky geschrieben.

7. Brief von H. Mildy. Sonnerabend.

8. Brief von dem H. Fr. Vorsten
Berlin.

Vom 15^{ten} Junii, 1724.

30 Zafen mit m. Gefühlig in d. H. ge-
schickt.

1. Gelobet sey Gott, der in die-
sem 30 Zafen, die ich mit meiner
Gefühlig in m. H. geschickt,
mir und ihr so viel Aufmerksamkeit,
hinterzuzusetzen hat.

Abschied des 24^{ten} H. Fr. A.

2. Gute Wünsche besuhen und d. 24^{ten}
Fr. And. W. Todten, Gemahlin
nachdem Abschiede nicht mehr Magde.

Brief von _____

3. Ich gelibne mein Brief mit die-
ser Fürstin zu Klumburg, die sie mir
schicken wollen.

Abschied H. Fr. A. Cellarii.

4. Auf nachm H. Rath Cellarii ab-
geschick, w. nicht in die Vogtland
Zukunft.

Brief von _____

5. Brief von Herr Probst Vorsten
Berlin. überbrecht durch den
Bürgermeister von Brandenburg, der
seinem Hofe in die hat. Glück
des H. Gottes.

Von Peter Vangel,
Sprecher in Zeit.

— darauf mit d. Post ge-
antwortet.

— von Herr Friedr. Johann
Christoph Jovell. Endlich
Hal.

Brief von _____

6. Besucht worden von dem
Herrn D. Anton.

Bücher in der Vorlesung mit - w. von Freylinghufsen u. d. d. d. d.

7. Vorlesung mit H. D. Anton
begonnen Vorlesung nach meiner
Frauen in der Vorlesung gehalten,
w. in die Folge, da wir nicht
vor fassen, auch besagen; w.
kam mein Sohn nicht zuhause.

Collegia Paroetia.

8. Von 10 bis 11 febt in der
Vor Collegium Paroetia
gehalten.

Von 10^{ten} Junii, 1724.

Testimonia flux

1. Testimonium geschrieben flux H.
Joh. Georg. Ewaldt Pandor. d. Th. N. p.
flux von Levin Christian
Lübbers, Minist. Candid.
Andreas Herman Teske
Gottfried Hartman. ~~Schle~~
Schlethavia - Magdeb.

Lehrer von

2. Gelehrt worden von dem H. Ludwig
Simers von Gernard, der seinen Sohn mit
Lette, w. ihn in die Lat. Schule des H. bringt.
von H. Past. Gafis von Wolfenbüttel aus dem
Vogtlande.
wird so Camerl. Zeibiger. Mensch.

Geschichte mit

3. Brief von H. Martig in Leipzig, wegen fri
nach dem in d. lat. Schule. Concept H. M.
Kambach.

in Facultet.

4. Geschrieben mit Herr Bernd, Prae.
in d. lat. Schule, nach dem H. Freylinghuf.
5. Vorlesung in Facultet von 2-4. gehalten.

Lehrer von H. D. Budden.

6. Geschrieben an H. D. Budden Frau.

Original von1. Brief von H. Past. Chil. Janas.
Eureichl. gedeutet.— von Christian Jäger. Lignitz.— von dem H. Gen. Gregory Christian
Creff zu Sofahof. Gungulping.— von H. Past. Jos. Andr. Fabricio.
Lobitz.— von J. M. Metis, Sijmurg, von2 von Logobring Stortigum Obern Stall.
unsterb Sofun, ins Pedagogie Inspekt.(Der jüngere v. Lüttichau wird ins
res. recipiert.)— Max. Elis. von Lüttichau, geboren
von Pringim, in ihrem Brief ins Hf.
recommendiert, qui hodie recepto.— von H. Diac. Köpfer an der
Theol. Facultat. Saltzwedel.Brief von dem Herrn v. Lüttichau.2. Bestimmt wirden von dem H. Gen. von Lüt-
schau aus Alfshaus w. von ihm dem H.
maßlin, in dem Brief ins Pedago-
gium bring.— von welchem riefen Kenion Lüt-
schau aus Alfshaus, in ihm mit gebrach
w. ihm ins Hf. geben. Dem Mittel
ist besonderl. das Pringim
geben.Brief von dem H. Gen. Maj. Monath.3. Geschrieben an dem H. General Major
Monath in Alfshaus, das in ihm
fiel liegt.4. Von dem H. Gen. Maj. Monath
ist gedeutet.Das Milde Entschuff.5. Seit Abend ist H. Milde von
Leunobrod zu wird kommen.

Lehrstube des H. Lütichau.

19.
3. Lehrstube des H. v. die fr.
von Lütichau, aus Großwien,
so in Caffien.

die Conferentz.

4. (Mittwoch) die Conferentz
gehalt.

Lehr in der Weinberg.

5. (Mittwoch) bin mit dem
Johann D. Anton, meiner Freund,
u. Jungling in der
Weinberg gehalten.

Mit dem H. D. An-

6. Abends (Freitag) H. D. An-
ton mit mir.

Lehr von

7. Herr Rogal hat gehalten.
Königsberg.

— von Herr, Obrist. bey der
Lehr Gen. v. Golzen Regim.
Wittich.

— von H. Miltwitz, von
Kantzen in Curland.

— von einem Schreiber Herr,
der, u. welcher Brief haben
liegt.

Am 20. Junii, 1724.

Lehr von

1. Geographien von dem H. Korbst
Korsten. Berlin.

— von H. Löffler. Philippi. Mon.
Tab.

— H. Past. Klingl. Grünfau.
Lau.

Colleg. introduct.

2. Collegiū Introd. ad lectionem li-
brorū V. & N. T. angefangen.

Großvater mit _____

3. Großvater mit H. D. Seifferten.
_____ mit einem Bericht des H. v.
Schenk.

Briefe von _____

4. Briefe angeschlossen von H. v.
Koch Götting. Berlin, nebst der
Kritik von H. Abendwiesl, et.
Ivan refutation, in reforma-
tionis gesten, et hujus refutationis
refutationem manuscriptam H.
Götting.

(Von Koch Götting
Kritik von H. Abw.)

_____ von H. David Gottlieb Flau-
sis, Candid. Minist. Halberst.
in ein Testimonium, an die
Facultät.

- _____ L. S. Dreyer. Sonnenberg.
- _____ L. C. Steltzer. Otzberg.
- _____ H. P. H. Tielcke. Friedl.
- _____ von Wilhelmine De Walther.

Briefe von _____

5. Großvater von Maria Huf.
Lüttichau, geb. Krüger.
_____ Wilhelmine De Walther
Doblen.

Facultät.

Testimonium für _____

6. Die Facultät gefordert.
7. Testimonium für H. v. Vogt,
Halberst.
_____ für H. Clausium,
Halberst.

Briefe mit Oxygundin.

8. Von Oxygundin sind 2 Briefe
in der einschließlichen Hülle von

Missions-Collegio an dem, das
 in der hiesigen Justitz-Kolleg
 befindet 2 Aemtern, w. die
 Briefe von H. Dal, w. von de
 Missionario H. Benjamin
 Schwilgen, mit Tranquebar.
 — von H. Dopsch, Diac.
 zu erforschen.

Briefe von

+ — H. Joseph Philipp,
 so fiesig nach dem Concept
 + minies an ihn geschriebenen Brief
 ab.

Den 21. Jun. 1824.

Briefe von

1. geschrieben an H. Pastor
 Halger, zu Samarskoff u.
 der Saluststadt.

+ — H. Joseph Philipp,
 dass das concept auf fiesig
 Brief von Moskau.

Brief von

2. H. Haupt Gristine von
 H. D. Wien.

Nicht in V. recipiert.

3. Briefe eines Sergean-
 ten Cosa in V. recipiert.

Brief von

4. Brief von H. Fleischer
 Maining. Eius filio commisi-
 teras Benj. Schultze mit
 Tranquebar.

Brief von

5. Brief von P. J. v. Hartmann.

die Briefe

6. Briefe geschickt über Oct. 4,
 11. 12.

großwuchs mit

7. Vor d. Singt. großwuchs mit
von Commissions - Rat Cöbe
und Magdab., der sein
Cofu in die Ant. Schrift brin-
get, in. nach d. d. Schrift mit
dem von v. Vorwand.

Vom 22. Junii 1724.

1. An dem frucht. Tage sehr ist

Lehr gelesen 1/2 Gotteslobbuch
der vollst. d. luther. Cofu

1. H. Probst Gotteslobbuch
Leyung der ind. in edicten
Schrift: d. d. Schrift
der Lutherischen Cofu von
der weissen Gegenwart des
Luthers. Luthers Christi in
J. Abendmahl,
so weiter das M. St. mit
dem ewigen Leben.

der d. Probst vom J.
Abendmahl.

2. von dem Probst, die er
an. 1722. vom J. Abendmahl

edict, gegen welche jetzt ged.
Schrift an. 1724. gerichtet
ist.

die Schrift wird. 1/2 Probst
gerichtet.

3. die Schrift, so gut. 1/2
Probst gedichte wird. best.
Lütte erst 2. 2. d. d. d. 3.
Lütte 2. 1. l. l. l. l. l.

in welcher Ordnung sie citirt sind.
Weil n. n. l. zuge in questione
gewesen, habe solche zuver
gelassen.

Collegium Pareneticum.

2. Von 10 bis 12 habe das Col
legium Pareneticum ge
halten.

besucht _____

3. Von 11 bis 12 habe H. D.
Antonium besucht.

besucht von _____

4. Nachmittags von H. D.
Antonium besucht von

Von 23^{te} Junii, 1724.

Briefe an _____

1. Geschrieben von H. D. Lange
wegen D. corollarioru nach
Wolffian zu Leipzig.

— H. D. Probst Leipzig. Leipzig.

Geschrieben mit _____

2. Geschrieben mit H. v. Pogrell
nach Silesien.

— mit H. v. Unruh, Medico,
nach Silesien, der Abt
runt, w. nach Leipzig reist.

— mit Clairmont, der in
Pädag. gewesen, w. Abt
runt.

Briefe von _____

3. Briefe von M. Schütz,
Past. in H. D. zu Silesien
Leipzig.

— H. D. Past. Jos. Nijssen.
Leipzig in Silesien.

Ankündigung des Prof. Prell 6.

4. Der Prof. Prell w. d. R.
fr. liebe, und jüngster
Sohn sind von Leipzig an
kommen.

Die begüterten Spener nach
von Abyfin.

5. Die begüterten Spener des
Apotekerhand Löfner nach
Abyfin, weisen zu dem Dr.
Lor.

Den 24. Junii 1724.

Meine Predigt am Johannis-Tag.

1. Am Feit. Joh. Paga habe ich
gepredigt von d. vollen Frucht
des durch Christum gesehene
Lobding, einem prächtigen, vollen,
reinen w. beständigen Triest
Gottes. Die Disposition ist sieh.

Antwort auf H. M. Rogalls
Briefe.

2. Heute habe ich dem H. M. Ro-
gall zu Königsberg auf alle
seiner bisherigen Briefe, die
sieh liegen, geantwortet,
w. liegt das Concept d. ant-
wort auf sieh.

Briefe von

3. Briefempfangen von H. Insp.
Jallmann.

— H. Andrea. Nibbeder.
durch H. Bischoff.

— von d. fr. Joh. Camrad.
Duisen. Leipzig.

— von Johann Thomas Nib-
ling, Doctor in Vortsaun.

Brief von

4. Brief von H. J. d. Beurhaus, Kaysrath in Jochz, sein Brey.

Mit unterschreyt

5. besucht worden von H. Prof. Crelley, dessen fr. Liebster w. jüngster H. Sohn, der nicht weniger Sohn w. fr. Tochter mit unterschreyt.

Brief von

— von dem jüngsten H. Sohn Phil.

— H. Sohn Philipp ältester Sohn.

— d. jüngeren fr. von von fr. die fr. zum J. abt. wahl gang.

Von 25. Junii 1724.

Gabe von meinem Sohn fr. H.

1. Mein Sohn w. sein fr. fr. 4 R. fr. H., die fr. H. fr. H. gesicht.

2. gesrieben an die fr. fr. Cam. meistern fr. fr. — fr. H. fr. H. fr. H.

Briefe an

— H. J. d. Beurhaus. Kaysrath, in Jochzfr. Brey, unter couvert an dessen Bruder fr. H. fr. Materialisten fr. H. dem fr. H.

Leinf von _____

3. Leinfest worden von D. fr. von
Vint w. i. s. v. v. v. w. D. fr. v.
von Griespau.

Namen Abyfianer H. Prof. Crell.

4. Jahr mit meiner frau von
Leinfest dem H. Prof. Crell w.
v. d. fr. v. liebt w. H. v.
Cofu, in gülden Löwen, w.
von ifuan Abyfianer zausen,

Leinf von _____

5. Brief an pflanzung von H. v.
D. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.

— von der fr. Hauptmannig,
von v. v. v. v. v. v. v. v. v.

— von H. Clausio, Can-
didato, wegen des testimonii.
Halberst.

— von H. D. Langen
wegen des fait. concilii.

Concilium Decanale.

6. Neuführung ist extraordina-
re Concilium Decanale wegen
des tumults der Studenten
wider der Liden, gefaltan.

Gepfand von dem H. Prof.

7. Gapp. von dem H. D. Mich.
Prof. von, des feindigen con-
cilii.

Leinf von _____

8. Leinf von H. M. f. v. v. v. v. v. v. v.

Leipzig

9. auch für die neigentlich von
der für Ministerien, bestmünd
2. Mayfeld; an Haupt, bestmünd
worden.

STAATS-
BIBLIOTHEK
BERLIN.

Den 26. Jun. 1724.

Geyfrieben von

1. Abmalb geyfrieben von
H. Profectorem wegen d.
tumultu- Saft.

— it. von H. D. Langen in
eadem causa.

2. Von diesem Antwort gefalt.

Brief von H. v. Kalibrow.

i Antwort d. H. v. Pa-
pitain von Kalibrow,
w. H. Langenberger com-
mittirt.

Concilium extraordinar.

3. Von 10 Uhr Vormittag bis
halb 1 Uhr ist extraordi-
nariu concilium Profes-
soru gefalt.

Antwort

4. Von Franz v. Deydel ge-
antwortet.

Der Geischoß lat. Übersetz.
des Tr. v. Guade u. Wasf.

5. Brief von H. Geischoß,
welcher dabey die latini-
sche Übersetzung des Tractat-
s von Guade u. Wasf. sit
liest.

1000 fl Seminarium "Gold."

— Von Fellingens. Lovlij.
dabey 1000 fl Seminarium "
Gold" u. ungarisch Lof.

Brief von H. Kercker.

— H. D. Kercker, G. v. Thom-
yard, nebst Deydel "nebst" Lof
und. Catechismus- Lof.

Briefe an _____

6. Brief an H. Geob. Dr.,
Lij.
— H. Georg Fridr. Wredow.
A. S. P. l. u.

— H. M. Jüchel. Dronowitz.

In Gebot.

7. In Gebot: Montags. Ge-
bot. fahr in fahr erwünscht.

Am 27. Jun. 1724.

Briefe an _____

1. Großvater an H. M. Sebastian
Chüzen, Past. im Vogtsh. zu
Alfsh. Kellheim.

— an die fr. Obern Kellmeri-
schen von Münsingen. W. u.
Salzstadt.

2. Collegium gefalt. des 8. bis 9.

3. Großvater mit H. Leiffoldt

u. ihn zum Lehramtvertragen
wonn für die H. u. Brig-
dier von Dronowitz Kinder
zu Teil.

— mit H. Zibitz, u. ihn
angewiesen zum Informator
für H. Dobb in Jülich.

— mit H. Keltzer, von Jülich
Mickwitz weggeschick für die
H. Bar. von Frank, aber
unbestimmten Umständen so leicht
des so o. glücklich.

Collegium.

Großvater mit _____

Großwieser mit —

4. Großwieser mit $\frac{1}{2}$ Boffe
Sen. mit dem in Abrede ge-
nommenen $\frac{1}{2}$ Bar. v. fröck
Zwischen, ob oben die
matheſis notwendig verfor-
dert werde.

— Lehr Alberti mit Jule, we-
gen d. condition $\frac{1}{2}$ Miß-
ten im $\frac{1}{2}$ zu glänze in
Aſſeſis.

— mit $\frac{1}{2}$ Drebes, wegen
siner condition, d. a. lieber ſies
bleibet, ob vitam ambulato-
riam.

Leinze —
(Testimonium)

5. Großwieser an $\frac{1}{2}$ Valentin
Leinze, in Lübeck.

— Testimonium Leinze
Leinze, Rector zu Möckes.

— $\frac{1}{2}$ Jobst Dobbin in Leinze
Leinze.
— an $\frac{1}{2}$ Brigadier
Leinze Leinze.

— an $\frac{1}{2}$ Wimmann, w. ihm
promittiert Leinze Leinze
Leinze a. c. in $\frac{1}{2}$ zu
recipiro, Leinze Leinze
recommendaſion des $\frac{1}{2}$
ge. Leinze.

Leinze —

Leinze Leinze Leinze
Leinze Leinze Leinze
Leinze Leinze Leinze.

32.

Brief an

7. Brief von Leibniz an W. A.
2. Königl. Hochschol. Rector, wegen
Verhinderung ihrer der die Leibniz
reichte.

die Facultät.

8. Konfirmation Leibniz an 2. Hochsch.
die Facultät gefalt.

Brief an

9. Brief von H. Wernicke
Schulmeister von Osterfeld,
w. d. d. s. r. e. o. m. m. e. n. d. a. t. i. o. n.
an den Grafen an Leibniz,
so schick sind.

— Joh. Tyniowski. Rag.
Am 28. Junii 1724.

Memorial für H. d. R. v. Leibniz,
Leibniz.

1. Gutachten, Leibniz w.
Leibniz an Leibniz,
die Leibniz die Leibniz für
beck w. Leibniz Leibniz abzu
gen, Leibniz Leibniz die Leibniz
ist.

Brief an

2. Gutachten an H. d. R. v. Leibniz
Leibniz von Leibniz für Leibniz.
— an den H. d. R. v. Leibniz,
wegen Leibniz w. Leibniz,
die Leibniz mit Leibniz ge,
nom.

Ankündigung d. fr. Oberstallm. an
Münchhausen.

3. Vierfr. Oberstallm. v. Leibniz
von Münchhausen Leibniz
ihre Leibniz mal.

STAATS-
BIBLIOTHEK
BERLIN

Abreise Hrn. Leiffoldts.

4. Herr Leiffoldt nimt ab,
reist, um morgen früh
nach Kiel zu reisen.

Gospredigen mit

5. Gospredigen mit dem Hrn.
Inspector Zopp, d. in
Ludwig gewesen.

Die Ringstunde.

— mit Hrn. Hoffler, d.
in Lübeck gewesen u. ge-
sund wird. Kommt.

Gospredigen

6. Von 5 bis 6. Die Ringstunde
gehalten über Act. 4, 13. seqq.

7. Nach demselben gopre-
digen mit d. fr. v. Mühlhaff,
vermuthlich u. immer fr.
aus Markland.

Brief von

8. Brief von H. J. A. Gäst,
nur aus Wien.

Vom 29. Jun. 1724.

Herrn Chaulers Predigt.

1. Dem heutigen Petri u. Pauli-
Tage hat H. M. Chauler ge-
predigt.

Briefe an

2. Gopredigen an Syniowsky
zu fragen.

— an H. J. A. Gäst,
nur. Wien.

Prinzessin von Anhalt, Kötzsch.

3. Die Prinzessin von Anhalt,
Kötzsch, die gestern Abend

von Rheinb. ankunten zu Gieb,
grustein, laidet widsen, das
sie seit (Marsmittag) im 3
Uhr zu mir in mein Saal kam,
woz wolle

fr. Ober. Hallen. v. Münsfeld
sz schreibe mit uns.

4. Die fr. Ober. Hallen,
stein von Münsfelds, w.
Frau. von Luffall habe uns
besucht w. mit uns gess,
set, woz d. fr. v. bis,
wart.

Luffall d. fr. v. von
Ausalt " Rötter.

5. Marsmittag kam die fr.
stin von Ausalt, Rötter, w.
des Prinzessin Tochter, w.
war d. fr. v. Schil w. fr.
woz Traustadt bog ihr.

6. Habe erst mit d. fr. v.
w. d. Princess in meiner
Stube gess, w. gess,
sonach aber in der Hofstube
in Gegenwart d. v. von
Luffall, die mit uns gess,
set, w. d. bog, fr. v. Schil,
der fr. v. Traustadt w. fr.
von 4 Töchter w. andern
meine gess, bis sie

35.

inb V. gyltsam, darin ist
 mit H. Papt. Jungling.
 w. meimum Dofu gungw w.
 verfelbt w. in Pedagogio
 ifuon, so viel möglich, zur
 Eignit, w. als von ffus
 w. d. fr. v. Müuffawif
 Abfint gawonn.

Leichte vor

7. Brief von H. Jacob
Stungenberg, Regimts
 Quartiermeister bey Sr
 Roynel. Regim. Capel.
 wegen Achzung.

— von H. Christ. Lelmer,
Leipzig. Alp.

— H. Lamperto Gode,
 Obm. Berlin.

— „fridr. Vogel,
Königsberg.

Gabe, kurz V. f.

8. Christofy Helbe von,
 vfrst die fr. v. Müuff,
Leipzig, kurz V. f.

9. Kunstfzig the fet den
 fürstin g. Anfelt von Himmel
 in den Druck des Weyfensfeldes
 gaworfen.

Don 30^{te} Junü 1724.

Brügel von

1. Geschrieben von dem H^o G^ori^o Sch^off Grafen von S^olau^o Hof. Jurgelungen.

Collegiü.

2. Von 8 bis 9 collegium gr^o saltan.

Geschrieben mit

3. Geschrieben mit 3 Angew^o die von dem auch Wittemb. weisen, Johan Szalley, G^omorrensch Hungaro, Johane Basty, Petäsol, w. Samuel Gestrebini Varbost^o Hungaro.

— H^o Halleis, der bey dem H^o Grafen zu S^olau ist.

— H^o Müllery, Stud. Jur. von großem f^oren.

— H^o Zisching wegen d. condition bey H^o Dobbin.

— H^o Kämpf, von d. H^o Rector S^oltzen recomen drit.

Brügel von

4. Brügel ausgehen von H^o Prof. Abrah. Wolff. H^o mit bey.

— H^o Grychow, weg der Königin Bibl.

Leyende d. Antiquar
Juli 1722.

5. Brief von H. Aug. Zopf.
Börlig.

— H. Christian Dötter
Rect. u. Prof. zu Marburg.

— Joh. Gust. Dreyff,
Buchhändler.

Facultat.

6. Von 2 bis 4 Facultat
zusammen.

Juristen mit —

7. Juristen mit H. von
radu, Stud. Jur. bey Dr.
Weyen in D. Gründungsst.

Testimoniū plus —

8. zu Testimonium zoffen,
bey plus Georg Christoph
Palm, von Lefano, aus
D. Mittelmeise, bewiffen
zum Diaconat zu Marburg.
bey in D. Prignitz.

Julius 1724.

3.
3.

W. 23. 17

A 178:1

Don 1^o Julii 1724. 1.

Briefe an _____

1. Johann Friedrich an H. Prof.
Abraham Wolff. Königsberg
in Preussen.
H. M. Rogall.

— an die Vermittler für
den Erb-Anfall. Pöffen jense
in Weimar.

Briefe von _____

2. Brief von J. G. Künkel,
Königsberg. Postmeister. für
den Anfall, d. d. 17. Aug.
von Weimar.

— von D. Joh. von Thier,
Leipz. wegen der Karlstube.

Die Trinität?

3. Von 5 bis 6 die Trinität
gefallen über Act. 4, 13—

31. Von D. Fröndigkeit D.
Glaubig

Vertrag mit _____

4. Statt D. Trinität ge.
Vertrag mit dem H. Fr.
Barth von Brandenburg.

Brief von _____

5. Brief von H. Oswald, nach
seinem diaris. Weimar.

Don 2^o Julii 1724.

Der Adler predigte selbst
am 4^o p. Trinit.

1. Leute gläubig ist anstatt des
so. am 4^o p. Trin. Das fest so.
weiß Mar. Feinschneidung aus Luc. 1.
erkläret wohl, w. habe ich

Dem Herrn Adler von Brandeb.
für mich geordneter Lehn, d.
von d. freudigt. des Glaubens
geordnet

Mit ungeschnitten

2. Brief Adler für den
für mich mit ungeschnitten
ist.

100 Rthl an Bielefeld.

3. Brief an Pfaffen von J.
F. Aesper. Bielefeld nach
100 Rthl von einer gewissen im
genannten Person. Ich war
mittels, das es die für geistlich
Lehrer, vorwiegend Land
Lehrer von Bielefeld ist. Ist
für mich ungeschnitten.

Formierung an die Land
verordnungs.

4. Vom Landverordnungs
w. anders, habe ich mich für
insbesondere Anfall, eine
Formierung für den
Ich gefallt, da ich zum
Lehrer gehören, Luc. 4, 18-19.

Lehrer von

5. Für mich waren die
für mich. Wissen w. die
für mich von Geistlichen der.

Brief an

6. Brief an H. Oswald.
Winnar.

Von 3^{ten} Jul. 1724. 3.

Lehrer von

1. Brief von H. Past. Jos. Jac. Schäffer. Diöces.
— H. Past. Hieron. K. d. d. d. d.

Collegia.

2. Von 8 bis 9 Collegia gehalten.

Gespräch mit

3. Gespräch mit H. Stopp aus
Herrnhut, mit Holzsch,
Jen, Dauter. etc.

In Conferentz.

4. Von 3 bis 4 In Confe-
rentz gehalten.

Das Gebet.

5. Von 6 bis 7 hat das ge-
meinschaftliche Montaggebet
H. Past. Schwantzol gehalten.

In Studiosi.

6. Von 11 bis 12. In Studiosos
gehalten.

Von 4^{ten} Julii 1724.

Das schwere Gewitter.

1. Deswegen heute Nacht gegen
morgen ein schweres Gewitter
gewesen, bei erst gegen 7 Uhr
eingestanden.

Collegium.

2. Heute um 8 Uhr Collegium ge-
halten.

Gespräch mit

3. Journal gesprochen mit H.
Zidisch w. mit H. Stoppau wegen
ihrer condition in Finland,
wünschet noch über 8 Tage ihr Land an-
zusehen.

4.

Briefe an

4. Handschreiben an den Hrn. Bar.
von Freund. Hertefeld.
an H. Valentin Litzel,
Kaufmann in Lübeck,
— Herr Prediger Gutbrunn
in Lübeck.

Facultät.

5. Handwritten von 2 bis 4 Uhr
Facultät gehalten.

Giangsplanum mit

6. Jahr mit H. D. Anton
W. mit H. P. Jüngling.
seinem Gänggang gehalten
von 5 bis 7 Uhr.

Brief von

7. Brief von Hrn. Koopst. G.
Lichtenmüllers, D. mit
gehriger Post Lönig.
— vom Missions-Collegio
Copenhagen.

Revison d. Predigt

H. frinds. Abrab. Mar-
card, Hofpred. zu Weimar
an den Fürsten.

8. Jahr die Predigt über
„Swäbisch“ gehalten, re-
vidirt.

Den 5. Jul. 1724.

Brief an

1. Handschreiben von H. Litzel
Christian von Litzel. Zu Grun-
nich.

Briefe von

2. Brief von Hⁿ Past. ^{5.} Mich

^{witz.}
Hⁿ Polmar. Wettin.
Taufelbⁿ gantwortet.

Gepflogen mit

3. Gepflogen mit Hⁿ Lüders
Stud. aus Lübeck.

Die Studiosi.

4. Von 11 bis 12 Die Studiosi
geföhrt.

Briefe von

5. Gepflogen an Hⁿ Past.
Michwitz.

Die Dingtünde.

6. Darstellung von 5 bis 6
Die Dingtünde gefaltet über
Act. 4, 13-31.

Briefe von

7. Briefe von Hⁿ Georg Jün
rich, Graf zu Waldeck.
Georg Jün.

Den 6^{ten} Julii 1724.

Gepflogen mit

1. Gepflogen mit Maryne
to Alvingholdis, die ihre
Ahn wegen Dinstags von
2. Alvingholdis mit nach
Landt zu kommen.

— mit Hⁿ Leichtinge von
Marysch. Zu dessen w. Jⁿ
von Jⁿ. Loßwitz ist an die
Jⁿ v. Crailsheim, die bey
der Königin von Polen ist,
gepflogen nach Kⁿstⁿ.

(Briefe von Jⁿ v. Crails-
heim.)

6.

Collegium parænetic.

2. Von 10 bis 11 Uhr ist das
Colleg. parænetic. gehalten,
w. hierzu die schedule von
den Vorlesern begehrt, paræne-
tisch u. d. fröhlich, sich.

X

Collegium scholaricæ. Zum Scholarchen, Col-

legio u. d. abwechselnd.

Anfangs beghruft.

Lesung von —

4. Lesung wurde von
der sch. von Lippmann,
welche von Lippmann
überbringt.

(Gabe durch die)

Professoren mit —

5. Professoren mit Lipp-
mann. Schwanzel wegen
des jüngeren Lippmann und
andere Dinge.

Siebenbürg. Köpfe. Weibchen,
Alte.

6. Herr Bartholomäus
Lippmann, Lippmann
von Köpfe in Siebenbürgen,
yon, sendet mir paar
Siebenbürgische Köpfe
Weibchen, Alte, die in
die naturalem, Lippmann
selben gethan, w. deshalb
gezeigt wird.

7.
Den 7.^{ten} Julii 1724.

Briefe an

1. Grossvater an den Herrn
Herrn Jhr. Georg von Wally
Joh. Langsam.
Commiss. d. Solzregulatu.
— an den Hrn. Past. Veliatz
in d. Inspection des Hrn. In-
spectors Amulow wegen fri-
nes Besub, den er in die lat.
Schule des Hrn. bringt.
— an den Hrn. Obristen
G. H. v. Borck, bey des
Generals v. Goltzen regim.
Infanterie. Witzbock.

Collegium.

2. Von 8 bis 9 Collegium
gehalten.

Brief von

3. Brief von H. Colman,
Walth, mündlich durch d.
Lofen beantwortet.

Grossvater mit

4. Grossvater mit H. Wübnor,
von Giabizenstein.
— H. Huntero, dem Kirbren,
bürger.

In Studiosi.

5. Von 10 bis 11 die Studiosos
gehalten.

Facultat.

6. Aufmittlung der Facul-
tat gehalten.

Am 8. Juli 1724.

Geyssleren mit

1. Geyssleren mit H. Hof. Gottlob
Crann u. mit H. George Wen-
drich wegen des Voylages für
Zur mission in francia zu
gebräulich.

— mit H. Albrecht u. H. Sp.
Wobrich, der von zama für
über ziefet, Stud-Theol.

— mit H. Zebijf u. mit
— H. Stopp, wegen if,
von conditionen.

Briefe zu

2. Geyssleren zu H. Justitz-
Matz Alförrer. Aproufry.

— H. Paff. Alförrer in
Spuch in Sp. französisch.

— H. Mijsler zu Glanfa.

Briefe von

3. Briefe von H. Loder zu
manion lofe.
— Jr. Langsthorum Verlet.
Wüstowj. Wannburg.

Johann Ziefet nach Jena.

4. Jahr zue if Johann zu
famula layden wuf Wif,
Langlo u. zama gof, wor
yon in Apotfector, condi-
tion.

Briefe an den Magistrat in
Spager.

5. Jahr zu Briefen zu Magistat in
Spager um in gof fröhen u. vor,
bedingung if es Alförrer sub, Wust H.
H. Stopp. Jürgen Wannburg u. Wust, me
subscribente.

Von 9^{ten} Julii 1724. 9.

Manis Predigt am 5^{ten} Sept.
n. Trin.

1. Am fünfzigsten 5^{ten} d. n. Trin.
Sehe ich gepredigt über Luc. 11.
1. Jeqq. Von Zügen Patri 1. in
lieblichen, 2. in geistl. Dingen.

+ Die Disposition ist folg.

Lehrst. von _____

2. Lehrst. wurde von dem
Hrn. Jo. Zinzendorf, der
gestorben an dem Tag.

Lehrst. d. Chancens.

3. 1^{te} Lehrst. von Herrn
Chancens in seiner Verwandt-
schaft n. betete mit ihm.

Lehrst. von dem Hrn.
Jesaja Zinzendorf.

4. Abends, sprach ich noch
meiner Frauen bei dem
Hrn. Jo. Zinzendorf in
D. Zinschke's Lande, und
auf dem Hrn. v. Wattenil desolte
n. waren auch die fr. Geister von
Zinzendorf, geb. Jo. Kaiser von
Watt, n. fol. von Christophorus mit
Zugung, außer dem festig.

5. Verspottungen nach d. Heutigt
waren querechte Personen bei mir
nicht vielen andern, sondern bei mir
sach fol. mit dem Stoff n. die fol.
v. Verschiedt, füng, n. betete mit einem
der.

Den 10. Jukii 1724.

Brieff von

Maino Lijts nach Erbung.

1. Brieff von Jacob Bonmann.
Lohn.

2. Lijts sind ich w. meine frau w.
H. Jorglingh. w. maino Lijts.
So nach Erbung gelehret; ;
auch ist H. Dr. Doctor w. Lijts
frau desin gelehret, w. sehr
maino Lijts frau w. die
Candidam Schwartzin mit
Jus promov. Auf dem
maino Lijts w. H. Papt. Mayor
Lijts.

wie schon ein Gut den
Stadt.

3. Brieff von Ruckwege Stra.
wie alle ein Gut den
Stadt bey D. fr. v. Marschallw.
Deren folg. Lijts w. Lijts
Lijts, auch folg. von Minne,
Lijts w. von Lijtsmarkt.

Brieff von H. Litzner
mit 50 R.

4. Brieff von H. Litzner
mit 50 R. Lijts w.

H. Joffl. Strabls.

w. H. Joffl. Strabls
nebst 50 R.

H. Joffl. Strabls. Lohlin.

H. Lohlin. Wien.

" Hanimann / Christoph
Gottshorn / Hanimann in
Lohlin nebst 4 Ducats Lijts
w.

Am 11.^{ten} Julii 1724. 11.

Leipzig an

1. Geyfriehs an H. Antau.

Lichman. Walter & Hoff.

— an H. Clowman, Kaufmann. Leipz.

— an H. Soffrat Schmidt.

Wism.

— an H. Legations-Förstiger. Leipz.

— H. Soffr. Harblow. per H. Freyberg.

— an H. Fr. Gnayly Köppl. des 23.^{ten} Wittib 6 Prodigte gezeigt, w. einige Saiten auf der Wadye an H. Vokal gezeigt geschrieben, geantwortet.

Leipzig an

2. Leipz. Anzeigen von H. Brigadier von Antzand in Wiel. von die seyon nimm an der leipz. Gite.

— H. Abrakā Kall. Past. zu Plensburg.

— Zacaria Baldenis, Cantore in Amstburg.

— H. J. V. Ittig. nach meinem Msto Indicia veritatis & innocentia, so zur Censur übergeben wird.

— H. Past. And. Wunder an burg, Past. zu Gassefelde bei Quadelz.

Lehrbrief

3. Lehrbrief worden von dem
Herrn Prof. Michaëlis, der
mir alles restituirt, was
er von geschriebenen u. ge-
druckten Büchern, das negotium
malabaricum angehend, bey
sich gehabt.

Lehrbrief mein Decanat ab.

4. Lehrbrief habe Facul-
tat 2 von diesem mal zu
lezt gefuldet, w. habe da,
mit dem Decanat abge-
lezt.

Den 12^{ten} Julii 1724.Lehr Prof. Michaëlis
tritt des Prosectorat an.

1. Lehr hat Hr. D. Michaë-
lis sein Prosectorat mit,
angelezt w. Hr. Prof. Mi-
chaëlis, seiner angeordnet,
welchen actibus in sich bey,
gewohnt, w. hielt Hr. D. Mi-
chaëlis wofür eine oration
de optima ratione studia
tractandi

Brief

2. Brief von Hr. Secret.
Jenschen. Lübeck.
— Johann Friedrich Jeger.

Testimonium.

3. Testimonium geschrieb,

Testimonia plur

plur L. J. J. Stud. Theol.
aus Tomon.

Levin Siegfried
Schwelgen, Pales-Marchie.

Revision des M. S. ti. L. J.
Probst geidoband.

4. Suite nachmittag bei mit
H. D. Anton w. L. J. Jung,
Luisenweg in dem Vorh,
weg geschloffen, w. haben
da des L. J. Probst geid,
Kaus Schiff M. S. tum
elenotium von w. w.
Vorstande des Phil. Aband.
mals zum Phil revidiert.

Loro Traun w. Wundris
recherch in Vocation
w. J. J. d. w.

5. Wundris in den 8. hujus
mit L. J. Traun w. Wundris
wegen d. Septuaginta Mission
geschloffen, haben sie mir nun
begreiflich nachgeand.
manay Interim geantwor.
Let, das sie o. deh. d. manay
L. J. Traun, wiewol Loro Traun
alle seine felten trau ab-
falten.

Samstags

6. Samstags Loro Traun
L. J. Traun.

Den 13. Julii 1724.

Collegium Paracenet.

1. Suite Sub des Paracenetica
geschloffen, w. liegt die Schedula fi.
beg.



Leinle von

7. Leinle von M. Joh. Adam
Sartorius. Leinle statt. zu
beyf. 20 Ducaten plus
noch obz.

von H. Janis. G. v.
Stoff Wrede. St. Johannob.
von Herr Vierhoff. St.
Katzenb.

Leinle des H. Inspect. J. L.
von H. Janis.

Leinle von H. Janis, D.
Leinle von H. Janis, G. v.
J. 14. Jul. 1724.

Leinle an

1. J. J. J. an die f.
von Schmidtberg. Copan,
J. J. J.
an die Wittibte Mary,
g. v. J. J. J.
H. J. J. J. J. J.

die Studiosi.

2. Von 11 bis 12 die Studiosi
gef. J. J. J. mit Herr
H. J. J. J. J.

Leinle von

3. Leinle von H. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J.

war im Weinberg.

4. Kaufm. bei J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J.

16.

Am 15^{ten} Julii 1724.

Briefe an _____

1. Geschrieben an H. Dⁿ Lang,
aus H. Probst Gutichen zu
antworten.

— H. Joachim Seckau. Lübeck.
commissi H. Stopp, wegen der
2. Zugelyhigungsanordnung.

— H. Valentin Sings. Lübeck.
commissi von Sibijesen.

— H. Dobbin in Finland.

— „ „ Deuter zu Lübeck,
in Finland

Gespräch mit _____

2. Gesprochen mit H. Stopp u.
mit H. Sibijes Vorwittiger,
wegen ihrer Reise.

— D. Altony Joh. v. Vom,
Stadt, die morgen communi-
cirt.

— mit H. Stopp u. H. Si-
bijes vor d. Abendmahlzeit,
ihnen ihre Briefe übergeben,
u. einige nöthige monita.

Briefe von _____

3. Brief von H. Kunkel,
Weyßel. Kostmister zu
Freiburg. missi H. Jungw.

— von D. Fürstin zu Salselt,
verwittibter von Cöthen.
Wunder.

Grants. H. Virovitzky.

Leipzig an

4. An die H. Virovitzky Layton
wichtig ist heute grantworbet,
per filium.
5. Gypsrieh, an der H. Secr.
Geroben zu Eubel. Amisi
H. Stopp; die zu gleich was
Johann fando. Logard w.
was George Despels grant,
worbet

— an die fursien von Au,
Salt Mamburg, joko zu
winnar.

— an der H. Kaufb. Rath
an Cedertielm in Stork,
Lohm.

Im 10^{ten} Jul. 1724.

Manis Predigt von C. B. D. u.
Trinit.

1. Am seit. C. B. D. u. Trinit.
Sabe ist über Matth. 2. 20 p. 20
predigt von Jan Kullst. von
Ling in 2. Loffnung 2. Salig.
die Disposit. liegt sich.

2. Sabe Gypsrieh an H. C. B.
Selmerofen was Winnar.

3. Gypsrieh was
von Jan H. Loffmair. an
Gypus von Höplich.
— D. fr. von Diet.
— Jan H. Loffl. Tafferin 2.
Voyden fr. Liechten.

Leipzig an

Leipzig an

Großproben mit —

4. Großproben mit 2. ⁴ ultimatim
von den Altesijzen Klein-
den, die bey dem Stube,
Lungen Altesijzen sind.

Am 17. Jul. 1724.

Scriptur Handwörterb. 4.

1. Jaron Handwörterb. Scriptum
von Heggens. perlectum, 2.
mit ihm ein wenig darüber con-
ferirt.

Das Collegium.

2. Von 8 bis 9 collegia gefalt.

Briefe von —

3. Briefe von $\frac{1}{2}$ Andr. Mel-
chior. Langenseltzer.
— $\frac{1}{2}$ Blaudelup. Salzburg.
— J. C. Langen. Wien.
— $\frac{1}{2}$ Probst Koytz. Lang.

Briefe zu —

4. Briefe von $\frac{1}{2}$ Probst
Kall in Blumfeld.

Die Studiosi.

5. Von 11 bis 12 die Studiosos
geföhrt, unter andern die
begiten Grotian

Das Examen 4. 4.

6. Marquithen von exa-
mini im 4. begynerfucht.

Großproben mit —

7. Großproben mit $\frac{1}{2}$ Langen
aus Blumfeld.

— mit Huttero aus Kirchb.

Lohn. Burgstossbriefe 6.

8. $\frac{1}{2}$ v. Burgstossbriefe 6.
von Fr. J. J. Mamma,
weil nicht gemeldet wozu, lag
sie so lange lang.

Antwortbrief an Valtforn. 9. Geantwortet von Herrn Andree
Valtforn. Longensaltz. com-
missi Leutzamburgens.

Das Montags. gebet. 10. Das Montags. gebet
hat d. H. Adj. Kamburg vrr.
würdet.

Vom 18. Juli 1724.

Briefe von 1. Brief von H. Busch w.
Steinhausen. Hochsolm.
Ihm geantwortet.

— von H. Pastor Bruch-
hausen. Lütz.
Ihm geantwortet.
— H. Beyrer. Advoc.
Jull. geantwortet.

Briefe an 2. Geyssler an H. Krost
Krostan. Berlin.
— H. Leuwelwys. Val.
Zim.
— H. Krost Grotick, w.
sein msta elenchticu
ihm remittirt.

Collegium.

3. Von 8 bis 9 collegiu gefalt.

Geyssler mit

4. Von 9 w. weiter geyssler
mit H. Gebeler. w. H. von
Geyssau.

Die Facultat.

5. Von mittag habe d. Fa-
cultat von H. Dr. Michä-
lis begewusst, als Decano.

Briefe von _____

6. Brief von Hanna Lutsche; ofuo Ort, recommen-
diert einen Brief zu bestell-
len an ihren Sohn Christian
Künze zu Tranquebar.
— Mademois. Chartomet.
Höyritz.

X

— H. K. K. K. K. K.

aus demselben hervorgeht.

Gabe für den Wegweiser.

7. Graf. Bismarck liess
für die 2 Decaten von
St. Maria Sophia de Bis-
marck.

Briefe an _____

8. Briefe von Friedrich an H. D.
Michäelis wegen der
W. f. d. l. e. b.

— J. D. Ittig. Mansfeld.

Vom 19^{ten} Julii 1724.

Briefe an _____

1. Gesprochene an die f. z. v.
Bismarck. Cüstrin.

Gesprochene mit _____

2. Gesprochene mit H. M.
Bachmann von Cüstrin.

— H. Past. Gaborstein
aus Slesien.

Briefe von _____

3. Briefe von H. Prod. Balthasar
von Braunschweig, derin er
das f. z. f. d. l. e. b. von
Braunschweig. recommendiert.

Die Studiösi.

4. Von 11 bis 12 mit Johann Star
drosig gezeichnet.
— it. mit H. Stübner, d.
nach Wien dem H. v. Carfax zu
Zweifel.

Die Singstunde.

5. Von 5 bis 6 die Singstunde
gefallen über Act. 4, 32-38.

Der Koblerin Pfister.

6. Der Koblerin ihr Köpfe
unter die Waffeln & Mägdlein
eingetragen.

Bruch von

7. Bruch von H. v. G. d.
gestrichen von Wien.

Am 20^{ten} Julii 1724.

Leipzig von

1. Briefe ward von 7 Uhr bis 9 Uhr besuht von H. M. Jantz, Prof. u. H. D. Krieffmann aus Saffwitz.

Collegium Paroeticum.

2. Von 9 bis 11 sahe ich das Collegium paroeticum gesalt.

Leipzig von

3. Briefe ausgehen von H. M. Rogall aus Königsberg.
H. H. Floer. Berlin.

Leipziger die fr. Assestor
Stüderig.

4. Donnerstag sahe ich diese Assestor Stüderig u. ihre begren Wister besuht, u. mit ihnen gebetet.

Am 21^{ten} Julii 1724.

Leipzig an

1. Geschrieben an H. Hoff. West.
in Jell.
H. Hof. A. Gertner in Wien.
— J. G. Carsten.

Leipziger

2. Leipziger die Cammerherrig
von Bodenhausen u.
die Hof. von Gladebeck
so in Glauche bei H. D. Jun.
stey Logiren.

die Studiosi.

3. Von 11 bis 12. die Studiosi
gesunt.

die Facultat.

4. Montag von 2—4 P. Facult. bei
zusust.

In der Universität zu Leipzig.

5. Fremde nach H. D. Antoni u. manier früher in der Universität zu Leipzig.

Briefe

6. Brief von H. M. Vopelzig. ged.
Liebt.

7. Abends besuchte von H. M.
Baron von Fuchs. Seine fr. Ge-
mässen ist sehr geschwef.

Vom 27. Juli 1724.

Briefe von

1. Gesprochen von H. M. Wolf.

^{in Fuchs}
— Triniusky, Studios. in
Kraze. Concept ist lieb.

— H. Rogall, Königsberg.

— Frau Hoff. Camer. Käufin
Küchen. geschwef.

Brief von

2. Brief von dem Herrn
Grafen von Belandorff.
Leipzig.

Brief von

3. Brief von dem Herrn
Johann Dantsch Hauptmann
von Krositz. von Brauns.

— von Frau Köster, von
Vaterblau und dem Mangel.
1724, von welcher Jura studiert.

Vom 23. Juli 1724.

Gabe von dem Herrn von
Fuchs.

4. Letzte Kunde von H. M. Baron
von Fuchs seinen Secretariu
Leben Tolffstein, sollte zu mir,
hins mit dem phosorhan zu hand
Januar fr. Gemässen wie der 17.

Sendete gleich Naggsaufwasch
133 Pfaler in einembeutel
worunter 1 Kistele w. 9 Du-
caten.

Meine süchtige Perdigt an
7. Count. u. Trinit.

2. Brief von sücht. 7. Count.
nach Trinit. ist das Saug.
sücht Mar. Magdal. gelogt,
w. habe ich darüber geperdiget
von der sücht. mit freundigen und
Vorsalgschreiben kanton Luzern
Antwortung. Die Disposition ist
sücht.

Brief von

3. Ich geschrieben an den H. G.
Baron von Fide.

Brief von

4. Brief von H. Pastor
Schmid von Gnad, aus Ost-
Schweiz.

Brief von

— von Herr Inspect. Arends
von Möttern.

5. Briefset von D. f. H. von
Münsterhausen u. D. f. H. von
Bismarck

6. Briefset von Herrsch
set mich briefset.

Brief von

7. Brief ampt. von D. f. H.
Luricke von Gubleroff. Gubler-
off.

Am 24. Juli 1724.

Briefe an

1. Geschrieben an H. Christophmann
 — an die Grä. Henriette von
Jordisoff, Jommersdorff.

Briefe von

2. Brief von H. Eberhard Joffe
 — H. Conventualin Willm, Ulm.
 — H. von Dapfel, Solitz.
 — H. von Benjamin, Weitz.
 Leipzig.
 Tischler geantworret.

Briefe von

3. Briefe von Herr Dept. Herr
Schulz, Weitz.
 — H. fr. Graf Secret. Jommers
von Zorbst.
 — H. von Münsingen.

Briefe H. Bar. v. fuchs.

4. Jede Briefe H. Bar.
von fuchs, Tafel auf H. M.
Sumber König, mit dem wir
der zu fuchs geschicket

die Conferentz.

5. Man mittag die Conferentz
geschicket.

Conferentz mit H. H. von
Leubron.

6. Conferentz mit
H. H. von Leubron wegen der für
gewissen Gattung.

Briefe von

7. Briefe von H. H. von Leubron
Graf von Leubron. Adoration.
 — Herr Probst Gedicht.
 Berlin.

Hübner's Abfird.

Das Gebet.

Schreiben des Proselyti —

Gepf. von —

Gepf. von mit —

Gepf. von des jüdischen
Lehrers.

26.
8. Herr Hübner wird ab,
reist morgen nach Berlin
zu reisen; dem antraggeben
dem Brief an H. Leupold u.
an H. Pöppelmann.

9. Das gewöhnliche Mon-
tags Gebet hat d. H.
Past. Meyer vorrichtet.

Am 25. Juli 1724.

1. Galaxen des Proselyti Cherfi
Genensis langos schreibt an mich.

2. Besucht worden von H. M.
Grob, aus dem Fürstenthum
der nach einem bey sich setze.

— von dem proselyto Cherfi
von Genua u. H. Vogel.

3. Gepf. von mit H. Sencki
u. H. Preffier wegen ihrer
Verpflichtung nach Tranquebar.

4. Besuchte von H. Baron
von Juda, da mit ihm u. 5
seiner Kinder gebetet, auch
Tayden Gemahlin gepf. von,
u. gebetet Donnerstag.

Gleiches ist Donnerstags gepf.
von, da aus d. Facultät dasin
abgefollet worden.

5. Aus dem jüdischen Lehrers

wandgenossen zur fr. Asseffori
Speidig.

wand zur fr. Asseffori Speidig,
ein gewöhnlich; w. ging wieder in
das feldische Land, sprach w. bethe,
da mit der frau von luden, da
mich so vor kam, das ob näher
zum lud ging.

Brief von _____

6. Brief von H. J. P. Paffenin.
Leipzigstadt

Briefe an _____

7. Geyffers an den H. J. P. Paffenin
Leipzig (Joseph Geyffers) oder
Leipzig.

_____ an die fr. Willin, con-
ventualij in Ulm.

_____ an den H. J. P. Paffenin.
Leipzigstadt.

_____ H. J. P. Paffenin. Wetzlar
Leipzig. Ist heute erst seit
gegründet.

_____ an die fr. von Crailsheim,
Wetzlar, wegen Leipzig.

Brief von _____

8. Brief von H. M. Christoph
Andreas Chryselij, Kleriker
zu Obergünz.

Von 26. Juli 1724.

Briefe von _____

1. Brief v. Paffenin von der
Vorwitteben 23. fr. G. G.
H. J. P. Paffenin.

_____ D. Jacobinen vorungewöhnlich.
Ankunft.

_____ H. J. P. Paffenin.
Leipzigstadt.

nach jedem ansgewandten
Frisantium. Collar. d. Bonn
Lage. Frangol.

Meine Frau ward besuht von

4. Samstag ist meine Frau
besuht worden von d. Frangol.
Kathin Gaydostan, der Kathin
mannig Valentinin w. der
Fryle Gaydostan.

Besuch von H. v. f. u.

5. Im Sonnabend w. von dem
Fr. Gamaflin besuht, da
mit ihm w. von 6 Kindern
gabetet, auf mit ihr, der
Schwachsheit continuiert w.
Ergenommen.

it. die fr. affes. Sprö
vrij.

6. auf besuchte die fr. As-
lesonin Frörrin.

die Studiosi.

7. Von 11 bis 12 die Studiosi
gewart.

Professoren mit

8. Professoren mit H. Gaidlong
von Müllersheim, der
jetzo bei H. Kurloff zu We-
litz in condition ist.

Der P. fr. von f. u.

9. Der V. f. u. besuchte, das die
fr. Gamaflin gewart.

Besuche von H. v. f. u.

10. Voran ist ihn besuchte, auf
von H. M. Kurler bei ihm aus-
traff.

die Krieger.

11. Jene selbst die Krieger. gesalzt über Act. 4, 32

Professoren mit

12. nach demselben Professoren mit
der fr. affesonin Grimm so fleiß.

29.

Lesen am Platz von D.
Alma.

13. Jena mit H. Hübner
am Platz von D. Alma bei
Lesen zu der oeconomia zu
braun.

Am 27. Julii 1724.

Brinck

1. Am Brinck zu von H.
Superint. Cuiusmodi in
Müßlingen habe ich noch
ein P.C. begehrt. com
missi von Gaisler.

Colleg. Parenetic.

2. Von 10 bis 11 habe ich das
Collegiū Parenetic. gefalt.

Lehrst.

3. Von 11 bis 12 habe ich von
Jena von Jena begehrt.

die Antike von Jena,

Lehrst.

4. Von 3 bis 4 habe ich von
Krambau ^{von Jena} begehrt
wofür, wie bei der J. von
Glandorf.

Brinck von

5. Brinck von H. D. Krambau
begehrt.

von H. Friedrich Gottlieb
Lehrst. Jena.

H. Mibler Jena in Jena
Jena.

Conspectus exercitiū oratorii.

6. Conspectus exercitiū ora
torii mit dem morgende für
zu epamen in Pädagogia liegt
Liebig.

Briefe an _____

6. Geschrieben an den Hrn. König.
ing. Frankfurt.

— Hrn. CSK. Johann Joseph.
Wann.

— H. D. Langen, Antwort
auf den ersten, nebst
dem extract aus dem theo-
logischen Vortrage D. Joh.
wangsmuths.

Geschrieben mit _____

7. Geschrieben mit H. Vogel.

— dem Recht. aus Dresden,
Erzogen von Absicht gewan-
nen.

Der Vorrede Vorrede mit
us. recipiert.

8. Der Vorrede Vorrede
ist in H. recipiert, nebst
recommendaion H. Prof.

Amberg u. d. H. Prof. Joh.
wannig; von H. Prof.

9. Vorrede wird besichtigt
von dem H. Prof. A. H. Prof.
M. Prof. u. Prof. Prof.

Augustus
1774.

[Decorative flourish]

178:1

Von 1^{te} Augusti 1724^t.

Erinyen

1. Gescriben an fr. Anna Eli,
Sabell Jungfrau. Hofrathin
convertirt an fr. Dem. Künigse
aus selbst.

Collegiu.

— Lehrer Justitz - Rath v. fr.
der. Coppenhagen; adressirt
an fr. Ganglof. Hamburg.

2. Von 8 bis 9 Lehr Collegiu
gehalten.

Erinyen von

3. Erinyen empfangen von
Gottlieb Kismar, gelehrt
yon dem rüch der Citadella in
Magdeburg.

— fr. Eleonora de Bode.

— Lehrer Valentin Lipp. Lu.
brat.

Lippus von

— Past. Klaus. Gierwitz.

4. Lippus von wendy von fr.
Past. Loman, bey Valitz.

fr. Facultet.

5. Von 2 bis 4 der Facul-
tet beywohnet.

ankunft des Lehrs Künigse.

6. Lehr Künigse hat mich
besucht, der von Künigsdri,
fr von Hamburg zu rüch,
gehört.

Von 2^{te} Aug. 1724.

Erinyen

1. Gescriben an fr. Eleonora
von Bode. fr. Hofrathin.

2. Lehrhülfsbuch (Abriß).

Briefe an _____

Wami.

Gesprochene mit _____

Die Studiosi.

Briefe von _____

Die Kniggen?

Gesprochene mit _____

2. Lehrhülfsbuch Abriß nach
Katerberg angeordnet, et alia
per filium.

* 3. Briefe an H. Tyniowsky.

Praga.
unter Couvert an Mons. Hor-
vyl.

4. Mein vom Herrn von Grise,
sein ankommen per Eisenach.

5. Gesprochene mit Nicolaus
Ostler, der vornehmlich im H.

Liebkunst gewesen ist, dessen
Befehl im H. gewesen.

— mit H. von Platzmow u.
H. Waltham.

6. Von 11 bis 12 mit den Stu-
diosis, besonders mit H. Lan-
gen, D. Lang und Sohn von
Jetzstein, der auch den Montey
wieder von hier wegweist.

7. Briefe von Nasolischen, Herz
Barnstadt

— der fr. Hofmeisterin
u. Chuniberg. Copirung.

— der hochfürstlichen
Sophie Lehrwig.

8. Von 5 bis 6 die Kniggen
gefalten über Act. 5, 1-11.

9. Briefe von Sachsen gesprochene
mit fr. Kochleditz u.

Gosswitz mit

Leipzig.
mit d. Hr. Amberg in
Galt.

mit d. Hr. v. d. B.
Maurus Linders freisen,
in Leipzig.

mit Hr. v. D.

H. v. d. B., Stud.

H. v. d. B., Stud.

in Leipzig.

Am 3^{ten} Aug. 1724.

Leipzig am 3^{ten} Aug. 1724
Offenbachland.

1. Lebe dem Leibe von d.
Würstern in Offenbachland
mundlich, w. dem Herrn
Melbrum comittirt.

Colleg. Paracet.

2. Von 10 — 11 Colleg. Paracet.
gefalzen.

Leipzig

3. Leipzig am 3^{ten} Aug. 1724.
in d. f.

Gosswitz mit

4. Gosswitz mit dem äl.
Herrn v. Bogatzki.

Mit dem Offenbach

5. Zu Mittag speisetz mit
dem die f. v. Gladbeck
Boh. von Altmeyer w.
Bismarck, so. Dürker, u.
w. d. Hr. v. d. B. v. d. B.
in Leipzig.

Leipzig

6. Abends speisetz in wohl
manier franz. die so. Comode
in d. f.

4.

Briefe von _____

N. J. Rogalls Brief was
an J. Probst Kopp geyfrie-
ben.

Briefe von _____

Briefe von _____

Briefe von _____

Briefe von _____

7. Briefe misslungen von
Herr Pastor Lindemann, Buch,
der mich zu Grathen gehet.
— Kopf Kopp. —

— J. Rogall. Vörsingberg.
— " — Pst. Dattermann.
— Oberrölling.

Am 4. Aug. 1724.

1. Briefe misslungen von
von Herrn Job. v. d. Lipp,
Sig, per ejus filium.
— von Dr. H. M. in Prand.
von mit der Post.
— von Dr. fr. Graylin Kopp.
Vörsing.

— Herr Alwarder. Wier.
2. Geyfrieben an J. Köning.
Lofit, die Königin die Köpfe
Ludwig in Vänne und
— von J. L. M. Köpfe, fr.
von Vörsingberg. adresse an
J. Gangloff. Jamburg.

— J. Pastor Lindemann. Buch.
3. Jede Seite nachmittag besücht
mein Alwarder, flacionibg
Laborantem, w. die fr. Cam-
merer von Lodenaufer.

4. Briefe von Anna Köpfe
Hockmannig. Vörsing.

Den 5^{ten} Augusti 1724. 5

Brief von _____

1. Geyfricken an H. Joachim
Lehr. Lübeck.
Dieser Brief zugestellt H.
Himlern nach mündlicher
Instruction wegen seiner die-
se nach Petordlung.

Brief von _____

2. Brief von Anna Sophia
D. Hefelberg von Hallenschen.

Erst Geistlich Gründelst.
Gestorben mit 11 (Klammer) Hilfen

3. Geyfricken mit einem Convento
Judeo von Calphel, dem ein
Lütz. 1. H. verfertigt comittiert
an fr. Stockmann zu Dalfel
von dem er einen Brief mitge-
bracht

— mit H. Dosse dem ältern,
w. denselben, wie auch Hilfen zu
Gronau dem ältern angetragen
sich nach Tranquebar in Ost. Ind.
sein verpflichten zu lassen.

— mit Joh. Vogelz, aus dem H.
wegen der gelehrten von J. fr. Gräflich
Aufs. w. H. Händlern in der
Leistung Briefe, w. die große
Ursachen, die H. Schwach w. H.
Lauff Wider gesucht, die ich
vor sech an verpflichten der Verfasser Tun
den Stelle in Vergeltung geht u
m.

Brief von _____

4. Brief von fr. Joh. Secret.
Lingby. D. w. d.

B.

Brief von
Christoph Gottlieb Luder.

5. Gelehrten in der Kunst Gottes.
6. Brief des gottlieb Luder, ein
Chirurgus von Gera, der
catolisch ist, w. da er sich für
evangelische fründt hat, voranleget
ist die evangelische religion an
zuversen, wiewegen ihn auch
würd. w. bischof von der Confession
unterwilt, leyden, hat sein
testimonium, so ihm der Bischof
begeben er zum J. Abendmahl
zuzufügen gegeben, mir zu
brucht, so ihm unterwilt
by, w. ist von mir prävia ad
hortatione dimittiert word.

Der Luderampyl. sein
Vocation.

7. Der Johannes Luder kommt
wind. ex patria aus dem Kreis
genzigt Thüringen, dem ist die
Vocation von der v. Casper
hausen zum Predigt. am Ende
gesteet.

Brief von

8. Brief des Anna Elisabeth
Abder, erwittelter Rechts
ein. Stadtstadt von der Anst.
von St. Augusti 1724.

Mein Predigt am 9. P. P.
Trinit.

1. Am fünfzigsten 9. p. Trin. habe
ich gepredigt über Ev. Luc. 16, 1/11.
von d. Veranschaulichung Christi an
sein Jünger, ist Grund zu

manfen mit dem ungeworfenen Man-
mon. Die dispositio ist fehr.

Lerr Laft. Groglingfandfon re-
petiert meine Predigt.

2. Donnerstag hat Hr Pastor
Groglingfandfon die Predigt
widerfchloß, Inzu von Gottes!
nun nach Misericordias Domini
wegen yfuerer Krankheit
zum ersten mal wieder künfftig
belehndy.

Lerr Oswalds diarium.

3. Von Hr Oswald Briehl w. dia-
rium ausgehangen von Weimar.

Hr. Johs Cammerl. Künfflin
nimt abysio.

4. Donnerstag hat die frau
Johs Cammerl. Künfflin ab,
ysier gaudium, necht ihre
beiden Wistern.

Von 7. Augusti 1724.

Briehl an

1. Johs Briehl an die fr. Hof.
Secret. Lindeu. Troditz.

Johs Briehl mit

2. Johs Briehl mit Hr Loderer
von seiner ordination w. Weim.

Briehl von

3. Briehl von Hof. Gottfr. Vüffel
Stud. juris von Zittow.

Verweil geantworret.
Von der fr. von Kahlbranten.
Stainb.

Von Hr Koersten wegen
ysaffung der Weyßen, Pre-
ceptorum nach Ketz dem. Berlin.

Lerr Sandmann. Mosco.
Tykhowsky w. seinem Comitito-
ne. Freya.

Ein in dem Weinberg ge-
wonnen.

4. Donnerstag bin ich mit Hrn.
Dr. Anton W. H. Past. froh,
langsamlich in Freitag begeben die
von in dem Weinberg gewonnen,
zu mein Colu W. H. Pastor
Magor sich auf Wald, W.
kam ein Gewitter, nach welcher
wir wieder früh schliefen,
W. war, um 7 Uhr zu Wald.

Brief von

5. Brief von Hrn. Joh. A. und
Oberamtmann A. W. von Lieder
auf einen expressen von Leipz-
dorf eine Hand von Silber.

Den 8. Augusti 1724.

Briefe an

1. Johann an Hrn. Joh. A. W.
Oberamtmann von Lieder, per
den posten von ihm geschickt
expressen; wegen zu erst mit
Hrn. von Langensalza ge-
schickt, den mit dem expressen
zu dem Mann geschickt, W. ihn dem
selben zum Informator weggeschick.
— H. Philippi nach Leipzig,
wegen H. Loders ordination, per
einen expressen vom Magor.
— H. von Post posten. H.
— H. M. Lin. Gottfr. Dismitt,
Stolberg.
— an J. Maria Sophia posten,
Lin. Glaube an J. Milder.

Gesprochene mit _____

2. Gesprochene mit Frau Simlone,
der Abschied genommen, w. morgen über
Lübeck nach Peterb. abzureisen
geplant.

— mit der Br. von Mühlhauß
w. Simone, die Abschied genommen.

— Fr. Toerne, d. Abschied genommen.

Briefe von _____

3. Brief von J. J. Schwarz, Sub-
wogingen in Kurland.

— Fr. Jochem Haack, Lübeck.
Luisen von Fr. Andreas Hoff.

— Fr. fr. Margarethe Sophie
Christiane, vermittelte, der Culm-
bay. Logenhaus.

— Frau Valentin Hoff, Lü-
beck.

— Fr. Nicolai Zöfel n. 38
v. Fr. Ziebyen v. Logenhaus.

— Luisen v. Fr. Gott-
fried Ziebyen.

— Frau Fr. J. W. Schroeder,
Justitz - Rath. Logenhaus.

— Doppia Maria Gorfandini,
Kammerfrau d. Milde.

— M. Gottfried Schmidt Dres.
Pat. zur Holberg in Dresden w. d.
Superint. Gammitz Adj. Hols-
berg.

— Fr. W. Schroeder, Rector
St. Marien.

Leipziger

11.
Lehr von Lühau w. Topan für
maßlin, ihre Schöpfer, auf die
man.

it. die Camerferrin von Lühau
für die, beste Verarbeit.

Waren auf in Dicht w. nachher
Abstieg von S. G. w. Leipz.,
manet w. w. Mühlstein.

9. J. Pastor Wagner hat die
Süßhunde gefaltet.

10. Brief von J. D. Jung
verin et notificat obitum
uporis, d. 2. Aug.

— J. Past. Johann Schütz.
Lühau.

— „ „ Josef A. Gärtner.
Lühau.

— fr. Anna Magdalena
Jungling, geboren. Lühau,
blauin. amptordum.

Vom 10. Augusti 1724.

1. Geyfmeister von J. D. Jung,
Lühau.

— an die fr. Gr. Camp, Job
23. Wittib. Cobanbau

— J. M. Altvater. Allich.

— „ „ Johann Schütz,
Past. Lühau.

die Jungstunde.

Brief von

Brief von

Briefe von

2. Brief von L. H. Tielke.

Michael Oesterweis. ^{Viel.} Viel.

begleitet mitgebracht von L. Baur.

— L. J. W. Corcl. Wibstock.

— „ Hr. Wundt. Casfel.

— „ Gausmann, Inspect.
zu Landsberg.

Gespensan

3. Vormittag habe ich noch
Lehrerjungfer Wendin u. Hr.

M. Schuler Gespensan mit
Samson Lic. Dorothea.

— Ich habe Gespensan
mit L. Pöhlner, der sich
noch für Vogeln resolvirt,
sich nach Koblenz verabschiedet,
zu Landau, das sie im Nf.
ausreist, als Preceptores,
dicunt.

Briefe von

4. Dienstag besichtigt
worden von D. J. W. Naysen.

Concilium Profes.

5. Concilium Profes.
begonnen.

Briefe von

6. Brief von L. H. Tielke,
dem älteren. Viel.

Gespensan Nf.

7. Auf dem Einbl. von einem
anonymen Bl. Nf. 10
Ducaten.

Briefe von

F. v. Knappe

8. Briefe an Joh. Joseph. Pli-
ppi, von Joh. Conrad, w. d. R.
Antwort von ihm.
Wann er wieder grantz
wird.

Von 11. Aug. 1724.

Briefe an

1. Geyersleben an den H. v. Post-
posten. Berlin.

— an An. Magd. Griffing,
geb. Knoblein. Amstada.

— H. Camarox. f. Leipzig
Winnig.

— an H. Justitz-Rath
Schroter. Coppenhagen.

Briefe von

2. Briefe von Maria Salome
Lanon, Kgl. Wittib von J. v.
Langeloh.

— von J. Gottlieb Zitel-
mann. Necklin. Paff.

— von H. Paff. Stulhorn.
Sauerb. d. Hoff.

3. Von 11 — 12. habe die Sta-
diolos geföhrt.

4. Von 2 bis 4. habe die
Theol. Facultat begyrenschet.

5. Geyersleben mit H. D. Hambel,
welch bey dem Dörfen, die er
beg. d. Charbonnetts laisset;

Die Studiosi.

Die Facultat.

Geyersleben mit

Gesprochene mit

hat abgeführt genommen. Ich
habe ihm den Brief an die
Freiherrin von committirt
nach Leobenstein.

— mit Herr Preffier u. H.
Waltzer aus dem Pädagogis;
Der letztere ist parat, sich nach
Judium vorzuführen zu lassen;
Der erstere erwartet nach con-
sensum maternum.

— mit dem Masler Gottfr. Zaid,
Lernwalsen committirt, sei-
ner Ehrentax der Tochterin wegen
des Herrn Gensichen zu antworten.

— mit Herr Preffier u. mit
H. Waltzer, von walsen die
resolution eingehangen, dass
sich sich beide wollen nach
Tranquebar als Missionarü
vorzuführen lassen.

— dem alten Herrn von
Büschardts.

— mit Herr Jann, Stud.
Der hat dem Herrn von Lieders
geschrieben, weil Mein. Servant in
den Kämpfen vier meilen von
Streyßburg.

Brief von dem Herrn Joseph Phi-
lipp von Marsfeld wegen H. Loders or-
dination.

Thy Kopiert. C.

Am 12^{ten} August. 1724. 15.

Brief an

Thy. Kowal 16

1. Grantwortet dem H^{och}z. Lothard.
Philippi auch dessen gottlich
Brief.

Geschrey mit

2. Schreiben geschreyen mit H^{och} Loder,
der das Schreiben selbst nach Mos-
cob. überbrachte, um mit H^{och} Phi-
lippi beyder behaut zu werden.

Brief von

3. Briefempfangen von H^{och} Joh. Jo-
hann Tideman, der bey dem Herrn
Joh. W. Ober-Commissarii v. J^{oh}.
J^{oh}. v. Sickingen seinen Vindem in
formator ist; wegen des Super.
Vindem im Pedagog. zu werden.
— H^{och} Past. Sichel auch sein
wobst 4^{te}, für einen d. moß
für ein, wenn d. bedürftiger
L^öse.

Andreas Vunderberg,
Zweyler in pred. lübing.

Geschrey mit

4. Geschreyen mit H^{och} Bütcher
u. W. mit H^{och} Wäger wegen d.
Koblenzischen station im
Waggenfranz.

Johann von Ronsdorf,
der zum Titulmeister sein
vorgelegt; der ob ein ac-
ceptus ist.

— mit H^{och} Kalkmünde scribedis
an dem H^{och}. Jankel.

16.

Briefe von

5. Geschrieben an H. Valentin ^{Leibniz} Leibniz.

— H. Jac. Ein Leibniz, welch
verpflichten Tractat Leibniz.
Committeret H. J. G. G. G.
Mittler.

— H. K. K. Leibniz.

— Z. J. J. Leibniz,
ist in obigen an H. Valentin,
Leibniz Briefe eingeschr.

Briefe von

6. Briefe von D. G. W. Schroeder Leibniz.

— H. M. Leibniz.
Leibniz Leibniz.

Contenta des Briefes
an H. K. K.

7. Von H. K. K. Leibniz
ist in gedr. Briefe Leibniz

Leibniz, an H. J. G. G.
Boetticher, von Leibniz

in H. G. G. Leibniz,
etat. 32. an H. J. G. G.

ger, von Boe, 2 Leibniz
von Leibniz, et. 24. an

Preceptor, an H. J. G. G.
Leibniz von Leibniz

Leibniz, et. 22. an H. J. G. G.
Leibniz von Leibniz

Leibniz von Leibniz
Leibniz von Leibniz

Briefe von

8. Konfirmation Briefe an H. J. G. G.
Leibniz von H. J. G. G.
ordination.

Don 13^{te} Aug. 1724. 17.

Brief an _____

1. Geyfrieben an H. Tideman,
wegen H. Super. Heimenb Döf.
no. concepit H. freyer.

Meine Predigt am 10^{ten} p. Trip.

2. Am sonntigen 10^{ten} d. nach
Trinit. habe ich gepredigt
vom Lieb d. w. Jovis, heiliger
Geists im Lab Jaus Gottes.
Die disposition liegt hier.

Brief an _____

2. Brief von H. M. Gottfried
Schmid. Wolben.

— von H. Jos. Wolf von
Wortfor. Vinnar.

Brief an _____

3. Geyfrieben an Jungler
Kathol. Christen Maria
Jelmars Jungs.

Don 14^{te} Aug. 1724.

Brief an _____

1. Geyfrieben an H. Jos. A. v. Ver,
Hof. Vinnar.

— H. Dast. Stolzern. Vinnar.
Hof.

— fr. Maria Jelmars Leisner.
Hofmold.

Die nach Hauptstadt geylafren.

2. Die mit meiner frau, H.
Jungling Jungs u. meiner
Sofu frau sinant nach
Hauptstadt geylafren.

Safinans mein Sofu u. H. Dast.
Ulagar zu fuchs Jungs.

Die fol. von Griespau u. H. D.
Anton u. H. D. Richter, der geylafren

wieder zu Hause kommen aus dem
 Waldschloß, w. von D. Lamm,
 Cdr., kann sich seiner befehl,
 dem Hüter nach.

Wir begaben sich. vordem
 Sassen wir gegen den
 an, wir sind die f. von Mühl
 fassen w. v. D. Lamm & Lamm
 sind noch da.

Wir sprachen erst mit einem
 im Garten, sprachten ferner,
 und ferner handelten wir ab
 sich dem Club mit ein and
 über das 8te Cap. der Geist.
 an die Lamm. Die Vorfür
 war die f. von Marshall,
 vom f. Lamm w. f. v.
 Vorfür sich zugewandt.
 Abends vor 7 Uhr waren
 wir wieder hier.

Brief von

3. Brief von Herrn v. Burgs-
 dorf, Senior. Solange ich

gestorben mit

4. Ich bin sehr und gestochen
 mit L. Pforten gegen Herrn Fou-
 nier bei dem f. v. Nassau
 sein, w. damit gleich den Brief
 von H. Past. Major zu Menschen,
 w. für einen eine intercession an
 den Magistrat für die f. v. Pforten
 bin.

Den 15. Aug. 1724. 19.

Briefe an

1. Geyfrieben an Herrn Justitz-
Rath Schroder. Copulage
w. Herr Presfier v. Walford
curricula vitae gesendet.

Herr Walford Predigt.

2. Sube J. Walford / Christoff
Theodosius / von Soltau aus
der Rheinmark, der zum Mis-
sions-Work destiniret ist,
in d. Altsch. Kirchenpro-
vinz gepredigt; w. nach der
Predigt nach J. Past.

Ergebnisw. w. J. Past.
Magern mit ihm davon ge-
sprochen.

Brief von

3. Brief anplange von
Herrn Pastor Herr Christ.
Wrede St. Joannis.

in Theol. Facultet.

4. Klausurtag von 2 bis 4
der Theol. Facultet beg.
geweset, da wir abermals
von jungen J. zu J. vornehmlich
unanimer vornehmlich, sein
Loben zu ändern.

Jungen von Heritzsch.

5. Mit Jungen von Her-
itzsch gesprochen.

Gesprochen mit

6. Gesprochen mit dem J. g. L. L. L.
mit Magern in d. Schule des J.

Brief von

7. Brief von J. Lect. J. J. J. J.
brücken.

Den 16^{ten} Aug. 1724.

Grautter & Brief von dem H^{och}z. Fr.
Zweigendorf.

1. Brief von dem Herrn Grafen
Zweigendorf. vom Schloss Elber,
dorf in Böhland, worin sich
derselbe w. beyden Fr. Gemahlin,
Christl. Dorothea, geb. Gräffin
Anny die w. Kleiner & zu ihrem
jüngsten H^{och}z. Grafen zum Vorst,
Gangem verbotten den 9^{ten} Aug. 1724.

Brief von

2. Grafen von dem H^{och}z. Fr.

Grafen mit

3. Brief von dem H^{och}z. Fr.

3. Grafen mit dem H^{och}z.
Huttero, Transylvano.

Ankunft d. Fürst. v. Cöthen zu
Giebgarten.

— H^{och}z. Past. Schultze von
Altona.

4. Die ältere Fr. v. dem Fürst
moldete heute, heute nach 7 Uhr,
bey der Fürstin von Meub.
von dem Winter wieder zuhause
w. zu Giebgarten zuhause,
zu welcher sie freundlich geladent
waren.

Brief von

5. Brief von d. Fr. v. dem Fürst
die bey d. Fürstin von Meub.
ist. Giebgarten.

der Fürst.

6. Jede von 5 bis 6 die Fürst.
geselten über Act. 5, 1—11.

Grafen mit

7. Auf demselben Grafen mit dem H^{och}z.
Bar. von Westphal, w. mit dem H^{och}z.
man ist, it. mit d. Gemahlin von
Lobenstein, die sich bey dem Fürst
fragen lassen.

Am 17^{ten} Aug. 1724.

Brüder

Kaiserlicher Geheimrath
zur Fürstin von Nürnberg.

1. Gespräch zu dem H^{och}z. Grafen zu Zandt. Oberhof.

2. Zeit bei nach H^{och} Past. Fräulein, hiesigen, mainem Hofe u. H^{och} Past.

Abwesen abgefollet worden zu d. Fürstin von Nürnberg nach Geheimrath, Tassin u. u. nachmittags meine Frau u. die H^{och} von Griesbach u. bey dem H^{och} von Hauptstadt gefollet worden.

3. Vormittags haben wir vor, stunden in Gegenwart d. Fürstin u. des Prinzessin u. d. H^{och} von Dathen u. H^{och} von Dampst u. des H^{och} hat sich ein Gespräch gehalten über des 17^{ten} Cap. an die Häuser, so über 2 Thäl wäsete.

4. Nachmittags aber ward Spiel mit d. Fürstin allein, Spiel mit den übrigen zu geschehen.

5. Briefausgaben von Herzogthum Preußen.
— von fr. Hof. Secret.
von Lichtenz.

6. Briefe die mit Dapen zu zu. Capitain von Wreech

Daselbst eine Vermählung
u. Gespräch gehalten.

Gespräch mit

Brüder von

Briefe aus Schweden an H. Capit. Wreeth von

an dem an sich sehr nach dem
Ordnung weißt, hat n. gelehen,
namentlich von H. von Stran-
burg, Stockholm.

von H. General von
Monast, pitea.
von H. Obr. von Jssendorf.

Stelleby
Wese sehr rasche Verfertigung und
für H. Wallbaum also reaktiviert.

Den 18. August 1724.

Brief an

1. Geschrieben an die Verwaltende für
sein zu Aufsicht Liamb. 1724 zu
Freiburg.
an Ludwig Masolin, Köttler
zu in Arnstadt.

Geschrieben mit

2. Geschrieben mit dem Mann von
Arnstadt, dem H. Briefe com-
mittiert.

H. Pressiers Predigt.

3. Gesendet die Predigt des H.
Pressiers.

Geschrieben mit

4. Geschrieben mit H. Pressier.

Briefe an

5. Geschrieben an H. Wallbaum,
wegen d. Briefe an H. Wreeth
aus Schweden.
H. Obristen von Dorch zu
Wittstock.

In der jüngst genf. Zingandorff
Bibel durch geschrieben.

6. zu die Bibel, die dem Christian
Genf, Genf von Zingandorff,
unserm Kauf, haben verkauft,
abgabung geschrieben, w. die Bibel
nach dem Briefe an dessen H. v.
ter dem H. Wallbaum committiert.

Brief von _____

7. Brief vom Jeron Datt Fri.
Stoff Dmidt. Trospitz.
— H. George von Jern,
Koestritz.
— H. Pastor Thorborg. Oth-
clorff.

Die Facultet.

8. Briefmitthe von 2 — 4 in D.
Facult. gewes.

Brief von _____

9. Briefset wach von D. J. J. J.
Schmuck von Jernwag, die
Abfied yonm.

1. von dem Jern Secret.
Wippenham.
— von Jern Lohr, Jern
Abfied yonm; wist was
yon über Wittenb. wach bewij.

Brief von _____

10. Brief von Jern Gutschaff,
do val.
— Jern Secret. Joffmann
1 Georg Gethelms. Trospitz.
Im 19. Aug. 1724.

Brief von _____

1. Geyfriden an die fr. J. Sec.
Einlan. Trospitz
— H. Secret. Joffmann.

Brief von _____

2. Briefset die fr. v. Gla-
debeck, so wach in Jern Strack
liegt, w. Jern fr. Jernwag,
die Landwirth von Trospitz.

Die Jernwag. an die Jernwag.
Abfied yonm.

3. Die öffentlich Jernwag
an die Jernwag Jernwag
des H. Jernwag, an D. Jern
1943. w. liegt mir Schedula
davon sie bog.

X

24.

Briefe von

4. Briefausplattung
von Guilielmo, Archiepiscopo
Cantuariensi, ex adibus
Croydonensibus d. 22. m. Jul.
an. 1724.

— von Joan. Joac. E. Statio.
Eimbeck. Stein im Mansf.,
stehz. 2 Meilen von Juhl.
— Johann Vogel. Kriffenstadt.
— Josef Josef Cramer, fann-
sch. Kassar, Döbel.

Lehrbuch von

5. Lehrbuch von den H. M.
Lehrbuch. Dohm - Rect. zu
Juhlstadt.

Epamen - Dinslami.

6. Unter d. Aufschrift ist
sind ungetrieben in zu Juhl
in Schwerden den 4. Nov. 1717. g.
faltens Predigt von D. Grund
in dem Jovon.

Briefe an

7. Geschieden an H. G. D.
Lefner, wegen seinem älter-
sten Sohn verfallen inter
sacca.
— H. Knobt Konstan.
L. L.

Den 20. Aug. 1724.

Lehr Buchling. Predigt
am 11. Trinit.

1. Am fünfzigsten p. Trinit.
hat H. P. fregling. für mich
gepredigt.

Leipzig an _____

2. Handschreiben an Herr Zintelman.
Krieglin.

Leipzig an mit _____

3. Handschreiben mit H. Zintow, was
von der jüdischen Mission.

Leipzig von _____

4. Brief von Joh. Anna Loui-
sa de Münchhausen. Braunsch.
— von Herr Köhling. Past.
zu Schwanebeck.

Leipzig _____

5. Briefe des Kranken Ste-
dijum Nicolai in d. Joh. Kob.
schen in Gießen.

Leipzig von _____

6. Briefe worden von d. Joh. Land.
Rathen von Dörfel, w. von M.
Jegen, einem Scholaren, d. in
Pädagogie gewesen.

Von 21. Aug. 1724.

Leipzig an _____

1. Handschreiben an H. J. Erhard
Cramer, evangel. Prediger in
Köthen.

— an H. Joh. Vogel. Kirchherr.

Collegium.

2. Von 8 bis 9 Collegium gehalten.

Anna Magdalena Misfeldin
Leipzig.

3. Anna Magdalena Misfeldin,
unserer Lieb. Magd., vom Leipzig,
Burg Seite ist, in die hoc anno edic-
ten Predigten, als ihre Leichredigerin,
ersucht worden etwas hinzuschrei-
ben, hierauf der Draining in d.
Ulrichs, Brief. beggewest, w.

Gesprochene mit _____

9. Gesprochene mit H. Kleinwand,
der 2. mal urgirt worden ist
Conrectorat zu Buzingensung.
Von 23^{ten} Aug. 1724.

Briefe an _____

1. Gesprochene an den Magistrat
in St. Gallen, w. Kampel
von 50 Exempl. von d. St. Gallen
gesaltener Briefe gesandt.

Gesprochene mit _____

2. Gesprochene mit den degen
Missions-Candidaten, H.
Bösch, H. Waltzen u. H.
Kreuzer.

in Stadios.

3. Von 11 bis 12 Jahre die St.
diets gesandt, unter H.
Kreuzer, H. Hutterer u.
Landwitzer.

in Stadios?

4. Von 5 — 6 die Stadios
gesaltener über Act. 5, 12 — 16.

Briefe von _____

5. Briefe von H. Past. Stortz
Stortz, Flu.
Von 24^{ten} August. 1724.

Ankunft des Herrn Landvogts
H. Alberti de Salis.

1. Der Herr Landvogt der Herr
Mag. Maganzale, H. Alberti
de Salis hat seine Ankunft, w.
deser Gesprochene wolt, und
unter in Stadios Briefe von H.
Andreas Gilardon, Past. zu
Günz, w. von H. Michael Gilardon.

numerose votierten Pastore zu
Val Grina, od. Vallis sana. Für
sich selbst so selbst zu mir mit
hainen 3 Döfner, od. einem Repo-
te, so ins Padagogium zu bring.

Briefe von

2. Brief von H. Leiffold. Dieh.

— H. David Schmid. Coiff.

Verzucht geantworret.

Großproben mit

3. Großproben mit H. Dölllaub.
Hamburgens.

— mit dem H. Kainbörger,
dem 2. H. Adjuncto dort von Stadt
Ihm recommendirt.

Briefe von

4. Großproben an H. Beyschlag,
Kad. Theol. Tübingen.

5. Dr. Sellentin laßt erinnern
wegen eines armen Waisen fürst.

Guilielmus Garfavian, od. ist von
Hofen, das er 14 Tage nach
der Mich. Meß so recipirt
wonten.

Briefe von

6. Großproben an H. von Vau,

Stadt, das er 12 fürst in H.
gesendet an der fürst zu

Altenburg.

Briefe von

7. Brief an H. von H. Insp.
Gausen.

— von Herr Archidiacono
Künzgen von Landenberg, das er
bewist, das er so Decern
gestorben.

Briefe vonGeb. hiesig Wf.Briefe vonGesprochene mitDas CollegiumBriefe anGesprocheneIn Studiosi.Briefe von8. Briefe von Lieut. Weytschal.
Stralsund.— Lt. Langen, Wien.9. Lt. Aschmann d. in Wf. v. 20.
yon ist, reimtet hiesig Wf. 8. J. 1724.
w. 16. J. d. d. 1. spec. Palen
Tampelbau widergegeben, so
er Tampelbau der fr. Majorin
Müllern in Leiningsberg
gekauft.Am 25. Augusti 1724.1. Gesprochene an den Lt. Ober.Cons. Rath Johannes Schreyer. Wien.
max.2. Gesprochene mit Jungen von
Kamitz, welcher Abt ganz
man.3. Von 8 bis 9 collegiu gefallen.4. Gesprochene an Lt. Justitz —
Rath Abt Wien. Wien.5. Gesprochene mit Lt. Pastor Joh.
Wien.Wien. mit Lt. M. Dantzen, welcher
mit uns zu mittag gesprochen.6. Von 11 bis 12 Lie Studiosi
gefallen.7. Briefe von Lt. Jos. Christoph
Schütten, Leutnant der
Wienburgischen Diocesis. Wien.
Leitung in Wien.

Leipzig von _____

8. Brief von d. fr. General-Ma-
jorin Georg von Wittenau.
Thun in Pruzen.

Leipzig von _____

9. H. Past. Schütz mit d. b.
y. in, u. reiset wieder nach
Jamburg.

Leipzig von _____

10. Briefset worden von dem
Leop. Baron von Ablandfal.
Am 20. Augusti 1724.

Leichte die Layten Thund an
die vorrichtliche Königin
von Preussen.

1. Von Grebe set mir Kayser, Mar-
nard Dangers, zu dem Studif. Mars.
Leopold geschrieben, u. beschleun, mir
zu sagen, ob die vorrichtliche Thund
mir auf ein. wege beglindt, sehr
gefragt, ob die kein Brief von mir
empfangen; u. ich habe dabey
ein gebunden Exemplar von der
3. Seiten d. Layten Thund mit d.
Bewilligung an Md. Jette Dangers
verfugelt. Jed. Studif. Harben
committirt, was dem, was mich
beglindt am Zettel steht, von
Leopold geschrieben.

Leipzig von _____

- 2. Geschrieben an H. Friedrich
Schütz. Pruzenburz, u. dem
H. Hauptmann Kolyer recommend-
ret.
- _____ Leop. Horn zu Hause.
- _____ H. M. Silberbrand, Jona.
- _____ Joh. Gaußig, Landeburg.
- _____ Archid. Vintz. _____

Leinhard von _____

Mit gleichen Margarethen ^{Körl.}
zum Gebet.

3. Leinhard von Lein. Wostepel.
Stralsund.

4. Der bis herigen Lein., auf
Hinderrück; gleichen Margare.
von Lein. von Lein., die wegen
ihre Verfligung Lein. von
Lein. von Lein., haben ihnen
von Lein. von Lein. von Lein.
gegeben, wenn etwas Lein.
gegeben, w. nicht ihre Gebet
elbster Lein. von Lein.
von Lein.

Im 27. Augusti 1724.

Trinität am 12. p.
Trinit.

1. Am Lein. 12. p. Trin. haben
ihre gepredigt über Ev. Marc. 7.
31-37. von Lein. von Lein.
Der Lein. von Lein. von Lein.
Lein. von Lein. von Lein.
Lein. von Lein. von Lein.
Lein. von Lein. von Lein.

Lein. von Lein. von Lein.

2. Lein. von Lein. von Lein.
von Lein. von Lein. von Lein.
in P. Lein. von Lein.
nicht von Lein. von Lein.
Coppenbrügge, Lein. von Lein.
Adam von Lein.

3. Lein. von Lein. von Lein.
von Lein. von Lein.

Leinhard von _____

Original von

3. Brief von M. Jos. Göttele.
Konigl. Sigelrode.

von Elisabeth. Köpfler Köpflin

den 28^{ten} Augusti 1724.

Brief von J. 24^{ten} für den Köpfler

1. Dem Brief von der Fürst
gräfin Köpfler von Köpflitz, mythen
gen, wovon von der selben mit dem
Leben gemacht wurde. den 24^{ten}
nach Köpflitz inthronat worden,
welcher Brief hierbei liegt.

Resoluzion mit dem Brief von
Köpfler.

2. Nach demgemach in dem
Brief ist ein Brief des Köpfler
zu resoluzion, unum. wegen
nicht meiner Meinung diesen Brief
mit der Köpfler. Kopfler mit
mit sich aufman.

Brief von

3. siehe zu M. Konigl. gedenken
et. Sigelrode.

4. Göttele von dem Köpfler,
von dem Brief aus dem mythen

Göttele mit

5. Göttele mit dem H. M.
Bellen

mit der Fürst. von Gla-
debeck, welche von mir ab-
sind genommen mit einander mit
gütlich gemacht.

mit dem Köpfler, der einen
Brief von der fürst. Köpfler

236 Wittman überbrachte

Brief von _____

6. Brief von Hn. Löffelholz
Beilich von Leutenbrunn.

Brief von _____

7. Gyff an Hn. Leone
Münster Leutenbrunn. Leutenbrunn.
dem Hn. Leutenbrunn commissarius.

Brief von _____

8. Brief von Hn. CP Rutz
Leutenbrunn.

9. Leutenbrunn Leutenbrunn, so
mit Leutenbrunn Leutenbrunn.

10. von O bis 7 Ufr dem
undanklich Monte - Leutenbrunn
bezeugt, so das H. D. Antony
verweist.

Das Gebot.

den 29^{ten} Aug. 1724.

1. Leutenbrunn, wegen der Leutenbrunn
Leutenbrunn Leutenbrunn, Leutenbrunn

2 Ufr Leutenbrunn, in der Leutenbrunn
sich mit der Leutenbrunn Leutenbrunn

5 Ufr Leutenbrunn, und Leutenbrunn
über Leutenbrunn Leutenbrunn Leutenbrunn

und Leutenbrunn Leutenbrunn Leutenbrunn
über Leutenbrunn Leutenbrunn Leutenbrunn

2. Leutenbrunn, Leutenbrunn Leutenbrunn
zu Leutenbrunn Leutenbrunn Leutenbrunn

Leutenbrunn Leutenbrunn Leutenbrunn, Leutenbrunn
ist mit dem Leutenbrunn Leutenbrunn

Leutenbrunn Leutenbrunn Leutenbrunn, Leutenbrunn
dem Leutenbrunn, Leutenbrunn Leutenbrunn,
der Leutenbrunn Leutenbrunn Leutenbrunn

Abreise nach Leutenbrunn

zu Leutenbrunn Leutenbrunn

mühen dem Kayser, Edgarnant,
mit ein trauer Gesicht der Weissen
wahr geworden ist, ein auch mit
einer begierigen Aethiops, fol. der
Liesberg, ein sehr auch feigend
über der Weissen. Mügelien zu
Auffassung besallen lassen, mit
mit demselben in einem feinen
unten - Gebirge von Wörsing be-
kommen.

Erkundung der Kinder mit
Wif.

3. Jenerzeit ließ ich den kühnen
u. Mügelien, an der Zeit 73,
zusammen kommen auf dem Thron
mit demselben sein mit dem
Thron 1. Joh. 4, 16. und lassen
den Kindern mit, auf nach dem
einer Thron, reichlich u. so
den Kind geben.

gegen 2 Uhr verfahren wie ab.

4. Die Kinder sind viele Ursachen
ganz über derseits Thron zu loben,
weil sie wir mit geschicket setzen
sind, mit feinen Wollen die
Licht, dessen wir immer von Ver-
weilten 2 Personen der W. und
den Tag ganz leicht, aber doch sehr
etwas nachher, u. nach ganz hell
ganz sehr zu Licht zu sehen, die
den Linsen, sehr von der Luft
über.

Abend um 10 Uhr kamen wir
nach Heystritz!

5. Unter wegen ließ ich die.

Callenberg's project von an. 1692.
 93. 94. ganz einig, als zu
 real. sein fiele so es mir mitzugehen
 O. als wir ankamen, lief wir
 den besuchten inwendig hin, und
 sagte es, wegen anderer Gungen.
 nicht, heimlich der so. Gassen,
 die so fort aufsteigt mit zu und
 kam, warlot allen, es ist
 davon Gemacht zu sagen, ging
 demnach bald hin, und selbsten selbst
 den davon Gassen, der sich nicht
 unser behelgen ankunft und
 Ihre invitation referirte, u. mit
 meldete, daß der selb. König von
 Salsfeld mit dem Gemessen,
 gawesen sol. von Kayß brig
 ipsum erwähnen, aber incognito,
 da er sich den Namen gar nicht
 nannte. u. wir den sein mor-
 gen unter dessen Namen, von
 mit dem gestrichen, nachdem.
 den 30^{ten} Aug. 1724.

1. Laide fünf prügte zu Höchst
 ein Stadtschreiber von dem, wenn
 Hoch. Es behielten aber die
 Lu. Gassen mit der so. Gassen,
 mit real. sein in der Stadt
 Hoch, daß wir von heimlich der
 gestrichen Name zu gehen blieben.

2. Unter dieser Handschrift dicitur
mit guthehender des Hn. Grafen,
des Informatori & Historici,
und mir respectu der Königl.
Landt von der historia ecclesi-
astica recentissima, und zwar
partem 1. de bonis; zu dem
Grafen, daß solches von dem Hn.
Grafen u. seinen fünf geistl.
by Landt dreyfachen, supplement
u. dem Hn. Callenberg, zu se-
gendem historisch, Werk zu-
sendet würde.

3. Forderung wurde mir der
Handschrift von dem Hn. Hofkand-
ler Martini befohlen, mit dem
Wort, obem dieser historisch,
Werkes abhandeln, das würde
mit beigetragen.

4. Forderung wurde Gubern-
seit gegeben mit dem gemein-
den Herrn Grafen u. des Hn. Ge-
meinen zu Konstan, den aber
diesem genutz, das nicht verfahren,
daß mir von ihm unthunlich
Werkung nicht.

5. Welt wird schicklich mit den
sich beiden u. mit dem Hn. Grafen
u. Hn. Grafen & Artz v. Jerusalem u.
Hn. Hofkandler Martini im Ger-
de.

O. der hies. Pögel des Landvogt
 zu Sulz, verordnet von Döfolt,
 anno von 26. Jänner, unter dem
 dem Landvogt zu Sulz bezeuget,
 daß nach des Königs zuhause zu
 schickung, welcher dem fürst
 fürst verordnet. Mit diesem verordnet
 mir nach der Mittags - Messen mit
 folgenden Zeit gegeben in der zu -
 nemlich Baron Grabe u. seiner
 Gemahlin zugewandt in ihrem
 Zimmer zu Sulz, die Kaiser son -
 derlich von dem Metzgermeister
 Ludwig Döfolt zu Sulz, wie derselbe
 am. 1717 nicht inwieweit am Sonntag
 fest, ist aber solches abgepflegt,
 wiewohl der Disconts fürst auf
 die Festung selbst ist, und
 mit dem Landvogt von Sulz u. mir
 am. 1718 bezeuget.

7. erhandelt, gehalten wie, nach
 dem Vorfall mit dem Comethis,
 auch mit dem Quill. person u.
 dem fürst zu Sulz worden, in
 der Gegenwart Baron Grabe zu Sulz
 u. seiner Gemahlin fürst u. mit.
 In welcher Zeit fürst u. seiner
 große Aufmerksamkeit auf der
 fürst persönlich bezeuget.

den 31^{en} Aug. 1724. 39

1. Von andrer partem, nam-
lich de Mathis, habe ich schick
ausgesprochen, zu dem end ich
zu Klagen dicitur de bonis
in rebus Vogtlandis recentioribus
Vorant demselben ganzen concepti
dem Hrn. Grafen übergeben, dar mit
dem Hrn. Grafen Gaisan, mit dem Hrn.
Callen zu weiterer elaborierung und
supplierung übergeben wolt, nehmlich
hinfühlich continirung, bey, um also
eine gewisse und vollständige
historiam von dem Vortzu des
Landes in dem Christlich Feur-
schiffen zu collection des Hrn.
Callenbergs zu bring.

2. dem H. Hofrath. Martini
gründete seine Vermittlung in dem
Graflich Castell. Zinnen, so ich
mit Vergnügen eingesehen, über
Act. 10, 14. Von der Ly Sta.

3. Finnenf rescripten der
24^{ten} H. Grafen Knip dem Erb-
fürsten von Sachsen zu, sey das
mit dem folgenden Brief mir i. mein
förmlich, das ich nicht mehr hindern
in. Hinfühlich nicht nicht nicht
was dem, so dem end geschick, in.
unter demselben dem Grafen von der D. d.
Hr. Grafen Knip hindern, mit dem
dem Grafen Gener. Sup. Mansch, der
geschicklich wurd.

4. Wir speiseten darauf Mittags unter
 der in dem Gerken - Hause, und unter
 der Zeit wurden vornehmlich darüber, da
 sonderlich auch der H. Geistlichen Herr
 Herr mit folgenden, Gelegenheiten gesagt,

5. Er spielte der H. Geistlichen den
 H. Geistlichen von Gaisan nach dem
 und von dem in Ob davon erzogen
 fünf zu weiterer Zeit unsere zu bring

6. Auf ein feindliches Versuchen das
 Laury Gaus, in der so. Gausitz
 respektiv unter auch ließ er auf
 dem Vinsberg künftigen Woche seine
 zu bleiben; spielte darüber einen
 boty an H. K. A. feindlich und
 bewirkt durch diese resolution

7. Abends wurde im Gasthof
 Gausitz geschehen, in einer
 eine Gelegenheiten zu weiter so -
 bewirkt.

8. Darauf wurde unter in dem
 24^{ten} Laury, bewirkt mit einander
 und. der 24^{ten} Laury, der K. A.
 der Soufflet in der so.

Freies Haus, da ich sonderlich der
 K. A. in feindlichen gottin gebüh
 bewirkt.

September
1724.

11, 26, 28, 32

A 178:1

Am 1. Sept. 1724. 1.

Ankunft des Ob. Loren.

1. Leichte kam der H. Rath von
Gießen zuviel von dem, und
beriefen den Ob. Loren großen
Rath mit.

Mit dem gahet fort.

2. Hof / Rath mit dem Ob. Loren
und bethate den Rath mit demselben.

Confertete mit dem Loren von Gießen zu mir, mit dem ich von dem

3. Einwurf kam der H. v. Gai-
proiect der historia ecclesiastica
recentissima respectu des Vogt-
landes n. der Anstifter, Laogesth
ausführlich und da, u. Vorwurf
ne dem in den Punkt zu thun, n.
die dazu gehörigen Documenta
zu procuriren.

Mittwoch, w. Abend, Mafzeit.

4. Die Mittwoch, und den Abend-
mafzeit wurde in der großen
Stadth. Thierm. gehalten und
wurden alle Discoursen mit den
Folien, sonderlich das gegen wür-
tzen Joh. Keintzen von Solfeld u.
dies, Gemeinthe gemacht, der nach
mit der dem Namen des Baron
Grafen vor dem Fürstenthum Vorber-
gan war.

Lesen die Gemeinthe -

5. Nachmittags zeigte mir der
24te Herr Jo. A. alle Gemeinthe
in der andern Thierm. das Köpffbuch
mit den denen versuchte bildete
n. und ich zuverden zu Vorrichtung

Gängen in den Garten.

mirum, item in bibliothec. der
König von Salsburg unter and. d. d. d.

6. Präsident ging dieser Künig nach
seiner franz. Gemahlin, u. nach
dem 24^{ten} Laun u. d. d. d. d. d.
in dem allen das den Künig
galtman gehen mit mir d. d.
für abend, Maßzeit, da besonders
sein Galtmanzeit unter Verbot mit
ihm für ihre foranlung mit
genüchliche Colerung zu werden, was
für sie dem d. d. d. d. d. d. d.

Letztes in des 24^{ten} Laun
Causer.

7. Verf der abend, maßzeit
gingen wir in des 24^{ten} Laun
Causer, unnd. der König u. d. d. d.
Gemahlin, des 24^{ten} Laun u. d. d. d.
Gemahlin, z hoffen des Martin
u. unnd franz, haben d. d. d.
Wir mit haben, da ich dem son-
derlich auf des franz u. franz franz
maßzeit genüchliche unnd haben,
ein guten, gott haben.

Consultation von dem Legato, von dem Verfahren dem legato der
fr. Künig von franz haben, da
ich absperrig haben mit franz franz
haben für haben in haben
für haben.

den 2. Sept. 1724.

Der Letzte von Julia bringt Briefe
zu uns

1. Laute von der wenig fallen ge-
sproche both einander zu nicht, und
bunische Briefe mit
von Hrn. Psth: Junglingstuden
von Hrn. Math: Katz Prof: Drey
von Hrn. Dal, aus Tranquebar.
von Hrn. Prof: Steenbuch Prof:
Leyen.
von Hrn. Zimmer. Libart.

Gelehrte vom Ot Lorenz.

2. Wend von dem Ob Leoren
besucht, mit dem seiner Studij
weg, Stauf.

Conferirte

3. Conferirte mit dem 24^{ten}
Leoren wegen der wichtig, Leure
für Dofheit, zu leure und, de
H. M. Lohm zum Stauff, H
Ofenale zum Wimmer, u. H. Ofenale
zum Christal in Wappley Kammer; th:
wegen des Ob Leoren seiner Leure

Gelehrte mit

4. Stauf mit wegen Domestic
und mit H. Psth. Dofmide seiner Leure
zu von Koban.

Gelehrte

5. Mittags Stauf in u. Watten
fand in des Wintzen u. seiner Leure
Leure, de mit Leure hied u. des 24^{ten}
Leure u. des Leure von Leure
Leure.

des Aband. Gelehrte.

6. Aband gleich als, de in dem
weg Leure des Aband. Gelehrte
mit ihren Leure.

den 3^{ten} Sept. 1724.

4.
Am 13. Sonntag. u. Trinitatis.

Preparatio auf den Text Luc.
14, 25 — ad finem.

Auslegung _____

Spizel _____

Lielt mich über Luc. 14,
25 — ad finem.

Spizel mit _____

Gebet. _____

1. Lielt mich über das 13. Sonnt. u. Trinitatis.
H. hochwürdiger Martin lielt den Sa-
cra zu Langenborg, u. das quadrage-
sim Studiosus.

2. Ich lielt mich in der Thelligspost-
en, u. preparirte mich auf den
text Luc. 14, 25 usque ad finem.

3. Es kamen vor mittag von hinnen
H. Kallner, der vice-Consul
von hinnen, u. H. Adlung,
hiesig, der bei herten händiger
gewesen, Studiosus, woltan mich
quadragesimam. In glänzen gewant
hinnen auf burgos, lielt mich
Lied, vortel-bergs von hinnen.

4. Es waren in der großen
Gessell, Thelligspost, u. vortel
hinnen, u. vortel
an Julijanszeit zu herten
nicht herten.

5. Vortel mit 4 Uffo hinnen,
vortel in der großen Mumpfen in
dem Gessell hinnen, u. vortel
hinnen, u. vortel hinnen,
u. vortel hinnen, text Luc.
14, 25, vortel.

6. Lielt mich mit dem G.
von herten u. vortel; mit
bei der vortel herten vortel
herten herten

7. Lielt mich ging vortel in der G.
vortel herten, u. vortel herten

Neuere Abschied von dem Job.
König von Carlsrud.

in einem feierl. bey dem Hr. Superintendenten
L. v. H. v. d. dem Herzog v. Sachsen weilt
am 2ten den 4ten Sept. 1724. formelhaft
u. feierl. besonders davor zu
wissen, und vort absp. gen. u.

den 4ten Sept. 1724.

Abreise des Königs.

Lehrer v. d. d. d. d. d. d.

1. feierl. v. d. d. d. d. d. d.
2. Nach d. d. d. d. d. d. d. d.
3. Nach d. d. d. d. d. d. d. d.

Lehrer v. d.

3. Nach d. d. d. d. d. d. d. d.
Henrici.

- von G. Past. v. d. d. d. d. d.
- von v. d. d. d. d. d. d.
- von G. d. d. d. d. d.
- von 24. d. d. d. d. d.

Messezeit.

4. Am 2ten Mittags u. abend. messe-
zeit v. d. d. d. d. d. d.

Conferire

5. Nachmittags conferire mit dem
24. d. d. d. d. d. d. d.

großvater mit

u. d. d. d. d. d. d. d. d.
mit dem G. d. d. d. d. d.

Abschied von der Gemein
des Königs.

mit Hr. Superintendenten Martini
und mit v. d. d. d. d. d. d.
u. d. d. d. d. d. d. d. d.
v. d. d. d. d. d. d. d. d.

den 5ten Sept. 1724.

Nir reifen glückl. im 5 Uhr an
Höyritz ab.

(Sprachen an h. Past. Jandig)

Abends weg des St. Georg.

P. 24^{te} Lahr letzte zuwichte.

Hörner zu Langenrodorf an.

sonnigste die Kinder.

Abreise

Hausman glückl. nach Lahr.

1. Wir waren im 3 Uhr auf, waren
auf der 24^{ten} Lahr um 12 Uhr
gefahren.

2. Um fünf Uhr fuhr wir ab
und begleitete mit der 24^{ten} Lahr
bis nach Wasserküchen, da war bei
dem h. Pastore Jandig mit
meiner Tochter aufspalten.

3. Von da r begleitete mit der
24 Lahr noch $1\frac{1}{2}$ Meilen weiter,
und wand weiter weg abhören.
dat, beß der 6 Lahr nach feller
hören, w. ist ich am meine Tisch auf
war wolle.

4. Der 24^{te} Lahr fuhr in seinem
Wagen wieder zuwicht in. eine Lahr
im 11 Uhr zu Langenrodorf an, da
war den h. Herrsche Christen bei
dem Wf. Vater bei der an h. h. h. h. h.
das haben sein w. Guck der Wf. w.
wurden den gesunden Kinder und
L. C. 14, 25 h. h. h. h. h. h. h. h. h.
was ich ab in. Lahr bei guter Zeit an
den fahrer, da meine Tochter in. bei der
fuchel unser wartete, auf mein Kopf
in. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
Wer abends zu Lahr, und h. h. h. h.
Gottlob alles in gutem wohlstand
an, daß der f. h. h. h. h. h. h. h. h. h.
in allen Dingen wohl zu h. h. h. h.
gewesen. Gottlob für das Lahr für
alle seine Veranlassung. Amen!

Leipzig von _____

- Ein ungelauflauner Leipzig, haben ist
von dem Past. Smiling aus dem Polgen
in dem Leipzig am 54 Sept. 1724.
von dem Past. J. H. Wagner. Wort
von dem Probst Quintan. Wort
- fr. Anna Salvatorina, geborene Wido
lein. - Leipzig.
- fr. Probst Leipzig. - Leipzig.
- Johann David Heumann Prac.
zu Wittenberg.
- Georg Christoph Faust
von Leipzig.
- dem fr. General Feld Marshall
von Wittenberg. Leipzig.
- fr. Ob. Consistorial Rath Georg Freund
zu Leipzig. Wittenberg.
- fr. J. B. Busch Wittenberg
Diario Aug. fr.
- fr. Hieron. Joach. Wager Leipzig.
Amth- Leipzig zu St. Petri. Leipzig.
- von Wittenberg. Joh. Soltau. Leipzig und
Annen Dorotheen Rosenbaum
Wittenberg.
- fr. Vierorth. St. Petersburg.
- fr. Vice Presidenten von
Nieroth.
- fr. Justus Theodorus Leipzig
Halle.
- fr. Past. Ludew Leipzig. Leipzig
von dem Past. Georg Felix Laubers
heimer. Wittenberg.
- von dem fr. Wittenberg Leipzig von
Culmbach von Leipzig im
Wittenberg
- fr. Justit. Rath Leipzig
Oopenhegen
- fr. fr. von Leipzig Wittenberg
- fr. Scherdling mit Leipzig
von dem fr. J. Th. Leipzig von Leipzig
Leipzig Leipzig

den 6^{ten} Sept: 1724.Dem Herrlichen Hofe Prechtzplurierung.Herrn Hofrath Oberrath.Briefle von _____Abriß des Hauptm. Listb.Gesproch mit _____Briefle von _____Briefle von _____1. Dem Herrlichen Hofe Prechtzplurierung hat mein Hofe Prechtzplurierung in der All-
weilb. Kirchen geordnet.2. Die Jungl. Herrin hat Ob-
erath geordnet, wie es heute
wieder nach Gerath.3. Gesproch an den Herrn Hof-
rath Oberrath Johann Carl.
— an den Hofrath Oberrath, wie
es heute Briefle d. Jungl. Herr-
in mit nach Gerath gegeben,
nach 2 exemplar von d. Frau
in dem Hofe.4. Der Herr Hauptm. von List
ist nach Berlin, w. ins Reich-
laub. gerichtet, dem ein Me-
morial wegen vorerwähnter
puncten gesprochen w. mit,
gegeben.5. Gesproch mit 3 Absender
Jungl. Herr Hofrath Oberrath,
von Berlin, 3 Meil. von Siegenitz,
Georg Samuel Stundorff aus Jostach,
im Reich. Hof. Froebel von
Andersdorf, wie mir einen Brief
von Herrn Hofrath Oberrath
von London mitgebracht, worauf
einen Brief von J. M. Langenber,
aus London.6. Briefle von Herrn Hofrath Oberrath
Herrn Hofrath Oberrath im Reich. Hof. Froebel.

Brief von _____

7. Brief von H. Elias Schilow, 9.
Past. zu Marien-Liebfrauen bei Görtlich,
nächst 1 Spec. Pfl. für's Weyßh.

Abreise mit dem 3 Missionen-
Candidaten.

8. Reise mit dem 3 Missionen-Candida-
ten, Lohr, Boffen, Welter u.
Preffier geschickten, das Spätere
Freitag mit d. Post abreisen nach
Cöpenhagen.

Geschickten mit _____

9. Geschickten mit H. Bogatzky,
dem älteren, wegen H. Mieselau
Weyßh. u. s. w.

Brief an _____

10. Geschrieben an H. Forstling,
wegen H. Past. Clafon zu Vib.
Sanitz bei Rostock.

— an des 24. J. d. Königs f. J. J.
maßlich, u. nächst myrreer Tausch,
zwey Thone wie gebunden exopl.
von dem 1724 driten Thone,
u. f. J. J. d. Königs f. J. J.
dabei auch 1 Ex. für die f. J. J. J.
König zu Valhalla u. d. J. J. J.
maßlich. Ist H. J. J. J. J. J.
mittirt.

Brief von _____

11. Brief an d. 23. J. J. J. J. J.
König von H. J. J. J. J. J.
von dem 8. J. J. J. J. J.
itz J. J. J. J. J.

Den 7. Sept. 1724.

Brief an _____

1. Geschrieben an H. Elias Schilow
Past. zu Marien-Liebfrauen bei Gört-
lich, u. ihm für's Weyßh. u. s. w.
u. s. w. J. J. J. J. J.

Briefe an _____

Contenta des Collegii Pa-
raenetici.

2. Brief an H. Pausen zu Gießen.
— H. Justiz - A. Fröben, Copenhagen.
3. Von 10-11 Sept. des Colleg. Paracet.
gehalten, w. y. bleibet auch von ge-
sprächen des Tages w. des Tages Kap. 1
& Chron. 15, 5. 6. 7. w. J. 78, 34-
37. gerichtet, und von d. Leinwand
Höflichkeiten Brief die observation
mitgebracht 1) das das sein gutes
omen sey, das viele Freudig an
stelt, das si gottes Wort mit
Glaube studiren w. Christum
west predigen konnen wollen,
wie die Polymathie w. golds
te Leitungen galt, aber 2) ein
gutes omen, das sich si mit
in Freudigen mit einander in
Gebete, in Ertrachtung d. Absicht
w. in Conferirung über ihren ge-
meinen Stand mit einander.

Verminnen.

Gesprächen mit _____

(Briefe an H. Gangloff.)

4. Von 11-12 Sept. mit von 3 Cardi-
datis Missionis conferirt,
einen Brief an H. Gangloff
geschrieben w. ihnen comittirt,
w. haben die beyden Herrn von
Kaysol und Olfeyen ob.
sich genommen.

Mit und Freudigen _____

5. Der Vorrede Höflichkeit, d. mit
2 und darüber gerichtet, hat heute
Mittag mit uns geschickt.

Briefe von

6. Brief von dem Herrn abt zu
 Glaubwürden, Philipp Jureij
 Vajdanyer. Glaubwürden.
 von dem Hrn. Coll. von
 Han. Berlin.
 Von Solenne Syniowski &
 amittione. Prago.
 von Fr. Graf. Secret. Aug.
 kind. Wrayditz.
 von Joh. George Loman, Spaf
 kauft in Loman.
 von auf gleich dem dem
 wieder gewantwortet.

Den 8. September 1724.

Briefe zu

1. Von Briefen von Hrn. Justitz D.
 Hradny in Copien zum Ende
 zufriedens, w. ihn convertirt
 zu H. Gangloff, w. auch die
 Kost gegeben.
 von dem Hrn. Justitz D. Vro.
 von einem adress Brief, dem dem
 Missions-Candidatis comittirt.
 von der Fr. Marggräfin von
 Culmburg, nebst einem geb. Exep.
 von 1724 edictum Comu. w. f. f.
 legd. Pradigten. von Candidatis
 d. Mission committirt.

Gesproch mit

2. Gesproch mit d. jüngeren
 Hof. von Legaten.
 mit H. Laubersheimer.
 mit H. Boffer, Hrn. Haly
 Hof. w. H. Preffier, Candida

Abessinien 2. 3 Missionarien.

Leipzig von _____

his missionis, die Leute mit
der Lust abzurufen; mit dem
Befehl u. die dem Gütz Gottes
beizufolgen.

3. Exempel von H. M. Joh. Schnap-
pero, Past. Giengenji.

— von H. M. Joh. Jacob
Schutz, Rectore Barbacepsi,
nabst einem Exemplar von Schaff-
hausenschen Langis.

— von Joh. Adam Krudig. Pö-
renholtz. Tangermunde.

— von George Christoph
Wiesite, Scholae Rathenoen-
sis sub-Rectore.

— von M. Joh. Leipzig.

— " — Past. Sprosser in

(Gedruckt von H. M. für die
Mission.)

Witmann. Leipzig, nabst Copie
des Originals u. Copie für
Mission von Franquebar.

Das 2te von M. Crassellii.

4. Einmal gedruckt, das 2te
Mal im Jahr H. M.
Crassellig gestorben ist.

Die Facultät.

5. (Auf dem 1ten Jahr d. Fa-
cultät begründet)

Am 9^{ten} September 1724.

Leipzig von _____

1. Exempel von Johann
Wilhelm Giesler. Dobie.

— Johann Christ. Vindner. Klobitz.

— Joh. Friedr. Franke. Dampst.

— Ernst Christoph v. Pörsch. Gersdorf.

Briefe an

2. Geschrieben an Frau Pfarrer von
Leibersheim in Markt Leubach.

— H. Korbst. Post. Berlin.

— Kath. w. Ober. Amtmann

Luder. Kaufmannwerder.

— H. Pastor Nagel. Kottbus
im Steinthal.

— H. Candid. Min. Balber w.

an Candid. Ziegler; Bogten in

Zürich geschickt in Zürich.

Korbsten, Brief von Schwitzer,

so mich bezieht.

3. Beyriefet von einem
Schwitzer von Zürich, D. aus
Holland zurückgekehrt. in sein
patriam reiset, kommt

— von Wagner Vater Brief

von Langendorf.

Auftrag Lorenz v. Herzog.

4. Von Lorenz Herzog Brief
von Herzog bezieht seine an,
kniff mally.

Brief von

5. Brief von H. E. G. Hellmund.

Insp. Vissbaldy.

Beyriefet

6. Jes. w. meine Frau haben die
Commissarien von London Brief
bezieht, w. von ihr Abschied
genommen, die sich von Montey
abreisen will.

Am 10. Septemb. 1724.

Meine Predigt am 14. n. Trinit.

1. Am dem feütrigen 14. Junnt.
n. Trinit. habe ich gepredigt
von dem dankbaren Umkehr
nach d. anpflanzungem Götze.
Gnade u. Vergebung. Die
Disposition ist hier.

Lebensbriefe müßig.

2. Sonach habe mich müßig,
weil die Arbeit zu schwer am
Leibe anpflanzungem, nicht
u. schreiben.

Brief von

3. Brief anpflanzungem von d.
Hr. Jannicke von Gumboldt.
Jannicke.

Am 11. Septemb. 1724.

Brief von

1. Geystliche von dem Hrn. Act. Krift.
Hr. zu Landwehr.
— von Geyden, jetzt Pastorem
in Osnabrück, wegen seines
Todes in Wagfensprung.

Examen Gymnasii.

2. Vom Examen im Gymnasii
Vormittag mit begewusst.

Lehrer

3. Von dem Hr. Amtm. Hauptmann
von der Hülpe bezeugt.

Gesellschaft mit

4. Gesellschaft mit dem Hr. Bekehr.
man wegen seines Todes zu
Hande.

Nicolaus W. recipiert.

5. Nicolaus von Obermüchling,

Den H. Wirten in d. Pforte re-
commendirt, den ich zu lange,
lang geoffen, ins N. rei-
nert bis Oftern 1725.

D. Junts Dreyfünftel ^{istrop} habe mit 1/2
Mr. Wirten, w. darauf den
Cantorem in Glänze Baltha-
sar Dreyer bezeugt, nach de-
er mir Junts sagen leyden,
dass ich ihm zu se lege sey,
dass er sich an mir vorfü-
hret, w. wenn er könnte,
ganz komo, mit mich den
Dreyer abbitt, w. d. d. d. d.
ich bezeugte er mir w.

H. Diac. Martini, den ich
zu mir gänze, mich selbst.
Vorwilt ich ihn dem con-
testirt, dass ich ihm alles
von segen, w. d. d. d. d.
W. d. d. d. mit vielen baw-
gung an ihm, w. bezeugt,
dass ich ihm nun nicht an dem
Lorenz an ihm, d. ich lang
ganz nicht fütte, mich bezeug-
te er große Dank über
alle seine andern viele Dreyer

Des Cantoris zu Glänze,
Balthas. Dreyer, abbitt w.
zu Cantor sein Dreyer.

Am 10. Septemb. 1724.

Maine Kündigt am 14. n. Trinit.

1. Am dem feütrigen 14. Junnt.
n. Trinit. habe ich gegewordigt
von dem dankbaren Umkehr
nach d. anpflanzungen Götze
Guade w. Vofetfaten. Die
Disposition ist lieby.

Lehrerbücher müßig.

2. Sonach habe mich müßig
weil die Arbeit zu schwer am
Leibe anpflanzung, nicht
w. übersehen.

Brief von

3. Brief anpflanzung von d.
Hr. Jannicke von Gumboldt.
Jannicke von Gumboldt.

Am 11. Septemb. 1724.

Brief von

1. Geyfrieben von dem Hrn. Act. Meißner
zu dem Landesherrn.
— von Geyden, jetzt Pastorem
in Osnabrück, wegen seines
Todes in Wagfoufeyß.

Examen Gymnasii.

2. Vom Examen im Gymnasio
Wormitz mit begewordigt.

Briefe

3. Am Hrn. Amtm. Hauptmann
von Wersitz befehlet.

Geschied mit

4. Geyfrieben mit dem
wegen seines Todes zu
Hande.

Nicolaus W. recipiert.

5. Nicolaus von Osnabrück,

Den H. Wirten in d. Pforte re-
commendirt, den ich zu lange,
lang geoffen, ins N. rei-
nert bis Oftern 1725.

Der Cantoris zu Glaufer,
Balthaf. Dindorf, abbitte w.
zu Canturp seiner Dindorf.

D. Jente Dindorf hat ^{ich} mit
Mr. Nitzler, w. darauf den
Cantorem in Glaufer Baltha-
sar Dindorf befehlet, nach
er mir seine sagen hat,
das ich ihm sehr lange
das er sich an mir vor
sagt, w. wenn er könnte,
gerne kommen, und mich
Dindorf abbitte w. Die
ich bezeugte er mir w.
H. Diac. Martini, den ich
zu mir genommen, mich selbst
vor mich ich den CON-
testirt, das ich ihm alles
von seinen Angelegenheiten
wollte er mit vieler Be-
gründung, w. bezeugt,
das ich nun nicht mehr von
Lützen wäre, d. ich lang
gedrückt hätte, mich bezeugt,
da er große Kunst über
alle seine andern viele Dindorf

Ich betete für mich mit ihm,
sagte ihm, w. befehle ich dem
Herrn; er sagte, das sei 76 Jahre
alt waren.

Brief von

7. Brief empfangen von dem
Herrn Cons. d. Pörschen von
Lublin.

Das Gebet.

8. Incontinentia. Montags. Das
Bett habe ich heute vergraben.

Am 12^{ten} Sept. 1724.

Briefe von

1. Brief von H. Christian Heckerl,
Kleriker unter d. Inspection
Troyitz.

— H. Super. Langau. Hystain.

— von G. L. Schül, Past. Jan
nau.

— H. Christoph Mauriti,
Stadt. Klerik. zu Hystain.

Diödati Project.

2. Das Project des Damasceni
Diödati gelesen.

Gesprachen mit Diödati.

3. Mit diesem Diödati gesprochen
ihm gesagt, das ist sein
project nicht approbiren könnte,
da er von profanen dem zu abstra-
hiren.

Gesprachen mit dem H. Grafen
von Blumberg.

4. Zu H. gesprochen mit dem
Herrn Grafen von Blumberg,
w. mit dem begeben H. Wilh.
aus dem Pörschen.

Examen Gymnasii.

5. dem Examen Gymnasii bez.
zuwofust.

Gesprochene mit _____

6. Gesprochene mit H. Böttcher
w. mit H. Wagner wegen der
Kontingenz condition in W.
Inselbst.

— mit H. Lindner, D. auch
Michaëlis nach Alstutz Zinsen
wib.

H. Crasfeld's Längnis.

7. Clasfuiting bezuwofust
von Equus des H. Crasfeld's.

Gesprochene _____

8. Gesprochene mit H. Bogatzky
wegen H. Kürsch's in dem W.
zu Glanitz in Alstutz zu
überlassen.

Briefe an _____

9. Gesprochene an die fr. Marg.
grüßlich von Culmbach. Logen.
— H. Fruchtsch. Kollig.

Gesprochene mit _____

10. Gesprochene mit H. Geb-
hardi w. H. Pomeresch,
Studios. Theol. in Jena.

— 2. ältesten f. H. Doppel
die von J. v. d. H. v. d. H. v. d. H.
Im 13. Septemb. 1724.

Briefe an _____

1. Gesprochene an den 24. H. Jo.
Lampf. Köpfnik.

— H. Hof. Friedr. Frankh.
Anforderung.

Brief von

2. Brief ist worden von einem
 reisenden Ungern Kiralyi, d.
 seinen Namen auch begleitend
 Blatt geschrieben; habe ihm Ari-
 stum Scriptura nucleu' verschickt.
 — von dem H. Bar. Dr. Fuchs.

Brief an

3. geschrieben an H. Ginzler,
 von nach Land.

Das Examen im Gymnasio.

4. Uebersetzung des Exami-
 ni im Gymnasio beggesehen,
 w. selbst, w. nachher geschick-
 t zu mit dem H. Inspect.

Hannover

Herr Grünbergs Tod.

5. Seit schlief ist d. Herr Grün-
 berg aus Königsberg geschick-
 t im obren Collegio bei H.
 Ginzler.

Den 14^{ten} Sept 1724.Brief von

1. Brief von H. Inspectore
 Bewig. Litz.

Brief von

2. geschrieben an H. Bischof,
 Litz. Pangermünde.

Brief von

3. Brief ist worden von H. Dr.
 Jünker.

Briefe nach Hannover.

4. Uebersetzung die mit dem
 H. Dr. Jünker Antonio s.

19.
Ejus uxor, nup. d. fe. m. Julij
in uxor Raduall yolafor,
Terreio bey dem Spülmei,
Pro S. Petri u. bey dem
Pastore, Hr. Montag, yowu

Brief an

Lore Grünberg's Tod.

Callenberg's Krankheit.

Brief an

Gabe eines Wegsangs.

Lore Wambold's D. J. Juncker's
Besitz von S. Grunenberg.

5. Geyfrichs bey dem Past.
Mauriti, zu Hertzoglein.

6. S. George Fried. Juncker -
bey, Regiom. Borussia, ist seit
seinem Tode.

7. S. Callenberg ist seit
seinem Tode.

Den 15^{ten} Septemb. 1724.

1. Geyfrichs bey dem Hr. Dav. Juncker
Kastl.

— Hr. Theodor Juncker bey,
Kaufmann, Königsberg.

— S. Past. Montag zu Kaitz
woll u. an dem Spülmeister der
selbst Petri Düsselstein gesandt.

2. Die fe. Juncker bey dem
Kaufmann sendet 10^{ten} Stück V.

3. Das Lore Wambold Regiom. von
seinem Landmann, S. George Fried.
Juncker bey dem Kaufmann, liegt
hierbey.

— it. nach Lore D. Juncker bey
dem Wambold bey dem Kaufmann.

Leipzig von _____

4. Expositio wordy von 2 abfchwandigen Capitains, Diemar v. Drey, welcher des Expositumfundungen von Krieg abandoniert, von Joheset Schloffer.

Diese bringen einen recommondations - Brief von H. Camerarius, nicht von Valer. v. Drey, John

Leipzig von _____

5. Brief von Herr Camerarius. Herrmann von Münnigen, von dessen Tode übergeben.

— Martin Spager. Meister.

Leipzig von _____

6. Gefrieben an H. Paster. L. Paster. Janus.

Leipzig _____

7. Erste Vorlesung von 10 bis 11. Jahr die jr. M. Schilling besuchte, die mir Zeit für vom Dreyer gerichtet, jedoch krank gelogen, et. 75. L. Paster. L. Paster.

Die Facultät.

8. Bescheid von der Facultät begangen.

Herr Grönenbergs Begräbnis.

9. ein Brief abends ist Herr Grönenb. begraben. 2. Jan 16. Septemb. 1724.

Leipzig von _____

1. Gefrieben an die jr. Camerarius von Dreyhausen, welcher die 10. und 11. H. gerichtet. — H. Christian Jacobi, Paster. Herr Lomitz, v. 26. Jan, von ihm recommondieren Herr Libern, comittiert.

Erzähl an

Samuel Wolf gegeben

2. Gesellschaft von Herrn Insp. Beu-
wig. Leclitz.

— Herr Super. Langen Jyptain.

Lehrer

3. Jahr befristet der kranke Thier-
gerichter des Petit Jean aus Wolf,
wigen, und mit ihm gebildet.

Gesellschaft mit

4. Gesellschaft mit Herr Albrecht
aus dem Jyptain, der ab,
sich genöthigt, w. nach Jyptain.
zu dem gewöhnlichen Vändern kommt.

— mit Herr Köhler, wigen
Waisen, der ihm mein samelt
gewesen, nach Potsdam zu bringen
zum Schulmeister.

— Herr Hutter aus Diabuningen,
der sich genöthigt, und
die Ort, so ich ihm geliefen, re-
stituir.

— mit dem Diödat aus Da-
masco, 2. sich genöthigt.

Er. Doct. Götz in Anknuff.

5. Die Er. Dr. Götz aus Leipzig,
fr. Lic. Pellen und beide Jyptain
Bombardier sind heute entom.

Den 17. Sept. 1724.

Meines Vaters Predigt über mich
am 15. p. Trinit.

+ Constitutio corporis ist in die,
der ganzen Welt so beschaffen
gewesen, das ich mich resolvir
müßten heute, den 15. p. Trin.
mich zu predigt, w. hat demnach mein
Vater über mich gepredigt über Matth. 6, 24/25

Gesprochene mit

2. Der D. Pröbst hat gesprochen mit
der fr. D. Götzen, im bezug auf
Sombdruff, D. fr. Doria, der
fr. v. Mombel, insbesondere aber
mit D. fr. Crelly wegen ihres
ältesten Sohn Adolf.

fr. Dreyhärd kommt ins Stiff in
Cötzen.

3. Nach D. Pröbst gesprochen
mit D. fr. L. von Dreyhärd, die
nach Cötzen in D. jüngsten Stiff
kommt, w. mit andern, die ganz
für sind.

Der Verklaubung tritt an mich
Lijf.

4. Der Verklaubung ist heute
Mittag bei uns an den Lijf ge-
hört; mich hat heute Mittag
die fr. von Mombel mit uns
gespracht.

Der Dreyf.

5. D. Dreyf bezieht sich auf mich in
einem Briefe, das D. Herr G. A. v.
Griesheim ihn zum Rectorate haben
wolle zu sehen, worauf ich
geantwortet.

D. älteste fr. Solub nimmt Abschied

6. Der älteste greff Solub nimmt
Abschied nach H. Cressig, wofür
beide morgen Abschied nach Cötzen.

Brief von

7. Brief von H. Martini, Archi-
diacono zu Osnabrück.
Derselben geantwortet, w. ihn
gesucht Gebändere R. Post.

Gesprochene mit

8. Gesprochen mit D. fr. D. Götzen w.
im bezug auf fr. von Sombdruff; fr.
nach mit D. fr. Lit. Crelly w. davon äl-
testen Sohn.

Vom 18. Sept. 1724.

Briefe von

- 1. Brief von H. M. Silberbrand von Jena, welchen ein von ihm re-commendirter Prediger, Max- mund Schluener, von Weisungen, mir übergeben.
- H. Vogel, Diac. in Jena.
- „ — „ C. M. Posten. Berlin.
- „ — Fr. Rogall. Königsberg.
- „ D. Joh. v. Münc. Ehausen.

Brief nach Jyptain.

2. Von vorgestern an H. D. Lange zu Jyptain geschriebenen Brief nebst der gestern nebst geschriebenen Begleite H. Spartz re-commendirt.

Briefe von

- 3. Briefe von H. Insp. Hoffmann.
- H. Insp. Vogel.
- „ — „ Hof. Wilhelm Marquardt, Stad. jur.
- „ — H. Insp. Trends von Mö- chern.

Briefe an

4. Geschrieben an H. Insp. Leck- munt, Wittenb.

Geschrieben mit

5. Geschrieben mit H. Hof. Christian Kayser von Hildburghausen, nachstehend gefällig, ob er sich wohl zum Spielmeister gebrauchen lassen im H. zu Trossen, welche er acceptirt.

Gesprohen mit _____

6. Gesprohen mit Herrn Holten, Praec.
im H. welcher Absicht genommen,
w. bey Magdal. v. v. von Herr Mil.
seiner recommendirte condition
annimmt.

Beykunft von _____

7. Beykunft worden von dem H.
D. Hoffmann; worüber ich die
sechmal zum Montag 6. Abend
Gebetstunde kam.

Vom 19^{ten} Sept. 1724.

Brief von _____

1. Brief von H. v. Der Sol. Solitz.
Beykunft geantwortet.

Brief an _____

2. Gesprohen an fr. v. v.
Minnehausen.

_____ an H. CSA. Koytz.

Gesprohen mit _____

3. Gesprohen mit H. Strand
aus Königsberg.

Brief von _____

4. Brief von Herrn Grafen
von Brandenburg. Altenburg.

Beykunft von _____

5. Beykunft worden von dem
H. D. Kister, welcher H.
Zamitzsch. H. D. Jung zu
Gefühly in seiner Correspon-
dence, me consciente, unger-
nomy, als das vordig al,
Zeit wieder kömme v. ihr
Loy kömme, w. o. an sei ge,
Beykunft von _____

Beykunft von _____

6. Brief von H. Dystry, worin v. sei
no dimission nimm.

H. Dystry dimission.

X

Am 20^{ten} Septembr. 1724. 25.

Lebe die Artz & gelyydey.

1. Am fünfzigten Tage habe die Artz gelyydey.

Brief von

2. Brief anspylungen von Hz Brantz Joachim Simons, Past. zu freydenburg in Curland, dem überbracht 3 besländische adelz Lente, die sich stadien wollen, von Oxten ymment Sacken, von Kande u. von Deyß, mit wolychen ihren freyigen freywillig weggen, wie sie dem Zweck ihres freywillig vorrichtig Lente, gestanden.

Brief von

3. Geyschrieben an den Herrn Grafen von Seckendorff. Altm. b.

Geyschrieben mit

4. Geyschrieben mit Herrn Zeyß wegen Hz Daffs successoris.

Brief von

5. Brief anspylungen von der Fr. Gräffin von Döytritz, u. darauß gleich geantworret.

In der Weinberg geyschrieben.

6. Ein mit Hz D. Anton u. Hz Freylinghauß u. mannes freuden u. mannes begley furholz in der Weinberg geyschrieben.

Gabe von D. Princessin Sophie Hedwig.

7. Als zu freydey Komers, habe von geyschrieben einen Brief von der Hertoge Wittwe u. Hofn. Land. u. darauß von D. Fr. Altm. b. geyschrieben, wie die Princessin Sophie Hedwig mit zusammen disposition für die 300000 Couron.



Im 21^{ten} Septemb. 1724.

Leipzig von

1. Brief von Joh. Casp. Krieger,
Schulmeister zum Thal. Thal,
welchem dergleichen vorstehen ist,
drey seiner Kinder, 2 deneben auf
Mitt. d. d. die folgende Information
w. am extra - die Mittags
w. Abends haben sollen.

— Hr. Müllerin. Braunsch.

— Hr. Joh. Ad. Legelgang's
Hrzt.

— Hr. George Christoph
Tauschert. Fischlaben.

* — Hr. Christoph Arnold,
Sen. Generali der Kirchen
von ungeändertes Augsp.
Confession in Gros Pöhlen.

Leipzig von

2. Briefet worden von Hr.
Past. Gützkow's. Thalbr.

— Hr. Sup. Thal. Grundsch.

— Past. Laurentig von
Dyrowick.

— Hr. Pastor Lütjens aus
dem selbbräthigen.

3. Die Hr. von Monbel hat
mittags mit mir geschrieben,
w. ist mit d. Gützkow's. Brief,
wie wird. ab. w. nach Pöhlen
hij geschickt.

Abreise d. Hr. v. Monbel.

H. C. S. m. p. p. l. f. o. m. i. d. i. m. i. s. s. i. o. n.

Brief von _____

Gesprochene mit _____

Briefe an _____

Gesprochene _____

27.
4. Jede von Althaus auf seine
hierbei liegende Briefe geant-
wortet, w. die 5 von H. Jop-
han hierbei aufgegeben,
no parole von ihm verfordert,
mit ihm in seiner gefürchte Di-
mission consentiert.

5. Brief von Herr Virovitz
mit Begleite an meine Hof.

6. Gesprochene mit H. Conradi,
der von H. J. Stein wieder kommt,
w. wieder gute fr. v. Brand,
Stein veriset.

Den 22. Sept. 1724.

1. Gesprochene an die Frau Frau
Goswin Sophie Ludwig in den
unserel.

— an dero Sylvestorin, die
fr. von Althaus. V. m. Stoff.

— an den H. R. Hof G. J. Hoff
Althaus in Wien, w. die 5 von
J. Hoff Althaus, Althaus an
L. Althaus convertiert.

2. Gesprochene mit der Frau
Witze in der Wittmann, Frau,
w. sie mit der Hofbrief von
dem Hof Althaus ist der Hof
zu H. J. Hoff verordnet.

Brief von

3. Brief von Gräfin Gottlieb
Magen versetzt mit d. Post
geantwortet.

Brief an

4. Geyfriden an H. Christoph.
Arnoldt, Sec. Gea. Amst. Stadt.

5. Brief von H. Martin Boffe.
Hamburg.

Von Frau von Vespel.

Volitzsch.

Abrufen. mit H. Adj. von
Bay.

5. Jahresmit dem Frau Adj.
Anzahlung Lustigkeit gemacht
im Ordinaris bis zum 24.
Jhr: im Kostgeld bis zum 25.
Jhr. 1724.

Brief von

6. Briefstücken von H. Ja-
spect. Levin, von Vilsnack.

Im 23. Sept. 1724.

Brief an

1. Geyfriden an H. v. Vespel.
Volitzsch.

Luis Landwehr, nach Briefst.
rief.

2. Die bezugsf. von Vanspacht
bringen im Landen, Märgen zu
mir, die bez dem für vornehm
in einer Dingstunde zu Gott zuge,
jenseit Landwehrman Delitzsch,
an ihrem Orte Dienst, welche
ich mich verlanget zu sprechen,
die ich dem. im vorricht w. mit
ihnen allen gebietet.

Brief von _____

3. Briefat worden von H. Wokola,
der von der Autorität d. Liefergr.
schreibt, um Befehl zu geben,
um auf den Ritterwaffen weg,
zu verfahren.

— von H. K. K. K., in
H. Dr. Langen f. d. d. die
Condition zu Ausübung bey
d. General-Majorin v. Mack
auszuführen wil.

— von H. Borch von f. d.
Kantons, d. Befehl nicht.

Brief zu _____

4. Briefat an d. General-
Majorin Charlotten, geb.
Fr. Friedr. v. Stangen.

— an H. K. K. K.
Ausübung.

— H. K. K. K.

*Schmidt/Mannsd
I. 109.*

— an H. K. K. K.
Kantons, d. Befehl nicht.

Brief von _____

5. Brief von d. f. d. Cantonal.
Zeitung. Manf. d.

— H. M. Silberbrand. f. d. d.
per H. Böttcher.

— H. D. Sproder. f. d. d.
Kantons.

an d. f. d. v. Münch.
Landes.

6. f. d. Ob. Hallen. von Münch.
Landes ist mit d. f. d. v. Münch.
Landes u. einer andern f. d. d.
Kantons. wird. von d. d. d. d. d.

den 24^{ten} Sept. 1724.Herr Brögling's Predigt.

1. An dem fünftigen 16^{ten} p. Trin:
fest H. Pacht. Brögling's für mich
gepredigt.

Die besuht von

2. Nach der Predigt wurde be-
suchet von der fr. Ober, Stall-
meisterin von Münsingen, u. der
Fräulein, die kleine Köpferbergin,
der fr. von Lützen u. der fr.
von Münsingen von Müllen, u. d.
4 dem rest mit Hage mit und ge-
stirbt, u. sind aufm Weg in der
Marolt, kirche gefahren in einer
Kofen Predigt zu hören.

Brief an

3. Sehr geschrieben an den fr.
Dinmarck. zuibgen in Mansfeld.

Brief anzahlungen von

4. Brief anzahlungen von Zn.
Act: Voekerodt zu Gottha, nach
dieser Progr. de Sigism. Benio.
— v. G. E. Schel. Kond. in Gem.
— von Zn. Hinrich Jacob
Greve Lehning, wozu der
60 Htr, so wir vorgesch, u. d.
Baron von furcht wieder zu
liebet, wozu R. Hage.

Acta von L. Befilling.

5. Mons. Biehm er bringt mir
von Graft mit Acta von dem Zn.
Pacht Befilling.

•
•

Von 25^{ten} Septemb. 1724. 31.

Briefe an

1. Geyfriden an $\frac{1}{2}$ Past. Pfäl,
zu Senau.

— $\frac{1}{2}$ Baron v. Frankl. Hoch,
Solm.

Briefe von

2. Briefe von von D. für Obv.
Hallmeyer von Mühlhauß.

Briefe von

3. Briefe von $\frac{1}{2}$ Joh. Mich.
Leppert. Vainblatt in D. für Obv.

— $\frac{1}{2}$ für Obv. ^{Leppert} Blauhauß.

— D. O. Hallmeyer von Mühlhauß.

— $\frac{1}{2}$ Hellinger. Berlin.

— J. C. Helwig, Kaufmann
in Macklenbz. wo er sich
jetzt die Mission in Tranquebar.

Briefe an

4. Von $\frac{1}{2}$ Reut. Pockeroth
geantwortet. von $\frac{1}{2}$ Salleberg.

Der Leute von seiner Verantl.
seit meiner Verantwortung.

Conspectus examinis Pa-
dagogii.

5. Der Conspectus Examinis
publici in Pädagogia ist ex-
hibirt, so fiat.

Briefe von

6. Manuskript von 4 bis 6
ist $\frac{1}{2}$ Kantow bey mir gelesen.

Das gewöhnliche Gebeth.

7. Das gewöhnliche Kontagb.
Gebeth hat $\frac{1}{2}$ M. Wiegler
verfertigt.

Den 20. Sept. 1724.

Briefe an

1. Herrn Klaudylied d. w. fr. von
Müller beantwortet mit we-
 nig Worten, w. Übersendung d.
 Kracht von d. Freunde im Jony
 einfluss die fr. Großgebäude
 w. Rath Zwick. Sülzingen.
 Commisi d. Hof. von Zantfir.

2. Geyfriden an H. M. Crell,
 w. Copia fröng.

— H. J. C. Hellwig. a
Darguhn. Werklaub.

3. Von an die fr. Zwicken ge-
 schrieben Brief ist erst fröhe
 mit d. Post fortgeschickt w. d.
Messung.

— an H. Jasp. Hoffmann,
 wegen des kleinen Jorvan,
 geschickt p. p.

Briefe von

4. Brief an Jos. Faust
Müller von 18. Septbr.

Es ist ein ein testimonium
 ist vociert w. d. Klink in d.
Adenmarck.

Ankunft des Jony General
v. Seltendorf.

5. Der General von Selau,
Woff hat sein Ankunft und
 den, w. sendet seinen Vater, der
 jungen von Seltendorf. It. d.
Oberste Stimmer, d. mit ihm ist.

6. Gedachte General von
Seltendorf befristet mit fr.

Brief von Selgoltzen.

Brief von _____

gütem v. d. art.

7. Brief myyplangen von dem
Herrn Justitz-Rath Albrecht
Coppensagen.

an demselben wieder geschrie-
ben nach Coppensagen.

Brief in der Weinberg.

8. Besichtigung bey dem meinsten fr.
Herrn Freyherrn v. dem beyde
Friedrich in der Weinberg geschaf-
ten; w. Lamm mein Dichter w.
die Jungfr. Albrechtin, der Herr
von Weim w. Herr Eckelburg,
w. mein Dichter p. einflussreich.

Testimonium - _____

9. An dem Herrn Freyherrn Müllers
ein testimonium Facultatis
geschickt.

Den 27^{ten} Sept. 1724.

Brief von _____

1. Brief von Herrn Rector Vo-
lkerod, per Joh. Joh. Sch. d. r. v. r. v.
brink Brinken.

Beantwortet per Herr Callenberg.

— per Herr Weidmann, Doct. d. r.
Lipsitzel.

Beantwortet per filium.

2. Brief in dem von dem beyde
fr. v. dem Stadt, die ein Mühlgr.
Rebecca Weidman, der mir bringen,
die von Gott an dem hat ist, w. jetzt
bey d. fr. v. dem Stadt, bey dem sie dienst
Leder gebraucht worden; ist aus

Rebecca Weidman.

...sonst mir was
no fürst Gottes zu haben. Ich
mit ihm gelobt hat.

Albrecht mit Abysin.

3. Albrecht, der bis her in Cuiß,
Ladon, Dimer gewesen, mit Ab.
ysin, den ich vorausset w. er
wecket, w. cum voto dimittit. t.

it. ein Apotheker Geyfell.

4. Der von $\frac{1}{2}$ Wapten, in Vorber
recomendirte Apotheker Geyfell
mit Abysin.

Geyfrißbau an

5. Geyfrißbau an $\frac{1}{2}$ Past. frantz
Joachi Simonis zu Brandenburg
in Schwand, nebst Christ. Script.
nucleus, 3 Fabel Predigten, Augst.
Pred. Von der Nachfolge J.
Die schriftmäßige Wortfelle.
Commissi von Früllentou, die
derselbe mir recomendirt,
Von Oxyon. etc.

Geyproffen mit $\frac{1}{2}$ Pass.

6. Geyproffen mit $\frac{1}{2}$ Pass,
der Abysin genömmen; w. weil
er mir gesagt, das ob ihm aus
Kaisou Goldes Kofte, habe ich
ihm 10 pf gegeben, auf zu
Danklieb. sich ein wenig einzu
wissen.

Geyproffen mit

mit $\frac{1}{2}$ Ladon aus Wax
Lohn.

— $\frac{1}{2}$ Wissen, wegen J.
jüngem Schreivitz.

— mit $\frac{1}{2}$ Caningarten so Boerling.

Brief von

Fürs in die Logde

Brief von

8. Mit H. D. Anton v. Hofburg
Lingenshausen v. meiner Frau
nachmittag in die Logde geseh.
m.

9. Briefausplante von H.
D. Lengershausen. Müll.
Lingens.

— H. Sen. Uelzberger.
Augsburg.

Im 28. Sept. 1724.

Brief von

Gosswitz mit

1. Gosswitz an den H. Senior
Uelzberger. Augsburg.

2. Gosswitz mit dem beyden
Schwedischen Capitains, Kiamer
v. Uelzger, v. mit H. v. Bo-
gatzky.

Brief von

3. Besucht worden von dem H.
Baron v. Fuchs, welcher mir
besucht, Tausch H. v. Köppling
Kaufmann zu Sulzbach geseh.
m.

4. v. v. v. v. Floris hat
abgeschied genommen, weil er mich
hoffet bald zu sterben.

Brief von

5. Brief von H. Carl Fridr.
König. Braunschweig.

Kopie von 1/2 St. v. 18. No.

notiz.

...auf dem 18. No. 1/2 St. v. 18. No.
einem Kaufmann von Bonn,
die, die mit meiner Tochter
zu ihm in gemeinsamer connexion
steht; bey demselben ganz
geschieden, an meiner Tochter. Zu
ihm, u. ihm eine Partey für
dies, plus ihm u. v. v. v.
mitgegeben.

Copy of the same

7. Der Herr Herr Jos. R. von
Herr von Weimar u. conjugé.

Der Oberster von Doppel
cum conjugens. Die 1/2. No.
Doppel bey dem ihre Ankunft
m. l. d. z.

Meiner Famili vorsetzen,
de mutation.

8. An Herr Halerium u. 1/2
Insp. Hoffmann, it. 1/2 No.
geln wegen meiner befruchtigen
u. wegen des lüchtligen fa-
mali geschieden, u. die für
ristung des, gemacht.

Vom 29. September 1724.

Herr Past. Geylinghausen
Freudigt.

1. Die Freudigt und dem lüchtlig
Michäelis - Tage hat Herr
Pastor Geylinghausen vor,
weist.

Am 1. Oct: 1724.

1. ein dem feind. W^b p. Trin. seit
des Lebr. Lud. Junglingens² zu-
geordnet.
2. gupfriebz an dem Lebr. I. W.
Ludoltz, Primar gnc. Advoc. u.
Procur. zu Wetzlar.
- an H. Graf. Brühl. Secret.
Lehr. Hof. Jernstorff.
- an dem Hrn. Aug. Christoph
Schmalz. Jernstorffens.
- an dem Hrn. M. Hof. Gottfr.
Jahn. Pat. zu Singuln.
3. Brief an Hrn. M.
Keller, alster.
- von Hrn. Joh. Friedr.
Keller. Anna. nachst dinst. d. p.
de harmonia practab. Tabulento
dehita.
4. Bescheidt wegen des H. Schu-
lens. an dem beyden von Bescheidt
im Pädagogio. zu vermerkt.
5. Uebersetzung lateinisch in der Histori-
a Eccles. Gothana des Caput de historia
recentiori Evangelicorum gulten, so H. D.
Cyprianus gemacht.
6. Bescheidt ruse dem Hrn. Bat-
dingus Lud. Jur. von Ulm, der ab-
sint garvon an.
7. Gebot mit unser garvosang
Wunder-Misus.
8. Brief an Hrn. M. Hof. Gottfr.
Jahn. Pat. zu Singuln.

den 2. Oct. 1724.

1. Brief von Christian Faust, Prind
zu² Saffan Saffold - vom 10^{ten}
Sept: mit Vörsich.
— von der fr. Graifen Käuffen
Vörsich den 12. 7br.
— Atton von Graifen —
2. An diese 3 Personen den
entweder geschickt.
3. Zwei Mitzeln, der Dreyffter,
Zwoether mit Dreyffter.
i. John Conrad Zwoether von
Wiedelung im Weyßhof. ver-
pirat.
4. Geyßbuch mit $\frac{2}{3}$ fassmayer,
Stad. th. revertentem — Dreyff.
büch.
— mit $\frac{2}{3}$ Dreyff. Stad. th.
— mit $\frac{2}{3}$ Hering.
An beyde von demselben büch: Pome-
ran.
- mit $\frac{2}{3}$ Kierag. Stad. th.
— mit $\frac{2}{3}$ Kierag. Stad. theol.
5. Geyß. an Zn. Super. Cün-
gerspindler zu Muffelstern.
6. Geyß. mit $\frac{2}{3}$ Dreyffter des
Organisch, was selbst Dreyff.
7. Brief von dem 24^{ten} Zn.
fr. Käuff. Geyß. von Dreyffter
am Tage vor Michaelis. 1724.
8. Jos. Wierl. Dreyffter hat
schifflich und sein Kosthüch, der
ist nicht geschickt.
9. Brief von unferm Hald,
Hieron. Gersio, Gemeni.

— von H. Westphal 3
Stadtschulmeister.

— von M. Hof. andr. Wfl
Concilien. unabh. Gult für Wfl
mit H. Grapfer.

— von H. Gorb. Leipzig.

— von Hof. Metzger von
Freiherrenstadt.

— von H. Past. Jos. Joseph
Cameru. Rothf.

— von H. Carl Hoff.

10. Geyser. an H. Gorb. Leipzig.

11. von B. Hof 4 conferirt mit
H. Meibauer.

12. Kistler im Pädagogischen
Verein. Financ. Hof. an Gorb.
im J. 1724. 13. v. v. D. Romerhof. Hof.
an 3^o Oct. 1724.

1. in Briefe an den jungen von
Salz, Gr. Anst. an H. v. Gorb.
sind sich expedirt p. Leipz. d. Gorb.

2. Geyser. an H. D. Romerhof
Vormerkung

3. Ich bin der jungen Königin Studiosum
Juris vergrüßlich, in präsent H.
Leyser des informatoris u. sind. Kistler.

4. Brief von H. Henr. Christ.
Wreden. Past. zu St. Johannis.

Basal. den Hof. Gorb. u.
Vormerkung, Carl Bernhard Ehinger
in der Briefe.

5. Mit diesem Briefe berichten Gorb.
u. Hof. confilia Studiosum Gorb.

O. Brief von dem Hn. Dr. Mar-
perger. Vrasden.

— von dem Hn. Secret: Hoffmann

— von dem Hn. Math: Rath
Dehnbauer. Copenh.

— von H. Jander. Kaufm. Copen.

— von H. Jurgens Benedicts
Jander. Pöpinburg. Vrasden.

— von Hof. Jac. Döfelfuß
servirant in der Hof. Apotheck.

ausstich.

— von H. Gland. Leipzig.

— von H. C. Balber von
Juli. 1724. it. von 21. Juli. 1724
it. von 2. Sept. dito.

7. Geystprosa mit Maria gödlichen
wird Döfelfuß nach Jinder lesung Vrasden.
wird israh Döfelfuß in der lat. Döfelfuß -
In matre ist der Drogen der göttl. Macht
offenbar.

8. Brief geystprosa mit Marions freu
der Petition wird israh Mitter
beywilt.

9. Jenerß gehest in der Vrasden
mit H. freylich. L. m. freylich u.
gottlich; L. kein endig H. An-
ton. Hof dichter ansticht H.

Wird die Antwort an H. Dr.
Marperger der Oberhoff. Brief.

10. Von Catalogus lectionum, so
Jinder gelegt, ist mir Jinder zugestelt
worden.

1. Den Abtattung für H. Bar. frecht.
2. den Hr. Feind gepfrent, u.
näbst dem N. 7. gesten, bennich,
brenst, nach Leipzig geschickt.
3. Brief von H. Christian Jensen
Flensbourg.
3. Bescheid worden von dem
Hr. Prof: Strißen.
4. Die beiden Catholischen Studi-
ost von Hr. Lysowski mit
Schwangi Linnen an, mit welcher
ich wehrhaffige Abende genommen, von
den ihnen ihre vorsetzung ist dem
Ehrunglich zu haben.
5. von 11 bis 12 mit H. Major
u. andern discipulis, ein Novitius
geschickten.
6. Versammlung der Facultät
begründet.
7. Brief von H. Claud. Leipzig.
— von H. Secret: Janken
Lubeck.
8. H. Insp. Hoffmann auf seine
Verstellung und Aufsatz sein Gesuch
in Abt. verordnet.
9. Brief von H. Hof. Meier Hoff.
Stud. Danzfeld. — von H. Claud Leipzig.

den 7^{ten} Oct: 1724.

- X
1. Brief von H. M. Coll, der von
Leipzig geschickt worden, u. seine
baldig mitgegeben.

4. Maxmilian besetzt auch noch
den Herrn von Trausal, aus
Sachsen.

it: von H. v. Lindegen Han-
nover.

it: von H. M. Pöfamer.

it: von Tyriowski u. Schwanz,
welche beide in H. frey-
wies by H. Agner u. H. Fuchs-
mann eingekerkert, u. an den
ordn. Kopf in dem Weyssenfuss-
genommen.

5. Brief von fr. Mittelstädter,
geb. Jannini. frey-
den 9^{ten} Oct: 1724.

1. Brief von H. Christoph.
Weidel, der Königl. frey-
Pöfamer. Secret. Comptest
in Dinkelsbura. recommendirt
Georgium Draudt, von Comptest
in Pädagogien - u. Thomam
Tartler Stud. theol. u. u. d. d. d.
gleich maldet sich Terent Ginzler
(Bischof Transylvana).

— von H. Wilhelme Wolf. Comptest.
recomendirt auch einen Studiopon-
nament.

— von H. Carl: King, von Gering.
gebend in Sachsen u. d. 9^{ten} sind
Weyssenfuss ab anonym.

2. Guterho. in fr. Mittelstädter u.
der Brief remittirt mit 16yl 2. 1724.

von Augustin Post von einem ungenannten
gepfeilt, dabei gepfeilt war: Diese
ist ohne Zweifel eine Erinnerung an sein
eigenes Versehen gepfeilt, damit
für die eine auf der Reise begünstigt
kann die Person für ganz haben. Gall
den 10^{ten} Oct: 1724.

4. Brief von H. Palt. George King
Wissenschaft von experimentellen. petit
missionem filii e schola exhereditata
quod conceditur.

5. Mit dem H. Palt. Palt
Koloff conferirte was in
Lotsdampf W. d. insonderheit.
von H. Wittgenstein. H. Kugler.

6. Brief von H. George An-
dreas Gumbert. Offensleben.

— von der Universität
für den Marquis von Columbus.
Cognac.

— von H. Justus Stobbe.
wird 40 theil in zwei theil
gel in Pädagogia.

— von H. M. G. C.
Vopelus. Landlinburg.

— von H. Georgio Christiano
Volckert. Salkuzer Thier. Stargard.

— von M. Paulo Völschow.
Groß. Offensleben.

— von H. Carl. Leipzig.

— von H. Palt. Vösel. Gumbert.

— mit L. Strominger, Land. der
5. Lehr im Kreislauf. in der Pöf-
gangen und nun nach dem Einfall,
— mit Thom, Holste, Dimissio
ex schola Orphanotroph. ad Acad.
5. Bescheid worden von L.
von Hing, Kell, realiter auf seine
Mittag bei mit jeder Muffzeit ge-
blieben.

6. Geistlichen mit L. Langen
Stud. theol. der im Seminar,
Ladag. sich begeben wolle, aber mit
Jung L. Dr. Langen im Geist ge-
geben.

7. Bescheid worden von einem
Jung, Georg, Königsmarkt, adin-
tandy, verkauft, der 2 Töchter, Kinder
im Kreislauf, sehr recommendir, wolle
sich der auch an der Extra-Liste.
in der feine Pöfel gewinn.

8. Bescheid von L. Floß Leipzig.
— von L. Martha, Königs-
Königsburg.

9. Sollen, mit dem Kreislauf.
sich abfinden gewinn, Einfall auf
begeben der fr. v. Hoffmann und
in Kippen dem ge'winn, nach
Kittsburg.

den 12. Oct: 1724.

Geistlichen mit dem Hrn. M.
Kellern in der Stadt, dem
medico, hospite apud nos, in. mit der
gebildet.

2. Geyffrich von H. Wohlherst.
Ravert.
3. Herr Virely fruchtlich
gelehrter in Vossianischer
Sprache, bringt mich brief von J. Müller
von Zürich, aufgeben, bey dem
Hn. v. Juremberg. Pater ist
ein Virelymeister gewesen; er will von
König zu werden. von der Frau Sub-
stantia recommendirt.
4. Briefe von dem H. v. Palt:
Vopelio von Cundenburg.
5. Geyffrich von Virelythe
Fürsten zu Anhalt-Cöthen -
Nürnberg. ist eine gratulation
zu dem im 20^{ten} Mai. gefalligen
Geburtst. bey, wovon es auch
dort ist. das concept liegt
fertig.
6. Brief von H. Jacob. Leipzig.
— von Hn. Diderich.
med. D. Otterndorf.
— von H. Johann Engelke.
Cont. Anhalt. recommendirt
zwei Personen. in Pädagogie.
6. H. Horn, Stud. Theol.
der Informator zu Virelythe wird
nicht abgeben, noch des J. virely.
7. Brief von H. Ehlers Hn.
Berlin. — von H. Carl. Wirth.
St. Petersburg.
— Gottfried Humber. —

157
— was das für. Generationen
von Jellend. —

Am 15. Oct: 1724.

1. H. Mag. Desinnius von Königs-
berg kommt an, bringt mit
Brief von H. M. Koyall.
Königsberg.

— von H. M. Hof. David
Kypke. —

2. Briefe von rornden von
H. Dr. Desinnius u. v. von
H. P. A. Vopetio Landlin.

3. Brief von der vermittelten fr.
Morggenstern von Culmbach. Joseph-
soln.

4. Gespräch mit Hilario u. p-
malig, interessanter im Pädago-
gie; der inso in Jemburg wohnt.

5. — mit H. Gading, u. der
Scholaris Disputat, der u. in der
Lat. Disputat gebracht.

6. — mit einem Professor, Jendhart.
von Jellend. der einen Brief
mitgebracht von H. Thiercks Disputat
deselbst, eine ungelesene Probe.

7. — mit dem Hr. Feld-
Friedrich Desinnius von Königs-
berg.

8. — mit H. P. A. Meyer, u.
der mir ein Brief von H. M.
Graf mitgebracht, der auf den Wir-
kung ist, u. der einige Zeit seitdem ge-
schick.

9. Inschrift worden von der
Famul von Vizing, der ein Dops
in Pädagogie set.

— von dem Hr. Predicanten
Magnus, der ein Mitzg u. Catho-
lich set, der aber Lutherisch sel
wey, werden, ind Messing. recom-
mendat. Sol post unam, post
recepta relat, receptat werden.

10. Inschrift mit dem Stud. Lin-
kerhise, der ein Brief bringt
von H. Kuchel Jurisch u. den exem-
plaria von seiner ins edirch Stadt,
von J. Abwintmest.

X 11. Inschrift der H. Hoffmannen
Zingmeyer. Windsor.

12. Hoif ein Brief von H. M.
Rogall, dem H. Linckerhise von
Berlin mitbringt. Königsb. d. 18.
26. 1724.

— it: von H. Grotmann
Augen. nach 12 Bte, so insfol.
als Inschriften von einem der Kaiser-
senke des Kirch capital.

— von Hr. Gorb. Leipzig, unabh.
exemplarig der gal. Zeitung der
Zeit.

— von C. L. Hartwig. Cand.
Berlin. sehr 24 exempl. von
Abraham Andreae funerals. Bar

13. Inschrift worden von einem
Lehrer, namlich Luitorp, der ein
Memorial der Rothschillerer hies
nomini, u. de Stadt set, S. zu Bogelki.

1. Jappo. an m. Pöpp, wegen Ketz-
mord zu Wien und Katholisch zu
sünden; w. an H. M. Mejer mag
Mag. Fr. Fr. Guss, was für w.
dem Hr. Sen: Uetzberger zu erntwer-
den.

2. Gebottet wird der ältere fol. von
Anspicht, occasione des feine von ipse
Zwölfguldy 24^{er} Kessel.

— mit der fol. von Vinst,
die auf eine guttliche auf besalt
ipse für Mutter erregt, und
abgeschiedet.

3. H. Oberst Nitz set mit gestet-
zu set von Berlin künft, daß der
verwilligte Obrist, von Kurbale ipse
Vermigen dem feinen Kesself. w.
dem feine fol. Nicht per testamentum
Zuwerden wolle, welches testament
in die auf auf erbedung gemacht; w.
set von copiam an H. Naichens
gefunden; den ist alles remittiert,
dief von dem abspicht der auf
laste u. w. abspicht.

4. Besucht worden von dem
H. Vörsatz, mit dem von der
Ettfährts Dache, u. H. Royall u.
Desswegen gestroffen.

5. Brief von H. George Wil-
helm, Grafen von H. Herdt.
Erpfinden par Schmalke-
der.

— von H. Dörsner, Chirurg, von
H. Baumgarten.

6. Wegen des Briefes gestrichelt
mit H. Baumgarten. Verord.

7. Brief von H. W. Koloff, der
bei dem Herrn Dörsner logirt.

8. Gussrieth an den Herrn
Generalkommissioner Hallardt, Petrus
wegen H. Gussrieth's Kisten
wobey mein Hof gussr. an zu.

Vierort.

9. H. Kallherm macht die
H. Graf Jemel den Brief, mit
dem er von Leipzig zurück kam,
bringt einen Brief mit von H.
H. Kallherm.

10. Gussrieth an den Herrn
Kommissioner. Berlin.

— H. Gussrieth an H. Gott-
lieb Schönbauer.

Jan 15^{ten} Oct: 1724.

1. am Freitag 19 d. nach Trin:
set der H. Pastor Freyling-
sen gesprochen.

2. Junck Wittay set der
H. Graf Jemel mit ihm ge-
sprachen.

3. Kallherm sendt ein Brief
an den H. Past. Schönbauer

von Dampferen, und des 3. Junij 19
u. Köpzen.

4. Gypfe. an Zn. Brofidtrief-
hon.

5. Brief anfangen von Zn
Dr Britio. Franc: an Miji.
malafar 2 Louis d'or pficht
für den Gefangenen in Siberij.
den ich antworten werde, weil
den Gefangenschaft aus, so wolle
es pace der Wollfchtein + post
auch für Ost-indisch Mission
geben.

An 16^{ten} Oct. 1724.

1. Gypfeinbau an den fr. Mang-
grub, von Culmbach. Drosseln-
commis an Zn. Walbeim?

— an Zn Dr Britium. Hurst?

— an Zn Luchwig. Stud. th.
Berlin.

— an Zn. Justmann. angon.
nahst an 3 Lihel. Knigth.

2. Empfang 2 Lth von Zn Küster
Lrec. in der Pöhl. des Wf. die
sein beide inso Rector in Mansien
für des Weyssenf. pficht.

3. Gypf hoch mit Zn Küster, Lt.

mit Zn Hoffmann. St. von groß
Moura. Mit Zn Wöllin. secret:

mit Zn Minier, der mich an den Wö-
trigkpf Knack, in. mit andry maff.

4. Brief anfangen von dem fr. Just. Küster

— von H. Paß: Vatersmann.

Oberalle.

5. Ein fol. Holz zu küssen mit
nimmt von mir ab, weil auf
dem Meiste in diesen Tagen, u. zu den
Ginseln Gehen.

6. Mit dem Hrn. Grafen Gmünd
nachmittags geschrieben, wovon die
Salbe auch bei uns schon geschicklich
• Menthyl - Gabelt geschrieben, u. auf
Salbe selbst verweist; davon
abgeschickt genommen.

7. Brief anfangen von H.
Fellingner. Berlin.

8. H. Forst Koloff von Berlin u.
H. Paß: Cermond von Dresden,
welche auch den Gabelt beigeworfen
word, sehr davon auf abgeschrieben
genommen.

9. Brief von H. Paß. Otto Flesche.
Berlin, wozu H. Gersonius.
Am 17^{ten} Oct: 1724.

1. Geschrieben mit H. Nicolai von
Forst, von dem die Mutter oben ein
Brief eingekommen, davon mit ihm
geschicklich

2. mit H. Gersonio, wozu seiner
Vocation.

3. Brief von H. M. Adam Langen.
Paß. zu Großbott u. gleich bei
Colitz.

— von Hrn. C. R. Forst; wozu
von H. C. R. Koloff geschicklich.

— von den jüngern, fol. 173. Le-
gata, welche um die fol. 174. fol.
175. angefallen; wiewohl ich
garantire, w. ich die 176. zu-
saget; u. sie wieder garantire
w. demselben zugesaget.

— von H. Carl Daisheim.
den 3. Nov. 1720. in Leipsick.
— von Maria Magd. Daisheim.

• Ehemalig.

— von H. Andr. Kay A.
Kupferberg. in Jülich.

— von H. Christoph. Theodof.
Keltzer. Coppenhagen.

— von H. F. M. Gungl.
London.

— von dem Hrn. Math. Kaly
S. W. Dreyer. Coppenhagen.

— von H. Erasmo Orm. Tran-
quebar den 30. Sept. 1723.

— von Anonymo mit 5. 1724
an mein $\frac{2}{3}$ oder Brief; ist zu
Cass. der W. gebracht,

— von J. S. datirt
zu Naigarden.

4. Goppeich an Hrn. Koltz
Forster. Berlin.

— an Hrn. M. Rogall. Wi-
nigberg.

— an Hrn. Döbner. Wijnb.

— an Hrn. M. Dreyer.

— an Hrn. Math. Kaly Dreyer.

7. Brief von H. Paft: Kin-
dermacher, H. Paft: Meier.
u. H. Paft: Frid. Christian Lesser
zu Wodspenfen von vier Inter-
metren in dertigen Wajfenfand.

— von dem Hn. Legations-
Rath. Graf. Minn?

— von dem Hn. Resident, Mer-
lin. —

— von Hn. Carl Seyfried
Rundung, Rhet., Kf. in Jena, Kost.

8. Gupfwinch von H. George Bene-
dictus Fridrich Schoenberg.
Kond. in dertig.

— von H. Westff. Carl Sey-
fried. Jena, Kost.

9. Brief von dem Hn. Baron
von Franke. Linköping et
Westerby.

den 19. Oct. 1724.

1. Vormittag fehr auf des Col-
gium Praeneticum gefaltet.
Darin auf eine neue Excitation ge-
ben dieß Verfaltung der infiz
göttliche Woch auf dem furbolen.

2. Nachmittag fehr auf abgefaßt
zuwinnen von dem Hn. Rbt Breit-
fandt in dem Hn. D. Anton's Hnft.
Journet bei in dem Weinberg, bei fehr
ausbrordentl. pfürm Vatter, uoch
H. Dr. Anton, H. freyling. meine
Jugend u. den beyden furbolen.

was auch dransien Sir fr. Affordie
Sopriden u. davon bigde Döchter.
Wain Döfer, L. Salt. Mainz, L. Nain-
bader, u. wasd aber der Wain ge-
haltet.

3. Kreuzung ein Königl. Rescript,
von dem 100 Stk, welche der H.
von fuch mir järsf. alt abrens
Gulden jährl. solte, wie vornehm der
H. von Köppling;

4. Brief von dem H. Oberst
von Viemar. gericht
— von der fuch von Resch.
Stang in Königsbau.
— von L. Johann Baptista
Tecklenburg.

5. Gapsfranz an dem H. Resi-
denten Gottfried Merlen, Vinn
— an dem Legations-Königin
Carofan.

6. Brief von dem H. von
Köfchel u. demselb auf gunt-
wacht.

den 20^{ten} Oct: 1724.

1. Gapsfr. an Hn. B. v. fuch. Gallerst
— an Hn. B. v. fuch. Westert
— an Hn. Stogst.
— an Hn. Gier. Jac. Greve. Jan. 6.
2. Gapsfranz mit H. Klöcker. H. D. 1724
— mit dem Altköper fuch.
Villemont, von A. H. u. d. d. Köp.
3. Gapsfr. an Hn. K. H. K. H. Köpfer. Co-
Zampfer.

5. Brief von Hrn. Secr. von
Rambold. Jannover.

6. Gypfsalz an H. Super:
Lungenschmerz. Mißbrauch.

7. Brief von dem Hrn. Rect:
Vockerodt. Gotthe.

Am 23^{ten} Oct: 1724.

1. Gypfe. an dem Hrn. Rect:
Vockerodt. Gotthe.

2. Brief von Hrn. Prof. Cret,
Patre. Leipzig.

3. Gypfproben nebst H. Feing-
steinen mit dem beizten sal.

v. Aushiedt wegen der gemein-
schaft.

— Salzfischen mit der Gemein-
schaft.

— mit Hrn. Göttinger

— mit H. Leytzky

— mit H. Kündeln.

4. Brief von H. Cünrapp'scher
Flieffstein. Meinung.

— von meiner Kopiertheil, u.
ist gutbrocht.

5. G. H. pficht dir für G. H.
Secret: Comite von Vorkerodt für
Waisenfürs.

6. Brief von der Frau von
Münsterberg. Aushiedt.

— von Hrn. Ernst von Matern,
Ba. Ober-Elbe

— von Hrn. Ellinger nebst 50 Hrn.
von H. Amtmann Lehmann. Berlin.

7. Grosse-pen nebst 2 freylenge
mit 2 Wein, von Court. St. Theol.

8. Fein weiswein bey mit 2
Dr Anton, 2 freylenge meiner
Tosche u. 2 freylenge Ludwig in der
Weinberge zuwey. Adiant chin.
fili, 2 Baumgach, K. Weinbau,
H. Pat. Mezer.

9. das Montags-abend-ges.
vorwischen 2 D. Langen.

10. Grosse-pen mit 2 Wein. St.
von der Frau von Minnspitzer
recommendirat.

den 24^{ten} Oct: 1724.

1. Grosse-pen an fr. Gof. Secr.
Lichten. Wasser.

— an fr. Lic. Pet. Patrem-
wasser.

12. Brief von einem Apotheker
Johann von Key, St. v. Werthe
den ein ander Apotheker ge-
selle mitbringt, u. in Adresse
zu janz also gebrat, daß man
ein Couvert macht, solle ein
Lichtent Wein; u. wann die
sind, daß man die Land. k. k.
expedition in Leipzig übergeben, u.
den Briefen in Leipzig setzen,
daß mit einem and, als in
selbst übergeben.

3. Briefpost an der, H. Pat.
Dötzen u. daß für die
Tosche. St. Theol.

4. Brief von H. v. Vastal
aus Sonnenfeld; geb. Josten-
Luchau.

5. Gussbuch mit 3 Göttern
von H. v. Vastal, St. Nr. 1. mit
gezeichnet.

— mit 3 Meinen, u. 3. Göttern.

6. Gussbuch an H. v. Vastal
zu N. v. Vastal, St. Nr. 1. v. Minnoffen.

7. Übersetzung des Consequen-
tialfacultats Bismarck.

8. Brief von H. v. Vastal,
Salitz.

— von H. Andr. Bismarck.

— von H. M. Bismarck;
wenn es demselben zu sein
unserer d. d. Notwendigkeit, von
Lese, gekauft 20 1/2.

9. Gussbuch an H. v. Vastal
Luchau. Vastal.

— an H. v. Vastal. Luchau

10. Brief von Veronica
Catherine Bismarck. Luchau.

— von ihrem Mann Hof-
George Bismarck. —

den 25^{ten} Oct. 1724.

1. Gussbuch. von H. v. Vastal.

2. Gussbuch mit H. v. Vastal.

3. Brief von H. v. B. von
Luchau.

— von dem H. v. Vastal.

von Bismarck.
4. Brief sein Sohn von mir in
den Bismarck - Bismarck.

Briefe an _____

- 2. Geyfrieben an H. fregorum wegen
H. Butow, der nach Potbdam sel.
- _____ an H. D. Longou bis de variis.
- _____ an H. Hof. R. Hofmann.

Die Facultet.

Briefe von _____

- 3. Besichtigung d. Facultet beyge-
wesen.
- 4. Besichtet worden von d. fr. Wort
falterin dreyfigen
_____ dem H. Syndico Morgensper
w. seiner frucht.

Briefe von _____

- 5. Briefe von H. v. Dapfel.
- 6. Meinem Briefe an H. Dr. Mar-
_____ genger ins raine geyfrieben,
w. filio zur Beyleiderung com-
mittiret.

Mein Briefe an H. D. Morgensper

den 28^{ten} Oct. 1724.

Briefe an _____

- 1. Geyfrieben an H. C. R.
_____ Forster. Berlin.
- _____ an H. Last: Horneius.

Briefe von _____

- 2. Besichtet worden von d. fr. Hof-
_____ Rathen Luffta v. Castel.
- _____ von dem H. Ober. Comissario
Nolting von Jansche.

Die 4 Studiosi raijon nach
Potbdam ins r. Hof.

- 3. H. Butow, H. Wäger, H. Wri-
_____ ge w. H. Lanning Jahr abysind
genomien, mit dem geyfrieben
w. gebetset, w. sind zu procepto-
ren in H. zu Potbdam suigen
weicht.

Briefe von _____

- 4. Briefe von H. Hof. R. Hofmann.

Brief an _____

5. Johann von Lt. Adj. Cambay
wegen seiner exercitation mit dem
Landvolk, das sie sich Lt.
Zugeländt hätte können gefaltten
werden. Inw. schedala fibry.

6. Johann von Franz Oberhoff
Land. Marburger w. Lt. Dr.
Böhmers eigensündige decla-
ration de Ecclesia dependeat
ab arbitrio Principis, mit
Beygefügten.

Brief an _____

7. Brief anfang an J.
fr. E. Mar. Weisig, Wittw.
Reimb.

_____ an Cotton Mathero
aus Boston in Westindien.
_____ an Lt. Chaplin aus Olym-
pis.

Gabe des Lt. Gf. R. Mylio.

8. Lt. Jos. R. Mylio für große
gutes Wagnis. 3 Ducaten.
Vom 29. Octob. 1724.

Der freygläng. hat gepredigt
siegt.

1. Am fechtigen 21. d. p. Tron.
hat der Herr Past. freygläng,
sich zu gepredigt.

Brief von _____

2. Nach der Predigt vom 17.
tag bin von dem Herrn Jos. R.
Mylio besucht worden, wofür
ich ihm danke.

3. Nach der Predigt nach mit,

Vom 31^{ten} Octob. 1724.

Briefe von _____

1. Briefe anhangen von H^{och}.
Preffier. Copulagen.

— von H^{och}. Justitz — Auf
Aufsicht.

— von H^{och}. Keyser. Hainfeld.

— von H^{och}. Keyser, so H^{och}. Hand,
bawen, committirt, die ich durch
H^{och}. Willens an H^{och}. Kaufmann
gleich mich gefehen liest.

Briefe an _____

2. Geyschrieben an Collegas, wegen
des Missionari Schlegel's Brief.

— an H^{och}. Justitz — Auf Aufsicht.
— Copulagen.

Die Facultet.

3. Aufmittlung d. Facultet ^{beg} zu
wischen.

4. Gab meinem Sohn die 19^{te}
continuation des Missions-

Briefs zu elaboriren übergeben.

Geprosen mit _____

5. Geyschrieben mit H^{och}. Lemingarten
wegen des Briefs des H^{och}.
Keyser.

Briefe an _____

6. Geyschrieben an die fr. Willen,
manig. Brief.

November
1724.

A 178:1

t.

Den 1.^{ten} November 1724.

Prüfung zu Schwigden.

H. Salpeter bringt seinen
Sohn ins Pedagogium.

Revidierte die Briefe des
Missions-Vereins.

25 Rthl für H. Hermes.

Briefe von

1. Junke Kriese hat, weil die
Natur, bey einiger unglücklicher
Erfahrung, sich zum Schwitz
gatrieben, mich deswegen zum
Lange in Letzt setzen müssen.

2. Der Rath Herr Salpeter von
Bredlinburg, mit dessen fa-
mille er lebt vor 30. mehr
Jahren bekannt gewesen, bringt
seinen Sohn ins Pedagogium.

3. Die Briefe zum Missions-Verein
gelesen, revidiert im nöthigen
Beantwortung w. d. vorstehenden
continuation wollen.

4. Der Herr Rath Herr Salpeter
schickt 25 Rthl für H. Hermes,
Studium in W. auf ordre H.
Cämmere von Berlin, davon
über ihn einen Brief gegeben,
w. H. Burchartay com-
mitirt, das Geld H. Zeyher
für H. Hermes zu übergeben.

Den 2.^{ten} Novemb. 1724.

1. Brief von H. Claus Be-
tow in Potsdam.

von d. fr. Baronin von
Mündelberg, wohnt 200 Rthl für W.
wund. für voriges w. dieses Jahr.

Briefe von

2. Brief von dem Magistrat
zu Jalle in Grahz, wolt 6 Th.
selbst ungemünzten Ducaten
zum honorario für die Dedicat-
tion d. Predigt.

— von H. Christoph Linsch
Albert, Postmeister in Klainz.

— von H. Past. Schmidt von
Aobry.

Collegium Paracetic.

* 3. Das Collegium Paraceticum
gefallen.

Briefe von

4. Nach demselben bei besid.
ist worden von H. Past. Schmidt
von Aoben d. H. Past. Jäschner,
der seinen Sohn für in die
Lat. Schule bringt.

Briefe an

5. Geschrieben an die Frau
Baronin von Mäyrbach.

Jannardeloff, ein Buch,
schreiben, so H. D. Vistler,
der das in reicht, mit gegeben.

Was in Nürnberg.

6. Kaufvertrag in Nürnberg
gemessen mit H. D. Anton,
w. H. Past. Junglinghaus,
auf H. M. M. M. M., flos
w. maner Doyter.

Briefe von

7. Brief von H. Jos. Jacob
Beynleg. Spüb. Jalle.

Am 3.^{ten} Novbr 1724. ^{3.}

Brügel an _____

1. Gepfunden an H. Batovium.
Koblenz.

Geprüf von _____

2. Geprüft worden von H. Müll-
erum, Informator u. Leibarzt.
zu Koglitz.

— H. v. Bar. von Gunde.

Gepfunden mit _____

3. Gepfunden mit Müllersoff,
Scholaris, P. winter kommen ex
patria Westphalen; referiert,
dass H. Müllersoff, sein Vater,
in patria befordert u. ordi-
nirt sey.

Brügel von _____

4. Brügel von dem H. Ober-
Lefft. Kiedig. Oberb. Meiningen,
yon.

Gepfunden mit _____

5. Gepfunden mit H. Wogann
Inform. bij dem H. Amtsh. Jent-
mann von Krosigk zu Gonne,
von welcher er 12 Hte bringt,
erwilt er uns ein receptisse zu-
geben, weil er nicht gewist, obge-
ben gegeben werden.

Brügel an _____

6. Gepfunden an H. M. Crell,
quod hac nocte in muses non fue-
rit.

7. antwort von H. M. Crell.

Am 4^{ten} Okt: 1724.

Briefle an _____

- 1. Gopfrichtem an Hn. Graf. A. Mylius
- an H. Ellingeren. Berlin.
- an H. Bar. v. Guden.
- an Hn. Obern Jopp. Dörbe.

Meiningen.

Briefle von _____

- 2. Briefl von Hn. Hof. Gr. Post.
- Past. in Lettin.
- Hn. Baron von Gude.
- J. Kratiger, Dr. Mar-
- perger. Dresden.

Beytrag von _____

- 3. Beytrag von dem jüngst
- Schaeden, Candid. Juris, der
- mit seiner disputation presentirt.

100 Wafens-gelder ge-
zaset.

- 4. Von H. Baron v. Gude set
- zum ersten mal 100 Wafens-
- gelder mir gezaset, worüber
- ihn quittirt.

Briefl von _____

- 5. Briefl von Herr Sydewald.

Waimar.
Den 5^{ten} November 1724.

H. Freyungsbuch und Predigt

- 1. Am freytigen 22 p. Trin.
- set H. Past. freyungsb. gepred-
- igt.

Briefl von _____

- 2. Briefl anpflanzen von Hn.
- M. Wildbrand aus Jena.

Geßproben mit _____

- 3. Geßproben mit Josen, meinem ge-
- wesenen, zuge in der Apotheke ser-
- virand, famulo, w. ihn vruesset,

Großproben mit _____

neuesten der Probe, Kunst vorbey
ist. Mit der Mittlern fol. v.
Tausend, die fichte zum Biß
des Fein gesetzt.

P. S. an H. Offr. Krebs.

^{Augustin} Brief
4. Großenbürgen H. Offr. Krebs
in Meningen an P. S. wegen
H. Dilschmüllers bezugsfertig.

Großproben mit _____

5. Großproben mit H. M. Prell
in Gegenwart Herrn D. Antoni
u. H. Junglinghaus.
- Von Ct. Nov. 1724.

Briefe an _____

1. Großenbürgen an H. Offr. Maupen,
gen. w. ihm die Antwort H. D.
Kangas auch scriptu Loesche-
rianu geschickt.

— H. Lect. Voelterod, per
H. fallenbergem. Gotte.

— H. Obwalden, per eū-
dem. Wainax.

— H. Hofmeister Albert,
Ed. Plauen.

— H. Past. Mattheimann.
Oberr. Plauen.

Kauf ins V. recipiert.

2. fuisse Dresden, Namens
Kauf ins V. recipiert.

Brief von _____

3. Brief von H. George Ari-
stian Guttier, St. Theol.

Worstadt.
per Seltzern, Inform. im V.

6.

Geyproffen mit _____

4. Geyproffen mit Jann Stud.
Katerban.

Brigle von _____

5. Brigle von Ludw. Infolij.
Leffert.

von H. Leijtmann von
Lyt. von Lypt.

Leijf von _____

6. Leijf von von H. Leijtmann von
Past. Infolij von Lypt.

Das gebt.

7. Das Mont. gebt jet H.
Past. Infolij. von Lypt.

von 7. Novbr. 1724.

Brigle von _____

1. Geyproffen an H. Philipp.
Julig Toppig, Pfarr. zu Bi.
nandthal. Einbung abzuge.
ben von d. Witten Kagen in
der Schreyen, Strayde.

2. Das Studijsi Gubbiard Brief
an unijnacht H. P. Schreyen
scriptis contra L. Wagnary con-
vertirt an H. D. Marperger
Freiburg.

— Geyproffen an von H.
Justitz-Rath Schreyen. Co.
pauferen.

— H. Benjam. Schreyen.

— Erasmg Ormg, bader

von Tranquebar, w. viny & Schreyen
von an von H. Justitz-Rath
Schreyen.

8.

Brief von _____

3. Besucht worden von Jam
Agim. Quartiermeister des
Ltz. Gen. Maj. von Vroman,
von welchem er mir einige
Briefe überbringt.

Brief von _____

4. Brief von dem Ltz. Justiz
Rath Fröd. Coppenhagen.
Von 9^{ten} Novembr. 1724.

Briefe von _____

1. Brief von Jos. Adam Jeger
ganz, von Lüttenberg.

— Ltz. Past. Matthias Luffow.
Vals bey Acken.

— Ltz. Jos. Friedr. Strauß,
Archidiacon. Darnenburg.

— Von Herrman Ernst, Priu-
tz zu Paulsd.

Briefwechsel mit Jos. gleich
aus dem ce. presser von Köp-
witz, der ihn überbringt, geant-
wortet.

— Ltz. von Verdol. Delitzsch.

— " — Elias Bülow. Lurlich.

— " — J. C. Arneius. Pots-
damm.

Collegiū Paraneticū.

2. Von 10 bis 11 Tod Collegium
Paraneticum gefulten

Brief von _____

3. Heynrich besuchet worden
von Ltz. D. Langen.

Am 10^{ten} Novemb^{er}.

1724.

Briefe von _____1. Brief von H^{och}z. Virroth,
Katholisch, 1^{er} gestorn
Lohnen.— von H^{och} D. J. Gottlob Hoff-
man. Leipzig. recomendirt eine
collectanten— von Cathar. Elisabeth
Jannsen, Gertrud.

— von A. Erzf. Storkmarin.

Catholisch, der die letzte Jubel
predigt u. d. H^{och}z. geyficht per
latorem literarum ejus.— von dem Admiral Crantz.
Katholisch.

— von Ernst Govers. Luth.

Briefe an _____2. Geyfrieben an H^{och} v. Deydel

— an fr. Veislin. Katholisch.

— " — Zibigen. Katholisch.

— " H^{och} Justitz-Rath Ciffo.

Luth. Weynsagen

— an fr. Ludw. Nefolisch.

Luth.

— an H^{och} Adrian Weyler.

Luth.

3. Von 11 bis 12 die Studio-
los gesendet.4. Geyficht worden von D. Carl v.
Välisch, welche ihres Vatters,
Jungfr. v. Vélisch, BriefeDie Studiosi.Briefe von _____

Die Facultät.

Lerr Lamy nicht abgeseh.

Gesprochene mit

Gabe für die Missionarien von
Westfalen.

Erinye an

in allen puncten zu beantworten
von überlegung.

5. Der Facultät bezugnehmend.

6. Herr Lamy, Auditor des
Königl. Hofes, dem ein Köll.
Kleinere Briefe committirt
ist an die H. v. V. v. V. v. V.
Kinder zu. A. v. V.

7. Gesprochene mit H. v. V. v. V.
wegen Briefe von Köpitz u.
Graff Lantke.

8. Junge spec. Ducats hat der
Conk. Niederst von einer Privat-
person zu Westfalen umf. u. an
H. Collin nach Guirauda geschickt,
für die Mission, die dieser an-
fere übernommen, weiter in gutem
Zust.

Den 11. November 1724.

1. Gesprochene an H. v. V. v. V.
Caydel, u. von dem H. D. v. V.,
von Ringenhausen.

— H. v. V. v. V. v. V. v. V. v. V.
v. V.

— Elias Butow. Berlin,
dem sein testimonium Facul-
tatis gesendet.

— H. v. V. v. V. v. V. v. V. v. V.
so Lantke nach Lübeck. Zu H.
Adrian Kuyler v. V. v. V.

Witzler

2. Witzler Junior, advoc. u.
Procurator J. W. Ludolf. Witzler.

Preparation zum morgendlichen
Predigt.

3. Predigt über die in der ersten Brief
gepredigt worden, den 23. p. Trin.
über Matth. 22, 15. p. zum morgendlichen.
den 12. Nov. 1724.

Meine heilige Predigt.

1. Am Sonntag den 23. d. N. Tr.
habe ich gepredigt von dem Ding
Geist und seiner Gläubigen ge-
gen allen bösen Willen.
Die dispositio ist folgende.

Witzler von

2. Brief empfangen von dem H. H.
Löffner von Gersdorf, welcher
Diac. zu Gersdorf u. Pastor
in einem bösen unter dem
gelassenen Briefen wird.

Gabe von einem anonymen
Verursacher aus Gersdorf.

— von dem H. Junior, advoc.
J. W. Ludolf. Witzler.
— ab anonymo, in spiritus des H.
Ober-Commissar von Gersdorf
Jung zu sagen; wird gemeldet,
dass die Viter de Hertoge zu
Gersdorf würde Coors courant
zu misgessen, in dem 2. Weib
sich Apotheker zu ihr zu schicken,
das übrige von mir ad pios usq
nach meinem Belieben, anzuwenden.

Meine Ep. von dem 1. advent
revidirt.

3. Die Predigt über die Geist
vom 1. advents-Jahr 1713 ge-
halten revidirt.

Vom 13.^{ten} Septemb. 1724.

Brief von

1. Brief von dem Herrn Pastor
Kier aus dem Hauptort, der
vorher ab officio suspendiert ist,
Erzucht einen Brief, den H. D. K.
Kaiser jetzt für ihn an den Land,
Graueln geschrieben

— H. Past. Moriz von Langenburg
aus d. Graueln Markt.

Die Studiosi.

2. Von 11 bis 12 die Studiosi
gebet; in specie geschrieben mit
H. Kinder von Cronstadt, des Ober,
Kloster des Hof, mit H. Kraut
von Cronstadt, mit Herr Weiser,
einen alten Stud. von Cronstadt,
burg, mit Landesherrn von p.

Brief von

3. Brief von H. Dreyer.

das gebet.

4. Das gebet ist H. Pastor
Schwartzel erwünscht.

Vom 14.^{ten} Novemb. 1724.

Brief an

1. Brief an H. J. W. Ludoltz.
Wetzlar.

Brief von

2. Brief von H. Past. Horneig.
Koblenz.

— H. Landmann,
Angern, welcher hier das im
Briefe eingezahlte Geld
Herr Past. Frayling Postill
geschickt, da auf die Post
von Wetzlar des Königs zu G.

No. 10. Christi Lust bey dem
Mangfen besorget.

Christe von

3. Brief von fr. Anna Voglia
Elisabeth Weidels, Witwe des
Assessor Grüns in Siles.
— Frantz le Clerc Dr Comp.
Leipzig.

antworten H. Horneiu.

4. antwortet H. Past. Hor-
neio. Potsdam. per Berlin.
w. J. J. Ellinger, recomendi-
ret.

Christe von

5. Christe von D. fr.
Dr. Langen, D. Hoffmann u.
Adj. Dombasini.

— H. Grim, Stud. Sam-
sein Küchlein gold von fr.
von fr. Mütter gegeben, w.
im vorkauf.

Von 15. Nov. 1724.

Großwaisen mit

1. Großwaisen mit H. C. Jaffe,
mit, der bey Sect. Schubarth
logirt wegen H. J. David Dit-
tigs seines Msti.

— mit H. Meyer, Stud. Jur.
Tranco, der bey dem H. Haller
informatoz ist.

— H. Meyer, Studios. Theol.
von Boel.

— mit H. Wink von Köpfitz,
der einen Knaben von Gofra
in die Lat. Schule fergabrecht.

Vom 13.^{ten} Septemb. 1724.

Brief von

1. Brief ist worden von Hn Pastore
Kier aus dem Hauptort, der
ort ab officio suspendiert ist.
Er ist ein Brief, den H. D. K.
Kier jetzt geschrieben an den Land,
Graubau geschrieben

— H. Past. Moritz von Langenburg
aus d. Graub. Markt.

Die Studiosi.

2. Von 11 bis 12 die Studiosi
gebet; in specie geschrieben mit
H. Kinder von Cronstadt, des ober,
Klaren von Bohn, mit H. Kraus
von Chonstau, mit Herr Weiser,
einen alten Stud. von Oden,
burg, mit Landrath Jannet d. p.

Brief von

3. Brief von H. Dreyer d.

das gebet.

4. Das gebet ist H. Pastor
Schwartzel verweist.

Vom 14.^{ten} Novemb. 1724.

Brief an

1. Geschrieben an H. J. W. Ludoltz.
Wetzlar.

Brief von

2. Brief von H. Past. Horneig.
Koblenz.

— H. Jochmann,
Angern, welcher hier das im
Briefe eingeschlossene Geld
von Past. Frayling Postill
geschickt, da auf die Post
von Wetzlar des Hauptort zu G.

Am 16. Nov. 1724.

15.

Das Colleg. Pareneticum.

1. Das Collegium Pareneticum
von 10 bis 12 gefaltem, in wels-
chem sonderlich proponiret, wie
das ära זמן ופעל der Gabe Gottes
unter dem Studiosis theol., die
minimal einhundert sechszehn, so
ganz sehr selten; w. wie selten
zu verheyden sey; da die Möglich-
keit d. Verlesung, die Lehrer.
Wortfale, w. die Lehrer für
unwiring nachfolgt, nachfolgt
wunder; it. von dem Jahre in
Jede auf unter Studiosis for-
sonder, zu dem Jahre, da der
V. Ludw. von der Landwehr
gedruckte Familien-
von seiner Väter, angeführt.
rot wunder.

Lehrer d. Past. Schröder.

2. Kaufmännig habe ich noch
zu jungling Lehrer d. Past.
Schröder im Wittwens-
der krank ist, w. auch die
alter Wittwen in ihrer Dürbe bey-
helfen.

H. Bassen der Schrift.

3. H. Basse, Missionarig,
ist von Copensagen zu dem
König, w. seit relativ vor
nach Reise gehen. Breyt mit

Briefe von _____

4. Einem Brief von H. Preffier,
w. dem andern Missionario,
von Kurland, die Tafel von
mit H. Boffen gerichtet.

— H. Tielok, Kiehl,
y. ihm H. Past. Schulz zu
Altoun gegeben.

— Olef Lygaard. Copen-
hay

Briefe von _____

5. Briefe sind von dem
von H. Ellinger. Berlin

— " Past. Michwitz.

— H. Batow. Potsdam.

— " Jos. N. von Marx,
pfell. Berlin.

— Jos. Bierhoff. Potsdam,
burg.

— A. C. Schraeder.
Sorau.

Im 17. Novbr. 1724.

Briefe von _____

1. Brief von Christoph Wagner,
Rechtswiss. Glöckl, wegen sei-
nes Oheims Tod, Lübeck.

— von d. H. K. Helwitzon.

— " H. Bartha Elisa-
ketha von Bibinaxel, wohnt

in Ducaten über H.

— der verwittibten Fürstin zu
Anfalt. Nürnberg.

Briefe von

2. Geyfriden von $\frac{1}{2}$ Past. Alfrö,
und ältesten Sohn. Toraw.

— an M^l Jelle Sophie Louise
de Bismark. Cüstrin. Vamblyfrib.
— fr. Barthe Elisabeth von
Bismarck. Welfenbüttel.

Briefe von

3. Brief von D. Fr. Emsenfor,
von von Bodanfrings. Andis.
— $\frac{1}{2}$ M. Hof. Georg Schwilge.
Past. u. Inspect. zu Jertomping.
Jenung gleich geantwortet.

— $\frac{1}{2}$ Dr. Hornbock, Val.
Vauburg. Jenung gleich ge-
antwortet.

Die Facultat.

4. Professur habe D. Fa-
cultat bezogen.

Dr. Truchstett ist gestorben.

5. Vorwiegend Dr. Truchstett
in seiner Krankheit besu-
chen wollen, aber ihn schon
stark und angestrichen, Kopf
und mit den Dingen betan
is. sprechen können.

Der Hof und Dänemark.

6. Die Hof und Dänemark
sind gestorben über Leig. von H
Umbänderung gesandt.

7. In der Stunde von 11 bis 12
gestorben mit H. Petri und. Theol.
mit H. Engelhart und. Theol. etc.

Am 18^{ten} Novbr. 1724.

Brief des Grafen v. Kallenberg,
seinem anzuzeigen.

Der Künig mit demnach
zeit, ob er nicht Potbittung
wolle.

Brief von

Brief von

Briefe von

1. Brief von Hauptmann von Kallenberg,
rünter, Capitain, welcher notifici-
cirt, dass sein Freund, gewesener
Feld. von Bulow, den 9^{ten} hujus ge-
storben.

2. Selbstmür müssen bey dem H^o
Künig, d. ihm die Stelle zu Potb.
sein angetragen, der ob sagt ac-
ceptirt, deswegen aber kom-
men, w. difficulteten gemacht,
worauf ihm die Zeit gegeben.

3. Brief von Leibschreiber.

— von H^o Camer. Advocaten
Lindley. Wetzlar; nebst dem
Catalogo der Personen bey der
Camer zu Wetzlar.

4. H^o Petri schreibt mir, dass
er ohne weiter anlang zu consens
des Königs die Stelle in Potb.
sein nicht annehmen dürfte.

5. Antwortet dem H^o Bu-
tow. Potbitem.

6. Geschieden zu Ellingen,
w. von Brief ad Regem
— an den H^o Hof. A. von

Marshall w. an H^o Butow
ihm committirt.

Gottlieb Lortwig Abreise.

7. Joz. Gottlieb Lortwig nimmt ab-
reise; ^{und} reiset morgen nach Lü-
beck bey Hⁿ Adrian Wugler in
condition zu treten, an den ihm
seinen Brief mitgegeben.

Gesprochen mit _____

8. Gesprochen mit Hⁿ Joz. Bal-
thasar Geisler von Müllers-
han, der die Stelle zu Lotbitten
acceptirt.

Brief von _____

9. Brief von Herr Zingoufeger.

Gesprochen mit _____

10. Gesprochen mit Herr Stein
mit Doct, der mich alles voll
Abreise genöthigt, er wolle zu
erlangen süßet, das er
noch bis Ostern hier bleibe.

Am 19^{ten} Novbr. 1724.

Ging zum L. Abendmahl.

1. Dem heiligen Tage bei uns nach der
Meynung zum L. Abendmahl geg.

Sprach mit meinem Doct.

2. Jed nach meiner Frau bey
meinem Doct zu Mittage gesprochen.

Briefe von _____

3. Briefe umschlangung v. Hⁿ C. B.
Johannsdorff.

von Hⁿ Rath Schmidt zu
Wien, in Vorpfaß datirt.

revidirt am 20. Ado. ^{am} ^{gehaltent}
Epist. Predigt.

4. Jed die Predigt revidirt am
20. Ado. über die Epist. lection.

Gesprochen von _____

5. Gespräch mit Hⁿ L. Wiedow
w. ihm die 30 gesehret, die er
vor wenig. Zeit aus d. Cassa des
Hⁿ geborget, als einem Gesülhen
w. mitgenossen des Vorthe.

Conferentz.

H. Straube Inspector am
Ständebuch, Ditz.

Brief von _____

aus Gebets.

Brief von _____

3. Plausmittel von 3-4 conferentz
gehalten, insbesond. wegen beyde
vor regulierung der Abrechnung
gepflegen, it. wegen des pretii
des vortzsumarigen Ditzes p.

4. von Strauben aus Frankfurt
beysetzt zur Inspection an dem
Ständebuch, Ditzes bey vortzsumar.

5. Brief von dem H. J. G. d.
Mylig. Löliz.

6. das vordruff. Montagb =
Gebets sat H. Adjuncty dem
aus erwieset.

7. Brief von Herr Past. Sporn,
Lehr. Kirchner an der sch.
Abt. samiam neuen Tractat,
genant: Milys. Starcke
Spirt.

Den 21. Novbr. 1724.

Brief von _____

1. Gepfrieben an H. Butow u.
H. Weyern, H. Weyern u. H. Lau,
ning, Praeceptores in Nf. zw
Wolckum, über Magdab. Potb,
Sam.

Brief von _____

2. Brief ansperrungen von H.
D. J. G. Aug. streng. Ditzwidel.

Brief von _____

3. Gepfrieben an H. Friedrich
Matthias Löffel. Ditz.

Geyßroffen mit _____

4. Geyßroffen mit $\frac{1}{2}$ Valerian
wegen Herr Tielken's zu Kiel.
— mit Herr Landauers von
11 bis 12. von d. Missions-Ber-
icht et alüs.

Brief von _____

5. Brief von d. fr. Gräßlin
von Lottum wegen d. Semi-
nariums Gelder. Aus dem
Chirurg. Misj. filii.

Brief von _____

6. Brief Montan von Hofsch
des Hofsch Doktor, welche
am Montag mit einem, Ma-
mond Bayern getraut wird, w.
nach Ordnung giefat.

Vom 22^{te} Novbr. 1724.

Geyßroffen mit _____

1. Geyßroffen mit $\frac{1}{2}$ Reseroin,
Stud. Jur. aus Salbr.

— mit $\frac{1}{2}$ Ding. St. Th.

— mit — Künster aus Alto-
yon, trouben dem Studio medico
theologiam studiren wil.

— Herr König, St. Th. von
Widelystadt, von d. fr. v. Münch-
hausen recomendirt.

Revidirt die 19^{te} Contin.

2. Revidirt ein Stück von d.
von minnen Dofu concipit
19^{te} continuation von Mis-
sions-Bericht.

2. Die in Αραγαπώροβις
2 Tim. 1, 6. geschrieben soll in

X 12 puncten geordnet, deren
begleitende scheda ist.

3. Herr von Crantz in Petersburg.
X schreibt die Formel des
vocation zum Leibprediger.

4. Brief von H. Viereck. Peter
von H. Ellinger. Carl.

Brief von _____

5. Herr Herr G. A. Hofmann
hat mich beauftragt.

Brief von _____

6. Herr Veltzer ist schriftl. von
Copenhagen über Dargant
in Berlin wieder Herr von
Loman.

Herr Veltzer Brief

Herr von Krüger.

7. Ein Anonymus aus Krüger,
ein christlicher Officier, sendet
mir den Herrn Ray. Quar,
Kirchenrat Grünsagen 10. d. d.
denn 5. d. d. d. d. d. d. d. d.
für die Mission destini-
ert.

Gesprochen mit _____

8. Gesprochen mit Herr Vanda
wig.

Brief von _____

9. Brief von dem H. von Baum
denn. Carl.
denn geantwortet.

Den 25. Novemb. 1724. 25.

Briefe an

1. Geyfriden an H. Kitzelman
w. ihm die Copie von seiner Vor-
terb. bürgerlichen Vocation geschickt.

+ — an H. A. Kitzelman.

— — D. Schmidt. Weyland.

+ — — Lorenz, an Volpe die
vorigen 3 convertirt, nach Witz;
w. alle 4. an H. O. Kitzelman con-
vertirt nach Luppig.

Geyfriden mit

2. Geyfriden mit H. Kitzelman,
von der Geyfridenen Copie ausgeh.
nach W. nun nach England an
Güteramtung Witz.

— mit H. Geyfriden w. H.
Kitzelman, die morgen Witz mit
dem Messwagen nach Witz,
dem Kitzelman; nun in Witz,
Witz selbst ihre infor-
mations-Ort zu Witz.

ankommt H. Kitzelman.

3. Lorenz jagt malent, dass
H. Kitzelman gestern an Witz,
und den jungen Malent
mitgabrecht in Pädagogie,
den der Kitzelman Carl Kitzelman.

Briefe an

4. Geyfriden an H. Kitzelman
nach Witz an W. H. Kitzelman
committirt.

26.

Brief an _____

5. Geschrieben an H. Prof.
Schul. Loiden. Concept H.
Jellandberg.

Brief von _____

6. Besucht worden von dem ^{jüngeren}
von Sandtmar.

Von 25. Noobr. 1724.

Brief an _____

1. Geantwortet dem H. Admi-
ral von Prütz,
it. H. Past. Virvortg. S. ^{St.} Peterb.
burg.
wegen H. Kistzman.

Gesprochen mit _____

2. Gesprochen mit H. Legati-
ons-Präsidenten Jenerich.

Brief von _____

3. Brief von H. Georg. Schri-
berg Kaiser. Siglabau.
Darauf geantwortet durch
H. Milch.

Von 26. November. 1724.

Der Groglinghansens Predigt.

1. Suite am 25. Trinit. seit H.
Past. Groglinghansens gepredigt.

Gesprochen mit _____

2. Schribergs Predigt gesprochen
mit H. Walther, Missionario.

Aufbruch des Pressiers.

3. Der Missionario Krasbin
ist heute Mittag an den Komor.

Der Herr Past. Schröder.

4. Der Past. Schröder im Witt,
wenn heute ist heute Nacht um
12 Uhr gesprochen.

Brief an _____

5. Ich habe Tobirgen geschrieben
an Herrn Althoff ob es mir
bequem.

Brief an

27.
6. Brief an Herr Herrn, Sec.
Fried, von Herr Herrn guyfriden,
Verinner, ist der Wort des Herrn Past.
Herrn beistet reid, weil jetz
nur nach him verpflichtet ist.

Brief von

7. Briefausplangene von Herrn Ord. D.
Salmundfaufr, worein gaut,
wortet, w. Guldaufr an alle nur
be hant Vand. Gottes zu Waimen
guyfriden.

— von Herrn Gusiono, der
zays zu berlin ordiniert ist
zur Kronen.

Brief von

8. Briefet wortet, von Herrn Jr.
Camard. Zuidif, wz Marysb.

— von Herrn Jungler

von Cydel, der beg Herrn Christia-
nau w. D. Jyler Justa ist, waz
von Herrn Rosobergin.

Brief von

9. Brief von Herrn Oyswald.

— " — Herrn Reimon Salmund-
faufr. Waimen. aus von Herrn Pilling
Jan 27. Novbr. 1724.

Brief von

1. Brief von Herrn Jr. Grieglin Waisp
von Herrn Fostitz, wagon Herrn Jr.
Charlotten von Fostitz.
Lorein gaut wortet.

— von Herrn Pastor Georg Bene-
dickt frind aus Esfuburg von.

— Herrn Jr.
— Herrn Adam Krebs, Gener.

Supercint. u. Ober. Lefferrathes in
Münchingen, wobei ein Schreiben
Ihr. Durchl. des Herzogs zu Bai-
ern an den Missionarium
Gültzen / Benjamin /.

Commissio

2. des Schreibens überbrachte
des Gen. Sup. Archyten Hof,
welches bey solicher Gelegenheit
eröffnet.

Leistung

3. Geprüft worden von dem
besten Missionarius Herr
Preffier u. H. Walt für, wobei
H. Preffiers Assessor u.
Assessor, Mann, einmündig
war in Vorlesung.

Des Herzogs von Münchingen
Schreiben habe dem H. Preff-
ier übergeben.

Einige an

4. Gelesen an H. Insp. Hoff-
man, wegen des hiesigen Confe-
rentz-puncten, wie wegen H.
Lautner, d. an H. Assessor's Stelle
in H. Wittmanns hiesige bestell.
— H. O. S. u. d. H. H. H. H.
lingen, it. Jungf. Christia,
von Solman's hiesige, u. wobei
dem besten geprüften an
dem H. O. S. Solman's hiesige
der H. v. T. v. T. v. T. v. T.
rot. Waimar.

Gabe des Herrn Amts, Leibarztes
von Veroficht.

5. Herr Amts Leibarzt. Von
Veroficht leyst wissen, das
die 12 St. so den 3. Nober von
ihm gefertilt sind, nachweis
juna Leibarz ad pios usus
zu verwenden. Subo sic 1/2 neu
tauen, ad coffam gesandt.

Leibarzt von

6. Brief von H. Hof. Leibarzt
Müller. Stargard.

— von Herr D. Pritio.

Brief von Magg.

— von 28. Nober. 1724.

Briefle von

1. Schreiben von Könige in Land
von Berlin. vom 25. Nov.

— von D. Jo. Manggräfin

von Culmburg. Copirfagen,
D. 18. Nov.

— Herr Justitz- Rath Doro

von.

— H. Weyern. Potbden.

Briefle von

2. Brief von H. V. M. in
Königsberg. Potbden.

— an den Herrn Hoffgr. Leibarzt
Jorau.

Leibarzte

3. Brief von Herr D. Michael
his gewaschen, in die Facultet
von aus niemand. gehen.

Geßler mit — 4. Geßler mit D. Fr. Lütz,
Leipzig Lein.
Lein. Past. Abwid. begraben. 5. Lein ist D. Fr. Past. Abwid.
der begraben in Gleim'sche.
Von 29. Novbr. 1724.

Exempla von — 1. Brief von Wapprecht Luecke,
Gewisse. Schreiber in Altschold,
nach 10. J. über W. Luecke
Luecke mit D. Post geantwortet.

(: Post des Lz Archid. Laurentii) — Lz Matth. Finckhmann,
Stud. Obergrütz, ist im letzten
Archidiaconi, Lz Laurentii,
absterben, d. 16. Novbr. geßler
sein, befristet wird.
— Von Finckhmann über Lütz
Luecke geantwortet, w. was
geßler.

Brief von — 2. Geßler an Lz Siegenfager.
Luecke. adressirt an Lz Leon.
Best. Januar.

Geßler von — 3. Geßler worden von dem Lz
Oberst, Lieutenant von Finckhmann,
Kauztein, von Luecke.
Mittwoch — von dem Lz

6 D. Antonio.
4. Geßler ist D. Frick von Luecke,
fünfziger Commandeur, w. D. Frick des

Der Frick von Luecke, w. des
Mangge. Albrechts.

Marggraf Albrecht in Wf.
Leitungshilfsort, dabey H. Papt.
Berglinghauß, ywarer.

Friedrich aus Syberian.

5. Friedrich aus Syberian, des
24. Jhr. J. d. L. Linnungshilfsort,
bey in Pöcklin, hat mich bey
yriest.

Ein Knecht, Corantz, in Wf.
recipiert.

O. Finan Knecht in Weijßen-
fels recipiert, wann
Corantz, in 77 jährig, man
Lippsch, Tobias Corantz, in
Lippsch, Dohn.

Am 30. Novbr. 1724.

Brigade

1. Geyßwein zu die J. Lauren-
tän, geborner Pflanz. Graib.
commisi H. Vogel.

Brigade von

2. Brigade von H. Amt,
man Lichman. Walterdreyß.
dabey des Doctor Rosmann Dohn
aus Berlin überficht, wofür
in Wf. recipiert wird.

Von Adam Jaur, von Dorn,
Lobau, wegen seiner Posten in
Wf.

Von Gottlob Zimmer. Citidelle
Meyd.

Von dem Herrn Proposito Pra-
toris. Wollig. habet in
Kegart acta, recentiores con-
troverfias in sich haltend.

Briefe von _____

3. Brief von H^r. Ellinger. Bern,
 — M. Joh. David Köpfer. H^r.
 — M. Fridr. Rogall. —
 in Zöbing.

Briefe an _____

4. Geopriester an H^r. S. Gusovig.
 Berlin, der nach Königsberg in's
 Predigtamt vocirt ist.

Briefe von - - - - -

5. Briefe von dem von H^r.
 Burgemeister Gründler von
 Weisungen.

December
1724.

A 178:1

Den 1. December 1.

1724.

Brief von1. Geyfriden von Hz Lieben-
rotte, und ihm die 3 Missiona-
rios recommendirt. Potsdam.Brief von2. Brief anplication von Hz Bu-
tow w. von sechs Bürgern,
Potsdam.Gesproche3. Gesproche mit sechs Jüngern,
Stud. wegen Hz Schamelu
zu Weimburg.— mit Hz Insp. Baum, d.
Abfingungewiss, w. noch nach
Magdeburg reiset, examinirt
w. ordinirt zu werden.

— mit Hz Stender. Boruffo.

— mit dem Juider

vom Weimburg, wegen Hz Grotke
Stud. von Saalhof, der den Brief
zurück dieses beantwortet.Brief von4. Geyfriden von Hz Bürgermeister
Gründler von Weisbousen, der die
ne gestrige Bitte zugestaget, einen
Tamben seines Ortes in d. Ost. Mosse
1725. ins H. zu versetzen.M. Ambarfs Salarium.5. Mit dem Herrn Adj. Weimburg
wegen seines Salarii Abgest.
gestaget bis den 24 Jbr. 1724.Die Facultet.6. Der Facultet beggewusst, da auf
dem Stud. Schönbinger zu werden.Gesproche mit

7. Mit Hz Valtman, Mission. gesproch.

Brief von

8. Hz Bürgerm. Gründler subgesproch.

Revision D. 4. ad v. Predigt.

Brief an

Brief von

Revision D. 19. Continuation.

Brief von

Subjecta an H. Laurentii
Stall vorgeplaziert.

von der Brant meines Königs
Jesu Christi. Vi dispositio ist

lieber.

2. Revidiret die Predigt über die
Epistolis lecture am 4.
Advent - Sonntage.

2. Ein klein lateinisches Brief
mister geschrieben an den jun.
gen Salwardspawen zu Wei.
mar.

3. Übermittlung bei bayw.
ist wohnt von dem H. Obr.
Lieutenant von Juchaustrin
mit H. D. Anton u. H. Dr.
Langen.

Jen 4. Decembr. 1724.

1. Suite über das concept D. 19.
Continuation von 2. Missionis.
Brevist noch einmal revidiret.

2. Brief von H. Camard. von
Jewel wegen eines in N. zu
accommodiranden Quabens.

Lirand geantwortet, u. die
stange Information u. den ex-
tra - Dief promittiret.

3. An H. Laurentii Stelle in
Juchau habe bey dem 24. gr. Kays
in Vorflag gebracht durch H.

Walbaum, Herr Past. Orlich,
 Junjüngern, Herr Past. Schmidt
 zu Koblenz, Herr Pfarrer. Adel zu
 Jena, Herr Insp. Zoppf, Herr
 Schinmayer, Herr Past. Schmidt
 zu Kitzleben, bey Götze.

Briefe an

die Besten.

4. Brief an Herr von Klauenburg.
 Hamburg.

5. Die Besten ist wohl so fe
 yterlein Angewortet die.
 mal von den vordentl. "membres
 nicht besuht, ohne von Herr Dr.
 Anton, den sein Liebt in d.
 porte-chaise fortzue hest,
 w. von Herr von Krum. So
 waren aber zugegen die 3 Mis-
 sionarie w. d. Herr Jauris, vo-
 cirtes Legations-Procurator in
 Wien. Und faher ist das Gebet
 vorriest, w. mir gebet 1)
 für die Missionarios d. Mission,
 2) für den Legations-Pro-
 curator Jauris, w. 3) für
 das wir d. d. Gebet d. d.

Briefe an

6. Brief von Herr Dr. Marper-
 ger. Dresden.

1. Gab für die Mission.

7. Herr von Krum schenket 3 Duka-
 ten für die Missionario.

Briefe an

8. Brief von Herr Probst Forst. Berlin.

Am 5^{ten} Decembr. 1724. 5.

Brief von

1. Brief von D. fr. Vitruvii Verus,
xiv. Augusti. nach 1/2 Pf,
die sie durch V. verkauft.
Darüber geantwortet, w. ich ge,
sendet 6 Schillingen, wie sie wol,
ich verlangt.

Geantwortet L^z D. Margary, 2. Geantwortet von L^z D. Mar-
perger, Dordien.

Lein Haupt Brief heute
gesandt.

3. Der Brief des Herrn Koster
an Herrn Past. Cartheus nach
Spreche per Leynam fortge-
sendt.

Briefe von

(L^z Crappellu D. 9.)

4. Brief von fr. A. C. Graf-
selia, geb. Freydrucklin. Vinf,
selbste, notificirte ihre Mann,
nach Tod, so den 10^{ten} Noobr. erfol-
get, w. erfüllt desse personalia.
— von L^z Fellingens. Dordien.
— — L^z Past. Fünzinghaus,
von, auß D. grotzfast Markt.
Wobey eine Pistole, davon das
Kostgeld nur mich w. andern
sol genommen, das andere dem V.
gegeben worden.
— von dem L^z Hof. A. Mylig. Dordien.
— von dem L^z Baron von Fude,
denn er den vom Könige empfan-
nen Brief, dardes die jüchliche
woyl abfens-geldes gesche, com-
municirte.

6. Brief von _____
_____ zu _____

5. Brief von Herr Verblombung.
6. _____ ^{fam. b.} gfd. Mylig.
_____ ^{Leolin.}

Im 6. Decembo. 1724.

Zu dem Jahr hat mich Gott ein
trijer Ulriß, Jannico in
seiner Guad erfuldet.

1. Zu dem Jahr dankt ich
für die Arbeit gesunden Gott zu,
müßiglich zu preisen, daß er
dies 10 Jahr, nach. von 6. Dec.
1724. da ich von dem Kirchn,
collegio zu S. Ulriß erwähl.
hat worden, so viel Guad er
zeigt hat. Der selbe Jahr
war, und lasset mich manien
Lust unter seiner Guaden, der
gierung im Tagon nach seiner
guädigen u. guten Willen wol,
linder.

Herr Jungling. Drey Pradigt.

2. Am sonntigen Dreytag hat
H. Freylinghausen gepredigt
über Luc. 12, 11-21.

Brief von _____

3. Brief anpflegung von H.
Loff, Pradiger Lungen von
Craw.

_____ von dem Herr Gen. Maj.
Gramer. Zwickau.

H. Lammis predigt in d.
Abulthirp.

4. Herr Lammis, vortier le-
gations-Pradiger, hat sonnt
in d. Abulthirp Kirchn ge-
predigt.

Vom 8^{ten} Decembr. 1724.

Briefe an

1. Geyfriden an den H^{och} Obr.
Lieutenant von Jünckelstein
mit d. Post über Magdeob.

— den Herrn Lansen. Hiem.
mit H^{och} Jansen.

— den Herrn Just. W. Alfrödr.

Copausgaben.

2. d. Missionariis Briefe in
gepflanz.

Briefe von

2. Briefe ausgehend, der fr.
von J^{oh} J^{oh} J^{oh} von D^{ies}.

Geyhoff. nebst einem Dinge
mit Steinen à 10 bis 15 Pfennig.

In Facultet.

3. Planmittag der Facultet
begonnen.

Briefe von

4. Briefe von H^{och} M. Jansen.
Lalbe.

Abreise des H^{och} von Jünckelstein

5. Jante, Briefe ist d. Herr Oberst.
Lieut. von Jünckelstein mit
der zweien Gezeiten nach D^{ies}.
Lui.

Abreise d. 3 Missionarien.

6. Auf sein Jante, Brief die 3 Mis-
sionari, Herr Boffe, H^{och} Preffier
w. Herr Kallbrenn Kallbrenn abge-
reiset, w. weil ich von ihm vor
langst, mir die Namen aus
zu Jansen, was sie eine gut
auf Kallbrenn angenommen hat, für
den sie bezugende specification
in dem übergeben.

Gesprochen — — — — —

7. Gesprochen mit M^{rs}. Sijffert,
 einem Dattler von Selbe, den
 H. Mag. Sijffert recommondiert,
 wegen seines Aufes, den er
 lieber sein wil.

Von 9^{ten} Decemb. 1724.

Briefe von — — — — —

1. Brief von H^{rn}. Lect. Tapp-
port von Staudel.

Darauf geantwortet.

— H^{rn}. Lemvil, Past. Aueb-
burg. mit Freilage an H^{rn}. de Nis-
 sen, Gouverneur in Franquetar,
 mit 2. Postfrancò.

— Eliz. Sophia Jaurkin,
 Witwe. Mittelstädterin freisach.

— Von H^{rn}. Past. Schell. Ja-
nau.

Darauf gleich geantwortet.
 so mit der morgenden Post ab-
 geschickt.

Briefe von — — — — —

2. Von H^{rn}. Past. Schell. Ja-

nschreiben an H^{rn}. Walbaum, D.
 so dessen Schreiben an
 mich den 24^{ten} H^{rn}. Gr. Aueb-
 burg.

3. Brief vom H^{rn}. Baron v.

hude um mein Antwort in frei-
weilich zu Wetzlar bey
dem Herrn von Lütolf.

Darauf geantwortet.

Briefe von — — — — —

Geyßwischen an

11.
4. Droß. Mittelstättin Droß
H. (Milde, groentwert).

5. Geyßwischen an die fr. v. J. v.
gobson. von Droß. Geyßw.
an die fr. v. Lieut. v. f. v.
stapf. Berlin.

Brief von

6. Brief von H. Butow, w. l.
der die G. v. die Herr Geistler
w. Herr Bogdan, zu ihrer An.
je vorgest. lt. f. v. re-
mittirt. Berlin.

Am 10. Dec. 1724. Dom. 2. Adv.

Brief an

1. Geyßwischen an den H. v. Asper
von Widdel. V. v. v. v. v. v.
von f. v. v. v. v. v. v. v. v.

Herr Jungling. Korditz.

2. H. Past. Geyßwischen
fr. v. v. v. v. v. v. v. v.

Herr Jansen's Brief nach
Tranquebar.

3. den gest. v. v. v. v. v. v.
zu v. v. v. v. v. v. v. v.
Brief an den H. v. v. v. v.
in Tranquebar, v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v.
zu v. v. v. v. v. v. v.
gogio nach v. v. v. v.

Geyßwischen mit

4. Geyßwischen mit H. v. v. v.
wegen v. v. v. v. v. v.
conat- v. v. v. v. v. v.

Brief w. v. v. v. v. v.

5. Brief v. v. v. v. v. v.
g. v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v.

Briefe von

3. Brief von H Past. Jörstern,
zu Warden, zu ein Leutworb
Brief, ein Aufbruch, gebracht.

4. Besichtigung ein Briefen über
Kontinenz H. von Königin
Wilhelmine, w. Tempelbau war,
der ganz beantwortet.

Lesebriefe von

5. Von 5 bis 7 besichtigt worden
von dem Herrn Baron v. Fuchs.
Von 12^{te} Decemb. 1724.

Briefe von

1. Brief von H. Florb. Berlin.

— H. Mylio. Jof. A.

— Georg. Siegmund Köpfe.
altam. Stettin.

— H. Wäger. Jof. Stettin.

Derzeit gleich mit der Post ge-
antwortet, w. die Vindication
der Fürstlichen Briefen Schrift.
et. die 19^{te} Mission - continua-
tion mit gebracht.

— H. Fichtelmann, d. die Voca-
tion nach Katerburg acceptiert.

Vin.

— Von H Past. Nattemann.

Oberfla.

Briefe an

2. Geyßler an H. Butow. zu
Kottdam.

— von Herrn J. H. Mylio.
Berlin.

— H. Köpfe. altam. Stettin.

— Archid. Casp. von
zu St. Jacob. Dreyßelt.

Briefe an

3. Auf fr. v. Bogten gottw.
 von Briefe an H. Secret. G.
welch, an H. Hof. f. i. d. s. f. g.
 expedirt.

Briefe von

4. Briefe von, von H. v. D.
Praviger Willman.

in Facultet.

5. Pravittay in F. Facultet g.
 w. f.

Briefe an

6. An H. Hof. Praviger g. i. g.
g. i. g. n. i. g. d. i. g. d. i. g.
w. i. g. per f. i. g. w. i. g. w. i. g.
w. i. g.

Am 13. Decembr. 1724.

Briefe an

1. G. i. g. w. i. g. w. i. g. w. i. g.
w. i. g. w. i. g. w. i. g. w. i. g.
w. i. g. w. i. g. w. i. g. w. i. g.
w. i. g. w. i. g. w. i. g. w. i. g.

— w. i. g. w. i. g. w. i. g. w. i. g.
Programat. w. i. g. w. i. g. w. i. g.

— w. i. g. w. i. g. w. i. g. w. i. g.
w. i. g. w. i. g. w. i. g. w. i. g.
w. i. g. w. i. g. w. i. g. w. i. g.
w. i. g. w. i. g. w. i. g. w. i. g.

— H. v. D. w. i. g. w. i. g. w. i. g.
justitz-Secretar. w. i. g. w. i. g. w. i. g.

— w. i. g. w. i. g. w. i. g. w. i. g.
w. i. g. w. i. g. w. i. g. w. i. g.
w. i. g. w. i. g. w. i. g. w. i. g.

— w. i. g. w. i. g. w. i. g. w. i. g.
w. i. g. w. i. g. w. i. g. w. i. g.

Geschenke mit

Bringen von

15.
2. Geschenke mit d. jüngst. Kaufe,
die mir einen Brief gebracht von
Herrn Fr. v. Camillo von Colle.

3. Brief von Hrn. Christoph Jos.
von Mühlhausen. Getrostheit.
Ich mir zum Brief bringen geben
Herrn Fr. v. Camillo, d. in d. Kaufe
genannt worden, Jos. Lauer.
Gottselig.

Der Brief beantwortet.

— von Herrn von Tugend,
der Brief beantwortet.



Den 14^{ten} December 1724.

Libel an uns Paten zu gute
tröpfens.

ausgetheilt die 19^{te} conti-
nuation.

Leiste von

1. zu uns Libel plus des Herrn v. Müng
hausen zu Gatterstätt Sülzlein, als
unsern Paten, et ad unigenitorem,
dessen das concept sich bey liegt; w. ihm
die Libel nach dem Tripla w. d. 19^{ten}
Missions-continuation durch den Es-
sen zugewandt.

2. Von gedachten 19^{ten} Contiz. habe auch
exemplaria gegeben zu Past. Franz
Luishausen, zu Callenberg, zu v. Münn
unsern Collegis Fac. Phil. Theol. u.
denen adjunctis, der fol. 20, Fried-
lein, w. für den Herrn, Bräuer zu
Lützenau w. auch dem Vortragswelle,
der Artzschin in jüngsten Hoff,
zu M^r. Dambler, dem Prediger
an d. Marienkirchen, als
filio Collegis, zu Past. Sifw-
holz.

3. Brief zu Weis dictirt an
zu Past. Mattheus. Oberr.
— die fol. 20, Lützenburg zu
Lützenau.
— zu Wundt zu Caspel.
— die fol. 20, Lützenau Lützen
Küpfen mit exemplarium von
der gedachten Missions-con-
tinuation. also für Küpfen
solche an die übrige zu bestell
committirt, wovon noch per
Jama geht.

Die 19^{te} Continuation an

4. Ben sind von H. Mainz
zu Frankf. u. sind für die
Zeitung selbst gesandt.

— it. von Past. Meyer, H.
M. Wiegler, von Diac. Mar-
cini.

besucht an

5. Kaufmännig sind bei mir
gewesen alle Collegen Fac. Theol.
von Frankf. H. Adj.
Frankf. u. H. Numb. John
die Thomas Casp. Gott mit
Gott vorgestellt.

Briefe von

6. Brief von dem von O-
ber von Compensator.
Leoboburg.

— H. Bandemer.

— Confer. von.

Am 15^{ten} December 1724.

Briefe an

1. Geschrieben an H. Justitz-Rath
Chrudor. Compensator.
— an D. Muhlman in Kiel,
am die 17^{ten} 18^{ten} u. 19^{ten} Continuation
der Mission - Briefe geschrieben
wordt.

Geschrieben mit

2. Geschrieben mit H. von Bandemer
am die gestern an mich von meine
H. Vater überfichte 150^{te} zu,
gestellt, u. ihm 4 Exemplar
der 19^{ten} Contin. von D. Mission
committirt nach Mainingen,

als wofür er sich verpflichtet war, an
die bewittelte Postgenossenschaft,
an den Oberpost-Präsidenten, an
die dort gemachten, an dem General
Schreiber Hauptmann.

H. G. V. Lepsius Brief.

3. Herr Jos. A. Schwan com-
municirt von der vorstehenden
Schreibung an den Fürsten zu
Sachsen.

Samst. die 19. Contin.

A. Durch H. Walbaum exem-
plar der 19. Contin. geschildert an
den Fürsten zu Sachsen, Land,
den Prinzen Joseph, H. von
Nürnberg, Herr von Mainz, H. von
derog, H. von, Herr von
von, H. von.

Herr D. Antoni gab
über die Mission.

5. Herr D. Antoni hat gestern
Abend ein donu über die Mission
gehalten, w. darauf gesprochen
10 Ubr, ab wann aber 2 Ubr am
Gehle, worwegen ich ihm 10 Ubr
widergesprochen hat, w. dabey an ihm
gesprochen, dass ich von einem
ganzen hat; wie ob dem in d.
That mich ein guttun gemacht,
dass er die Güter geschildert
selber besalt.

Leipzig von

C. Lepsius wurde von dem Herrn
D. Schwan.

Am 16^{te} December 1724.

Briefe an

1. Geyfricken an Hⁿ. Pictysmann.

Nien.

— an Hⁿ. Loeber.

Adresse an Hⁿ. Stauden. Leipzig.

— an Hⁿ. Hieronim. Petrus.

— an Hⁿ. Dandauer. Jmolphi.

— an Hⁿ. Bülow. Potsdam.

— an Hⁿ. Illinger. Berlin.

— an Past. Jiltsbrand mit
viñigen exemplarien von S.

19^{te} Continuation.

Briefe von

2. Brief von Johann Gottlieb
Jentwig. Lübeck.

— Hⁿ. Adrian Vonglo.

— G. T. Laubersheimer.

Past. zu Marklitz.

— Hⁿ. Past. Schäl zu J.

an Hⁿ. Illinger gesandt

von S. 19^{te} Contin.

3. Post Berlin an Hⁿ. Illinger
mit gesandt 50 geb. exempl.

60 ungebündelt, w. außer die

von die 10 nach Potsdam, die

nach Dargow an Hⁿ. Past.

Jiltsbrand, w. die 2 nach

von Dandauer nach Jmolphi

Am 17^{te} December 1724.

1. Am fünfzigsten 3^{te} Advents-Feit.

hat Hⁿ. Jentwig gesandt.

2. Brief von Johann

Conrad Löffel, als Minister auf

dem Tag in J. zu J. am
17^{te} 2^{te} godm. l. carnivity.

Hⁿ. Jentwig gesandt.

Brief von

Revidierte3. Revidiert die anno 1704 Jun 2^{te}

Trinaeste Jager bey in d. Mülhinf
gefabrungs Predigt von d. Phi lan-
teropia, v. d. Manysen, Lieb Johes.

Leipzig an

4. Geysrischen an den Prinzen Jri-
stin frucht zu Sualshled, nach
2 Exempl. von d. 19^{te} Cont. v.

Missions - Briefe.

— an den 24^{te} Jhr. Jo. Naup,
nach 14 vordito, für des Hogs,
Land, auf des 23^{te} Witten zu
Zeitensode, u. l. für des C. Jo.

Naup zu Jona.

Diese Brosche habe d. ältern
Jhr. von Dreystadt zugeteilt,
die auch den Mittwoch, den 20^{te}
Mijus, über Dreyritz nach Sual-
shled zugetheiltem Prinzen u.
Jesum Gemastlin zu vordito ge-
druckt.

Die Copy von meinem Briefe
an den Prinzen liegt für
by.

Leipzig von

5. Geprüft worden von dem jun-
gen von Cronhelm d. in Pedagogia
von d. für d. Josef. Alrodterin.

Exemplaria von d. 19^{te} Cont. von

6. Bloß habe d. für d. von Dreystadt
mitgegeben 6 Exempl. d. 19^{te} Cont. von
die für v. Münschewitz. Ueberhaupt
nach mit an den Jhr. Gen. Sup. Mea-
schen. Coburg.

Den 18^{ten} December 1724.

Abhandl. d. 19^{ten} Contin. an —

1. An Herr Oswald nach
Worms geschildt 13 Exempl.
der 19^{ten} Contin. der Mission.

— Herr M. Großschwarz
6 Exemplar. dito. u. hat an
dieser Herr Hilde dabey ge-
schrieben.

— Herr Dr. Metiu nach 1 Ex.
d. 19^{ten} Contin. von d. Mission,
u. mit vorigen von H. M.
Grosch geschildt.

— nach Gotze 6 Exempla-
ria von dito, per H. Callen-
berg; dazu noch ablegt 1 Ex.
an H. Jos. Linn. Wolff,
Lehrmeister in Gotze.

— an H. Inspector Stürmer
u. H. Diac. Kögel in Bün-
wau, jeder die 19^{ten} Contin.

Gesproch mit —

2. Gesproch mit dem Stad.
Ringer H. Wroden zu St.
Johannis bey Local Anst.
Wandau.

— mit H. Selemän, Stad.

Jur. der Wahl dem Vogt d.
Belehrung bezugsen.

— mit Herr Groschmann,
dem ältesten, der ein Ge-
werbe hatte an H. Jos. R.

Türckisch, wolcher methoden von
den Lützischen Schulen worden
get.

Bringt von

3. Brief von dem Professor
von der Pädagogie, wolcher
mir zugleich ein exemplar
von seiner edicten frantz. let-
ten bringt.

— von H. Friedrich Kuntze,
von der bey Lützsch aus Komms
beyden Hofen auch die acade-
mia in solvut.

Bringt von

4. Geyschriben an H. Luffe.
Philippi in Mrosch. nach
1 Exempl. von d. 19. Cont.
w. v. einem Jahr von H. Dr.
curat. Kriep. Vayfeldt.

— an den H. D. Muckliu
zu Tiel, w. an H. Past.
Jamring zu Wandberg, nach
exemplaris von d. missions-
commission continuation,

so morgen mit an H. Jung,
hoff gefog. und febe in
H. D. Muckliu auf die 17.
w. 18. Contin. geyficht.

— Ernst Gövers. Lamb.
Von 19. Dec. 1724.

Exemplaria d. 19. Contia. geyficht
Leipz. w. Jacobitz.

1. die Exemplaria d. 19. Cont. an d. Gasse 19 nach
Leipz. w. nach Jacobitz an d. Gasse 26 geyficht
dabey meine Schrey. Doffen an ihre so. Maßtes.
die d. Götze geyficht, w. an ihre so.
Sprecher die so. Sec. Frankfurt in Jacobitz.

Leipzig an

2. Geyfriebau an Herrn von Fin,
Kunsthau. Berlin
— an die Frau. Henriette Gey,
Kunsthau nach Gumboldt'sch nach
5 Ex. von 2. 19^{te} Cont. per H
Walbaum.

Ex. 9. 19^{te} Cont. an H. Braum,

3. Geyfriebau 3 Exempl. dito an
Herrn Braum, Past. zu Leipzig.

Conspectus exercit. orat.

4. Conspectus Exercitii oratorii
de excidio gentis Judaicae visum
von H. Franz von Geyfriebau, w. ist
H. Fischer.

in Facultat.

5. Margarithen 3. Facultat
Bergmann'sch.

Leipzig an

6. Geyfriebau wieder von H. Neu
bauer.
— Herr Secret. Postamt bey
dem Herrn Baron v. Fuchs.

Leipzig an

7. Brief von dem H. v. Geyfriebau
Zingendorf von Gumboldt'sch
nach, worin er notificirt,
dass sein einzig. Kopie nun
habe, gestorben.
— H. Seidelburg. Leipzig
bey.

Den 20^{ten} Dec. 1724.

Leipzig an

1. An den H. Geyfriebau für meine
Lehrer von Gumboldt nach Odor,
bey Geyfriebau 14 Exempl. von
19^{te} Cont. Dabey auch ein
Kunst zu Gumboldt'sch, w. an 2. fe.
Geyfriebau von Geyfriebau. Herr Walbaum.

Brieffe an

2. Brief an den Grafen von
Fronwitz nach Coburg. d.
— H. Cap. von Wreech,
Lyon, Sup. Josephi, H. Löffler.
Langen etc. nebst 11 Exempl.
per eandem.

Brieffe von

3. Brief v. Muzlungen von H.
Jof. Plato, Past. zw. Cefuraz.
— von H. Bürgen. Gründler,
Wien, Sup.
— "H. Löffler. Ziegenfager.
London.
Dem gleich ganz wie oben.
Auf eine Adresse geschrieben
an H. Secret. Löffl. zw. Hannover
an welchen u. an H. Obr. von
Degenfeld, in die 19^{te} Cont.
geschickt.

Gesproch mit

4. Gesproch mit dem Stud.
Odenbrun, dem älteren.
— mit dem Stud. Fleiß,
worum, der einen Brief über
braucht von seiner Vater. Pro.
miger.
— mit dem Stud. novit.
tio Koutzka aus Fomern.

Brieffe nach Franquetar.

5. Brieffe von dem Herrn A.
Cesuraz an's Lager. nebst
4 Briefen nach Franquetar. H.
Cesuraz, Dalk, an den H. Pau-
verneur de Nissen, u. dem H. Cesuraz
u. Dalk zw. gleich.

6. Brief von H. Leiffolt an
H. Trelich. Die
Von 28. Decemb. 1724.

Brief an

1. Geysfrieten an H. Gen. Sup.
Dorck in Mainingen, nebst
4 Exempl. d. 19. Cont.

— Herr Fleißmann, Ant.
Schreibes nebst dito.

Acta des H. Graf v. Pommernitz.

2. Der Herr Graf von Pommernitz
hat acta an die theo-
logische Facultät gesandt,
indieser Betreffung begehrt,
ob er das testament des Gra-
fen von Dünitz annehmen,
oder denselben renunciren
wolle, in dem er zum Un-
verfall - geben eingewilligt
ist, aber cum onere von nur
100000 Rthl. sich zu gefallen. Die-
se acta habe geles, w. ind.
vota dem H. Decano Dr.
Michaelis überreicht.

Brief an

3. Brief eingelaufft von H.
König, Candid. Minist. in Frau-
stadt, mit einer unständlichen
Nachricht von dem Pflanzhofen
d. H.

Lerr Buchhardts quartal.

4. Lerr Buchhardts sein quar-
tal von Michaelis bis Nov.
Jahr 1725 eingeklebt.

Leipzig an

5. frühe Jahre v. Leipzig an
Lerr Tecklenburg geyfrie-
br. w. damit des nepotis
Gottliebgen seines convertirt
w. v. H. Melbäum eingewickelt.
von geyfriebr.

Leipzig an

6. v. 11-12 ward befühet
von dem beyden Geyfriebr. Wolub
von Baruff, w. v. v. v. v.
Scholarz des Pedagogü.

Leipzig an

w. Lerr Wit; Jahre
für v. v. v. v. v. v.
gebetet.

7. Brief von H. M. Schön,
auf, feldkond. bezu. f. f. f.
v. v. v. v. v. v. v. v.
H. Ellinger. bewilj.

Den 22. Dec. 1724.

Leipzig an

1. Geyfriebr an H. Leiffoldt.
— an H. Preffier. v. v. v.
— Justitz - Rath v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v.

Die Vorbereitung auz des v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v.

2. Lerr v. v. v. v. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v.
Jest gefaltan über 1 Jor. 3, 8.
dazu ist v. v. v. v. v.

Der Logarithm resolution gegeben.

3. Der Logarithm resolution
gegeben, dass ich nun auf diesen
Winter bis Ostern vorzömet
ist in 2. jährigen gelagert
zu bleiben, ob sich indessen eine
wenige Verbesserung begibt, zu
den müsste.

Vorforderung des Briefes an H.
Glaissmann.

4. Der Brief an H. Glaissmann
wenn zu Meinigen wird noch
begreifigsten 20 Exemplarien
Der 19. Continuation frucht
sich dem Hofe zur Bestellung
committirt.

Brief von _____

5. Brief von Herr Oswald. Pri.
mar.

von Herr Prof. Schaaf.
Lütz

Brief an _____

6. Gespräch an Herr. Pri.
stos Lochfeld.

Den 24. Decēb. 1724.

Herr Junglinghausend Kordigt.

1. Am heutigen 4. Junnt. Adv.
hat H. Past. Jungling. gepred.

Briefe von _____

2. Briefe von Herr Fr. Ob. Wallen.
von Altmühlhausen. Kündelstait.

Briefe an _____

3. Gespräch an dieselbe noch
einigen Exemplarien d. 19. Contn.

— an H. Hoffm. Martini
noch 6 Exempl. d. 19. Contn.

— H. Aleoig, ^{Höftritz.} ~~Altenitz~~, noch
8 Exemplarien.

Briefle von

Revision d. Ep. von am 3.^{ten}
Wagn. feiertage.

4. Briefle von dem Old. A.
Lutherischen Minister.
von H. J. J. J.

5. Revidirt die Predigt am
den 3.^{ten} Feiert. Wagn. 1711.
gefallen über die Epistel am
2.^{ten} Feiertage.

Vom 25.^{ten} Decemb. 1724.

Meine Predigt am 1.^{ten} Wagn. feiertage. Am heutigen ersten Wagn. 1724

Feiertage feierlich gehalten
von Evangelio von d. Gelehrten
Geistl. u. J. J. J.
1. von dem Kirchherrn u.
Vaterseit.

2. von der darin liegenden
Weisheit, Dreyff u. Verluste.
Die disposition liegt hierbey.

Briefle von

2. Briefle von dem
J. J. J. J. J. J.

Parlament die fr. v. Münz.
Leyen.

3. Despartat. an die fr. von
MünzLeyen zu Weidelykeit
Jahr von d. Erz. v. Dreyßardt
Zurückgenommen u. es noch vom
Briefle an dieselbe, u. noch
einem Stück. mit 6 exempl.
von d. 19.^{ten} Contin. von H. M.
Groß nach dem franco 1724
schickt mit der den 26.^{ten} Dec.
abgesandt Post.

Briefle von

4. Briefle von dem J. J. J. J. J.

5. Briefle von H. J. J. J. J.

6. Aufsatz, Programm, so h. Doct.
 Mielaetis gemacht, liegt siehig.
 Am 26. Dec. 1724.

h. Freyung. Predigt.

1. Am heutigem 2. Christ. Tage
 hat der h. Freyungsherr, zu goppr.
 sagt.

Einladung h. Justiz. Abwider.

2. Am 23. an h. Justiz u.
 Abwider zu besprechen goppr.
 eine Brief ist heute auf Gangloff
 expedirt.

Brief von

3. Aufm. bey besuchet worden
 von h. Dr. Baron v. Sinner freud
 an, v. jung. h. Freyung, auch
 der Leinon Freyung, v. meiner
 Abwider.

Brief von

4. Brief von h. J. J. Georg
Aumbel. Friedberg.
 von h. Freyungsherrn v. Liff,
 von seiner abgeleiteten Brief.
 Versuch gemacht worden.

Am 19. Oct. gesandt
nach Braunsb.

5. Brief von h. Insp. Thal zu
 Braunsb. nebst 8 Ep. d. 19.
 Contro. für dortige Contro.

Mit dem Briefe

6. Abends, Briefe mit uns
 v. h. von Geisau.

Brief von

7. Brief von h. Christian Schmidt,
 Pred. in Franklors

Am 27. Decembre. 1724.

Brief an

1. Geyfridenen H. Christian
Kunze Past. zu St. Tabern
in Frankfurt, nebst D. 19. Conti-
nuität für H. D. W. Insp. Langen
daselbst.

H. Geyfridenen. Predigt.

2. Jene jugendlichere seit
frühe gepredigt.

Geyfridenen

3. Nach der Predigt beauftragt
worden von D. Jo. von Datz und
Muller. mit ihm für ein
Pedagogio beständlicher, Besu-
ch. von dem Hauptmann von
Litz u. Datz anzuwenden
Fol. v. Datz u. D. fol. v.
Geyfridenen, it. dem Herrn
Datz. Hauptmann von Datz.
it. dem Datz fol. v. Datz.

Brief an die Missionarien.

4. Als jene weg waren, standig
liegend Brief mit einem Zettel,
das, solte zur Mission von,
ofret sein, so allem Datz,
son nach D. H. Datz. Haupt-
mann von Datz Datz
gelegt.

Brief von ...

5. einen Brief empfangen von
D. Post vom H. von Datz
und Ablesung mit Datz
des. der im P. D. folgt, seine

In Alvingersmuthen sende ein
Liby 30 Rthl, wie ob dem Zusam-
men in einem Buchel sind 80 Rthl.
 Es ist Tristis H. v. Kraut oftmals
 an meinem Dijl, w. H. D. Wolffen,
Lehrer gewesen; ist jetzt Liby
Lehrer im Obern Gericht zu
Alfing; hat mir gabesene H.
von Alfing gehabt, der jetzt
gestorben.

Liby an _____

6. Geschrieben an den Verwittib.
ten Günther von Duselt Nürnberg.

Geschrieben mit _____

7. Geschrieben, wiewol Liby, mit
H. M. Crell u. H. Prof. Crell,
gebunden.

Am 28. Decembr. 1724.

gesandt die 19. Continuation _____

1. von Jean Past. Gunning zu Heck
mit, it. H. Past. Salwig zu Wangum
die 19. Continuation zwischen die fr. v.

Ortzen gesandt;

it. an H. Brunsford zu Wangum,
1 Exempl. per se in Liby.

Liby von _____

2. Liby von Jean Gottfried Stitzel
in Liby.

— von H. Lect. Voctorodt. Jotta.

— von H. Gen. Maj. v. Namur.

— Gnitiann Stitzer, von Wangum,
klar zu Chalgradel, der mir Steph.

Pratorii opacula latina dedici-
ret, w. dem 2 exemplaria in
beschiedet.

Sartoriu Tischstell.

52

Abssied v. ält. f. v. Dampstadt.Briefe anBrief vonBriefe anGr. Profen mit

3. Herr Greger beruhtet in von
Sartorio einem Krawatzler be-
gangenen Tischstell an seinem
Landmann H. Wrauben.

4. Die f. v. von Dampstadt die "ältere"
mit Abssied, w. reist morgen über
Döbtritz nach Calsfeld.

Derselben noch an die Hochrechnung
derselben mitgegeben 1692. w. die
Kredit von dem Namen f. v.

5. Gr. Profen an H. Pefolt, Or-
ganisten w. Schül. Collegio zu
Nominu.

— an H. Cantzlog, Rath von
Dreudt. Altschwiz.

6. Brief von H. Joffe. Philippi
Mensch.

Jan 29^r Decembr. 1724.

1. Gr. Profen an den Herrn
J. v. w. Ober. Cämmerer des K. Hofes,
Namenstoff.

— an den f. v. Prützgen Carl.

— an die f. v. Prützgen, die Doffia
Jedwig, derselben.

— an die Fr. von Almburg
derselben convertirt an die
Levon de Harthoge nebst
einem an H. Gangloff von H.
Selord.

2. Gr. Profen mit H. Walbeum

Eruecht Sr. Hochm. v. K. v. Geisau, auf d. ältern Joh.

von Amstert, die gesten v. von wollen, fante nach West, nit, gerichtet.

Der Graub. von Valerich Bille.

3. Was die Graub. von Valerich ge, betten, wegen einer Vacatur prebende, w. das ich auf die Quartal vorwilliget, liegt hier.

Geschrieben an

4. Geschrieben an Sr. Past. v. Stadt zu Aarau, nebst 13 exemplarium d. 19. Continuation.

Am 30. Decembr. 1724.

Brief an

1. Geschrieben an Sr. Kistysmann nach Wien. per Leipzig unter adresse Sr. Straubens.

Gesandt die 19. Cont.

2. Gesandt 7 Exempl. d. 19. Continuation an Sr. Waisson, vor nach Stuttgart mit medicin auf d. Kerkstube.

Brief von

3. Gesandt worden, von dem Sr. v. fude.

Brief von

4. Brief von Joseph Joseph v. Meer, Regiments Tambour unter dem Corolijian Regiment. Wargard. Bekommt von voriges kind liches lob, vor durch die Laub postill erbanet, bittet um 1 Ex. davon.

Brief von

5. Johann von dem Grafen
Wittich in Algenrod, Frei-
herren Schloß, d. mit die
opuscula Praetorii de dicitur
Commissi epistolam & Bazarum

Brief von

6. Brief vom Hrn. v. Poser.
Krepler.

Gottlieb Kiemer.

7. Gottlieb Kiemer, auch der
Cittadel in Meysob. mit fo-
machung besetzt d. d. ihm
1692 von einem Conventuale
in Kloster Bergen gerichtet
worden.

Am 31^{ten} Decembr. 1724.

Lux fangh. Predigt.

1. Am fünfzigsten Domt. nach dem
Spit. Tage hat Hr. Past. fangh.
lingfawson über das fangh.
Lept Lecc. 2. gepredigt.

Verzählungszettel.

2. Der gewöhnliche Ges. Zet-
tel von der Zahl d. Communi-
canten etc. liegt liebrg.

Brief von

3. Ein besetzt worden von d.
Brud' von Dorch w. d. f. d. v.
kleint.

Von Herrn Amtmann Litz-
man, beyden Frauen w. Hr.
Krepler, die gestern Abend
kommen.

Brief von

4. Brief vom Hrn. Sec. D.
A. Aleman. Lilysfeld.

Briefe von

5. Brief von Herrn Theodor.
 Joh. Fünninghaus von. Christy
 aus d. Gräflich Mark.
 — von Herrn Gottfried Pichler,
 Mann. Wien.
 — von Herrn Super. Lang.
 Zty. Jani.

Briefe an den Fürstbischof
von Canterbury.

6. Zum Briefe
 an den Fürstbischof von Can-
 terbury habe heute das con-
 cept gemacht.

Es sey Gott in d. Lese,
 d. Briefe auf Fortz. u.
 den Mannen ein Hoff,
 gehalten!